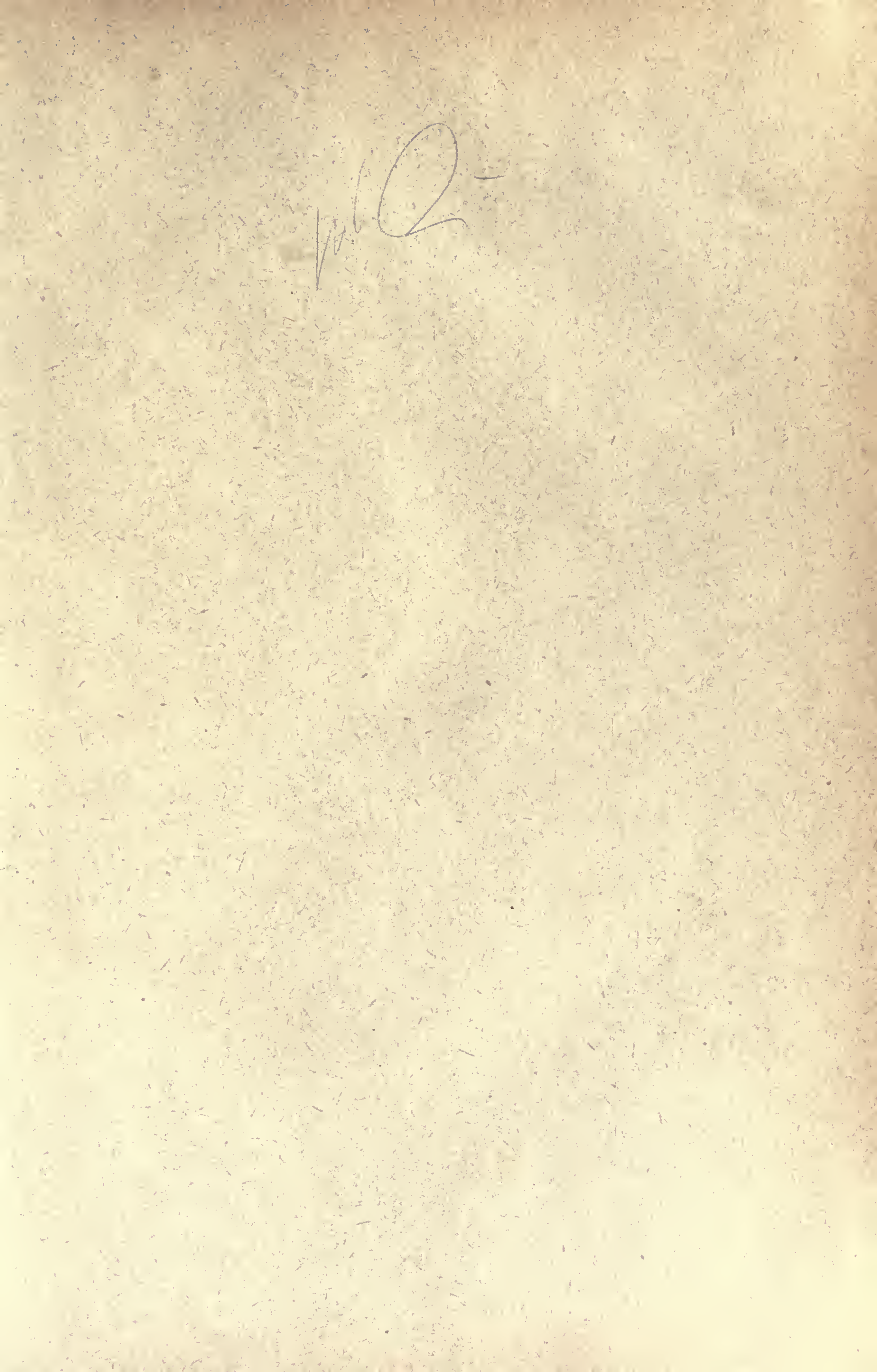






ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1895.

Nürnberg, 1895.

Verlagseigentum des germanischen Museums.

THE J PAUL GETTY CENTER

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Mit dem Beginn des laufenden Jahrganges habe ich die Schriftleitung des Anzeigers und der Mitteilungen aus dem germanischen Museum übernommen. Es bedarf kaum der Versicherung, daſs ich bestrebt sein werde, diese Veröffentlichungen in dem bisherigen Sinne weiter zu führen. Nur in dem Programme der Mitteilungen lasse ich eine kleine Änderung eintreten. Die Bestimmung, daſs dieselben alle in den Sammlungen des Museums vertretenen Fächer berücksichtigen sollen, wurde bisher dahin aufgefaſst, daſs nur Gegenstände des Museums — Sammlungsobjekte, Urkunden u. dgl. — behandelt wurden. Diese Beschränkung hatte gewiſs manches für sich, denn eine Sammlung, welche noch so wenig bearbeitet ist wie unser Museum, bietet auf Jahrzehnte hinaus Stoff zu wissenschaftlichen Arbeiten, sie war aber doch mit Ursache, daſs die jüngeren Beamten des Museums nur in geringem Maſse Beiträge zu den Mitteilungen lieferten. Von den in den Mitteilungen erschienenen Artikeln sind mehr als zwei Drittel von den beiden Direktoren des Museums und höchstens ein Viertel von den übrigen Beamten des Museums verfaſst. Das ist ein Zustand, der sich zwar bei dem umfassenden Wissen, der genauen Vertrautheit mit unseren Sammlungen und der schriftstellerischen Gewandtheit der Herren von Essenwein und Bösch nicht nachteilig fühlbar gemacht hat, der aber doch nicht als normal angesehen werden kann. Eine lebhaftere Beteiligung der jüngeren Kräfte muſs vielmehr dringend angestrebt werden, so daſs die Mitteilungen in umfassender Weise von dem wissenschaftlichen Leben im Museum Kunde geben. Dies kann aber nur bei einer etwas gröſseren Freiheit in der Wahl der Stoffe erreicht werden.

Wenn nun die Hauptaufgabe der Mitteilungen nach wie vor die bleibt, die Kenntnis interessanter Gegenstände unserer Sammlungen weiteren Kreisen zu erschlieſsen, so sollen doch gute Arbeiten der Beamten auch dann Aufnahme finden, wenn sie, ohne unmittelbare Bezugnahme auf Gegenstände des Museums im Rahmen der im Museum vertretenen Fächer gehalten sind.

Nürnberg, den 4. Februar 1895. **Gustav v. Bezold.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Rheydt, Stadtgemeinde 10 m. (Weiterbewilligung.)

Von Vereinen, Anstalten etc.: Freiburg i. Br. Stadtarchiv 10 m. **Kempten.** Gewerbeverein 10 m.

Von Privaten: Annaberg. Georg von Ehrenstein, Referendar, 2 m. **Berlin.** Aug. Zeiſs 10 m. **Budapest.** Dr. Julius Loéry 3 m. **Dortmund.** Albert Baum, akademischer Zeichenlehrer, 3 m.; Düchting, Architekt, 3 m.; Hornung, Buchhändler, 3 m.; Schumacher, Bahnhofrestaurateur, 3 m. **Frankfurt a. M.** Otto Höchberg 10 m. **Fürth.** K. Dorn, Dr. med., prakt. Arzt u. Zahnarzt, 2 m. **Gunzenhausen.** Bierlein, Oberlehrer, 1 m.; Heinlein, Rechtsanwalt, 2 m.; Kraft, Rechtspraktikant, 2 m.; Kugler, Rentbeamter, 2 m.; Schieſser, Notar, 2 m. **Hannover.** Dollberg, Nachfolger, 5 m.; Th. Schäfers Buchdruckerei 5 m.; Dr. Strohmayer, Apotheker, 5 m. **Kaiserslautern.** Dr. Karl Ritter 3 m. **Karlsruhe.** Dr. Marc Rosenberg, Professor an der technischen Hochschule, (statt bisher 30 m.) 40 m. **Kempten.** Ernst Bischoff, Fabrikkassier, 5 m.; Dr. L. Bissinger, Hofapotheker, 10 m.; Jos. Brutscher, Bezirkstierarzt, in Immenstadt 2 m.;

Erhard, k. Reallehrer, 5 m.; Anton Efsl, k. Notar, in Sonthofen 6 m.; Max Förderreuther, kgl. Reallehrer, 5 m.; Freiherr E. von Godin, k. Offizial, 3 m.; Leo Heissing, Stadtbauamtsassessor, 2 m.; Joh. Hindelang 3 m.; H. Höfl, k. Bauamtmann, 2 m.; Martin Kellenberger, Rechtsrat, 2 m.; Karl Klein, Schlosser, 3 m.; K. Krastl, Besitzer der Sternapotheke, 3 m.; Theodor Kremser 20 m.; Dr. von Molo, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Mulzer, prakt. Arzt, in Dietmannsried 2 m.; Franz Jos. Ostler, in Jengen bei Buchloe 20 m.; Albert Ott, Mechaniker, 2 m.; Edmund Probst, in Immenstadt 10 m.; Jos. Rogg 5 m.; Dr. Rudolph, prakt. Arzt, 10 m.; Michael Schober, k. Inspektor u. Oberbahnamtsvorstand, 6 m.; D. Senn, Stadtgärtner, 2 m.; Aug. Ullrich 3 m.; Albert Vogl 3 m.; J. Widmann, k. Baurat u. Gutsbesitzer, in Weitnau 10 m. **Leipzig.** Wilh. Beetz, stud. jur., 2 m.; Alwin Noth, Kaufmann, 1 m. 80 pf. **Moskau.** J. Marzell, Fabrikdirektor, 10 Rbl.; B. Moritz, Chemiker, 5 Rbl.; G. Spiefs, Grofsindustrieller, 20 m. **Nürnberg.** Dr. med. Hermann Seiler, prakt. Arzt, 5 m. **Schöckingen** (Württemberg). Friedrich Freiherr von Gaisberg-Schöckingen 10 m. **Schongau.** Ernst Giehl, Stadtschreiber, 2 m. **Vaihingen a. E.** Frau Fabrikant Beitter 2 m.; G. Conradt sen. 2 m.; Grieb, Oberamtmann, 2 m.; Haug, Präzeptor, 2 m.; Hitt, Amtspfleger, 2 m.; Lotterer, Reallehrer, 2 m.; Mehrer, Verwalter, 2 m.; Pfleiderer, Fabrikant, in Enzweihingen 2 m.; Rudolpe, Kaufmann, in Oberriexingen 2 m.; Seitz, Fabrikant, 2 m.; Sellmer, Regierungbauführer, 2 m.; G. Sigle, Partikulier, in Enzweihingen 2 m.; G. Vester jr., Fabrikant, 2 m.; Wagler, Kaufmann, 2 m. **Weimar.** Ruilkoldt, Dr. med., 3 m.; Freiher von Thüna, Bez.-Direktor a. D., 3 m.; P. Tröbst, Rechtsanwalt, 3 m.; **Wien.** Baron Brockdorff, stud. hist. art., 3 m. **Windsheim.** Kanzler, Bauamtsassessor, 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Göttingen. Dr. Nernst, Professor, 6 m. **Hannover.** Dollberg, Nachfolger, 2 m.; Louis Fuge 1 m.; August Grotskurth 2 m.; Ernst Grote 2 m.; Hartmann u. Hauers 3 m.; Hase, Geh. Rat, 5 m.; J. C. Herhold 2 m.; Herzfeld, Bankier, 2 m.; G. Houget 2 m.; Gebrüder Jänecke 2 m.; A. Knoevenagel 2 m.; König u. Ebhardt 3 m.; Marweve, Direktor, 2 m.; Eberhard Menke, Kaufmann, 3 m.; Mertens, Senator, 1 m.; Meyer, Bankier, 3 m.; Meyer, Geh. Kommerzienrat, 3 m.; Meyer, Kommerzienrat, 3 m.; Meyer u. Westen 3 m.; Müller, Dr. med., 1 m.; Peretz, Bankier, 2 m.; Schaper, Professor, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Von Herrn Fabrikbesitzer Georg Schönner hier erhielt das Museum für die Waffensammlung einen Zirkeldolch (Dolch, der zugleich auch als Zirkel und Mafsstab zu gebrauchen ist) aus dem 16. Jahrhundert.

Aufserdem gingen uns folgende Geschenke zu:

Berlin. Generalverwaltung der kgl. Museen: Medaille auf die pergamenischen Skulpturen, Bronze. — **Fürth.** Oscar Strunz, kgl. Landgerichtsrat: Medaille auf den Neubau des Rathauses zu Schwäbisch-Hall, 1735 (Chronogramm) Blei; Jetton auf den Mifswachs des Jahres 1816 und das fruchtbare Jahr 1817. Silberlegierung; 17 bemalte Ritterfiguren aus Zinn aus den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts. **Hall in Schwaben.** Schauffele, Konditor: 2 eiserne Thürbänder, 13.–14. Jahrhundert. **Lauf.** J. F. Barth, Grofshändler: Gufseiserne, reliefierte Ofenplatte, 16.–17. Jahrhundert. **München.** Münchener Künstler-Genossenschaft: Bleiabschlag der kleinen und der grofsen Medaille, die auf der VI. internationalen Kunstausstellung in München 1892 zur Verteilung gelangten. **Nürnberg.** C. Balmberger: Gravier- und Prägeanstalt: Medaille auf den Pfarrer Sebastian Kneipp, Silber; Medaille zur Erinnerung an die Einweihung der Dekanalkirche in Eger am 6. Okt. 1894, Messing. Valentin Bentz, Privatier: Geburtshelferbesteck. Th. Eyrich, Architekt: Thönerne Fufsbodenfliefse mit dem Wappen der Geuder, 16. Jahrhundert. Carl Sachs, Grofshändler: Braunglasierter Thonkrug mit eingeprefsten Verzierungen, 1718. Verein für

Münzkunde: Gedenkmünze auf den 400jährigen Geburtstag des Hans Sachs, von Lauer, Silber. — **Strassburg i. E.** R. Forrer: mit kolorierten Holzschnitten beklebte Nürnberger Schachtel, 17. Jahrhundert.

Ankäufe.

Kirchliche Geräte: Kleine silberne Madonna von Altötting mit Reliquien, 18. Jahrh.

Waffen etc. Römischer Dolch; gotischer Dolch, 15 (?) Jahrhundert; schmiedeisernes Kanonenrohr, 14. Jahrhundert.

Hausgeräte etc.: Eingelegtes Kästchen, Büchsenschäfterarbeit, Ende des 16. Jahrhunderts; 6 Stück Ansbacher Tassen, Ansbacher Porzellanteller. Strafsburger Kännchen, Ludwigsburger Porzellangruppe, bemalte Meifsener Porzellangruppe, Meifsener Biscuitgruppe, bemalte Wiener Porzellangruppe und blaubemalter schweizer Kachelofen aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts; 2 bemalte Schlag- u. Pendeluhren; Wirkerstuhl, 19. Jahrhundert.

Spielzeug: Hahn und Gans, je auf einem Untersatz aus Thon, 16—17. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck: Gürtelkette, Silber und silbervergoldet, Ende des 17. Jahrhunderts; Gürtel aus versilbertem Messing, Bauernarbeit, 18. Jahrhundert; 2 silbergestickte Augsburger Hauben; silbergestickte Sammetmütze aus den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts.

Gewebe: ca. 350 Zeugdrucke des 5.—19. Jahrhunderts; Gestickte Decke, Anfang des 18. Jahrhunderts.

Architektur und Bauteile: Gotische Thür, angeblich aus Tirol, 16. Jahrhundert.

Plastik: 2 Holzfiguren: Maria und Elisabeth aus der Mitte des 14. Jahrhunderts; holzgezchnitzte Gruppe der heiligen 3 Könige 1470—1480.

Depositum.

Zwei Trommeln des 18. Jahrh. mit dem Wappen der Grafen von Rechteren-Limburg.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Augsburg. Friedrich Hoefle, Hofphotograph: 181 Blatt Photographien von 188 Nummern aus der Gemäldegalerie des germanischen Museums. — **Hall in Schwaben.** Schauffele, Konditor: 5 Photographien von schwäbischen Skulpturen und Architekturteilen. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: 2 Blatt Federzeichnungen aus dem Ende des 18. Jahrhunderts; 12 Blatt hessischer Wahrsagekarten, 19. Jahrhundert. — **Kittlitztreben in Preuss. Schlesien.** Rittergutsbesitzer von Kölichen: Photographie eines sächsischen oder schlesischen Fayenceofens des 18. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** J. A. Steins Buch- und Kunsthandlung: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmäler des germanischen Nationalmuseums, Abtheilung II und III (28 Blätter) fol.

Ankäufe.

Kupferstiche. Augustin Hirschvogel B. 68; Franz Brun B. 62 u. 79; anonyme Radierung: Die Niederlage der Bayern auf dem Brenner 1703; Joh. Lorenz Rugendas: die Flucht Napoleons I. in der Schlacht bei Waterloo; W. Jak. Delff. Bildnis Karl Ludwigs, Pfalzgrafen bei Rhein; Robert Gaillard. Bildnis der Ludovica Ulrica, Gemahlin König Adolf Friedrichs von Schweden; Jac. Houbraken, Bildnis Wilhelms I. von Oranien-Nassau, Bildnis Wilhelms, Grafen von Nassau, niederländ. Feldmarschalls (nach Mierevelt); Anton Wierix, Bildnis Philipp Wilhelms von Oranien.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: XII. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Künste: Chronik ders. f. d. J. 1893/94. 8. Kunstausstellung ders. von graphischen Werken der lebenden Mitglieder. 1894. 8. Se. Exzellenz der kais. Staatssekretär des Reichs-Postamtes v. Stephan: Veredarius, das Buch von der Weltpost; 3. Aufl. 1894. gr. 4. — **Bistritz.** Gewerbeschule: 19. Jahresbericht ders. 1894. 8. — **Brünn.** Historisch-statistische Sektion der k. k. mährischen Landwirthschaftsge-

sellschaft: Franz. kunstarchäologische Aufnahmen aus Mähren. 1894. 4. — **Dresden.** Friedrich v. Bötticher: Ders., Malerwerke des 19. Jahrh.: Bd. I, 2. 1895. gr. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; H. 28. 1894. 4. — **Freiberg i. S.** Gerlach'sche Buchdruckerei (Verlag): Freiberger Kalender auf d. J. 1895. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsh.: Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters; Bd. 8, ergänzt u. hrsg. von Pastor. 1894. 8. Stimmen aus Maria-Laach; Jahrg. 1895. H. 1. 8. Geh. Hofrat Prof. Dr. Franz Xaver Kraus: Ders., die christlichen Inschriften der Rheinlande; T. 2. 1894. 4. Dr. Theodor Längin: Ders., deutsche Handschriften der grofsh.-badischen Hof- u. Landesbibliothek; Festgabe. 1894. gr. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Genealogischer Hofkalender; Jahrg. 132. 1895. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg 68. 1895. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser; Jahrg. 45. 1895. kl. 8. — **Halle.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter; 19: Hertzberg, die historische Bedeutung des Saalethales. 1895. 8. — **Hirschberg.** Ungenannt: Miniatur-Taschen-Kalender f. d. J. 1797. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Badische Neujahrsblätter; Bl. V. 1895. 8. Kindler von Knobloch, oberbadisches Geschlechterbuch; 1, 2. 1894. 4. Prof. F. Mone: Die Baudenkmale in der Pfalz; III, 6. 1894. 4. Diözesanarchiv von Schwaben; 1894, Nr. 24. 4., 1895, Nr. 1. 8. Prof. Dr. Marc Rosenberg: Ders., Hans Lencker, ein Zeitgenosse Wenzel Jamnitzers (Z.-S. d. bayer. Kunstgew.-Vereins München, H. 11). — **Klosterneuburg.** Chorherr Karl Drexler: Ders., Das Stift Klosterneuburg. 1894. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 12. 1894. gr. 8. Dyk'sche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausgabe, Bd. 61. 1894. 8. Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; H. 9. 1894. 8. J. C. Hinrichssche Buchh.: Vierteljahrskatalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels; Jahrg. 49. 3. 1894. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: 19. Jahresbericht ders. 1894. 4. Georg Potter: Ottonis de Guericke experimenta nova (ut vocantur) Magdeburgica de vacuo spatio. 1672. 2. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Buchh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; 2. Aufl., 1. Halblieferg. 1895. gr. 2. — **Meiningen.** Prof. Dr. L. Grobe: Ders., Mitteilungen aus dem hrzl. Münzkabinett zu Meiningen; 2. Folge. 1894. 4. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **München.** Jos. Albert, Kunsthandl.: v. Bezold u. Riehl, die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern; L. 9. 8. u. 2. Prof. Dr. R. Braungart: Ders., die Hufeisenfunde in Deutschland, namentlich in Südbayern und die Geschichte des Hufeisens. 1893. 8. Sonderabdr. C. H. Beck'sche Verlagsh.: Handbuch des bayerischen Staatsbürgers, bearbeitet von Grill; Lief. 3 u. 4. 1894. 8. Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 38. 1894. 8. Chroniken der deutschen Städte; Bd. 23: Augsburg, Bd. 4. 1894. 8. J. Lindauer'sche Buchh.: Aufgaben bei den Gymnasial-Absolutorien und den Lehramtsprüfungen in Bayern i. J. 1894. 8. Bericht über die XVIII. Generalversammlung des bayer. Gymnasiallehrer-Vereines zu Bamberg. 1894. 8. Blätter für das Gymnasial-Schulwesen; Bd. 30. 1894. 8. Piloty & Löhle, Verlagsh.: Graf v. Fugger, die Seinsheims und ihre Zeit. 1893. gr. 4. M. Schorss, Verlagsh.: das deutsche Kunstgewerbe z. Z. der Weltausstellung in Chicago 1893, hrsg. vom bayer. Kunstgewerbe-Verein. gr. 4. Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten: Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten; No. 1. 1895. 8. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht ders. bei Beginn d. Schulj. 1894/95. 8. Photograph W. Biede: Nürnberger Motive. Sammlung architektonischer Einzelheiten; H. 11. 1895. 2. Grofshändlerswitwe Raum: Beer, christlicher Kommunikanten geistliches Schätz-Kästlein. 1749. 12. Kaufmann Rupprecht: Brater, die Verfassungsurkunde des Kgr. Bayern; 2. Aufl. 1855. 8. Stadtmagistrat: Hans Sachs-Forschungen; Festschrift, hrsg. von Stiefel. 1894. gr. 8. Mummenhoff, Hans Sachs; Festschrift 1894. 8. Hans Treuheit:

Ders., der Wein in Prosa u. Poesie. kl. 8. Kassierer Weidner: Mainberger, neues Adressbuch der Stadt Nürnberg: Verzeichnis der Hausbesitzer nach den Nummern der Häuser; 2. Aufl. 1852. 8. — **Stralsund.** Carl Coppius: Ders., Carl XII. und der Gedenkstein zur Erinnerung an denselben in Stralsund. 1893. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Jubel- u. Dankopfer zur 500jähr. Feier der Aufnahme der Augustiner-Eremiten in Würzburg. 1763. 2. — **Stuttgart.** Kgl. württ. Archivdirektion: Württembergisches Urkundenbuch, hrsg. vom kgl. Staatsarchiv; Bd. 6. 1894. gr. 4. J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 15. 8. Jos. Roth'sche Verlagsbuchh.: Grupp, Kulturgeschichte des Mittelalters; 2 Bde. 1894/95. 8. **Thalheim.** Kaiserl. Legationsrat u. Rittmeister v. Tümpling: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Tümpling; Bd. 3. 1894. 8. — **Weimar.** Herm. Böhlau, Verlagsh.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte; Bd. XV, 1 u. 2. 1894. 8. — **Wien.** J. S.: Fischnaler, Beiträge zur Geschichte des Leopold-Brunnens. 1894. 8. Sonderabdruck. Josef Schmied-Kowarzik: Ders. u. Kufahl, Fechtbüchlein. 1894. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 16. 1894. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: 19. Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 8. Mitteilungen ders.; n. F., IV: Fascimile des Planes der Stadt Basel von Matth. Merian, 1615. 1894. gr. 2. **Berlin.** »Brandenburgia«, Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg: Archiv ders.; I. 1884. 8. Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte: Zeitschrift f. Ethnologie; Bd. 26, 5. 1894. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenburgischen u. preufsischen Geschichte; Bd. VII, 2. 1894. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Monumenta historiae Warmiensis; VI. 1894. 8. Zeitschrift für die Geschichte u. Alterthumskunde Ermlands; Jahrg. 1894, XI, 1. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 71. Jahresbericht ders. 1894. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: 22. Jahresbericht ders. 1892. 8. — **Eger.** Alois John: Literarisches Jahrbuch, hrsg. von dems.; Bd. V. 1895. 8. — **Erfurt.** Verein für Geschichte u. Alterthumskunde: Mittheilungen dess.; H. 16. 1894. 8. Oergel, das collegium maius zu Erfurt. 1894. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt u. Stift Essen: Beiträge zur Geschichte ders.; H. 15. 1894. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Berichte dess.; n. F., XI, 1. 1895. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge; H. 34. 1894. 8. — **Freiberg i. S.** Alterthumsverein: Mittheilungen dess.; H. 30. 1894. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Bütler, Abt Berchtold von Falkenstein. 1894. 4. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte; Bd. XXV. 1894. 8. — **Genf.** Société d'histoire et d'archéologie: Bulletin; I, 4. 1894. 8. Favre, les études orientales à la société 1858—1894. 1894. 8. Mémoires et documents; n. S. III, 4. 1894. 8. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch dess.; H. 30. 1895. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. 70, 2. 1894. 8. — **Göttingen.** Verein für Geschichte Göttingens: Protokolle über die Sitzungen dess. im 1. u. 2. Vereinsjahr. 1893/94. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Eyssenhardt, Mittheilungen aus ders.; XI. 1894. 8. Entwurf zum (hamburger) Staats-Budget f. d. J. 1894. 4. Jahrbuch der wissenschaftlichen Anstalten; X, 2. 1893. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden f. d. J. 1892. 1893. 4. 7 Programmarbeiten höherer Lehranstalten. 1894. 8. u. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über d. J. 1892/93. 1894. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft. 1893. 4. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess.; Jahrg. 1894. 1894. 8. — **Helsingfors.** Finnische Litteratur-Gesellschaft: Krohn, Suomen suvun pakanallinen jumalanpalvelus. 1894. 8. Schwindt, finnische Ornamente; I: Stickornamente, H. 4. 1894. 8. Suomi. Kolmas Jakso; 10. Osa. 1894. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 26, 2. 1894. 8. — **Insterburg.** Alterthums-Gesellschaft: Jahresbericht ders. über d. J. 1892/93 u.

1893/94. 8. **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht dess. f. d. J. 1891—93. 1894. 8. **Kopenhagen.** Kongel. Danske videnskaberne selskab: Overtigt over dets forhandlinger og medlemmers asbejder i aaret 1894; No. 2. 8. **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Documents relatifs à l'histoire du Vallais; t. VII. 1894 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche letterkunde: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1893/94. 1894. 8. Levensberichten der afgestorven medeleden. 1894. 8. **Leipzig.** Otto Harrassowitz, Verlagsh.: Centralblatt für Bibliothekswesen; Jahrg. XII, 1. 1895. 8. Verlags-Institut Richard Kühn: Wegweiser für Sammler; Jahrg. VII, 1. 1895. 4. **Lübeck.** Museum Lübeckischer Kunst- u. Kulturgeschichte: Bericht dess. über d. J. 1893. 1894. 8. **Lüttich.** Société d'art et d'histoire du diocèse de Liège: Bulletin; t. VIII. 1894. 8. **Luxemburg.** Verein für Luxemburger Geschichte, Litteratur u. Kunst: Ons Heimecht; Organ dess., Jahrg. I, 1. 1895. 8. — **Luzern.** Historischer Verein der fünf Orte: Der Geschichtsfreund; Bd. 49. 1894. 8. **Mannheim.** Alterthums-Verein: Katalog der Bibliothek dess. 1894. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbes. des ehemal. Herzogthums Neuburg; Jahrg. 57. 1893. 8. — **St. Nicolas.** Oudheidskundige kring van het land van Waas: Annalen; Bd. V. 1. 1894. gr. 8. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte u. Landeskunde: Mittheilungen dess.; Bd. 19. 1894. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift ders.; IX, 1. u. 2. 1894. 8. **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen ders.; 34. Vereinsj. 1894. 8. Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht dess. f. 1893. 8. — **Schmalkalden.** Verein für Hennebergische Geschichte u. Landeskunde: Zeitschrift dess.; H. 12. 1894. 4. — **Sigmaringen.** Verein. f. Geschichte u. Alterthumskunde in Hohenzollern: Mittheilungen dess.; Jahrg. 27. 1893/94. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mittheilungen dess.; Bd. 18 1894. 8. — **Stavanger.** Stavanger Museum: Aarsberetning for 1893. 1894. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Engel, die mittelalterlichen Siegel des Thorner Rathsarchivs. 1894. 4. **Würzburg.** Historischer Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg: Archiv dess.; Bd. 36. 1893. 8. Henner, der historische Verein . . . in seinem 60jähr. Wirken. 1893. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1892. 1893. 8.

Ankäufe.

Thomasin von zerclaere, der wälsche Gast. Pap.-Hs. des 15. Jahrh. 2. Summa Johannis translata de latino in vulgare. Augsburg. 1472. 2. Das alt-übliche freye Fischerstechen auf dem Main . . . zu Würzburg. 1755. 2. Artikel für etliche Handwerkmeister u. Gesellen im Markgrafthum Mähren. 1774 u. 1775. 2. Jean Paul's sämmtliche Werke; Bd. 1—60. 1826—28. 8. Andresen-Weigel, der deutsche Peintre-Graveur oder die deutschen Maler als Kupferstecher; Bd. 1—5. 1864—78. 8. Andresen-Wessely, die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh.; Bd. 1—5. 1866—77. 8.

Archiv.

Geschenke.

München. Freiherr v. Bodman, Hauptmann a. D.: 104 Urkunden aus dem Freiherrl. v. Bodman'schen Familienarchiv, nemlich: Cession des Abtes Cunradus von Reichenau an den Abt von Salam über eine Wiese zu Slatte. 11. Febr. 1234. Orig. Perg. 2 Siegel. Lehenbrief der Schenken Heinrich und Ulrich v. Ittendorf an Joh. Müller von Siessen über eine Mühle. 11. Juni 1354. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief Ludwigs v. Kunseck an Walther den Schwarzen zu Fridingen über die Veste Liebburg bei Constanz. (Entwurf.) 1. Febr. 1395. Perg. Überweisung des Leibeigenen Cuntz Stetter durch Burkart v. Elerbach und seine vier Schwestern an das Gotteshaus und die Herrschaft zu Hochenbodmen. 24. April 1411. Orig. Perg. Zwei Siegelbruchstücke. Kaufbrief der Brüder Hainrich und Ulrich Swartzach zu Schafhausen für ihren Schwager Ulrich Blärer über den dritten Teil der Liebburg. 17. Okt. 1429.

Orig Perg. 2 Siegel. Leibeigenschaftserklärung des Peter Grusembach von Pfullendorf gegen die Herren v. Bodmen zu Hohenbodmen. 17. Okt. 1433. Orig. Perg. Leibeigenschaftserklärung der Anna Urselerin, Hausfrau Hans Fässlins von Mekingen, gegen Herrn Hans Cunrad v. Bodmen. 2. Sept 1436. Orig. Perg. Gerichtsbrief des Stadtammanns Brun v. Tettikoven zu Constanz über einen Erbzins von 2½ Juchart Land zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzingen von Ulrich Blaurer, Vogt zu Constanz, zu Lehen trägt. 24. Mai 1448. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Stadtammanns Brun von Tettikoven zu Constanz über die Wiese am Rettel zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzingen von Ulrich Blater dem Älteren zu Constanz zu Lehen trägt. 27. April 1453. Orig. Perg. Kaufbrief über ein Gütlein zu Tettikoven, welches Hans Lang, genannt Monchli, zu Constanz an Ulrich Plärer, Vogt daselbst, verkauft hat. 13. Juni 1458 Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief über ein Zinslehen, bestehend in einem Juchart Land, welches Eglin von Roschach von Ulrich Blarer, Vogt zu Constanz, empfangen hat 13. Nov. 1458. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Stadtammanns Hans Boltzhuser zu Constanz über eine Wiese zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzlingen von Ulrich Blarer, Bürgermeister zu Constanz, als Zinslehen empfangen hat. 22. Febr. 1465. Orig. Perg. mit Siegel. Vergleichsbrief zwischen Konrad und Hans v. Fulach zu Laufen am Rhein und Ursula Keller von Aach wegen ihrer gemeinschaftlichen Güter Friedingen, Beuren und Singen. 6. Febr. 1467. Orig. Perg. 5 Siegel. Vergleichsbrief zwischen Friedrich Röder und Susanna v. Freyberg, seiner Ehegemahlin, wegen 1000 fl. Heiratsgut. 28. Okt. 1467. Orig. Perg. 2 Siegel. Kaufbrief der Brüder Hans Helhans u. Hans Thüring von Fridingen für das Heilig-Geist-Spital zu Schaffhausen über den Riederers-Hof zu Mülhausen. 18. April 1476. Orig. Perg. 4 Siegel. Bestätigungsbrief Ottos, erwählten Bischofs zu Constanz, wegen der von Ulrich Blarer seinem Vetter Ludwig übergebenen Burgen Lieppurg und Burgstall nebst Zubehör und Gütern zu Tettikoven. 25. Juni 1476. Orig. Perg. mit Siegel. Bestätigungsbrief Ottos, erwählten Bischofs zu Constanz, für die Vettern Ulrich und Ludwig Blarer wegen Umtausch einiger zur Veste Lieppurg gehörigen Güter. Costentz. 13. Dez. 1476. Orig. Perg. mit Siegel. Bestätigungsbrief des Stadtammanns Ludwig Nytthardt zu Constanz über einige von Ludwig Blarer zu Lieppurg dem Hans Gädemler zu Tettikoven als Lehen übertragene Güter daselbst. 16. Mai 1477. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Stadtammanns Ludwig Nytthart zu Constanz wegen zweier von Ludwig Blarer zu Lieppurg dem Haini Etter, genannt Griechelin, von Lengwylen verliehenen Juchart Holzboden 27. April 1478. Orig. Perg. mit Siegel. Vidimus des Landrichters im Thurgau Ludwig Blärer, Reichsvogt zu Constanz, betreffend zwei von Ludwig Blärer zu Lieppurg vorgezeigte inserierte Briefe, nemlich einen Lehenbrief über Lieppurg und Burgstall vom 25 Juni 1476 und einen dieselben Burgen betreffenden Uebergebungsbrief Ulrich Blärers an Ludwig Blärer vom 23. Juni 1476. Costentz, 30. Juni 1478. Orig. Perg. mit Siegel. Manumission der Leibeigenen des Gotteshauses zu Petershausen bei Constanz Anna Schüchlin durch den Abt Johannes. 12. April 1481. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Grafen Hug v. Montfort für den Leibeigenen Claus Thürhaimer. 10. April 1483. Orig. Perg. mit Siegel. Urteilsbrief des Landrichters im Thurgau Ludwig Appentegger in Constanz, betreffend die Abhängigkeit Ulrichs und Cläwins Studer zu Lengwil vom Gericht Ludwig Blärers zu Lieppurg. Costentz, 3. Juni 1484. Orig Perg. Gerichtsbrief des Landrichters im Thurgau Ludwig Appentegger für Ludwig Blarer zu der Lieppurg, betreffend die Zugehörigkeit des Ulrich Bergkman von Lengwilen zum Gerichtsbanne der Lieppurg. Costentz. 9 Dez. 1484. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Landrichters im Thurgau Conrat Schatz für Ludwig Blaurer zu der Liepparg, betreffend die Zugehörigkeit des Hans Brugger von Lengwilen zum Gerichtsbanne der Lieppurg. Costentz. 18. Jan. 1485. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief der Eheleute Jakob v. Windeck und Guta, geb. v. Honburg, für ihren Vetter Hans v. Honburg über eine Anzahl namentlich aufgeführter Güter zu Stüszlingen. 27. Febr. 1488. Orig. Perg. 2 Siegel. Freilassungsbrief der Herren Ulrich von Jungingen und Jacob v. Hassenstain für die Leibeigene Appel Henfferin zu Supplingen. 16. Nov. 1488. Orig. Perg. Quittungsbrief des Doktors Mathies Richlin zu Ueberlingen über eine Summe von 105 Gulden, welche ihm der Junker Hans v.

Bodman als Bürge für die Eheleute Johann und Elsbeth Amman bezahlt hat. 21. Dez. 1491. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers des Conrat Gutmann von Scherzingen gegen den Junker Ludwig Blärer zu der Liepurg über eine Wiese zu Tettikoven. 19. Jan. 1493. Orig. Perg. 2 Siegel. Kaufbrief mehrerer Bürger zu Stüsslingen, Orsingen und Starringen für Ulrich Blaurer zu Güttingen über eine Wiese, genannt Kilmans Wiese 7. Febr. 1493. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Hans Vogt zu Alenspach für Mathias Mettizelten von Stockach über ein Lehengütlein zu Wahlwies. 16. April 1496. Orig. Perg. Kaufbrief der Brüder Wendel und Wolfgang v. Honburg für ihre Vettern Adam und Heinrich Sigmund v. Honburg über ihren Anteil an dem Hof unten im Dorf. 12. Jan. 1498. Orig. Perg. Siegelbruchstück. Lehenrevers des Hans Bergkman von Tettikoven gegen den Junker Heinrich von Ulm, Bürger zu Constanz, über eine Wiese zu Tettikoven. 29. April 1510. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers der Brüder Hans und Conrad Spengler zu Tettikoven gegen den Junker Ludwig Zollikoffer zu St. Gallen über zwei Höfe, genannt Loffbalds Gut und Ehingers Hof. 17. Febr. 1511. Orig. Perg. Siegel beschädigt. Erklärung des Clemens Richlin und Hainrich von Ulm, als Vormünder der Jungfrau Endlin Plarerin, dafs ein Zinsbrief der Stadt Ueberlingen von 100 Gulden jährlichen Zinses ihrem Mündel und dem Vater desselben, Hans Jacob Plarer, zu gleichen Teilen gehöre. 27. April 1514. Orig. Perg. 2 Siegel. Gerichtlicher Bestätigungsbrief über den Verkauf eines Hauses in Radolfzell von Seiten des Gewalthabers der Frau Dorothea v. Klingenberg, geb. v. Otting, an den Barbierer Peter Sigel in Radolfzell. 23. Aug. 1515 Orig. Perg. mit Siegel. Vollstreckungsbrief des Gerichts zu Lengwil für Junker Hans Jacob Blarer über einen ihm auf der Gant zugeschlagenen Weingarten nebst Wiese. 20. Mai 1518. Orig. Perg. mit Siegel. Freilassungsbrief des Grafen Hug v. Montfort für die Leibeigene Regula Gygerin. 15. Okt. 1520. Orig. Perg. mit Siegel. Freilassungsbrief des Abtes David vom Gotteshaus S. Jörgen zu Stain für die Leibeigene Susanna Millerin zu Kaltenbach 3 Jan. 1522. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief der Vormünder der hinterlassenen Söhne Martins v. Friedingen für Itelhans v. Fulach zu Duchtlingen über die Güter derselben. 1. Okt. 1522. Orig. Perg. mit Siegelresten. Manumissionsbrief des Abtes Heinrich zu Rhinow für Hans Jörig v. Bodmann in Betreff der bisherigen Leibeigenen des Gotteshauses, Else Amman, die einen Leibeigenen des Herrn v. Bodmann geheiratet hat. 27. Juli 1523. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers des Hans Gugin von Tettikoven gegen den Junker Hans Jacob Blarer, Vogtherrn zu Liepburg, über eine Hofstatt mit Haus und Zubehör in Tettikoven. 27. Nov. 1523. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Othmar Eggisen von Liggeringen für Sebastian Somen über ein Haus und Güter. 23. Jan. 1528. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Hans Lutterer von Steisslingen für Barthle Hufländer über sein halbes Häuslein nebst Zubehör. 30 März 1528 Orig Perg. mit Siegelbruchstück. Kaufbrief Adams v Honburg zu Langenstein für seinen Vetter Wolf Dietrich v. Honburg, Vogt zu Tuttlingen, über seinen halben Anteil an Schlofs Honburg und Dorf Starryngen. 22. April 1530. Orig. Perg. Von 4 Siegeln 2 gut erhalten Kaufbrief des Domkapitels zu Constanz für Adam v. Honburg zu Langenstein über Haus und Garten in Stenslingen. 9. Okt. 1533. Orig. Perg. Manumissionsbrief der Pfleger des Spitals zu Biberach für den Leibeigenen Xander Specht. 23. Jan 1543. Orig. Perg. mit Siegel. Herkunftszeugnis des Gerichts von Eberhardszell für Alexander Specht aus Bellenmündt. 25. Jan. 1543. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Abtes Johann von Reichenau für die Leibeigene Katrin Stebblerin zu Staringen. 18 Aug. 1544. Orig. Perg. Gerichtliche Ausfertigung über ein Haus zu Radolfzell, welches Macharius Vogt, Vogt zu Radolfzell, an Hans Conrat von Ulm verkauft hat. 22. Febr. 1554. Orig. Perg. Heiratsvertrag zwischen Caspar v. Heggelbach und Magdalena v. Honnburg. 18. Juni 1557. Orig. Perg 7 Siegel. Kaufbrief des Lienhart Lor, Bürger zu Radolfzell, für den Rat der Stadt Radolfzell über einen von der letzteren um 100 Gulden erkauften, auf dem Haus des Hans Conrat v. Ulm lastenden Zins von jährlich 5 Gulden. 15. April 1562 Orig. Perg. mit Siegelbruchstück. Heiratsabredung zwischen Jerg Balthasar v. Rambschwag und Margareta v. Honburg. 17. Sept. 1564. Orig. Perg. 6 Siegel erhalten. Heiratsabredung zwischen Ulmann Truchsess v. Rheinfelden und Peternelle Humpissen v. Walterambs. 25. Aug. 1567.

Orig. Perg. 12 Siegel. Manumissionsbrief Sigmunds v. Hornstein, Deutschordenskommenthur der Balley Elsass und Burgund, für Gregorius Böler in Leuggersdorf. 16. Febr. 1572. Orig. Perg. mit Siegel. Erledigungsbrief des Rates der Stadt Radolfzell für die Leibeigene Elisabetha Kissling v. Ueberlingen. 29 Mai 1589. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief Caspar Ludwigs v. Freyberg zu Ouwelfingen und Steislingen für die Leibeigene Anna Haimin von Steislingen. 25. Juni 1590. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief Hans Georgs von und zu Bodman und Espsingen für Melchior Henckhel zu Eptingen. 23. Jan. 1596. Orig. Perg. Kaufbrief der Gewalthaber der Herrn Kraeerschen Erben für Herrn Christoff Schmeltz über eine von der Abtei Isny ausgestellte Obligation von 3000 Gulden. 10. Dez. 1604. Orig. Perg. 2 Siegel. Manumissionsbrief des Amtmanns von Stockach für die Leibeigene Anna Schwarz von Hausen. 22. Okt. 1605. Orig. Perg. 2 Siegel. Manumissionsbrief der Brüder Hans Wolf und Hans Simon v. Bodman für Apollonia Scherer aus Bodman. 18. Jan. 1606. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Herrn Joseph Reichlin v Meldegkh zu Bewren für den leibeigenen Untherthan Michael Kellmayer, Hufschmied. 30. April 1612. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Amtmannes der Grafschaft Heiligenburg für Hans Koch von Beuren. 10. Juni 1612. Orig. Perg. Freilassungsbrief des Herrn Joh. Georg v. Bodman zu Honburg für Hans Zech von Staringen. 29. Aug. 1612. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Herrn Joh. Georg v. Bodman zu Honburg für Margarete Kornmesser zu Lüggeringen. 20. Mai 1613. Orig. Perg. mit Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Hans Conradt v. Bodman zu Mekhingen für Barbara Eggeissin zu Lüggeringen. 13. Sept. 1613. Orig. Perg. Lehenbrief des Grafen Ernst Georg zu Hohenzollern für Hans Gross zu Ettersweiler über die Hangenwiese. 19. Febr. 1614. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Bischofs Jakob v. Constanz für Christoff Sebinger zu Weiler. Mörspurg, 20. Febr. 1615. Orig. Perg. Freilassungsbrief des Herrn Hans Wolff von und zu Bodman für die Leibeigene Christina Costanzerin. Espsingen, 30 Okt. 1615. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Abtes Thomas zu Salmansweiler für den Leibeigenen Jakob Fuchs aus der oberen Schweinsgrube. 20. Jan. 1617. Orig. Perg. Erledigungsbrief der Amtleute der Landgrafschaft Nellenburg für Barbara Brueder zu Steislingen. 3. Febr. 1618. Orig Perg. 3 Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Hans Wolff von und zu Bodman für Ursula Moserin zu Bodman. Espsingen, 5. Nov. 1618. Orig. Perg. Geburtsbrief, ausgestellt vom Gerichte zu Blumenfeld, zur Deutschordenskommenthurei Mainau gehörend, für den Wagner Adam Stehelin zu Weyll samt Erledigungsbrief aus der Leibeigenschaft. 23. Dez. 1618. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Gotteshauses Salem für Georg Polten aus Storen. Stockach. 1. Nov. 1625. Orig. Pap. Geburtsbrief des Hans Dietrich von Sontag aus der Herrschaft Blumeneck. 20. Nov. 1625. Orig. Perg. Freibrief des Vogts der Herrschaft Blumenau für Hans Dietrich vom Sontag. Blumeneck. 22. Nov. 1625. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Abtes Thomas von Salmansweiler für Georg Polten aus dem Storen im Madach. 20. Dez. 1628. Orig. Perg. Kaufbrief des Rates von Radolfzell für Bartholomae Sutor über eine Behausung daselbst. 5. April 1629. Orig. Perg. mit Siegel. Geburts- und Erledigungsbrief des Gerichtes der Herrschaft Hoheneck für den Leibeigenen Hans Müller zu Widerhofen. 23. Okt. 1630. Orig. Perg. Erledigungsbrief der Pfleger des Spitals zu Ueberlingen für den Leibeigenen Andreas Keller von Bondorf. 21. Aug. 1632. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Amtmanns von Nellenburg für Michael Steiger von Schwandorf. 24. April 1636. Orig. Pap. mit aufgedrücktem Siegel. Erledigungsbrief des Obervogts der Herrschaft Bodman für die Leibeigene Anna Heussin. 30. April 1640. Orig Pap. mit aufgedrücktem Siegel. Interimsschein wegen Manumission für den Unterthan des Gotteshauses Salmansweiler Paul Frey. 18. Febr. 1645 Orig. Pap. mit Siegel. Geburts- und Manumissionsbrief für Paul Frey von Brüelholz. Salmansweilerscher Unterthan aus dem Amt Stockach. 3. Mai 1645. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Deutschordenskommenthur v. Mainau Marx Heekler von Altschausen. 16. April 1653. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief Heinrich Christophs v. Ulm zu Liebburg für seinen Leibeigenen, den Schneider Hans Schamberger. 30. Juni 1656. Orig. Pap. mit Siegel und eine Cop. vid. Pap. Geburts- u. Manumissionsbrief des Herrn Philipp Bernhardt Reichlin v. Meldeckh für seinen Leibeigenen Georg

Fürterer von Billentingen. 29. April 1660. Orig. Pap. mit Siegel. Ledigungsbrief der Frau Clara v. Ulm, geb. v. Bodman, und ihres Sohnes Marx Anthoni v. Ulm für den Zimmermann Heinrich Eziger von der Herrschaft Geissenberg. 21. Mai 1667. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Gerichtsherrn Wolff Rudolf Reding v. Biberegg zu Mammern für Eversina Khüentzlerin daselbst. Frauenfeldt. 2. Juni 1670. Orig. Pap. mit Siegel. Geburts- und Manumissionsbrief des Deutschordenkommenthurs Joh. Hardtmann v. Roggenbach zu Altschaussen und Mainau für Appolonia Löfflerin zu Tettingen. 12. Sept. 1671. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Johann Georg v. Hallweil zu Liggering für Marie von der Ell in Liggering. 22. Juli 1674. Orig. Pap. mit Siegel. Ledigzählung der Barbara Pfalspergerin zu Liggeringen durch Joh Georg v. Hallweil. 30 Sept 1674 Orig. Pap mit Siegel. Manumissionsbrief des Amtsverwalters Joh. Jakob Frey zu Fridingen für Frau Anna Liechtenstayger und ihre beiden Söhne. 31. Dez. 1674. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Grafen Maximilian Franz zu Fürstenberg für Barbara Weckhlerin von Emmingen in der Herrschaft Höwen. 1. März 1680. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief des Deutschordenskommenthurs zu Mainau, Georg Christoff Rinckh v. Baldenstein, für die Leibeigene Marie Sautterin von Allmenstorff. 28. April 1685. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Herrn Joh. Ludwig Ignatius v. Bodman für Barbara Oswald zu Meckingen 12. Nov. 1685 Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Deutschordenskommenthurs zu Mainau, Georg Christoph Rinckh v. Baldenstein, für Christian Xander aus Wallhausen. 12. April 1687. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Pfleger des Heiligen-Geist-Spitals in Ueberlingen für Magdalena Grigerin von Deisendorf. 9. Febr. 1689. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Herrn Adrian v. Deuring für Anna Schmidtin von Gottmadingen. 26. März 1693. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Pfleger des Heiligen-Geist-Spitals zu Ueberlingen für den Schuhmacher Jakob Pfanner von Sermatingen. 3. Jan. 1694. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Abtes Emanuel v. Salmansweiler für den Schuhmacher Joh. Jakob Schwartzmann von Mimmenhausen. 29. März 1697. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Vormünder der Freiherrl. v. Bodmanschen Pupillen für Andreas Weber zu Bodman. 20. Jan. 1699. Orig. Pap. mit Siegel.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: Rezeptbuch, Manuskript vom Anfang des 19. Jahrhunderts. **Wien.** Direktion der Hof-Apotheke: 7 Standgefäfse aus Thon. 14 Tiegel aus Graphit, Porzellan, Steingut und Thon. 20 Holzbüchsen. Retorte aus Graphit. 20 Retorten und sonstige Gefäfse aus Glas. Messingkessel, Messingpfannen, Zinnpfannen. Handapotheke und Wassertrockenschrank aus dem 18. und dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Horn des heyls menschlicher blödigkeit oder Kreutterbuch . . . von Michael Toxites. 1576 fol.; Pestordnung der Stadt Hamburg. 1597. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: 10 Geschäftsbücher (Hauptbücher, Register dazu, Schuldenbücher und Inventarbücher) des 18. Jahrhunderts und 18 ebensolche Geschäftsbücher aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch. 1861. 8.; Einführungsgesetz zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch für das Königreich Bayern. 1862. 8; Die gesetzlichen Grundbestimmungen über das Gewerbewesen in Bayern. 1862. 8.

Depositum.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: 4 in Leder gebundene Geschäftsbücher des 18. Jahrhunderts.

Verwaltungsausschufs.

Herr Kaufmann Hutzelmeyer hat seinen Austritt aus dem Verwaltungausschufs des germanischen Nationalmuseums erklärt, weil ihm ein Gehörleiden unmöglich macht, den Verhandlungen zu folgen und sich aktiv an denselben zu betheiligen. Herr Hutzelmeyer war vom Jahre 1889 bis zum Eintritt der neuen Organisation des Museums mit der Kassenkontrolle betraut und sich durch sorgfältige Erfüllung dieser Aufgabe Anspruch auf unseren wärmsten Dank erworben. Mit Bedauern sehen wir ihn scheiden und werden ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Fundchronik.

Bei einer von dem Maximilian-Museum zu Augsburg veranstalteten Untersuchung der Höhlen bei Nördlingen wurden aufser einer Menge von Knochen des Höhlenbären, Mammuth, Riesenhirschs, auch eine Anzahl Feuersteinwaffen und ein menschliches Wadenbein gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

Erneute Ausgrabungen in der Baumannshöhle bei Braunschweig haben eine Menge Knochenfunde (Höhlenbär u. s. w.) und angeblich palaeolithische Steingeräte, Pfeilspitze und Schaber zu Tage gebracht. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

Auf dem altgermanischen Gräberfeld bei Britz in Brandenburg hob man zwei ausnehmend grofse Urnen unversehrt samt dem Leichenbrandinhalt und brachte dieselben ins märkische Provinzialmuseum. (Antiquitäten-Zeitung 1895 Nr. 3.)

Beim Eisenbahnbau wurde bei Iffezheim (Baden) in einem Grabhügel eine Bronzekanne aus der jüngeren Hallstadt-Periode gefunden.

(Zeitschrift für den Forscher- und Sammlerverein 1895 Nr. 1.)

In Steiermark wurden verschiedene Gradišča (heidnische Opferstätten) entdeckt und untersucht. (Argo Nr. 11.)

Die systematischen Nachforschungen an der Pfahlbaustation im Überlinger See wurden bei dem niedrigen Wasserstand vor kurzem wieder aufgenommen und ergaben eine Menge Steinwerkzeuge verschiedenster Art z. T. mit Geweihfassung. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 5.)

Die Leitung des Bonner Provinzialmuseums hat die Aufdeckungsarbeiten an dem römischen Winterlager bei Neufs (novaesium) fortgesetzt und weitere Stücke der bis zu 2.20 m breiten Umfassungsmauer, die porta principalis sinistra, sowie verschiedene Kasernenbauten, Offizierswohnungen und ein ganzes System von Abzugskanälen blosgelegt; alles bestätigt, dafs man es hier im Gegensatz zu den häufigen Limeskastellen mit dem Standlager einer Legion zu thun hat.

(Rheinische Geschichtsblätter Nr. 8. und Reichsanzeiger 1894, Nr. 288.)

Bei Petronell an der Stelle des alten Carnuntum stiefs man auf einen 6 × 7 m grofsen römischen Mosaikfufsboden von sehr reicher Ausführung (Merkur, Centauren, Ornament). — Ebenda fand man Reste eines Mithraeums: eine Altarplatte, getragen von neun fast lebensgrofsen männlichen Figuren in stark zertörtem Sandstein. Inschriftsteine und Kopf und Hand einer überlebensgrofsen Mithrasstatue zeigen, dafs hier ein ausgedehntes Heiligtum bestand, über das zukünftige Grabungen vielleicht noch mehr feststellen lassen. (Monatsblatt des Altertumsverein Wien, Heft 11 und 12.)

Das bei Kannstadt aufgefundene römische Kastell stellt sich als ein stattliches Rechteck von 200 × 170 m mit zwanzig (?) Türmen dar; längs der Strafse vor dem Thore fanden sich Gräber mit Urnen und Totenlämpchen, sowie Reste der canabae. Die ganze Anlage scheint aus der Zeit des Antoninus Pius zu stammen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

In Trier hat Dr. Lehner einen zweiten Turm von der Westseite der altrömischen Stadtbefestigung aufgedeckt; man nimmt jetzt an, dafs die Türme im ganzen Mauerring in Entfernungen von 80 bis 90 m gestanden hätten. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 52.)

In dem durch frühere Funde bekannten Städtchen Egisheim im Elsafs entdeckte man ein römisches Kastrum mit Brunnenanlagen, Resten des Praetoriums und einen Ziegelofen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 52.)

In Denkendorf (Württemberg) stiefs man unfern von der Fundstätte des Reitertorso auf einen im Rechteck geführten römischen (?) Erdwall, der einen ca. 90 cm starken Mauerkern enthielt. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 277.)

Zwischen der Stadt Stein und Fördhof wurde ein Leichenfeld mit Vasenscherben in terra sigilata, bei Krems eine römische Kupfermünze mit der säugenden Löwin gefunden (Monatsblatt des Altertumsvereins Wien Nr. 12.)

Im Anschlufs an frühere Ausgrabungen fand man in Karlstein bei Reichenhall die Grundmauern zweier römischer Wohnhäuser und zahlreiche Münzen und kleine Funde aus dem ersten Jahrhundert der Kaiserzeit. (Allgemeine Zeitung Beilage Nr. 11.)

In Zeiningen, Kanton Aargau, entdeckte man die Überreste eines römischen Wartturms (?). (Antiquitäten-Zeitung 1895 Nr. 3.)

In Lembach im Elsafs fand man einen römischen Altar- oder Grabstein (?) aus Rotsandstein mit Inschriftresten und den zum Teil erhaltenen Reliefbildern zweier weiblichen Gottheiten aus später Kaiserzeit. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 142.)

In Münsingen (Württemberg) liefs Paulus zwei sog. Römerhügel öffnen, wobei ein Schwert mit Holzscheide, Knochen eines Ebers (?) und eine grofse Anzahl Vasen und Teller germanischen Ursprungs gfunden wurden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 48.)

In Biberach bei Ulm stiefs man auf den Steinsatz einer alten Römerstrafse. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 48.)

Im Limesgebiet bei Buchen öffnete Prof. Schumacher ein römisches Grab, in dem aufser Knochen und Gefäfsresten zwei Bronzeringe, ein Dolch und eine Lanzenspitze aus Eisen und einige Korallenperlen sich befanden. (Beil. z. Karlsruher Zeitg Nr. 23.)

Bei der Untersuchung der Fundamante des Domes zu Worms traf man auf römische Ziegel. (Antiquitäten-Zeitung 50.)

Über die von ihm in der Gegend von Frankfurt nachgewiesenen römischen Strafsen berichtet Streckenkommissär Prof. Wolff in Nr. 13 des »Limesblattes.« Demnach wurde sowohl die Hauptstrecke Heddernheim-Bergen als auch zwei in sumpfigem Boden mit groben Basalthausteinen befestigte Seitenwege festgestellt. Auch Spuren einer Militärstrafse, die von Wiesbaden über Hofheim, Soden immer dicht am Fufse des Taunus entlang nach Butzbach und Friedheim führte, wurden aufgefunden. Demnach ist es wahrscheinlich, dafs die Befestigung der Taunusthäler durch eine Kette gröfserer Kastelle am Fufs des Gebirges gebildet wurde, zu denen sich die kleinen Kastelle auf dem Kamm wie Vorpostenstellungen verhielten. Für die Anordnung des römischen Strafsennetzes in der Wetterau ist von besonderer Bedeutung die Entdeckung des grofsen Kastells in Okarben bei Friedberg mit einer Ausdehnung von 200×300 Metern und seiner ungewöhnlichen Mauerstärke von 2.20 Meter im Fundament. Die römische Ansiedelung ist auf die Gestalt des heutigen Dorfes Okarben von bestimmendem Einflusse gewesen, so zwar dafs die jetzige Hauptstrafse genau der Richtung der einstigen via principalis entspricht und die vier Fronten des Kastells sich mit den Häuserreihen der heutigen Dorfgassen decken. (Limesblatt Nr. 13. Reichanzeiger Nr. 20.)

Der Karlsruher Altertumsverein vollendete die Ausgrabung des zweiten römischen Landhauses in den Frühmefsgärten in Wössingen (Amt Bretten). Die Fundstücke, besonders Reste von Wandmalereien, befinden sich in der grofsh. Altertümersammlung. (Beilage zu Nr. 23. der Karlsruher Zeitung.)

Am Ginsterberg unweit Commern (Rhein-Prov.) stiefs man auf einen leeren Steinsarg aus fränkischer Zeit, auf dessen Boden ein ☩ eingeritzt war. (Rheinische Geschichtsblätter Nr. 8.)

Bei Brombach im badischen Oberland scheint man einen alemannischen Friedhof gefunden zu haben: viele Skelette, eine Anzahl Steinkistengräber aus unbehauenen Sandsteinplatten, in denen die Leichen, das Gesicht gegen Sonnenaufgang, beigesetzt waren, Thon- und Glasperlen, Armspangen und andere Zierstücke aus Bronze, Speerspitze, Messer und Schwert aus Eisen; die Funde wurden der grofsh. Sammlung in Karlsruhe zugestellt. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 50.)

In Nymwegen fanden unter Leitung von Dr. Plath Ausgrabungen auf dem Valkhofe statt, welche über den Palast Karl des Grofsen, besonders über die ursprüngliche Gestalt der Kapelle interessante Aufschlüsse brachten. (Nordd. Allg. Zeitg. Nr. 48.)

Im Departements-Archiv zu Toulouse hat sich ein Blatt einer in westgotischer Schrift geschriebenen Bibel des neunten Jahrhunderts gefunden; die bisher unbekannte lateinische Übersetzung weicht von der Vulgata ab. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 50.)

Dafs die alte Klosterkirche zu Tegernsee ihre Krypta gehabt hat, die noch unter den Chorwänden des heutigen Baues erhalten liegt, ist durch einen Zufall zu Tage getreten. Genaue Aufnahmen des Befundes durch das Bayer. Nationalmuseum stehen bevor.

(Allgemeine Zeitung 24.)

In Mainz stiefs man bei der Heizeinrichtung der Stephanskirche auf einen steinernen Sargdeckel mit zweizeiliger metrischer Inschrift, die ihrem Charakter nach der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts angehört. (Mainzer Journal von 1. Dez. 94.)

Als die Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung der historischen Kunstdenkmäler das alte Kloster Münster in Graubünden aufnehmen liefs, zeigten sich in der Kapelle interessante Überreste romanischer Wandmalereien. (Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde 1894 S. 406.)

Bei Schlierstein (Nassau) wurde ein reicher, aus dem 13. und 14. Jahrhundert stammender Münzfund deutscher und französischer Prägung gehoben.

(Antiquitäten Zeitung Nr. 48.)

Ein weiterer grofser Münzfund von nahezu 4000 Stücken des 13. und 14. Jahrhunderts wurde in Brandenburg a. H. gehoben. (Reichsanzeiger 1895 Nr. 37).

Bei Neubrandenburg fand man eine Kupfermedaille mit dem Brustbild eines Fürsten und der Umschrift: Wolfgang Fürst zu Anhalt, geb. 1492, gest. 1566.

(Antiquit.-Ztg. Nr. 48).

Im Lech bei Augsburg wurde ein merkwürdiges Stück einer Rüstung gefunden: ein rechter Unterarm aus Bronze oder Kupfer getrieben; die angefügte Hand, nach Art der Renaissancerüstungen modelliert, ist gegossen. (Augsburger Postzeitung Nr. 286.)

In Westheim in Bayern fand man eine Zinnkanne mit Münzen des 14. bis 16. Jahrhunderts. (Antiquit.-Ztg. Nr. 52.)

Die Fundamentausgrabungen für das neue Postgebäude in Zürich förderten eine Reihe aus dem 16. Jahrhundert stammender, zum Teil wohl auch älterer Töpferarbeiten zu Tage, die bemalt, aber unglasiert wohl die Überreste einer Töpferwerkstätte anzeigen: es sind Kostümfigürchen, wohl als Spielzeug zu denken, Ofenkacheln u. s. w.

(Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde S. 407 u. Tafel XXXI.)

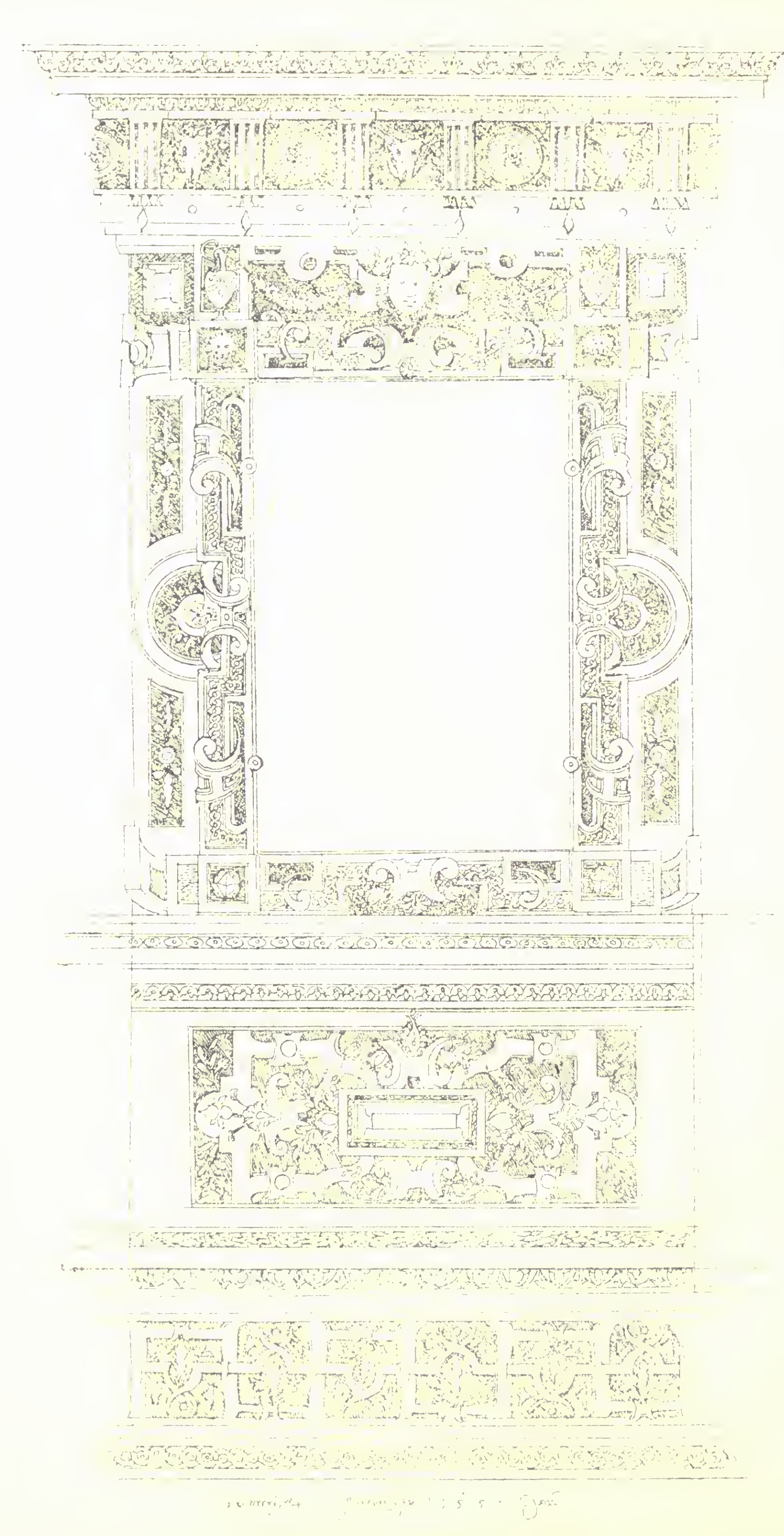
Im salzigen See bei Mansfeld (Prov. Sachsen) hob man einen Einbaum.

(Antiquit.-Ztg. Nr. 52.)

Beim Ausbaggern eines Teichs bei Wandern in der Mark wurde ein glasierter Krug gefunden, dessen silberner Deckel die Jahreszahl 1740 und eine lateinische Umschrift trägt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 599.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 8. Februar 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Radierung von Wentzel Jamitzer
im germanischen Museum

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen erhielten wir von bewährter Seite mit der Bitte, den Namen des Spenders nicht zu nennen, 300 m. Ferner ging uns durch Herrn Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau in Weimar der Betrag von 209 m. 17 pf. zu, welcher das Vermögen des schon vor langer Zeit aufgelösten kulturgeschichtlichen Vereins bildet, das auf Antrag des Herrn Professor Dr. K. Biedermann in Leipzig von den jetzt noch lebenden ehemaligen Mitgliedern des genannten Vereins dem Museum überwiesen wurde.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Mit Freude können wir konstatieren, dafs unsere Herren Pfleger unabläfsig bemüht sind, das Interesse an unserer vaterländischen Anstalt rege zu halten und den Kreis der Freunde, welche dieselbe durch Jahresbeiträge unterstützen, zu vergröfsern. Ihnen verdanken wir es auch in erster Linie, dafs wir in dieser Nummer ein so stattliches Verzeichnis neuer Beitragender bringen können.

In Freiburg i. Br. hat sich ein Pflegschaftsausschufs gebildet, bestehend aus den Herren: Universitätsprofessor Dr. G. Baist, Universitätsprofessor Dr. H. Emminghaus, Universitätsprofessor Dr. Ernst Fabricius, I. Staatsanwalt und Geh. Oberregierungsrat von Gulat, Stadtpfarrer Dr. Heinrich Hansjakob, Stadtpfarrer Dr. K. A. Hasenclever, Verlagsbuchhändler Hermann Herder, Landgerichtspräsident Dr. Friedrich Kiefer, Geh. Hofrat und Universitätsprofessor Dr. Fr. X. Kraus, Fabrikant Carl Mez, Hofrat und Universitätsprofessor Dr. Alois Riehl, Fabrikant Dr. Risler, Dompfarrer Schober, Universitätsprofessor Dr. Alois Schulte, Landeskommissär und Geheimer Oberregierungsrat Karl Siegel, Verlagsbuchhändler Hubert Wagner, Geh. Rat und Universitätsprofessor Dr. Aug. Weismann, Oberbürgermeister Dr. Otto Winterer und Modelleur Friedrich Ziegler, Pfleger des german. Museums. Dieser Ausschufs hat in einem besonderen Aufrufe den Bewohnern Freiburgs die Förderung des germanischen Museums ans Herz gelegt. Welch günstige Aufnahme diese Aufforderung gefunden, bezeugt die schöne Reihe neuer Jahresbeiträge des nachfolgenden Verzeichnisses.

In Lahr wurde eine neue Pflegschaft begründet, die Herr Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhändler, zu übernehmen die Freundlichkeit hatte. Auch seinen Bemühungen sind recht erfreuliche Erfolge zu verdanken.

Von den übrigen Pflegschaften nennen wir noch diejenige zu Göttingen, deren langjähriger Leiter, Herr Gymnasialoberlehrer Ringe, durch eine besondere Aufforderung den Kreis unserer Gönner dortselbst ganz beträchtlich erweitert hat, und die Pflegschaft Kaufbeuren, welche in der Person des Herrn Ferdinand Lotz, kgl. Reallehrer, einen neuen Pfleger erhalten hat, dem es bereits gelungen ist, dem Museum eine Reihe neuer Freunde zu gewinnen.

Wir erhielten an neuen Jahresbeiträgen:

Von öffentlichen Kassen: Erlangen. Distriktskassa 30 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Kaufbeuren. Altertumsverein 5 m.

Von Privaten: Baden-Baden. Dr. von Langsdorff 10 m. **Berchtesgaden.** Anton Mühldörfer, Notar, 2 m. **Berlin.** Paul Hüttig 10 m. **Buxtehude.** A. Eppen, Kaufmann,

1 m. 50 pf. **Dessau.** H. Baethe, Hofmaurermeister. 10 m.; Dr. med. Liebeschütz, prakt. Arzt. (statt bisher 6 m.) 10 m. **Erlangen.** Dr. Sellin, Privatdozent. 10 m. **Freiburg i. Br.** Dr. Baumann, Professor. 6 m.; Dr. F. Baumgarten, Professor, 5 m.; Dr. Chr. Bäumler, Geheimer Hofrat und Universitätsprofessor. 25 m.; H. Roberts Bradley, engl. Oberst. 3 m.; Dr. W. Busch, Universitätsprofessor. 5 m.; Dr. G. Caro, Privatdozent. 10 m.; A. Dietler, Hofmöbelfabrikant. 10 m.; Dr. Fabricius, Professor, 5 m.; Dr. med. Focke, prakt. Arzt. 5 m.; Dr. Fritze, Privatdozent, 5 m.; Dr. Grofse, Universitätsprofessor. 10 m.; Professor Dr. Gruber, Stadtrat. 10 m.; Eduard Gruber, Privatier. 5 m.; Heinrich Gugler, Fabrikant, 6 m.; von Gulat, I. Staatsanwalt und Geh. Oberregierungsrat. 10 m.; Dr. H. Hansjakob, Stadtpfarrer. 5 m.; Dr. Hasenclever, Stadtpfarrer. 5 m.; Herm. Herder, Verlagsbuchhändler. 50 m.; Dr. Hieber, Fabrikant. 10 m.; Franz Kapferer sen., Bankier. 10 m.; von Kaphengst, Generalmajor z. D. 10 m.; Dr. F. Kiefer, Landgerichtsdirektor, 10 m.; Dr. Kluge, Professor. 5 m.; Dr. F. X. Kraus, Geh. Hofrat, 5 m.; Dr. Krebs, Stadtrat. 10 m.; Dr. C. Krieg, Professor. 10 m.; Kunkel, Major a. D., 5 m.; Dr. Leinz, Divisionspfarrer. 3 m.; Dr. E. Levy, Professor. 5 m.; Franz Mayer, Kehlleistenfabrikant. 5 m.; Hugo Meyer, Professor, 3 m.; Frau Marie Meyer 10 m.; Karl Mez, Fabrikant. 10 m.; Jakob Nelson 3 m.; Graf zu Rantzau, Major, 5 m.; Dr. Alois Riehl, Professor. 10 m.; Dr. Emil Risler 20 m.; F. Ritgen, Privatier, 20 m.; Dr. Rosin, Professor. 5 m.; Dr. K. Th. Rückert, Professor. 3 m.; Dr. A. Schile, Universitätsprofessor. 10 m.; Dr. Richard Schmidt, Universitätsprofessor, 3 m.; F. Schober, Dompfarrer. 10 m.; A. Schulte, Professor. 3 m.; Seldner, Generalmajor z. D. 3 m.; Siegel, Geheimer Oberregierungsrat. 10 m.; von Simson, Universitätsprofessor. 5 m.; Gebr. Sommer, zum Zähringerhof. 5 m.; F. Stebel, Rechtsanwalt. 10 m.; Freiherr von Stockhorner, Landgerichtsrat. 10 m.; Dr. Sutter, Privatdozent. 5 m.; Dr. L. Thomas, Professor. 3 m.; Hubert Wagner, Buchhändler, 6 m.; Dr. Weber, Professor. 3 m.; Karl Weickum, Domdekan u. Prälat 10 m.; Geheimrat Dr. A. Weismann, Professor. 5 m.; Dr. Weissenfels, Professor. 10 m.; Werner, Major, 5 m.; Hofrat Wiedersheim, Professor. 20 m.; Wörter, Universitätsprofessor. 3 m. **Giessen.** Adamy, Bauunternehmer. 2 m.; Dr. med. Hanau 2 m.; Kramer, Hauptmann. 2 m.; L. Lemé, Direktor. 5 m.; Dr. Stein 3 m. **Görlitz.** Otto Müller, Kommerzienrat. 3 m. (ab 1894). **Göttingen.** Geh. Justizrat Dr. v. Bar, Universitätsprofessor. 3 m.; R. Benfey, Bankier. 3 m.; Th. Benfey, Bankier. 3 m.; Dr. jur. Beyer, Rechtsanwalt. 2 m.; Calson, Bürgermeister. 1 m.; Calvör, Buchhändler, 2 m.; Dankwerts, Pastor. 2 m.; Deuerlich, Buchhändler. 1 m.; Dr. Dilthey, Universitätsprofessor. 3 m.; Dr. Droysen, Universitätsprofessor. 3 m.; Geh. Medizinalrat Dr. Ebstein, Universitätsprofessor. 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Ehlers, Universitätsprofessor. 3 m.; Freise, Architekt. 1 m.; Geh. Justizrat Dr. Frensdorff, Universitätsprofessor. 3 m.; Dr. theol. Häring, Universitätsprofessor. 2 m.; Hirsch, Bankier. 3 m.; Horstmann, Buchhändler. 2 m.; Huschke, Landgerichtsrat. 2 m.; Dr. Kielhorn, Universitätsprofessor. 2 m.; Dr. phil. Körner 2 m.; F. Levin, Fabrikbesitzer. 5 m.; B. Levin, Salinenbesitzer. 3 m.; Dr. F. Merkel, Universitätsprofessor. 5 m.; F. Meyer, Professor. 3 m.; Dr. Orth, Universitätsprofessor. 2 m.; Dr. phil. Platner 1 m.; Dr. Rehnisch, Universitätsprofessor. 1 m.; Dr. Roethe, Universitätsprofessor. 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Schering, Universitätsprofessor. 1 m.; Konsistorialrat Dr. theol. Schultz, Abt, Universitätsprofessor. 3 m.; Dr. Steindorff, Universitätsprofessor. 2 m.; Dr. theol. Steinmetz, Superintendent. 1 m.; Dr. theol. Tschackert, Universitätsprofessor. 2 m.; Ulrich, Rentner. 1 m.; Professor Dr. Viertel, Gymnasialdirektor. 1 m.; Dr. Voigt, Universitätsprofessor. 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Wagner, Universitätsprofessor. 2 m.; Weils, Universitätsprofessor. 2 m.; Dr. med. Wengler, Kreis- und Stadtphysikus. 3 m. **Gräfenberg.** Plett, Sekretariatsadspirant. 1 m. (ab 1894); Schmidt, k. Oberamtsrichter. 2 m. (ab 1894). **Grossschönau.** Otto Lindner, Referendar. 2 m. **Hermannstadt.** Dr. Karl Wolff, Sparkassadirektor. 2 m. **Holzminden.** Dr. phil. Krüger, Chemiker. 3 m.; Dr. phil. Schmidt, Chemiker. 1 m. **Kaufbeuren.** Gg. Anhegger, Kommerzienrat. 5 m.; Bachschmied, Bürgermeister und Grofshändler. 2 m.; Paul Bausenwein, Direktor der Aktienbrauerei. 2 m.; Biondino, k. Major a. D., 4 m.; Bogendorffer, k. Bezirksamtmann, 3 m.; Duval de Navarre, Kaufmann. 2 m.; G. Euchelmayer, Prokurist. 2 m.; Dr. Engelhard, prakt. Arzt. 3 m.; Karl Frey, Bankier. 3 m.; Gampert, k. Forstmeister. 2 m.;

Gerhauser, Bankier, 2 m.; Dr. von Hösslin, prakt. Arzt, 3 m.; Heinrich Käferstein, Kaufmann, 2 m.; Magistratsrat Eugen Laubmann, Rentner, 3 m.; Dr. Löweneck, k. Reallehrer, 3 m.; F. Lotz, k. Reallehrer, 2 m.; Gg. Müller, Hoflieferant, 1 m.; Pfisterer, k. Rentbeamter, 3 m.; Dr. Plank, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Julius Probst jr., Kaufmann, 3 m.; Adolf Roth, Apothekenbesitzer, 3 m.; Hermann Roth, k. Chemiker, 3 m.; E. Schäfer, Bankier und Vorstand der Reichsbanknebenstelle, 3 m.; Paul Schön, Buchhändler, 2 m; K. Stumpf, rechtsk. Bürgermeister, 3 m.; Dr. Ulrich, k. Direktor der Kreisirrenanstalt, 2 m. **Kirchheimbolanden.** Adolf Thieme, Buchdruckereibesitzer, 2 m. **Kitzingen.** Barthel, Professor, 1 m.; Alfred Buchner, Kaufmann, 1 m.; Carl Frobenius jr., Weinhändler, 1 m.; Carl Kesselring, Weinhändler, 1 m.; Conrad Kesselring, Weinhändler, 1 m.; Klebel, Professor, 1 m.; Nägelsbach, Zollamtsassistent, 1 m.; Hans Neeser, Weinhändler, 1 m.; Reiser, Professor, 2 m.; Rühl, k. Bezirksamtmann, 1 m.; Lorenz von Stransky 1 m. **Kriebstein bei Waldheim** (Sachsen). Albert Niethammer, Geh. Kommerzienrat, 20 m. **Lahr.** Karl Bader, Bankier, 3 m.; Friedr. Bauer, Dekan, 2 m.; Dr. Eduard Betzinger, gr. Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. med. Th. Brauch, prakt. Arzt, 3 m.; Gustav Braun, Fabrikant, 2 m.; Jul. Brecht, gr. Steuerkommissär, 1 m.; Karl Diebold, Bäcker, 1 m.; Jos. Dilger, Notar, 2 m.; Frau Ernst Maurer 3 m.; Dr. med. Th. Frank, pr. Arzt, 2 m.; Fritz Gebhard, Rechtsanwalt, 2 m.; Ernst Haehnel, Kaufmann, 2 m.; Fritz Haenle, Apotheker, 3 m.; Gustav Hoering, Stadtrat, 2 m.; Max Heidlauff, Fabrikant, 10 m.; Aug. Hiller, Handelskammersekretär, 2 m.; Ernst Kaufmann, Fabrikant, 5 m.; C. A. Kramer, Fabrikant, 3 m.; Karl Kroell, Medizinalrat, 2 m.; Wilh. Langsdorff, Weinhandlung, 5 m.; Otto Maurer sen., Fabrikant, 3 m.; Otto Maurer jun., Fabrikant, 2 m.; C. Meister, Weinhändler, 3 m.; Karl Meurer, Architekt, 2 m.; Emil Meurer, Fabrikant, 2 m.; A. Meyr, Notar, 2 m.; Fritz Morstadt, Fabrikant, 2 m.; Herm. Müller, Architekt, 2 m.; Wilh. Müller, Baumeister, 2 m.; Alexander Mündel, gr. Oberamtsrichter, 1 m.; Pfisterer & Leser, lithogr. Anstalt, 3 m.; Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung, 5 m.; Karl Schlager, Weinhändler, 1 m.; Dr. Karl Schmidt, Medizinalrat, 5 m.; Otto Stöfser, Kommerzienrat, 3 m.; H. Vennemann, Fabrikant, 3 m.; Karl Weingärtner, grofsh. Oberamtmann, 2 m.; Heinr. Werner, Stadtpfarrer, 2 m.; Emil Wittich, Fabrikant, 3 m.; Phil. Wittmer, Bankier, 3 m.; Otto Wolf sen., Fabrikant, 3 m.; Otto Wolf jun., Fabrikant, 3 m.; Wolf, Rechtspraktikant, 1 m. **Leipzig.** H. W. Böthke, Reichsgerichtsrat, 5 m.; Leo Brückmann, stud. jur. aus Dresden, 2 m.; Dr. jur. Hans Demiani, Regierungsassessor, (statt bisher 5 m.) 10 m.; C. Ege, Reichsgerichtsrat, 5 m.; Paul Freiesleben, Kaufmann, 3 m.; Freytag, Reichsgerichtsrat, 10 m.; Theodor Fritsch, Civilingenieur, 5 m.; Gg. Grimpe, Besitzer des Thüringer Hofes, (statt bisher 10 m.) 20 m.; Dr. med. Hugo Hinze, prakt. Arzt, 5 m.; Dr. jur. E. Hölder, Universitätsprofessor, 3 m.; Walter Ledig 3 m.; Dr. jur. Olshausen, Reichsgerichtsrat, 6 m.; Dr. phil. F. M. Schober, österr. Generalkonsul, 6 m.; F. F. Schulte, Reichsgerichtsrat, 3 m.; Franz Schumann, Reichsanwalt, 6 m.; P. Rud. Schuster, Direktor der städt. Gewerbeschule, 3 m.; A. R. Stellmacher, Reichsgerichtsrat 3 m. **Merseburg.** Meyer, Regierungsrat, 3 m.; Graf zu Stolberg, Regierungspräsident, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Moskau.** Léon Spies, Grofskaufmann, 43 m. 76 pf.; Dr. C. Theis, Färbereidirektor, in Serpuchow 10 m. 94 pf. **München.** J. Halle, Antiquariat, (ab 1894) 10 m.; **Neumarkt (Oberpf.)** Schächtl, k. Bezirksamtsassesor, 2 m.; Schmidt, k. Stabsveterinär, 2 m.; Wittmann, pr. Pfarrer, 2 m. **Nürnberg.** Karl Michal, Gymnasialprofessor, 3 m.; Albert Ottenstein, Kaufmann, 5 m.; Dr. med. Herman Seiler, prakt. Arzt, 5 m.; Speckhardt, Lehrer in Mögeldorf, 1 m.; Thoma, Lehrer in Mögeldorf, 1 m.; Alexander Wacker, Generaldirektor der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. Schuckert & Co., 5 m.; C. Zehme 2 m.; Joseph Zierer 1 m. **Plauen.** Bergsträfser, Seminarlehrer, 1 m. **Unter-Essendorf.** D. Probst, Pfarrer, 10 m. **Wegscheid.** Fenzel, Hofleinenfabrikant, 1 m. **Windsheim.** Dr. Braun, prakt. Arzt, in Sugenheim 1 m.; Ficht, Rechtspraktikant, in Nürnberg 2 m.; Grofsmann, Pfarrer, in Forst 1 m.; Käppel, Rechtsanwalt, in München 3 m.; Lang, Pfarrer, in Ezelheim 2 m.; Schäzler, Rechtspraktikant, in Erlangen 2 m.; Spangenberg, Rechtspraktikant in Nürnberg, 1 m.; Ziegler, Rechtspraktikant in Nürnberg, 2 m. **Witten a/Ruhr.** Fr. Soeding, Fabrikbesitzer, 10 m. **Würzburg.** Dr. A. Fick, Universitätsprofessor, 3 m.; Professor Dr. A. Hantzsch 5 m.; Dr. Karl König, Assistent am

patholog. Institut. 5 m.; Gottlob Meuschel. kgl. bayr Hoflieferant in. Buchbrunn 10 m; Dr. von Michel. Professor. 10 m.; Dr. Paul Reichel, Privatdozent für Chirurgie, 10 m.; Geheimrat Dr. von Risch. Professor (†). 5 m.; Dr. Franz Joseph von Stein, Bischof von Würzburg. Reichsrat der Krone Bayern. Comthur des Verdienstordens vom hl. Michael. 10 m.; Dr. Gg. Wirsing, Farbenfabrikant. in Schweinfurt 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Fürth. Oscar Strunz. kgl. Landesgerichtsrat: Verschiedenes Spielzeug. Aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. – **Krielstein** bei Waldheim. Königreich Sachsen. Niethammer. Geheimer Kommerzienrat: Medaille auf Albert Niethammer. Bronze. **München.** M. v. Wilmersdörfer. Kommerzienrat und Generalkonsul: Silberne Porträtmedaille des Geschenkgebers. 1891. Kull. Rentner: Bronzejeton mit Porträt des Marschalls Grafen Pappenheim. 19. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Scherm. Graveur: Galvanoplastische Nachbildung einer Plaquette (Hercules und Omphale) aus der 2. Hälfte des 18 Jahrhunderts. Verwaltung des hl. Geistspitals: 1 Hirschfänger. 19. Jahrhundert. J. Pickert. Hofantiquar: Auf einem Stuhl sitzendes männliches Costümfigürchen. Spielzeug aus dem 18. Jahrhundert. Paul Wieland. Charcutier: Runder Gewölbeschlufsstein. worauf Simson mit dem Löwen dargestellt ist. und ein israelitischer Grabstein des 15. Jahrhunderts. Beides aus dem Hause Obstmarkt S. 984 stammend.

Ankäufe:

Hausgeräte: Pathenangebinde, 18. Jahrhundert; Fayencesalzfafs. 17. Jahrhundert; Spielzeug mit zahlreichen Figuren, den Viktualienmarkt darstellend; erste Hälfte des 19. Jahrh.

Vorchristliche Denkmäler: Bronzenadel, 2 Fibeln. 2 Ohrringe. 2 Pfeilspitzen. Nadel. Armreif, Anhängsel, zwei eiserne Ringe und einige Bronzefragmente, gefunden bei Parsberg.

Bauteile: Löwenkopf aus Bronze. Thürklopfer. 14. Jahrhundert; ein Stück geprefste, farbige Ledertapete, um 1700; grofses schmiedeisernes Gitter, 17. Jahrhundert.

Münzen und Medaillen: Gewinnthaler des Regensburger Glückshafens v. J 1586; Medaille auf das Ableben Friedrich des Grofsen; Bronzeporträtmedaille des Grafen Ernst v. Mansfeld. 17. Jahrhundert; Silbermedaille auf die Unruhen in Brüssel. 17. Jahrhundert; silbernes 3½ Guldenstück des Grofsherzogtums Hessen. 1841; fünffacher Dukaten der Stadt Nürnberg von 1677.

Waffen: Gotischer Dolch: drei Stück Stangenwaffen. 15. 16. Jahrhundert.

Figürliche Plastik: Bemalte Holzfigur des hl. Sebastian. Tirolisch um 1500.

Tracht und Schmuck: Augsburger oder Ulmer Patrizierinnenhaube, 17. 18. Jahrhundert; Ledernes Täschchen zum Anhängen, 16. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Paul Nicolaus Ratajczak: 2 Bücherzeichen seiner Bibliothek. **Unter-Essendorf (Württemberg).** Dr. E. Probst. Pfarrer: 8 Photographien von Skulpturen der St. Lorenz-Kapelle in Rottweil. **Freiburg i. B.** Volkstrachtenverein Freiburg und Umgegend: 18 kolorierte Photographien badischer Landestrachten. **Freising.** Dr. J. B Prechtl. geistlicher Rat: Tuschskizze einer Ofenkachel des 16. Jahrhunderts. **Graz.** Landesarchivdirektor von Zahn: lithographische Kopie eines photographierten Ausschnittes aus der Meilenkarte von Deutschland von A. Glockendon 1533. **Mühlhausen (Ostpreussen).** Amtsrichter Conrad: Schriftprobe, 17 Jahrh.; Photographie des Trauerbillets beim Tode Kants 1804. **München.** Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: ein Bogen silbergeprefsten Augsburger Buntpapiers. 18. Jahrh.; Adalbert Röper. Verlagshändler: Öfen in allen Stilarten. 60 Tafeln in Photographie und Lichtdruck. München 1895.

— **Nürnberg.** Kaufmann J. Luckmeyer: 4 Blatt Buntpapier aus dem Anfang des 19. Jahrh. Ökonomie-Inspektion des Spitals zum hl. Geist: 3 Pläne und Ansichten von Paris, 38 Kostümbilder, Porträte und Prospekte des 17. und 19. Jahrhunderts. — **Paris.** Paul Vibert: 2 Exlibris seiner Bibliothek. — **Strassburg.** R. Forrer: Lichtdruck, die hl. Anna und Maria mit singenden Engeln, nach einem Zeugdruck des 14. Jahrhunderts. — **Treuchtlingen.** R. Bronner: Photographie von 2 silbernen Kannen des 18. Jhdts. — **Wien.** Rudolf Ritter von Höfken: »Hallstadter Salzbergs Relief«, Radierung, 18. Jahrh., neuer Abdruck. — **Würzburg.** Privatdozent Dr. Alfred Schmid: Photographie der Neumünsterkirche zu Würzburg.

Ankäufe.

Kupferstiche: Unbekannter Meister, 17. Jahrh.: Geburt Christi; Augustin Hirschvogel, 5 Blatt biblische Darstellungen; Jost Amman, A. 18, 20 bis 31 und 6 Blatt aus der Folge der 12 Monate (A. 182—193); Virgil Solis, B. 113; Christoph Maurer, Andr. 29, 38, 41, 48; Wenzel Hollar, P. 1090, 1207, 1208, 1273,76, 1949 und Sturm auf dem Meere (unbeschrieben); Hans Weinher, das jüngste Gericht; Peter Isselburg, ein Blatt aus der Folge der Kirchenväter nach Geldorp Gortzius; Johann Balzer, 5 Blatt nach Rob. Grund; Lucas van Leyden, B. 127—33; Franz Floris, Victoria; Nicolaus de Bruyn, Kinderspiele, Hirschjagd, Orpheus; Jan van der Hecke, B. 1—12; Jan van Noordt, Andr. 1; Jacques Matham, Andromeda (nach H. Goltzius); Johann Sadeler, Meridies und Juno; A. Everdingen, B. 12, 15, 17, 20, 34, 37, 41, 43, 46, 50, 55, 56, 76, 78, 89; Rembrandt, B. 45, 152, 194, 196, 273, 302; Ferd. Bol, B. app. 38; Wallerant Vaillant, weibliches Brustbild und jugendliches männliches Brustbild (Schwarzkunstblätter).

Holzschnitte: Maria mit Kind zwischen den Heiligen Katharina und Barbara (Schreiber 1150) und die hl. Barbara, ca. 1450—1470 (unbeschrieben); St. Jvo (Schreiber 1580); 9 weitere Holzschnitte des 15. Jahrhunderts; Lucas Cranach, Kurfürst Johann der Beständige; Jost Amman, Andr. 14; Monogrammist G. S., Nagler Monogr. III. Nr. 342,2 und 342,7.

Porträte: 4 Porträte von Fürsten aus dem Hause Baden (Baden-Durlach und Baden-Hochberg); 17 Porträte von Fürsten aus dem Hause Brandenburg; 5 Porträte von Fürsten aus dem Hause Braunschweig; 2 Porträte von Fürsten aus dem Hause Habsburg; Porträt Heinrichs des Friedfertigen, Herzogs von Mecklenburg; 7 Porträte von Fürsten aus dem Hause Nassau; 39 Porträte von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach; Porträt des Malers Georg Penz und seiner Frau, um 1600.

78 Flugblätter und Kostümbilder des 16.—19. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Altenburg. Kunstgewerbeverein: Huldigungsgedicht zur Vermählung der Prinzessin Luise von Sachsen und des Prinzen Eduard von Anhalt. 2. — **Ansbach.** Brügel & Sohn, Verlagsh.: J. Meyer, Einführung der Reformation in Franken. 1893. gr. 8. — **Augsburg.** Stadtpfarrer J. M. Friesenegger: Ders., die Ulrichskreuze. 1895. 4. — **Basel.** Jäger u. Kober, Verlagsh.: Jäger, Heinrich Seuse (Suse) aus Schwaben. 1893. 8. — **Berlin.** Reichsamt des Innern: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreichs, herausgegeben von der Reichs-Limeskommission. Liefer. I. 1894. 2. A. Dunkers, Verlagsh.: Taubert, die Schlachtfelder von Metz. I. 1894. 2. Verein Herold: Bericht über die Thätigkeit desselben. 1869—94. 1874. 4. H. Kühls Verlag: R. Heere, Stillehre für das Kunstgewerbe. 1894. 8. Fräulein E. Lemcke: S. A. aus der Brandenburgia. Nr. 10. 1895. 8. Paetel, Verlagsh.: L. v. Gizycki, deutsche Fürstinnen. 1893. 8. Reuther u. Richard, Verlagsh.: Benfey, kleinere Schriften, herausgegeben von Bezzenberger; 2 Bde. 1890/92. 8. Dr. E. Schaus: Ders., zur Diplomatik Ludwigs des Bayern. München 1894. 8. P. Schulze, Verlagsh.: Roth, Paul Gerhardt. 1894. 8. J. Springer, Verlagsh.: Meyer-Schwartau, der Dom zu Speier und verwandte Bauten. 1893. 2. Weidmann, Verlagsh.: R. Köhler, Aufsätze über Märchen und Volkslieder. 1894. 8.

E. Schröder. Zwei altdeutsche Rittermaeren. 1894. 8. **Bonn.** F. Hauptmann. Verlagsh.: Bilder aus der Geschichte von Bonn. 6 Hefte. 8. F. Hauptmann: Das Wappenrecht der Bürgerlichen. 1882. 8. Ders. Bartoli a Sassoferrato Tractatus de insigniis et armis. 1883. 8. **Braunschweig.** Vieweg. Verlagsh.: Beck. Geschichte des Eisens. II. 1. 7 Lieferung. 8. Appelhans & Pfenningstorff. Verlagsh.: Eckart. Niederdeutsche Sprichwörter u. volkstümliche Redensarten. 1893. 8. **Bremen.** Ed. Müller. Verlagsh.: K. Th. Gaedertz. Friedrich der Grofse und General Chasot. 1893. 8. Frommel: Aus Lenz und Herbst. Erinnerungen. 1894. 8. **Breslau.** I. Direktorialassistent Jak. Becker: Das Grabmal des Herzogin Mathilde von Glogau. S. A. 1895. 8. E. Trewendt. Verlagsh.: T. v. Sosnowsky Ridicula. 1894. 8. **Brünn.** R. M. Rohrer. Verlagsh.: Graf Berchtold. Vergangenheit und Gegenwart der Burg Buchlau. 1894. 8. **Bühl.** Verlagsgesellschaft Konkordia: G. Müller. die Reitergruppe auf den römisch-germanischen Gigantensäulen. 1894. 8. Derselbe. Sesenheim, wie es ist. Mit Abbildung. 1894. 8. **Cöthen.** O. Schulze. Verlagsh.: Hartung. die deutschen Altertümer des Nibelungenliedes und der Kudrun. 1894. 8. **Danzig.** Provinzialkommission zur Verwaltung des westpreufsische Provinzialmuseums: Dr. Töppen. Beiträge zur Geschichte des Weichseldeltas. 1894. 4. **Darmstadt.** Berufsgenossenschaftssekretär Jutzi: Ders., die Unfälle in der Land- und Forstwirtschaft des Grofsherzogtums Hessen. 1889–93. 2 Exemplare. **Dresden.** Se. Excell. der Herr Minister von Seydewitz: Posse und Ermisch. Codex Diplomaticus saxoniae regiae. II. 10. Urkunden von Leipzig; Bd. III. 1894. 4. — **Einbeck.** R. Lesser. Verlagsh.: Heine, das Theater in Deutschland. Seine geschichtliche Entwicklung und kulturelle Bedeutung bis zur Gegenwart. 1994. 8. **Eisenach.** Hofbuchdruckerei Kahle: Fürstlich Sächsisch Eisenachisch Kriegsrecht etc. Neudruck. 1893. 8. **Ellwangen.** Frau Dr. Kurtz: Parolo Considerazioni sopra le Censure della Santita di Papa Paolo V. Venedig 1673. II. 8. Der Edelmann Nürnberg. Verlagsh.: Chr. Riegel. 1697. 8. **Frankfurt a. M.** Stadtbibliothek: Bericht über die Verwaltung derselben. 10. Jahrgang. 1894. 4. Jügel. Verlagsh.: Horne, Geschichte von Frankfurt a. M. 1893. 8. H. Keller, Verlagsh.: Warnecke. Heraldisches Handbuch. 7. 1893. 4. Hildebrandt: Wappenfibel. 1893. 8. **Freising.** Geistlicher Rat Prechtl: Simson, Markt Lautershofen in der Oberpfalz, und die Freskomalereien in der dortigen Pfarrkirche. 8. — **Giessen.** C. von Münchow. Verlagsh.: Naumann. die Johanniskirche zu Giefsen. Festschrift. 1893. 8. A. B. Schmidt: Die geschichtlichen Grundlagen des bürgerlichen Rechts in Hessen. 1893. 8. Kissel: Hessisches Wappenbuch. 1893. 8. D. Behrens. Fr. Dietz. 1894. 8. **Gotha.** J. Perthes. Verlagsh.: Langhans: Deutcher Kolonialatlas. 8. 2. Kolde Analecta Lutherana. Briefe. Actenstücke zur Geschichte Luthers. 1883. 8. Ders., die deutsche Augustinerkongregation u. J. v. Staupitz. 1879. 8. Ders., M. Luther II. 2. 1893. 8. G. Schmidt: Clavigo, eine Studie zur Sprache des jungen Göthe. 1893. 8. Meyer: Maria, Landgräfin von Hessen. 1894. 8. Filtsch: Göthes religiöse Entwicklung. 1894. 8. **Göttingen.** Vandenhoek & Ruprecht: Verlagsh.: Fick, vergleichendes Wörterbuch d. indogermanischen Sprachen. 2 Bde. 1891–94. 8. Lehmann u. Schulz. Gustav Adolf. 1895. 8. **Graz.** U. Moser. Verlagsh.: Das steiermärkische Landesarchiv zu Graz. Zum 25. Jahre seines Bestehens 1873. 8. **Gütersloh.** Bertelsmann. Verlagsh.: Zoeckler. R. Fr. Grau. S. A. 8. Thiele: E. M. Arndt. 1891. 8. Hornburg: H. Drummod. der Naturforscher unter den Theologen. S. A. 1894. 8. **Halle.** M. Niemeyer: Verlagsh.: Creizenach. Geschichte des Dramas. I. 1893. 8. Gerhardt: J. P. de Memels, lustige Gesellschaft. 1893. 8. Marie Gothein: W. Wordsworth. sein Leben. Werke und Zeitgenossen; 2 Bde. 1893. 8. **Hamburg.** F. Voigt: Staunau. Geschichte der Stadt Bergedorf. 1894. 8. O. Meifsner: Bintz. deutche Kulturbilder aus 7 Jahrhunderten; 2 Bde. 1893. 8. **Hilchenbach.** Wiegand. Verlagsh.: Vogelsang. Rektor F. W. Dorpfeld. 1894. 8. **Hildesheim.** Steffen. Verlagsh.: Bertram, die Bernwardsgruft. 1893. 8. Derselbe. Römische Vorbilder für den Schmuck des Grabdenkmals d. h. Bernward. 1894. 8. **Innsbruck.** Wagner. Verlagsh.: Stampfer. Schlösser und Burgen in Meran und Umgebung. 1894. 8. Hauser: Sagen aus der Paznaun und der Nachbarschaft. 1894. 8. Mayr Wolfgang. Lazius. als Geschichtsschreiber Österreichs. 1894. 8. v. Woerz. Johann Gänsbacher. 1894. 8.

Kassel. C. Fr. Has, senior: Ders., Chronik der Familie Has. 1887. 8. — **Kempten.** Joseph Kösel, Verlagsh.: Pfarrer Kneipps Heilverfahren; H. 1 u. 2. 1892/93. 8. Schlichte, Kneipp und die Wissenschaft. 1892. 8. Kneipp-Kalender. 1892/94/95. 8. Kneipp: So sollt ihr leben. 1895. 8. Ders., Meine Wasserkur. 1895. 8. Ders., Mein Testament für Gesunde und Kranke 1895. Pflanzenatlas zu Kneipps Wasserkur. 1893. 8. — **Kranjsko.** Murzejeskega Drui tva Izvestja IV. 1 ff. 1894. 8. 6 Hefte. — **Laibach.** Musealarchiv: Das., Mitteilungen VII, 1, 2. 1894. 8. **Leipzig.** Ambr. Barth, Verlagsh.: M. Planik, H. R. Hertz. 1894. 8. Bibliogr. Institut: Meyers Conversationslexikon; 5. Aufl., Bd. I bis VII. 1893/94. 8. Breitkopf & Härtel: Höpfner, die Heiligen in der christlichen Kunst. 1893. 8. Ramann, Fr. Liszt. II. 2. 1894. 8. J. v. d. Osten, Louise Dorothea. 1732—1767. 1893. 8. La Mara, Fr. Liszts Briefe an eine Freundin. III. 1894. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Carlyle, die französische Revolution. übersetzt von Feddersen; 3. Aufl. H. 1—12. 1894. 8. Dunker u. Humblot, Verlagsh.: v. Bulmerincq, der Ursprung der Stadtverfassung Rigas. 1894. 8. Dyck, Verlagsh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. LXII. Die Chronik von Stederburg. 1875. 8. Elischer, Verlagsh.: M. Nordou, die konventionellen Lügen der Kulturmenschheit. 1893. 8. Engelmann, Verlagsh.: G. G. Gervinus. Leben von ihm selbst. 1860. 1893. 8. Festschrift für Joh. Overbeck. 1893. 4. A. G. Meyer, Studien zur Geschichte der plastischen Darstellungsformen. I. Zur Geschichte der Renaissanceherme. 1894. 4. Arthur Felix, Verlagsh.: Gruner, Beiträge zur Erforschung volkstümlicher Bauweise und Neue Beiträge etc. 1893/94. 8. G. Fock Verlagsh.: Prem, Göthe. 1894. 8. F. W. Grunow, Verlagsh.: Th. Schücking, Briefe von Annette v. Droste, Hülshoff und L. Schücking. 1893. 8. M. Hesse, Verlagsh.: Settegast, Rosalie Schönfliess. 1894. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: G. Jrmer, H. G. v. Arnim. Ein Lebensbild. 1894. gr. 8. v. Bernhardi, die ersten Regierungsjahre König Wilhelm I. 1895. 8. C. E. M. Pfeffer, Verlagsh.: L. v. Heinemann, Geschichte der Normannen in Unteritalien und Sizilien I. 1894. 8. Ph. Reklam, Verlagsh.: Universalbibliothek: Hebbel, Herodes und Marianne. Ders., Judith. Ders., Nibelungen. Ders., Maria Magdalena. Herrig, Gesammelte Aufsätze über Schopenhauer. Grimm, 50 Kinder- und Hausmärchen. Renan, d. Apostel. Steinhausen, aus dem Tagebuche eines Unbedeutenden. C. Müller, Hexenaberglaube und Hexenprozesse in Deutschland. R. Voss, Daniel Danieli. Blum-Herold, Zampa oder die Marmorbraut. E. A. Seemann, Verlagsh.: Hummel, ornamentale Motive des Barock- und Rococostils. I. 1893. 2. A. Seemann, Deutsche Kunstgewerbezeichner. I. u. II. 1893 8. O. Spamer, Verlagsh.: C. Wolf, Schlesien vor und unter der preufsischen Herrschaft. 1894. 8. Illustrierte Weltgeschichte; Bd. VIII. 1895. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Schauffler, Quellenbüchlein zur Kulturgeschichte des deutschen Mittelalters. 1874. 8 Veit & Cie., Verlagsh.: Schling, Daniel v. Superville. Festschrift zum 150jährigen Jubiläum der Universität von Erlangen. 1893. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Genée, Hans Sachs und seine Zeit. 1894 8. Grützner, Ritter- und Verdienstorden. 1893. 8. Frimmel, Gemäldekunde. 1894. 8. Maison, Bildhauerei. 1874. 8. Leisl, Urkundenlehre. 1894. 8. Zuckschwerdt & Mörschke, Verlagsh.: B. v. Treuenfeld, Auerstedt und Jena; 2 Bde. 1893. 8. — **Linz.** Haslinger, Verlagsh.: Gsaller, Vorschlag zu einem neuen Kirchenbaustil. 1893. 8. **Löwen.** Dietsche Warande: Lied mit het onuitgegeven Muziekdrama Godelieve. Worden v. H. Ram. Muziek van Edgar Tinel. 8. — **Lübeck.** Lübke & Hartmann, Verlagsh.: Hasse, die Anfänge Lübecks. 1893. 8. — **Marburg.** Elwert, Verlagsh.. Pappritz, Ullrich v. Hutten. 1893. 8. Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. 1883. 8. Pfister, mundartliche und stammheitliche Nachträge zu Vilmars Idiotikon; 3 Hefte. 1886 ff. 8. Münscher, Geschichte von Hessen. 1894. 8. Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur; 2. Lieferung. 1895. 2. — **Mainz.** Frz. Kirchheim, Verlagsh.: Brück, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 1893. 8. Blanck, Marienbilder. 1893. 8. — **München.** J. Alberts Verlagsh.: Roeper und Bösch, Sammlung von Oefen in allen Stilarten vom 16. bis Anfang des 19 Jahrh. 1895. 2. Geheimer Rat Professor Dr. v. Reber: Ders., die Bildnisse der herzoglich bayrischen Kunstkammer nach dem Fickler'schen Inventar von 1598. S. A. 1893. 8. Ders., die Gemälde der herzogl. bayr. Kunstkammer nach dem

Fickler'schen Inventar von 1598. S. A. 1894. 8. Ders., über die Stilentwicklung der schwäbischen Tafelmalerei im 14. und 15. Jahrh. S. A. 1895. 8. Kgl. Reichsarchivar Freiherr von Oefele: Ders., zu den Kaiser- und Königsurkunden des Hochstiftes Eichstätt. S. A. 1894. 8. Prof. Dr. Sepp: Ders., kritische Beiträge zum Leben Jesu und zur neutestamentlichen Topographie Palästinas. 1890. 8. Riger, Verlagsh.: Ferster, die Augsburger Allianz von 1686. 1893. 8. Bayrische Zeitschrift für Realschulwesen; N. F. III. 1 u. 2. 8. **Nordhausen.** H. Heineck: Ders., F. Christ. Lesser. Festschrift des Nordhauser Altertumsvereins. 1892. 8. **Nürnberg.** Rösel: Ders., Alt-Nürnberg. Geschichte einer deutschen Stadt. 1895. 8. Graveur Scherm: Philothea oder: je länger, je lieber, d. i. Einleitung zum Andächtigen Leben, beschrieben durch Franz von Sales. 1770. 8. D. J. A. Dietelmairs Predigten über d. Sonntagsevangelia: 2 Teile. 1774. 8. Vereinsbank: Geschäftsbericht derselben. 1894. 4. Magistrat: v. Reizenstein, d. vollkommene Pferdekenner. 1764. Bertuch, Bilderbuch für Kinder. Weimar, o. J. Stich, Buchdruckerei: Schriftproben derselben. 1894. 8.

Oranienburg. Suppe: Fr. F. Runge, Professor der Gewerbekunde. 1894. 8. **Osnabrück.** Rackhorst, Verlagsh.: Philippi, zur Verfassungsgeschichte der westphälischen Bischofsstädte. Mit 4 Stadtplänen. 1894. 8. **Paderborn.** Uhl, Verlagsh.: Unser Kalender in seiner Entwicklung. 1893. 8. Köppen, Beiträge zur Geschichte der deutschen Weihnachtsspiele. 1893. 8. Schmidt, Schillers Sohn Ernst. 1894. 8. Tenckhoff, der Kampf der Hohenstaufen um die Mark Ancona etc. 1893. 8. **Prag.** Ritter von Lanna: Orientalische Teppiche. Herausgeg. vom k. k. österr. Handelsmuseum. Wien, London, Paris. 1892. gr. 2.

Querfurt. Schneider, Verlagsh.: M. Könnecke, das alte thüringische Königreich und sein Untergang 531 n. Chr. 1893. 8. **Regensburg.** Wunderling, Verlagsh.: Reltis, Geschichte und Sage der Ritterveste und Geisterburg Stockenfels bei Regensburg. 1893. 8. Pustet, Verlagsh.: Zimmermann, Kardinal Pole, sein Leben und Schriften. 1893. 8. Weber, Albrecht Dürer. 1894. 8. **Salzburg.** W. Hanthaler: Ders., des Kardinal M. Lang Verhalten zur religiösen Bewegung. 1895. 8. **Strassburg.** Se. Durchlaucht der Herr Statthalter von Elsafs-Lothringen: G. v. Térey, die Handzeichnungen des Hans Baldung, genannt Grien. II. 2. K. J. Trübner, Verlagsh.: Quellen und Forschungen zur Sprache u. Kulturgeschichte der german. Völker, herausgeg. von Ten Brink und Scherer. H. 1. 3. 6–23. 25–27. 29–34. 37–53. 55–74. Lenel, Studien zur Geschichte Paduas und Veronas im 13. Jahrh. 1893. 8. **Stuttgart.** Göschen, Verlagsh.: Kürschner, Deutscher Literaturkalender. 1894. 8. Fürst. Aug. Gottl. Meissner, sein Leben und seine Schriften. 1894. 8. Bonz & Cie: Hevesi, Zerline Gabillon. Ein Künstlerleben. 1894. 8. Kohlhammer, Verlagsh.: Gmelin, Schuld oder Unschuld des Templerordens. Text u. Mappe. 1893. 8. Cotta, Verlagsh.: Auerbachs Schriften; Bd. VIII. 8. Zimmer, Verlagsh.: Freyberger, Gothische Wohnräume und Möbel. 1894. 2. Obermedizinalrat Dr. Hölder: Arzneibuch. Augsburg, Anton Sorg. 1482. 2. D. Cornarius, Consiliorum medicinalium etc. 1599. 2. Ortus sanitatis. Mainz, Schöffer. 1485 (defekt). Kleinert, Allgem. Repertorium der gesammten deutschen medizinisch-chirurgischen Journalistik. 1827–44. 90 Bde. 8. Sattler, Geschichte d. Herzogtums Württemberg. 1757–17 Bde. 8. Simon, Versuch einer kritischen Geschichte der örtlichen Lustübel. 1830–43. 3 Bde. 8. Heister, medizinische und anatomische Wahrnehmungen. 1753. 8. Fricke, Annalen der chirurgischen Ableitung. 2 Bde. 1828 u. 1833. 2. F. Hoffmann, Consultationum et responsorum medicinalium centuria prima, secunda et tertia. 1734. 2. C. Gessner, Chirurgica, de chirurgica scriptores. 1555. 2. Pauli Aeginetae totius medicae libri. VII. 1556. 2. Gruner, Aphrodisiacus sive de lue venerea. Jena. 1789. Petri de largelata Cirurgica magistri. P . . . Venedig. 1499. 2. Joh. Andrea a Cruce Chirurgiae universalis absolutum. Venedig. 1596. 2. A. Luisinus, Aphrodisiacus sive de lue venerea. Leyden. 1728. 2. L. Fries, Spiegel der artzney. Strafsburg. 1532. 2. Guilelmus de Saliceto summae conservationes medicinae etc. Venedig. 1490. 2. Practi Jo. de Vigo Copiosa in arte chirurgica etc. Venedig. 1520. 2. Liber theoreticae nec non practicae alsaharavii etc. Augsburg. 1519. 2. G. Fabricii v. Hilden, Leib- und Wundarzney, übersetzt von F. Greiffen. Frankfurt. 1652. 2. F. Hoffmanni, operum omnium physico-medicorum supplem. Genf. 1769. 2.

Pandectarum opus: omnibus medicinae professoribus etc. Venedig. 1524. 2. Clüveri Germaniae antiquae libri tres Leyden. Elzevir. 1631. 2 Chirurgiaè Graeco in Latinum conversa, Vido Vidio Florentino interprete etc. Paris. 1544. 2. Cyrurgia Suidonis de Cauliaco. Venedig. 1513. 2. Schenkii a Grafenberg Παρατηρήσεων sive Observationum medicarum etc. Volumen. Frankfurt. 1609. 2 Arnaldi de villanova medicii . . . opera etc. Lyon. 1532. 2. Zacuti Lusitani opera omnia Lyon. 1664. 2. Theophili Boneti Sepulchetum sive anatomia practica. Genf. 1700. 2. Ein neyes Arzney Buch etc. v. Wissung und Uffenbach. Frankfurt, 1619. 2. M. G. Purmanni. grosser und gantz neugewundener Lorbeerkranz oder Wund-Artzney. Frankfurt-Leipzig. 1692. 4. Gockelius. Gallicinium medico-practicum. Ulm. 1700. 4. J. F. Henkel. Erste Sammlung medic. und chirurg. Anmerkungen. Berlin. 1747. 8. Caroli Pisonis . . . . selectorum observationum et consiliorum de morbis . . . liber. Leyden. 1733. 8. T. Ruyschii anatomes ch. observationes. Amsterdam. 1691. 8. M. G. Purmanni. curiose chirurgische Observationes. Frankfurt-Leipzig. 1710. 8. Methodus Medendi chir. auctore Albucase. Basel. 1514. 8. Moll. Doktor Al. Seitz aus Marbach u. s. Schrift über die Lustseuche vom Jahre 1509. 1851. 8. Literarischer Verein: Bd. 200. G. R. Weckherlins Gedichte ed, H. Fischer. II. 1895. 8. Bd. 201. H. Sachs. XXII. 1894. 8. Bd. 202. Die Schriften des Oliverus v. Paderborn, ed. Hoogeweeg. 1894. 8. Bd. 203. Predigten des hl. Bernhard. ed. A Schulze. 1894. 8. **Templin.** Gesellschaft für Musikforschung: Publikationen älterer praktischer und theoretischer Musikwerke; 23. Jahrg. Bd. XIX. 2. — **Trier.** Lintz, Verlagsh.: v. Hoffs, Fr. Spe von Langenfeld. 1893. 8. **Utrecht.** Historisch Genootschap: Lettres de Pierre de Groot à Abraham de Wicquefort. — **Washington.** Sheldon Jackson: Education in Alaska 1891 92. 1894. 8. Report on introduction of domesticated reindeer into Alaska etc. by Sheldon Jackson. 1894. 8. — **Wien.** Se. K. u. K. Apostol Majestät Oberstkämmerer Graf von Trautmannsdorf: Jlg. Album von Objecten aus der Sammlung kunstindustrieller Gegenstände des Allerhöchsten Kaiserhauses. Arbeiten der Goldschmiede- und Steinschleiftechnik. 1895. 2. Dr. Domanig: Ders, Peter Flötner als Plastiker und Medailleur. 1895. 2. C. Grasser, Verlagsh.: A. Schlosser. Hundert Jahre deutscher Dichtung in Steiermark. 1785 1885. 1893. 8. Hartleben, Verlagsh.: Kiessling, das Gesamtgebiet der Photokeramik 1893. 8. Husnik, das Gesamtgebiet des Lichtdrucks. 1894. 8. Allram aus der Heimat Hamerling. 1893. 8. Mayer & Cie., Verlagsh.: König die päpstliche Kammer. 1884. 8. **Würzburg.** Stuber. Verlagsh.: Ritter. Einiges über das Theaterwesen. 1893. 8. Giehne, Studien über J. P. Hebel. 1894. 8.

Tauschschriften.

Bamberg. Historischer Verein: 54. und 55. Bericht über Bestand und Wirken dess. 1892 93. 8. — **Brüssel.** Société d'Archéologie: Dies., Annuaire. 1895. VI. 1895. 8 — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Ders., Zeitschrift. XXX. 1894. 8. **Freiburg i. B.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-Studien: Dies. Zeitschrift. XI. 1894. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Ders. Mitteilungen; N. F. V. 1894. 8. — **Greifswald.** Universität: Vorlesungsverzeichnis. S. S. 1895. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Atlas. vorgesch. Befestigungen in Niedersachsen. II. III u. IV. 2. 1894. — **Heidelberg.** Universität: E. Rohde, die Religion der Griechen. 1895. 4. — **Helsingfors.** Historiske Museet: Finsk Museum. 1894. II. 2 ff. Finska Fornminnes föreningens Tidskrift. XIV. 1894. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Fischnaler und Rickelt Wappenbuch der Städte und Märkte Tirols. 1894. 8. **Insterburg.** Altertumsgesellschaft: Dies., Urkunden zur Geschichte des ehemaligen Hauptamtes Insterburg. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte: Ders., Zeitschrift; N. F. Bd. 18 u. 19. 1893 94. 8. Ders., Mitteilungen. Jahrgang 1893 94. 8. **Leipzig.** Universität: Vorlesungsverzeichnis. S. S. 1895 8. Vermittelung von B. G. Teubner: 32 Schulprogramme mit Abhandlungen. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde: Ders., Zeitschrift Bd. VII. Heft 2. 1895. 8. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meissen: Ders., Mitteilungen. III. 4. 1894. 8. **Münster i. W.**

Comeniusgesellschaft: Keller, die Comeniusgesellschaft. 1893. 8. Zur Bücherkunde des Comenius. 1894. 8. Comeniusblätter für Volkserziehung. Mitteilungen der Comeniusges. Bd. III. 1895. Heft I. Mitteilungen; Bd. I u. II. 12 Hefte. Monatshefte der Comeniusgesellschaft; Bd. I. II. III. IV. 1892 ff 17 Hefte. Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Ders., Zeitschrift; Bd. 52. 1894. 8. Mit Ergänzungsheft. Liber dissencionum. 2. Lieferung. **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Koppmann, Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. 1895. 8. **Stettin.** Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien. 44. 8. Monatsblätter; Nr. 1—12. 1894. 8. Böttger, Bau- und Kunstdenkmäler von Köslin II. 1. **Stockholm.** Kgl. Viterhets Historie-och Antiquitets Akademien: Antiquarisk Tidskrift för Sverige. XIII. 1. XIV. 3. **Stuttgart.** Kgl. Bibliothek: H. Fischer, Atlas zur Geographie der schwäbischen Mundart. 1895. qu. 2. Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel: Gewerbeblatt aus Württemberg; Nr. 1 ff. 1895. 4. **Washington.** Smithsonian Institut: Memoirs of the national academy of sciences vol VI. 1893. 4. Annual Report 1891. 2 Bde. 8. Annual Report. 1892. 2 Bde. 8. Cataloque of »A. L. A.« Library. 1883. 8. Statistics of Public Libraries in the united States. 1893. 8. — **Wien.** K. K. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte ders. Philosophisch-historische Classe. CXX. 1894. 8. Archiv für österreichische Geschichte; Bd. 80. II u. Bd. 81, 1. 8. Wissenschaftlicher Club: Ders., Jahresbericht. 1894—95. 8. — **Würzburg.** Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg: Ders., Archiv-Ergänzungsheft zum 36. Band. 1894. 8. Jahresbericht für 1893. 1894. 8.

Ankäufe.

Gregors Dekretalien. Venedig, 1489. Die ausgefegten Caffee-Häuser zu Venedig etc. Purgierung der 2 und 3. Wasserzech. 2 Hefte. Allgemeiner Historienkalender. 1799. 8. Lebens- und Regierungsgeschichte des Gambrianus. 1822. 8. Ickelsamer, Die rechte weis etc. lesen zu lernen. 1527. 8. Lobgedicht des sog. Bauern-Hund. O. J. U. G. Bucher. Das Muster eines Nützlich-Belehrten in der Person Herrn Doctor J. J. Bechers. Nürnberg. D. Taubers Erben. 1722. British Museum. Luther Katalogue. 1892. 2. Gründliche Widerlegung zweyer Schandtgedicht und Pasquillischer Lieder etc. 1593. Handschrift des Zimmerschen Totentanzes. 2. Hälfte des 17 Jahrhunderts. 2. Handschriftliche Legendensammlung von Ende des 15 Jahrhunderts mit 2 Holztafeldrucken. 8. Ms. eines Hausbuches des Baders Geiger von Augsburg. 17. Jahrhundert. 8. Baronius Annales ecclesiastici. 37 Bde. 1864—83.

Archiv.

Geschenke.

Freiburg i. B. Professor F. Wibel: 34 Briefe des in englischen Diensten stehenden Majors Karls v. Oppen von den Hauptmann Heinrich Hofmann, aus den Jahren von 1810—1814, hauptsächlich den Krieg in Spanien betreffend; 15 Briefe des Hauptmanns Heinrich Hofmann an den Major K. v. Oppen, 1810—1812; 37 Briefe der Gräfin Charlotte von Löwenstein-Wertheim an den Kirchenwart Georg Heinrich Hofmann, als den Begleiter und Erzieher ihrer Söhne Karl und Christian, 1794—1800; einige Aktenstücke (kriegswissenschaftliche Aufsätze, Pässe, Notizen u. dergl.) des Majors v. Oppen aus den Jahren 1807—1814. **Nürnberg.** J. Luckmeyer: Ein Lehrbrief für den Hufschmiedsgesellen Georg Dietrich Galler von Hersbruck, Frankfurt a. M. 6. Febr. 1788. Orig. Pap. Metzger & Böhm, kgl. bayer. Hoflieferant: Ein Kaufbrief der Krämerin Christina Haberkorn ob der Au, für den Schneider Hans Georg Strobl über ihre Kramereigerechtigkeit. 13. Aug. 1710. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel.

Ankäufe.

Kaufbrief des Propstes zu Pergen, Hermann Pfeffel, für Conrad Süzzel über den Hof zu Meilsperg. 3. Febr. 1365. Orig. Perg. Stiftung mehrerer Äcker für das Gotteshaus zu Mellnig bei Marchpurg durch Herrn Ortolf v. Pernnekg. 23. Aug. 1453. Orig. Perg. Schreiben des Rentmeisters des Markgrafen Albrecht Alcibiades, Veit Ziegk, von Herrn Jorg Pair.

Bürger zu Nürnberg, betr. das Darlehen desselben von 2000 Gulden. 5. Mai 1550. Orig. Pap. Revers des markgräflichen Rentmeisters Veyt Ziegk für Jeorg Peyer, Bürger zu Nürnberg, über die Rückgabe der verpfändeten Kleinode gegen erfolgte Zahlung der Schuldsumme von 2080 fl. 20. April 1552. Orig. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Schwäbisch-Hall. Haspel, Goldarbeiter: Handschrift von 1741. Kunstbüchlein von verschiedenen raren und künstlichen Alchymistischen Beschreibungen etc. 8.

Ankäufe.

Reformatio Unnd ernewerte Ordnung deren Apotecken. Mainz 1605. 4. Anatomia et physiognomia simplicium d. i. Zween Tractat v. d. Signatura aller Erdgewächsen. 1647.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Göttingen. Pfannenberg, Vorstand des Forscher- und Sammlervereins: Zwei Aufgabescheine der kgl. Hannoverschen Post von 1846 und 1856. — **Nürnberg.** Metzger & Böhm, Hoflieferant: Zwei photopgrahische Nachbildungen eines Reisendenavisos von 1784 und eines Frachtbriefes von 1792.

Fundchronik.

Es ist in letzter Zeit von verschiedenen Fachmännern die lobenswerte Übung aufgenommen worden, die zufällig oder in systematischen Ausgrabungen gehobenen prähistorischen Funde eines gröfseren Bezirks in periodischen Veröffentlichungen übersichtlich zusammenzustellen. So erscheinen seit dem Zusammentreten der Limeskommission in dem Beiblatt der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst die regelmäfsigen Berichte über den Fortschritt der Untersuchung des römischen Grenzwalls; die grofsherzogl. ver. Sammlungen in Karlsruhe geben (zuletzt in Beilage 24 u. 25 d. Karlsr. Ztg. 1895) ihre Jahresberichte der badischen Funde, und der anthropologische Verein Stuttgart gibt soeben das zweite Jahresheft seiner »Fundberichte aus Schwaben« heraus. Wir glauben die Leser dieser Mitteilungen um so mehr auf diese Erscheinungen hinweisen zu sollen, als das Material, aus welchem unsere Fundchronik schöpfen mufs, weder an Vollständigkeit noch an Zuverläfsigkeit mit dem ihrigen sich vergleichen kann. —

Ein merkwürdiger urgeschichtlicher Fund wurde in einer Höhlenansiedelung in Süd-Frankreich im Departement Landes gemacht: Fünf Bruchstücke von menschlichen Figuren aus Elfenbein, von denen die eine, eine Frauengestalt ohne Arme, als Dolchgriff gedient haben mag; ein anderes Stück, ein weiblicher Kopf von merkwürdig mongolischem Typus, beweist möglicher Weise etwas für die Rasse der Urbewohner des heutigen Frankreich. Die Fundstücke, für die prähistorische Wissenschaft höchst wertvoll, scheinen der Quaternär-Zeit anzugehören. (Beilage 40 der allgemeinen Zeitung 1895.)

In Trebisch (Posen) stiefs man beim Eisenbahnbau auf ein prähistorisches Gräberfeld; es wurden verschiedene Urnen von einfachster Form mit Menschenknochen, Trinkgefäfse, Thränennäpfe gefunden. (Antiquitäten-Zeitg. 1895 Nr. 6.)

Einen ausführlichen Bericht über die neugefundenen Steinwerkzeuge aus den Pfahlbauten des Bodensees und über den ganzen jetzigen Bestand des Rosgartenmuseums gibt Dr. L. Leiner in den Fundberichten aus Schwaben 1895. S. 13.

Bei Überlingen wurde ein Dolch der Hallstattperiode mit Bronzegriff und abgebrochener Eisenklinge und im Pfahlbandistrikt ein Bronzering in Gestalt einer zweimal gewundenen Schlange von 3,5 cm Durchmesser gefunden, der etwa der La Tèneperiode angehören mag.
(ebenda 1895. S. 2.)

Eine merkwürdige vorgeschichtliche Felszeichnung ist bei dem Dorfe Lösen in Schweden entdeckt worden; sie stellt ein Wikingerschiff mit Mast und 15 Ruderern dar.
(Antiquitäten-Zeitschrift. Strafsburg Nr. 8.)

Überreste aus einer vorrömischen, also vermutlich helvetischen Niederlassung wurden neuerdings auf der Stätte des alten Windisch (Vindonissa) bei Basel konstatiert.
(Antiquitäten-Ztg. Nr. 6.)

In Aalbuch bei Essingen in Württemberg, wo neben einer alten Römerstrafse eine grofse Zahl von Grabhügeln von 12—20 m Durchmesser zerstreut liegen, brachten die vergangenes Jahr systematisch vorgenommenen Ausgrabungen zunächst einige Enttäuschung, indem gerade die gröfsten der Hügel keinerlei andere Reste als Leichenbrand und einige gerippte Bronzeringe enthielten. Dafür entschädigte ein kleiner Grabhügel mit Leichenbestattung durch eine grofse Zahl von Schmuckfunden, die neben einem wohlerhaltenen Skelett unter einer Ummauerung von Juraplatten lagen: Ein schön erhaltener, 27 cm langer Dolch und ein eleganter Kelt aus Bronze, ein Gürtel, in dem die beiden Waffen wohl getragen wurden, und von der Dolchscheide einige Metallreste; unter dem Schädel lag ein an der Spitze durchbohrter, als Anhänger getragener Eberzahn, auf der Brust eine Gewandnadel, wie sie ähnlich vor kurzem in Eutenberg bei Ulm gefunden worden war, sowie ein paar der auch sonst häufig gefundenen Spiraldrahtröhrchen. Die Handgelenksknochen des rechten Armes waren noch von einem Bronzering umschlossen; das wertvollste Fundstück bildeten zwei spiralig gewundene Ringe aus doppeltem Golddraht.
(Fundberichte aus Schwaben S. 13. f. mit Abbildungen.)

Die vom Mannheimer Altertumsverein unternommene Aufdeckung des Leichenfeldes zwischen Horsheim und Feudenheim, fortgesetzt im Oktober vorigen Jahres, ergab noch sechs vorrömische Gräber, Bronzearmreife und Gewandschmuck. Die römischen Gräber derselben Fundstätte zeigen, dafs die Leichen in Holzkisten beigesetzt waren; Krüge, eine Schere aus Eisen, eine schöne, unversehrte Schüssel aus terra sigillata mit Reliefbildern und Kaisermünzen waren der Inhalt. (ebenda S. 11.)

Bei Flörsheim am Main führte der Fund eines Ziegels mit Legionstempel zur Feststellung einer nach Ansicht Prof. Wolfs aus Frankfurt der Zeit von 50 bis 70 n. Chr. entstammenden römischen Ansiedelung. Es scheint ein Landhaus, mit der bekannten Heizeinrichtung versehen, und aus den Kalksteinen der dortigen Brüche erbaut gewesen zu sein. Man erwartet weitere Funde. (Keramische Rundschau. S. 235.)

Dem Reutlinger Verein für Kunst und Altertum wurde eine in Pfullingen gefundene römische Münze übergeben, die ein weibliches Bildnis (Faustina augusta d. j. ?) auf dem Throne sitzend darstellt. Die Schrift ist zerstört. (Reutlinger Geschichtsblätter S. 16.)

In Unterhambach am Fufse der Kastenburg in der Pfalz endeckte man in einem Hausgiebel eingemauert ein bisher unbemerktes Sandsteinbild des Merkur in der beliebten römischen Auffassung mit dem Geldbeutel in der Linken, die Statue mifst 70 × 24 cm und ist gut erhalten. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 9.)

Das bei Cannstadt im letzten Sommer blosgelegte römische Kastell wird in seinem heutigen Zustande erhalten bleiben, da der württ. Altertumsverein mit öffentlicher Unterstützung das fragliche Grundstück gepachtet hat. (Schwäbischer Merkur Nr. 12.)

Bei Neustadt a. d. Hardt fand ein Arbeiter beim Umgraben im Weinberg mehrere römische Münzen: vier silberne Denare mit dem Bildnis des Kaisers Gordianus III. 238 bis 244 n. Chr. Eine thalergrofse Bronzemünze gehört dagegen dem Kaiser Vespasian an und trägt auf der Rückseite eine Justitia. Schon im Anfang unseres Jahrhunderts waren an dieser Stelle römische Funde an Grabsteinen, Waffen, Münzen gemacht worden.
(Allgemeine Zeitung Nr. 95.)

Ein bei Sperenberg, Kreis Teltow, ausgegrabener römischer Münzfund, der kürzlich an das märkische Museum kam, enthält Prägungen einer fast ununterbrochenen Reihe der römischen Kaiser von 81—211 n. Chr. in vierzig, zum Teil allerdings stark abgegriffenen Exemplaren. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 10.)

Auf der Hohburg und in Ruppertsberg in der Pfalz gelang es Professor Dr. Mehlis, die Beweise für eine vorrömische und eine nicht unbedeutende römische Ansiedelung festzustellen. Zwei wohlerhaltene Reibsteine aus Basalt und ein Armreif bestätigen die La-Tènezeit, eine Reihe römischer Münzen, Haarnadeln, Gefäfse, ferner ein Gesimsstück und das Fragment einer Säule, die vielleicht zu einem Meilenstein gehörte, die römische Niederlassung. (Allgemeine Zeitung Nr. 99.)

In dem an Überresten römischer Kultur so reichen Mainthal bei Stockstadt hat Kreisrichter Conradi aus Millenberg das Praetorium des schon länger bekannten Kastells, sowie eine Badeeinrichtung mit vierfacher Heizung ausgegraben; Ziegelstücke mit Legionstempeln, Urnen u. s. w. (Münchener Neueste Nachrichten Nr. 175.)

Zwischen dem Rathause und der Krönungskirche in Aachen sind unlängst die Überreste zweier alter Bauanlagen aufgedeckt worden, welche zwei verschiedene Zeitabschnitte der römischen Niederlassung in Aachen bezeugen. Geringe Fundamentreste mit Legionstempeln, die dem 2. Jahrhundert anzugehören scheinen, und die Grundmauer einer Basilika etwa des 4. Jahrhunderts. Letztere scheint noch in karolingischer Zeit in Zusammenhang mit dem Oktogon der Palastkirche bestanden zu haben und könnte nach den Kombinationen Dr. H. Kelleters das Grab Kaiser Karls des Grofsen enthalten haben. Genauere Untersuchungen des Fundes stehen noch aus. (Korrespondenzblatt der W. D. Zeitschr. 95, H. 1.)

Eine grofse Zahl römischer Einzelfunde wurden im Laufe des vorigen Sommers bei Mais in Tirol gehoben, über die nun ein susammenfassender Bericht vorliegt; es befanden sich darunter, wie wir dem Bericht entnehmen, die Hälfte einer Handmühle gut erhalten, Bronzemünzen, Reste von Steingefäfsen, zwei grofse, fast ganz erhaltene Dachziegel, 55 cm lang, 42 breit und 3 cm stark, Schleuderkugeln und andere Kleinfunde.

(Nachrichten über deutsche Altertumsfunde, Virchow u. Voss, 1894. S. 77.)

Beim Abbruch der Restauration Mainlust in Bayreuth fanden die Arbeiter 149 Stück ältere (!) Münzen. (Fränkischer Kurier Nr. 178.)

In Speier wurde ein Skelett ausgegraben, das mit einem Halsreif, je zwei Arm- und Fufsspangen und einer Sicherheitsnadel (sic!) geschmückt war; sämtliche Schmuckstücke sind aus Bronze. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 14.)

Ganz nahe der Stadt Offenburg wurde eine alemannische Gräberreihe aufgedeckt, in der ohne Steinkisten sechs Skelette mit Bronze-, Eisen- und Perlschmuckresten (Achat und Bernstein) sich befanden. — Ebenda fand sich neuerdings ein männliches Skelett mit dem langen Schwert (Spatha) auf der rechten, Lanze und Scramasax auf der linken Seite; die Bronzegürtelschnalle ist tadellos erhalten, ebenso die Knopfreihe des Gürtels und der schöne Schädel. Die Grabungen sind vorläufig eingestellt worden.

(Staatsanzeiger f. Württemberg, 9. April.)

Ein nach dem Bericht nicht näher zu bestimmender Grabfund wurde in Hirrlingen, O.-A. Rottenburg gemacht: zwei grofse Skelette, wohlerhalten mit kräftig entwickelten Schädelknochen; an der einen Seite lag »ein kurzer Säbel, unweit davon ein langes gerades Schwert und ein Spiefs«. (Staatsanzeiger f. Württemb. Nr. 85, 11. April.)

Über die Ausgrabungen der germanischen Grabstätten, die in der Rheinprovinz zwischen Sieg und Wupper im Auftrag des Berliner Museums für Völkerkunde unternommen wurden, liegt für das vergangene Jahr ein zusammenfassender Bericht vor, dem wir entnehmen, dafs aufser den üblichen Skeletten in Steinkisten oder offenen Gräbern, Urnen mit Knochenresten und kleine Bronzefunde in Grabhügeln nichts wesentliches gefunden wurde. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde, Virchow u. Voss. 1894. S. 35 ff.)

Dr. R. Beltz fafst in einem ausführlichen Aufsatz der Hefte I und II der prähistorischen Blätter die neueren Funde auf mecklenburger Gebiet zusammen. Es ergibt sich dabei

mit Bestimmtheit, dafs die an verschiedenen Punkten des Landes, so neuerdings bei Zamehl (bei Wismar) festgestellten Ringwälle mit ihren Wohngruben und Grabfeldern wendischen Charakters sind. Eine Silbermünze aus der Zeit Heinrichs des Löwen und ein Brakteat englisch-dänischer Herkunft aus dem 11. Jahrh. geben eine annähernde Datierung dieser Fundgruppen: Reste der Kultur der alten Obotriten aus der Zeit des letzten Ringens der selbständigen Wenden gegen Germanen und Christentum.

(Prähistorische Blätter 1895. II.)

In der Französischen Akademie besprach Salomon Reinach einen in Harpely in Ungarn gefundenen gotischen Schild, dessen Mitte aus vergoldetem Silber mit erhabenen Figuren geschmückt ist; der Stil verrät neben griechisch-römischen auch skandinavische Einflüsse; der Gelehrte datiert das Werk etwa auf 300 n. Chr. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 6.)

Bei Weinheim an der Bergstrafse wurden beim Neubau des Krankenhauses 350 Brakteaten Wormser Prägung aufeinandergeschichtet wie Geldrollen und durch den Lehmboden vorzüglich erhalten aufgefunden; sie zeigen in 39 verschiedenen Stempeln meist das Bild seines Bischof, ein Kreuz, einmal auch einen Adler. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 11.)

Von einem in Schönfeld bei Eichstätt gehobenen Fund von Silbermünzen wurde dem german. Museum Mitteilung gemacht. Die eine Seite der Münze zeigt ein Frauenbild mit dreizackiger Krone, die Rückseite vielleicht einen Adler; Schriftzüge sind nicht zu erkennen. Es scheint sich um eine auch sonst festgestellte Münze des 13. Jahrhunderts, vielleicht eine Kaisermünze zu handeln.

Als man vor kurzem in der Vorhalle des Singerthores von St. Stephan in Wien eine Grabtafel abnahm, um sie zu restaurieren, entdeckte man darunter ein ziemlich gut erhaltenes Wandgemälde von 2,20 × 1,20 m, das auf eine sehr dünne Putzschicht aufgetragen ist. Man erkennt rechts die Gestalt der Madonna mit dem Kinde, links einen Bischof oder Abt mit dem Pedum, unten den knieenden Donator. Die Gestalten sind nahezu lebensgrofs und schön gezeichnet, den Hintergrund bildet eine reiche Architektur, welche aufserordentlich zart und graziös gezeichnet den Charakter der italienischen Gothik trägt. Das Bild dürfte mit dem Singerthor aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammen.

(Monatsblatt des Altertumsvereins, Wien, März 1895.)

Ein Bauer von Helpersheim in Oberhessen stiefs beim Pflügen auf einen Topf mit 33 grofsen Silbermünzen, zumeist Speziesthalern aus der Zeit 1560—91; in der Prägung gut erhalten zeigen sie sächsische Kurfürsten, Philipp II. von Spanien u. s. w.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger. Hannover, Febr. 1895.)

Ein vergrabener Schatz wurde in Brüssel unter einer alten Backstube am St. Katharinenplatz entdeckt, ein mit Pergament umwickeltes Gefäfs mit einer grofsen Anzahl spanischer und portugiesischer Goldmünzen aus den letzten Jahren Karls V.

(Numismatisch-sphragistischer Anz. Februar 95.)

In einem als Schleufsendeckel verwandten Reliefstein fand man einen Rest des alten 1754 abgebrochenen Rathauses von Dresden-Neustadt, der das Gesamtwappen des Hauses Sachsen albertinischer Linie enthält und noch einige Farbspuren zeigt. Die Arbeit stammt aus dem Jahre 1527. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 15.)

Auf einem Grundstück in Neumarkt bei Jüterbock sind 1½ Pfund alte, meist kleine Silbermünzen von Brandenburgischer, Schlesischer, Oesterreichischer, Mansfelder, Erfurter Prägung bis zum Jahre 1677 aufgefunden worden; auch einige Thaler, darunter Konstanz 1625, Salzburg 1620, Frankfurt a. M., 1621 u. s. w. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 10.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 22. April 1895.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.





Langobardische Elfenbeinpyxis im germanischen Museum.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge und Stiftungen.

Se. k. u. k. apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph von Österreich geruhte, die seither gewährten Jahresbeiträge von 1000 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von 1000 m. für die Beschaffung von Denkmälern des Habsburg-Lothringischen Kaiserhauses auf weitere fünf Jahre allergnädigst zu bewilligen. Se. Durchlaucht Karl Egon Fürst zu Fürstenberg hatte die Gnade, unter sehr anerkennenden Worten für die Bestrebungen des Museums seinen Jahresbeitrag von 50 auf 100 m. zu erhöhen.

Die Ältesten der Kaufmannschaft zu Berlin übersandten einen einmaligen Betrag von 200 m. Herr Kommerzienrat Ludwig Gerngros in Nürnberg spendete die Summe von 625 m. zum Ankauf eines sehr seltenen Ornamentstiches von M. Schongauer, Herr Fabrikbesitzer Joseph Bach dahier den Betrag von 200 m. ebenfalls zu Erwerbungen für die Sammlungen. Herr E. Bassermann-Jordan, Kommerzienrat und Gutsbesitzer in Deidesheim hat uns auch in diesem Jahre, wie schon seit einer Reihe von Jahren, durch die Sendung des Betrages von 200 m. erfreut.

Gleichwie in Freiburg, worüber wir in der vorigen Nummer berichtet, haben sich auch in Pforzheim und Strafsburg eine Anzahl Freunde des Museums zusammengethan und haben in besonderen Aufrufen ihren Mitbürgern die Förderung unserer nationalen Anstalt ans Herz gelegt. Die Pforzheimer Aufforderung ward unterzeichnet von den Herren: Herm. Becker, Fabrikant; Eduard Bichler, Fabrikant; Peter Gülich, Rentner; Ferd. Habermehl, Oberbürgermeister; Wilh. Hepp, Direktor des Vorschufsvereins; Otto Höflein, Professor a. d. Kunstgewerbeschule; Arthur Nüzelberger, Kaufmann, Pfleger des germanischen Museums; Geh. Regierungsrat Alex. Pfisterer, Stadtdirektor; Gustav Rau, Fabrikant; Heinr. Schneider, Direktor des Gymnasiums; Albert Steinmetz, Stadtrat; Wilh. Stocker, Realschuldirektor; Ernst UnterEcker, Fabrikant; Alfr. Waag, Direktor der Kunstgewerbeschule; Alb. Wittum, Fabrikant und Landtagsabgeordneter. Der Aufruf in Strafsburg trug folgende Unterschriften: Otto Back, Bürgermeister der Stadt Strafsburg; Dr. August Barack, Professor, Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek; Paul Bartholdy, Professor; Dr. H. Brefslau, Universitätsprofessor; Leo Dacheux, Domherr; Dr. Gg. Dehio, Universitätsprofessor; Max Freiherr Du Prel, Ministerialrat und kgl. bayer. Kämmerer; von Dursy, Ministerialrat; Dr. Julius Euting, Universitätsprofessor und Oberbibliothekar; Julius Freiherr von Freyberg, Bezirkspräsident; Julius Hamm, Ministerialrat; Dr. Heinrich Hoseus, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Unterstaatssekretär; Gustav Keller, Domkapitular; Dr. Herm. Kroell, Sanitätsrat; Julius Leitolf, Oberpostdirektor; Dr. E. Martin, Universitätsprofessor; Dr. L. Müller, Professor und Oberbibliothekar; Freiherr v. Müllenheim v. Rechberg, Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Major a. D.; Karl Ott, Stadtbaurat; Dr. Pauli, Geh. Oberjustizrat und Landgerichtspräsident; Friedrich Freiherr v. Reichlin-Meldegg, Geh. Regierungsrat; Dr. jur. Roffhack, kais. Regierungsrat; Max v. Schraut, Unterstaatssekretär; Dr. August Schricker, Professor und Direktor des Kunstgewerbemuseums; Karl Schwarzmann, Bankier, Pfleger des germanischen Museums; Anton Seder, Professor und Direktor der Kunsthandwerkerschule; Adolf Seyboth, Konservator des städtischen Kunstmuseums; Karl J. Trübner, Verlagsbuchhändler; Dr. Conrad Varrentrapp,

Universitätsprofessor; Dr. Heinrich Veil, Direktor des protestantischen Gymnasiums; Richard Veil, I. Staatsanwalt und Geh. Justizrat; Dr. Wilhelm Wiegand, Professor und Archivdirektor.

In dem nachfolgenden Verzeichnisse finden sich die ersten Resultate dieses hocherfreulichen Eintretens für unsere Sache, für welches wir allen Beteiligten zu lebhaftem Danke verpflichtet sind. Wir hoffen, diesen Listen später noch andere folgen lassen zu können.

Es wurden an Jahresbeiträgen bewilligt:

Von Standesherren: Wien. Adolf Joseph Fürst und Herr zu Schwarzenberg, Durchlaucht (auf weitere 6 Jahre) 40 m.

Von öffentlichen Kassen: Müncheberg. Stadtgemeinde 15 m. Weiterbewilligung.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Berlin. Ex libris-Verein 10 m.; Verein Berliner Künstler 10 m.

Von Privaten: Apolda. Otto Kürbs, Mühlenbesitzer, in Horessen 1 m.; K. Stieberitz, Kommerzienrat, 5 m. **Berlin.** Francke, Regier.-Baumeister, 10 m.; Fräulein Marie Larché 10 m.; Plantier, Geh. Justizrat, 10 m.; Schmidt, Justizrat, 10 m.; Dr. von Ubisch, Hauptmann a. D., 10 m. **Cadolzburg.** Frenz, Pfarrverweser, in Zirndorf 1 m.; Dr. Hammel, bezirksärztlicher Stellvertreter, 2 m.; Memmert, Pfarrer, in Roßstall 1 m.; Schmidt, Hilfsgeistlicher, in Fürth 2 m. **Crailsheim.** Hole, Dekan, 2 m. **Dillingen.** Dr. Schlecht, kgl. Lycealprofessor, 2 m. **Erlangen.** P. Erythropel, stud. theol., 2 m.; A. König, stud. med., 2 m.; P. Puls, stud. theol., 2 m.; S. v. Raumer, Gymnasiallehrer, (statt bisher 1 m. 50 pf.) 3 m.; Fräulein Julie von Zezschwitz 3 m. **Hamm.** Professor Dr. Bencke, Gymnasialdirektor, 3 m.; Huckgermeier, Justizrat, 3 m.; Knoche, Fabrikant, 2 m.; Matthaei, Bürgermeister, 3 m.; Dr. Ohly, Oberlehrer, 3 m.; Schulze-Vellinghausen, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Witte, Fabrik- und Gutsbesitzer auf Heithof, 3 m. **Helmstedt.** Beckhaus, Bürgermeister, in Königslutter 3 m.; Meyer, Rektor in Königslutter, 2 m. **Karlsruhe.** Camill Leichtlin, k. bayer. Konsul, 20 m. **Konstanz.** Prof. Dr. Wilh. Martens, 3 m. (ab 1894). **Leipheim.** Eduard Fromm, Kaufmann, 1 m; Madlon Klingel, Ingenieurswitwe, 1 m. **Leipzig.** Fritz Heubner, cand. med., 1 m. **Leitmeritz.** Hugo Wessely, Dirigent der böhm. Escomptebank-Filiale, 2 m. **Mellrichstadt.** Schmidt, Hauptlehrer, in Nordheim 50 pf. **Nürnberg.** Aug. Brunner, Privatier, 5 m.; Fräulein Emma Düll, Lehrerin, 1 m.; H. Hofmeier, Glasmaler, 3 m.; Fräulein Bertha Kipfmüller, Lehrerin, 1 m.; Ludwig Post, Ingenieur, 3 m.; Dr. Gg. Schmidt, Gymnasialassistent, 3 m.; Paul Seidl, Lehrer, 2 m.; Conradin Walther, Architekt u. Professor an der Kunstgewerbeschule, 10 m. **Offenburg.** Burger, Rechtsanwalt, 3 m.; Hochdanz, Fabrikant, 3 m. **Pforzheim.** Dr. Aug. Benckiser, Hammerwerkbesitzer, 10 m.; Oskar Benckiser, Fabrikant, 20 m.; Conrad Billmann, Fabrikant, 5 m.; Dahringer, Postkassier, 3 m.; Paul Denzel, Kaufmann, 3 m.; Carl Dillenius, Fabrikant, 3 m.; Aug. L. Fuchs, Glasermeister, 3 m.; Carl Ch. Hepp, Fabrikant, 5 m.; J. Joseph, Bankier, 10 m.; Ad. Kahn, Bankier, 10 m.; Jul. Kahn, Bankier, 10 m.; Karl Keppel, z. Bavaria, 3 m.; Alfons Kern, Stadtbaumeister, 5 m.; E. Klein, Stadtpfarrer, 5 m.; Rob. Lutz, Fabrikant, 5 m.; Louis Netter, Fabrikant, 3 m.; G. A. Noller, Stadtrat, 10 m.; Jul. Salé, Fabrikant, 1 m.; W. Stocker, Realschuldirektor, 3 m.; W. Stöffler, Fabrikant, 3 m. **Ravensburg.** Eduard Kutter, Kaufmann, 2 m.; Georg Möhrlin, Kaufmann, 2 m.; Max Schlosser, Werkmeister, 2 m.; Georg Schwarz, Materialwarenhändler, 2 m.; Karl Sterkel, Kommerzienrat, 2 m.; Aug. Thommel, Eisenwarenhändler, 2 m.; Karl Wirth, Weinhändler, 2 m. **Regensburg.** Balzer, Gymnasialturnlehrer, 2 m.; Gg. Bolland, Brauereibesitzer, 2 m.; Karl Fischl, Kaufmann, 2 m.; Graf Fugger, kgl. Regierungspräsident, 5 m.; Jäger, Großhändler, 2 m.; Eugen Leipold, kgl. Kreisschulinspektor, 1 m.; Mittermaier, Kaufmann 2 m.; Emil Schlegel, Fabrikant, 2 m.; J. Weidner, kgl. Regierungsassessor, 1 m. **Rückersdorf.** Christ. Pfeuffer, Pfarrverweser, 2 m. **Scheinfeld.** Hönninger, Stadtpfarrer, 1 m. 50 pf. **Strassburg i. Els.** Back, Bürgermeister, 3 m.; Bailer, Hauptmann, 10 m.; Dr H. Bresslau, Universitätsprofessor, 10 m.; F. K. Bühler, Schlossermeister, 5 m.; Robert Dienst, Großbierhandlung, 20 m.; Freiherr Du Prel, Kämmerer und Ministerialrat, 10 m.; Eugen von Dursy, kais. Ministerialrat, 10 m.; Ehrhardt, Telegraphendirektor, 3 m.; Endom, Polizeiinspektor, 5 m.; Felhauer, Kaufmann, 3 m.; Freih. von Freyberg, kaiserl. Bezirkspräsident, 20 m.; Dr. Gröber, Professor, 10 m.;

Frau Hoffmann, Hauptmannsgattin, 3 m.; Hoffmann, Hauptmann, 3 m.; Kaufmann, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Dr. H. Hoseus, Unterstaatssekretär, 5 m.; Keller, Domkapitular, 10 m.; Kieffer, Staatsanwalt, 3 m.; Fridolin Kleffel, Versicherungsdirektor, 5 m.; Dr. Kuhn, Professor, 5 m.; Leitolf, Oberpostdirektor, 10 m.; Dr. Lossen, Landgerichtsrat, 10 m.; Dr. Metzenthin, prakt. Arzt, 3 m.; Munzinger, Geh. Regierungsrat, 5 m.; Dr. Emil Petri, Bankdirektor, 5 m.; F. Petri, Oberkonsistorialrat, 10 m.; Pfann, Bauinspektor, 5 m.; Dr. Pfitzner, Professor, 5 m.; von Rauch, Oberst, 3 m.; Richter, Konsistorialpräsident, 5 m.; A. Riff, Rechtsanwalt, 5 m.; Dr. jur. Roffhack, kaiserl. Regierungsrat, 20 m.; J. Schaller, Kaufmann, 3 m.; Schlössingk, Gerichtsassessor, 3 m.; v. Schraut, Unterstaatssekretär, 5 m.; Dr. Schwalbe, Professor, 10 m.; Carl Schwarzmann, Bankier, 5 m.; Freiherr von Seebach 3 m.; R. Sengenwald, Bankdirektor, 3 m.; Ad. Seyboth, Konservator des Kunstmuseums, 5 m.; Dr. Smend, Professor, 3 m.; Staabs, Hauptmann, 5 m.; Otto Stage, Reichsbankdirektor, 5 m.; v. Stohrer, Oberst, 5 m.; Karl J. Trübner, Verlagsbuchhändler, 20 m.; Dr. Varrentrapp, Universitätsprofessor, 5 m.; Veit, Justizrat u. kgl. I. Staatsanwalt, (statt bisher 3 m.) 5 m.; M. Wachenheimer, Kaufmann, 5 m.; W. Wiegand, Archivdirektor, 5 m. **Worms.** J. Langenbach u. Söhne 15 m. **Zwickau.** Dr. jur. von Oppen, Regierungsassessor, 3 m.; Wolf jun., Fabrikbesitzer, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Gr. Rohde. von Schütz, Oberförster, 6 m. **Königslutter.** Fischer, Amtmann, 6 m.; Lagerhausen, Oberförster, 6 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, k. k. Gymnasialprofessor, 3 m. 70 pf. **Strassburg.** Geise, Major, 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Dr. Schütte: Rotlederetui mit einer Anzahl chirurgischer Instrumente, 19. Jahrh.; chirurgisches Instrument mit Elfenbeingriff, 19. Jahrhundert. — **Donaueschingen.** Se. Durchlaucht Fürst von Fürstenberg: Gipsabgufs der Grabplatte der Gräfin Margarete von Hohenberg, geb. von Fürstenberg, † 1296, aus der Kirche zu Kirchberg. — **Karlsruhe.** Grofsherzoglich badische Staatsregierung: Himmelsglobus auf Gestell vom Jahre 1592. Erdglobus von Doppelmayr auf Gestell. 1728. Aus dem Gymnasium zu Konstanz. — **München.** Geheimrat Prof. Dr. L. v. Seidel: Häubchen, Rock und Jäckchen für ein kleines Kind, Ende des 18. Jahrh. — **Nürnberg.** C. Balmberger, Gravier- und Prägeanstalt: Versilberte Medaille mit den Köpfen der drei ersten Reichskanzler und dem neuen Reichstagsgebäude, 1894. Aluminiummedaille auf die Einweihung der Dekanatskirche in Eger. Versilberte Medaille auf den 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck. 1895. Versilberte Medaille auf das Festschiefsen der Hauptschützengesellschaft Nürnberg. 1895. Versilberte Medaille zur 25jährigen Erinnerungsfeier an den Feldzug 1870/71. Anton Ries und Otto Hermann, Maurerlehrlinge: Zwei Lederschuhe, Kuhmäuler, 16. Jahrh., gef. Rosenthal 24. J. Guckenheimer, Kaufmann: Geschnitztes Rococokonsol und desgl. Thürbogen vom Haus Karolinenstrafse 8. — **Regensburg.** Otto Trumm: Vier Stück Thonröhren und Fragmente solcher. Gef. bei Neumarkt 17.—18. Jahrhundert. **Schönfeld** bei Dollnstein. Lehrer Hosemann: Drei kleine Silbermünzen (Brakteaten) aus dem 13. Jahrhundert. — **Stuttgart.** C. Zaiser: Elfenbeinere Ohrenspritze. 18.—19. Jahrh.

Ankäufe.

Bucheinbände: Vier Eck- und ein Mittelstück aus Messing mit schreitenden Löwen. Messing. 16. Jahrh.

Hausgeräte: Teller des sogen. Meissener Schwanenservices. 18. Jahrh. Venus und Mars, Meissener Porzellangruppe auf vergoldetem Bronzefufs. 18. Jahrhundert. Schimmel von einem Mohren geführt. Porzellangruppe, Rudolstädter Fabrikat, um 1800.

Münzen und Medaillen: Silberne Klippe auf Georg IV., Herzog von Sachsen 1669. Silberne, geäzte Hochzeitsmedaille vom Ende des 16. Jahrhunderts. Bleimedaille mit durchbrochener Umrahmung auf Friedrich Wilhelm von Sachsen; um 1600 Haldensteiner Dukaten. Rostocker Dukaten von 1615. Lübecker Dukaten von 1598. Hanau-Lichtenbergischer Goldgulden von 1618 Goldgulden von Frankfurt a M. 1618.

Musikinstrumente: Eine Art Saiteninstrument, welches, an eine Thür geschlagen beim Öffnen derselben, einen Accord erklingen läfst. 18. Jahrh

Tracht und Schmuck: Anhänger von vergoldetem Silber, Pelikan mit Brustschild worauf das Kruzifix angebracht ist. Frühes 16. Jahrhundert. Anhänger, kegelförmiger Form in silbervergoldeter Fassung. 16. Jahrhundert. Anhänger von vergoldetem Silber, Maria mit Engeln um 1600. Anhänger von vergoldetem Silber; mit dem von Peter und Paul gehaltenen Regensburger Wappen. 17. Jahrhundert. Vierseitiger, durchbrochener Hornkamm. 1640.

Vorgeschichtliche Denkmäler: Graburne mit Inhalt, Schildnadel mit drei Platten, zwei eisernen Ringen, einem Brusttuch aus bronziertem Eisen. Eine Schildnadel mit drei Platten, zwei eiserne Röhrchen, irdener Spinnwirtel und eisernes Bruchstück. Irdene Graburne mit Deckel und Beigefäfs mit Inhalt: eiserne Knopfnadel, eisener Gürtelhaken, Bronzelöffel mit eisernem Stil, eisernes sichelförmiges Instrument, eisernes Bruchstück. Grofser eiserner Gürtelhaken, zusammengepackte Schildnadel, eiserne Schliefse, mit Bruchstück einer Bronzespirale, desgl. ohne solche, Stücke Bronze (Teil eines Ohrringes), eiserne Knopfnadel, sechs Stücke Bronzeröhrchen mit Öffnungen, sechs Segelohrringe, verschiedengeformte Bronzespiralen, sechs verschiedene Bronzebruchstücke, sechs Schmelzperlen. Alles gefunden im Gräberfeld von Vehlefanz, Kreis Osthavelland.

Waffen: Couse, 1480 1530, angeblich aus Innsbruck stammend. Handgranate aus Eisenblech mit aufgenieteten und aufgeschraubten Buckeln. Aus dem Zeughaus von Solothurn stammend.

Wissenschaftliche Instrumente: Astrolabium aus Holz, 14.—15. Jahrhundert.

Depositum.

Karlsruhe. Grofsherzoglich badische Staatsregierung. Himmelsglobus auf Gestell. Laut der Inschrift von Joh. Stöffler 1493 verfertigt.

Durch Tausch erworben.

Ein Fayenceteller, Strafsburger Fabrikat. 18. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Freiburg i. Br. Franz Joseph Hutter: Photographie eines Wandgemäldes vom Lederhaus in Ravensburg. Ungenannter: Grundrifs des Feldlagers in Dingolfing 1648. — **Kiel.** Heinrich Eckardt, Verlagsbuchhändler: Eine Sammlung von Porträten in Kupferstich, hauptsächlich Nürnberger des 17. und 18. Jahrhunderts. Hugo Martini, Ingenieur: Post-, Reise- und Notizenkarte von Mitteleuropa. 19. Jahrhundert. — **München.** Marie Richter, Kupferstecherswitwe: Fünf Kupferstiche von Johannes Richter aus Nürnberg. — **Neumarkt i. O.** Privatier H. E. Petersen: Zwei Photographien von Altären der Marienkirche in Stralsund.

Ankäufe.

Kupferstiche. Schongauer: B. 31, B. 115. A. Hirschvogel: Fünf Blätter mit verschiedenen Darstellungen. Martin Treu: B. 15—23 und ein unbeschriebenes Blatt (zur Folge der tanzenden Bauern gehörig). Hans Brosamer: Adam und Eva, unbeschrieben. Virgil Solis: B. 8, B. 24, 16 Doppelblätter von B. 27—53, B. 64—68, 71, 88, 89, 127, 132, drei Blätter von B. 156—162, B. 163—179, 181, 260, 264, 280, 23 Blätter von B. 300a—351. B. 352, 408—427 und drei unbeschriebene Blätter, nämlich zwei Darstellungen von Jupiter

und Semele und »Athalia Kinigin in Jud.« Monogrammist G. G.: Fünf Ornamentstiche Arabesken. Abel Stimmer: B. 1. Peter Weinher: Ecce homo. P. v. Bemmel: Andr. 1. Glauber: Vier Landschaften. Habermann: 36 Blatt Ornamentstiche. Eisler: 13 Blatt Cartouchen. Nothnagel: 74 Radierungen. 54 Ornamentstiche des 16.—18. Jahrhunderts. — P. de Jode: Zehn Blatt Trachtenbilder nach F. Vranex. Saenredam: B. 59—61, 106. Rembrandt B. 73, 78, 81, 82, 90, 99. 111, 123, 130, 148, 204. Rodermont: B. app. 79. Saftleven: Andr. 3. Teniers: D. 37. Cl. J. Visscher: Andr. 1. F. B. Bloemart: 24 Landschaften. Blooteling: zwei Kanonen. Danckerts: Abreise des Prinzen Wilhelm von Oranien. — Rota: B. 65. Dolendo: Die Planeten (7 Bll.). Fialetti: 44 Blatt Belagerungskunst. Mitelli: 120 Blätter mit figürlichen Darstellungen. — Jacques Callot: M. 510, und 66 weitere Blätter mit verschiedenen Darstellungen.

Holzschnitte: Schäuffelein: B. 35. Unbekannter Meister (ca. 1520—40): Zwei Spielkarten, Eichelzehn und Laubzehn. Wechtlin: Die Leidensgeschichte, 18 Bll. L. Businck: Christus und die Apostel. 12 Bll., Clairobscur.

Handzeichnungen: Unbekannter Meister des 16. Jahrhunderts: Ornamente für Goldschmiede, 22 Bll.

Elf Flugblätter des 16—19. Jahrhunderts.

Landkarten: »Thüringerland sampt allen stetten« etc., von Johann Mellinger Hallens. 1568. Radierung wahrscheinlich von Math. Zündt. Verse von Johannes Wolfius. — Karte vom Stromgebiet des Rheins, Radierung, ca. 1570. — Karte des schwäbischen Kreises von David Seltzlin 1572, anonyme Radierung.

Bibliothek.

Geschenke.

Augsburg. Prof. Max Radlkofer: Ders., die Schützengesellschaften und Schützenfeste Augsburgs im 15. und 16. Jahrhundert. 1895. 8. Sonderabdr. B. Schmidsche Verlagsh.: v. Steichele-Schröder, das Bistum Augsburg; II. 41. 1895. 8. Prof. Dr. Wilhelm Vogt: Bayerische Zeitschrift für Realschulwesen; n. F., Bd. III, 3. 1895. 8. — **Baden-Baden.** K. Gimbel, kgl. württemb. Lieutenant a. D.: Ders., Tafeln zur Entwicklungsgeschichte der Schutz- und Trutz-Waffen in Europa mit Ausschlufs der Feuerwaffen vom 8. bis 17. Jahrhundert. 1894. Imp. 2. — **Berlin.** Geheimer Regierungsrat Th. v. Ditfurth: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Ditfurth; T. 1—3. 1889—94. 4. Kgl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der königl. Preufsischen Kunstsammlungen; XV. 1894. 2. Puttkammer u. Mühlbrecht, Verlagsh.: Mühlbrecht, Wegweiser durch die neuere Literatur der Rechts- und Staatswissenschaften; 2. Aufl. 1893. 8. K. Siegismund, Verlagsh.: Wolfram. nassauische Volkslieder. 1894. 8. G. Siemens, Verlagsh.: Riegl, Hausfleifs und Hausindustrie. 1894. 8. Cand. phil. H. Wagner: Ders., Münchner Plastik. 1895. 8. A. Weyl, Verlagsh.: Bahrfeldt, die mittelalterliche Münzkunde Pommerns. 1893. 8. — **Biel.** E. Kuhn, Verlagsh.: Widmann, Albrecht von Hallers Staatsromane. 1894. 8. — **Bremen.** E. Hampe, Verlagsh.: Müller-Rastätt, Hölderlin, sein Leben und sein Dichten. 1894. 8. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagsh.: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. 1894. 8. — **Brüssel.** Ministère de l'intérieur: Bulletin des commissions royales d'art; t. 31 u. 32. 1892 93. 8. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Bericht über die Verwaltung der Stadt Cassel. 1893/94. 4. Oberlehrer Dr. Knabe: Ders., Vorgeschichte und Entwickelung der Oberrealschule zu Cassel (1812—1893). 1893. 8. Ders., französische Einflüsse auf das deutsche Realschulwesen. 1895. 4. — **Colmar.** Kaiserl. Baurat und Konservator Winkler: Ders. u. Gutmann, Leitfaden zur Erkennung der heimischen Altertümer. 1894. 8. — **Crefeld.** Museums-Verein: 10. Bericht dess. über d. J. 1894. 8. — **Danzig.** Kafemann'sche Verlagsh.: Pawlowski, Geschichte der Provinzialhauptstadt Danzig. 1893. 8. — **Davos.** Hugo Richter, Verlagsh.: Haffter. Georg Jenatsch. 1894. 8. Plattner. Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft. 1895. 8. — **Dresden.** Königl. Bibliothek: Schnorr v. Carolsfeld, Katalog der Hand-

schriften ders. Bibliothek; I u. II. 1882/83. 8. Prof. Dr. Cornelius Gurlitt: Ders., beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen; Heft 17: Stadt Leipzig; T. 1. 1895. 8. **Eisenach.** Jos. Kürschners Verlag: Kürschners Staatshandbuch; 10. Aufl. 1895. 8. **Erlangen.** Georg Vestner: Ders., die Stipendien an den deutschen Universitäten. 8. **Frankfurt a. M.** Israelitische Gemeinde: Programm der Realschule ders. 1895. 4. Martin May: Ders., der Anteil der Keltgermanen an der europäischen Bildung im Altertume. 1895. 8. Aufserdem eine Antikritik dess. Frhl. v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek: Zugangsverzeichnis ders. f. d. J. 1894. 8. **Franzensberg b. Werder a. Hav.** W. L. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV[e] siècle; t. VII. 1895. gr. 4. **Frauenfeld.** Hubers Verlagsh.: Günther, Geschichte der Feldzüge von 1800. 1893. 8. **Freiburg.** Société des amis des beaux arts: Fribourg artistique: 3 Lichtdrucke nach Bildern von Hans Fries. gr. 4. — **Geisenheim.** Fr. Frhr. v. Brentano: Ders., General A. J. Frh. v. Brentano. 1894. 8.

Giessen. Ricker. Verlagsh.: Strack, Göthes Leipziger Liederbuch. 1893. 8. — **Gifhorn.** H. Schulze (A. Enke), Verlagsh.: Kayhausen, aus Wittingens Vergangenheit. 1893. 8. — **Güstrow.** Opitz u. Cie.: Verlagsh.: Koch, Entwickelungsgeschichte der Baukunst. 1893. 8. — **Haag.** Dr. Hofsteede de Groot: Verslagen omtrent s'rijks verzamelingen van geschiedenis en kunst; XVI. 1893. 8. — **Schwäbisch-Hall.** Konditor Schauffele aus dem Nachlafs des Privatier Sandel: Neuer Abdruck der höchst merkwürdigen Berichte über die grofsen astronomischen Entdeckungen auf dem Monde. 1836. 8. Braunschweig, Destilierbuch der rechten Kunst. 1550. 4. Bernard-Huette-Agatz, Handbuch der chirurgischen Operationslehre und Instrumentenlehre. Mit Atlas. 2 Bde. 1855. 8. Brisson-Haug, traité élémentaire de physique. t. I u. II. An VIII u. XII (1799 u. 1803). 2 Bde. 8. Dieterich, Anfangsgründe der Pflanzenkenntnis; 2. Aufl. 1785. 8. Döbel, Jägerpraktik. T. 1 u. 2. 1785/86. 8. Ebermaier, tabellarische Übersicht der Arzneymittel; 2. Aufl. 1810. 2. Fischer, gründliche Darstellung der Schleimkrankheiten. 1833. 8. Wunderseltzame und wahrhafftige Geheimniße oder Kunst-Stücke probater Experimente. 8. Göttling, praktische Vorteile und Verbesserungen verschiedener pharmacevtisch-chemischer Operationen für Apotheker; 1. u. 2. Aufl. 2 Bde. 1783/89. 8. Haußapoteck. 1549. 4. Hofmann, Beschreibung aller merkwürdigen Entstehungen, Entdeckungen und Erfindungen. 1826. 8. Hufeland, Übersicht der vorzüglichsten Heilquellen Teutschlands; 2. Aufl. 1820. 8. Herrn Hügens Weltbeschauer; übers. aus dem Lateinischen. 1767. 8. Hunter, venerische Krankheiten; übers. aus dem Englischen. 1787. 8. Kulmus, anatomische Tabellen nebst dazugehörigen Anmerkungen und Kupffern. 1758. 8. Leiblin, Unterricht für die Hebammen in den Ansbachischen Landen. 1804. 8. Lettres juives; t. VI u. VII. 1738/39. 8. Linnaei genera plantarum; edit. II. 1742. 8. Mainberger, eine Woche in Nürnberg. 1837. 8. Allgemein nützliches chemisch-physikalisches Mancherlei; T. 1. 1781. 8. May, Vorbeugungsmittel wider den Kindermord. 1781. 8. Neueste und gründliche Methode der Bierbrauerei. 1834. 8. Methode botanique de Jussieu (Tabellen). Muntz, das Bierbrauen; 2. Aufl. 1836. 8. Pharmakopöe für das Königreich Württemberg; neue Bearbeitung. 1847. gr. 8. Piepenbring, Arzneymittel. 1789. 8. Ryffius, neuw Feldt vnd Stattbuch bewerter Wundtartzney. 1576. 4. Schiller, vermischte Aufsätze chemischen, pharmazeutischen und physikalischen Inhalts. 1790. 8. Schmid-Künzel, Schreib-Almanach auf d. J. 1776. 8. Siegemundin, die kgl. preufsische und churbrandenburgische Hof-Wehe-Mutter. 1723. 4. Stiefel, die Erd- und Mondsbahn durch eine einfache, noch nirgends von dieser Konstruktion existirende Maschine dargestellt; 2. Aufl. ca. 1830. 8. Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker auf d. J. 1800, 1802, 1813 bis 1818; 8 Bde. kl. 8. Verordnung, Ehrlichkeitsprechen der Scharfrichter betreffend, von Josef II. 1772. 8. Weber, kurze Anweisung für einen Anfänger der Apothekerkunst. 1785. 8. Weber, physische Chemie; 2. Aufl. 1798. 8. Wegweiser durch Berlin u. Potsdam; 5. Aufl. 1821. 8. Wittstein, Taschenbuch der Geheimmittellehre; 2. Aufl. 1886. 8. **Hamburg.** Leopold Vofs, Verlagsh.: Bing-Novalis, Friedrich von Hardenberg. 1893. 8. Litzmann, F. L. Schröder; I u. II. 1890/94. 8. 2 Bde. **Heidelberg.** Kommission für Geschichte der Stadt Heidelberg: Neues Archiv f. d. Geschichte der Stadt Heidelberg; Bd. I. 1892. Bd. II. 1–4.

1894. 8. — **Hermannstadt.** Archivar Zimmermann: Reissenberger, Ueberreste der Gothik und Renaissance an Profanbauten in Hermannstadt. 1888. 8. — **Holzminden.** Dr. Lentz, Direktor des Gymnasiums: Bericht über das Schuljahr 1894/95. 4. — **Karlsruhe.** Prof. Dr. F. Mone: Ders., Kritik der Wappen der Minnesinger aus Schwaben; Nr. 20 u. 21. (Diöcesanarchiv von Schwaben. 1895, Nr. 4 u. 5.) — **Kempten.** Jos. Kösel, Verlagsh.: Kneipp, öffentliche Vorträge; 2 Bde. 1892/94. 8. — **Kitzingen.** Stadtgemeinde: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893. 1895. 8. — **Köln.** J. u. W. Boisserée (F. Th. Helmken), Verlagsh.: Helmken, der Dom zu Cöln. 1894. 8. H. Lempertz, sen.: Ders., einige Erinnerungsblätter an die 23. Jahresversammlung des Hansischen Geschichtsvereins. 1894. 8. — **Kösen.** Inspektor Rudolf Eckart: Ders. u. Th. Eckart, Geschichte der Familie Eckart; Bd. I. 1893. 8. — **Leipzig.** Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler: Eine Schriftprobe vom Jahre 1525. 1895. gr. 4. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl. Bd. 13. 1895. gr. 8. Dyksche Buchhandl.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. 63 u. 64. 1895. 8. Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der philos.-histor. Classe ders. XV, 2. 1895. gr. 8. Bibliographisches Institut: Meyers Konversationslexikon; Bd. 8. 1895. gr. 8. C. F. Peters, Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1894; Jahrg. 1, herausg. von Vogel. 1895. 8. Rat der Stadt Leipzig: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1893. 1895. gr. 8. Veit u. Co., Verlagsh.: Der freie Wandersmann; I. 1895. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Universallexikon der Kochkunst; 2 Bde. 1893. gr. 8. — **Luzern.** Gebr. Räber u. Co., Verlagsh.: Schwendimann, der Bauernstand des Kantons Luzern ehemals und heute. 1893. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert, Verlagsh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; Lief. 3—6. 1895. 2. — **Meseritz.** C. Haug, Verlagsh.: Kade, Gründung und Namen von Stadt und Schlofs Meseritz; 2. Aufl. 1894. 8. — **Mühlhausen i. Ostpr.** Amtsrichter Georg Conrad: Ders., zwei Verzeichnisse von Archivalien des ehemaligen Erbhauptamts zu Gilgenburg. 1895. 8. Sonderabdr. — **München.** Jos. Albert, Verlagsh.: v. Bezold u. Riehl, Kunstdenkmale von Bayern; I, 10. 1895. gr. 8 u. 2. Das Grofskanzleramt des kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom hl. Georg: Mitgliederverzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 24. April 1895. 8. Friedr. Burger, Kunsthandlung: Lochner v. Hüttenbach, ein neu aufgefundenes Gemälde Albrecht Dürers: Der segnende Heiland. 1894. gr. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 2. Bericht des Ausschusses ders. 1895. 8. J. Lindauersche Buchhandlung: Köstler, Handbuch zur Gebiets- und Ortskunde des Königreichs Bayern; Abschn. 1. 1895. 4. Dr. H. Lüneburg, Verlagsh.: Müller, Jean Paul und seine Bedeutung für die Gegenwart. 1894. 8. Chr. Sandler: Ders., Matth. Seutte und seine Landkarten. 1894. 8. Vorstand des historischen Museums und der Maillinger-Sammlung: Historische Ausstellung der Stadt München. 1895. 8. — **Münster.** Der Landeshauptmann von Westfalen: Ludorff, die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Kreis und Stadt Dortmund. 1894. 4. Regensberg, Verlagsh.: Aus Westfalens Vergangenheit; Beiträge zur politischen, Kultur- und Kunstgeschichte Westfalens. 1893. 8. — **Neudietendorf.** Apotheker B. Seybold: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmazie. 1895. 4. — **Nürnberg.** Primaner Richard Böttcher: Novellae constitutiones Justiniani versae in Latinum a Georgio Haloandro. 1567. 8. Reisen der Zöglinge zu Schnepfenthal. Bd. 1 u. 2. 1799 u. 1803. kl. 8. Joseph Eismann, Kaufmann: Neues Konversationslexicon, hrsg. von einer Gesellschaft rheinländischer Gelehrten. Bd. 1—12. 1824—1830. gr. 8. Magistratsrat Ramspeck: Mohr, verbesserter alter und neuer Weltkalender. 1737. 8. Dr. H. Stegmann: v. Lommel, das neue physikalische Institut d. Universität München; Rede. 1895. 4. Gesellige Vereinigung d. Deutschen Kunstgenossenschaft (Lokalverein): Fuhse, zu Bismarcks 80. Geburtstag; Festspruch. 1895. 4. Buchhalter J. Zierer: Bauer, Chronik der Stadt Deggendorf. 1894. 8. — **Offenbach.** Grofsh. Gymnasium und Realschule: Programm dess. 1895. 4. — **Passau.** Bezirksamts-Assessor a. D. Seefried: Ders. Der Übergang der Burggrafschaft Nürnberg von den Grafen v. Retz an die Grafen v. Abenberg um 1177. 1878. 8. **Philadelphia.** J. F. Sachse: Ders. Horologium Achaz, Christophorus Schissler

artifex. 1895. 8. — **Plauen.** Kgl. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. Rentsch, Lucianstudien. 1895. 4. — **San-Salvador.** Observatorio astronomico y meteorolico: Observatorio. 1895. kl. 2. — **Salzwedel.** Kgl. Gymnasium: Legerlotz, aus Heimat und Fremde; Nach- und Umdichtungen. 1895. 4. — **Schwabach.** Pfarrer Herold: Dritter Vereinstag des Kirchengesang-Vereins für die ev.-luther. Kirche Bayerns zu Ansbach. 1894. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., mein Besuch in El-Achmim; Reisebriefe aus Ägypten. 1895. 8. Paul Heitz, Verlagsh.: Ders., Dietrich von Bern (Siegenot); 14 Strafsburger Originalholzstöcke aus einer Ausgabe des XVI. Jahrh. 1894. 4. Ders., die Zierinitialen in den Drucken des Thomas Anshelm. 1894. 4. Ders. Originalabdrücke von Formschneiderarbeiten des 16. und 17. Jahrh.; n. F., Tafel 84–129. 1894. 2. — **Stuttgart.** J. G. Cotta Nachf., Verlagsh.: Brentano und Lotz, Münchener volkswirtschaftliche Studien; Stück 1–6. 1893/94. 8. Grillparzers sämtliche Werke; 10 Bde. 8. G. J. Göschen, Verlagsh.: Kürschners deutscher Litteraturkalender für 1895. 8. Eduard Halter: Ders., das neue Narrenschiff. 1893. 8. Ders., die deutsche Muse im Elsafs. 1894. 8. Paul Neff, Verlagsh.: Gurlitt, Geschichte des Barockstils; 3 Bde., 1887/89. Lübke, Geschichte der italienischen Malerei; 2 Bde. 1878. 8. Ders., Geschichte der deutschen Kunst. 1890. 8. Ders., Grundrifs der Kunstgeschichte; 11. Aufl. 1892. 8. Schnaase, Geschichte der bildenden Künste; Bd. 5–8. 8. Direktor Thomann: Code de commerce, avec les exposés des motifs. 1809. kl. 8. Jäger, der Wechsel am Ende des 15. Jahrh. 1895. 8. Württembergischer anthropologischer Verein: Fundberichte aus Schwaben; Bd. 1 und 2. 1893/94. 8. **Tarnowitz.** Prof. Dr. G. Bauch: Ders., der Begründer der Goldberger Particularschule Hieron. Gürtler v. Wildenberg. 1895. 8. — **Unter-Essendorf.** Pfarrer Dr. E. Probst: Verzeichnifs der altd. Schnitzwerke und Malereien in der St. Lorenzkapelle zu Rottweil. 1881. 8. — **Wien.** Dr. Wendelin Boeheim: Ders., Nürnberger Waffenschmiede und ihre Werke. 1894. 2. Sonderabdruck. W. Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie; Lief. 19 u. 20. gr. 8. Oberstkämmerer Graf v. Trautmannsdorf: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. XVI. 1895. 2. v. Hartel und Wickhoff, die Wiener Genesis; II. gr. 2. — **Wiesbaden.** R. Bechtold u. Co., Verlagsh.: Schlieber, der Esel und der Mensch in der Kulturgeschichte. 1894. 8. — **Zug.** Kantons-Industrieschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. — **Zürich.** Fäsi u. Beer, Verlagsh.: Wirz, Ennio Filonardi, der letzte Nuntius in Zürich. 1894. 8. Alb. Müller, Verlagsh.: Tobler-Meyer, deutsche Familiennamen nach ihrer Entstehung und Bedeutung. 1894. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia; Bd. 25. 1893. 8. — **Altenburg.** Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mitteilungen ders.; X. 4. 1895. 8. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift dess.; Jahrg. 21. 1894. 8. — **Bergen.** Bergens Museum: Aarbog for 1893. 1894. 8. — **Berlin.** Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen ders. f. d. J. 1894. 8. — **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: 20. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8. Mährischer Gewerbeverein: 31. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. K. K. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Centralblatt für die mährischen Landwirte. 1894. 4. Notizen-Blatt der histor.-statist. Sektion ders. 1894. 4. Schriften der histor.-stat. Sekt. ders.; Bd. 29. 1895. 8. Mährisches Gewerbe-Museum: 20. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Darmstadt.** Historischer Verein f. d. Grofsherzogtum Hessen: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde; n. F. II, 1. 1895. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess.; H. 10. 1895. 8. — **Erfurt.** Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; n. F. H. 21. 1895. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Arbenz, Joachim Vadian. 1895. 4. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte ders.; 4. 1894. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Neue Mitteilungen aus

dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen; XIX, 1. 1895. 8. — **Hamburg.** Verein für hamburgische Geschichte: Mitteilungen dess.; Jahrg. 16. 1894. 8. — **Heidelberg.** Schlofsverein: 12. Bericht dess. 1895. 4. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., XXV, 2. 1895. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Mémoires; n. s. 1893. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Collectanea ex archivo collegii historici; VII. 1894. 8. Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia; XIV. 1894. 4. Scriptores rerum polonicarum; XV. 1894. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: 27. verslag der handelingen over het jaar 1893/94. 8. — **Leipa.** Nordböhmischer Excursions-Club: Mitteilungen dess.; XVIII, 1. 1895. 8. — **Leipzig.** Deutscher Palästina-Verein: Mitteilungen und Nachrichten dess.; 1 u. 2 1895. 8. — **Lüttich.** Société d'art et d'histoire: Bulletin; t. VIII, 2. 1894. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Klasse; XVIII. 3. 1895. 4. Lossen, die Lehre vom Tyrannenmord in der christlichen Zeit. 1894. 4. Rede. Stieve, Briefe und Akten zur Geschichte des 30jähr. Krieges; VI. 1895. 8. Sohnke, über die Bedeutung der wissenschaftlichen Ballonfahrten. 1894. 4. Rede. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 2. Bericht des Ausschusses ders. 1895. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift ders.; 52. 1894. 8. Liber dissentionum; Ergänzungshefte Nr. 2. 1894. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 4. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders. aus d. J. 1894. 1895. 8. — **Strassburg.** Universität: Abegg, zur Entwicklung der histor. Dichtung bei den Angelsachsen. 1894. 8. Becker, die Landvögte des Elsafs und ihre Wirksamkeit von 1308—1408. 1894. 8. Cahn, Münz- u. Geldgeschichte der Stadt Strafsburg im Mittelalter. 1895. 8. Godau. die engl. Gutsbauern oder Sokemannen u. Willanen. 1894. 8. Haendcke, die mundartlichen Elemente in den elsäfsischen Urkunden des Strafsburger Urkundenbuches 1261—1332. 1894. 8. Lenel. Studien zur Geschichte Paduas und Veronas im 13. Jahrh. 1893. 8. Ludwig. die Konstanzer Geschichtschreibung bis zum 18. Jahrh. 1894. 8. Meyer, die Skulpturen des Strafsburger Münsters bis 1789. 1894. 8. Polaczek, der Übergangsstil im Elsafs; I. 1894. 8. Schorbach, Enstehung, Überlieferung und Qellen des deutschen Volksbuches Lucidarius. 1894. 8. Sonnefeld, Stilistisches und Wortschatz im Beowulf. 1892. 8. Varrentrapp, der Grofse Kurfürst und die Universitäten. 1894. 8. Voigt, Bischof Bertram von Metz 1180—1212. 1893. 8. Weinmann, Bischof Georg von Baden und der Metzer Kapitelstreit. 1894. 8. Katolog der Ausstellung von elsäfsischen Kunst- und Altertums-Gegenständen. 1893. 8. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Bijdragen en mededeelingen. 1894. 8. Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Anteekeningen. 1894. 8. Verslag van het verhandlungen. 1894. 8. — **Venedig.** Reale istituto Veneto di scienze, lettere ed arti: Memorie; vol. XXV. 1—3. 1894. gr. 4. — **Washington.** Smithsonian institution: Annual report to 1893. 1894. 8. — **Wien.** Altertums-Verein: Berichte und Mitteilungen dess., Bd. 30. 1894. 4. K. K. Centralkommission: Bericht ders. über ihre Thätigkeit im Jahre 1894. 1895. 8. K. K. technologisches Museum: 15. Jahresbericht dess. 1894. 8. Verein deutscher Historiker: Bericht dess. über das 5. Vereinsj. 1893/94. 8. — **Zürich.** Universität: Bader, der Begriff des politischen Delikts nach schweizerischer Praxis. 1894. 8. Betz. Haine in Frankreich. 1894. 8. Bodmer, die Gesellschaft d. Maler in Zürich u. ihre Diskurse (1721—1723). 1895. 8. Curti, Pfändungspfandrecht und Gruppenpfändung. 1894. 8. Durrer, die Familie vom Rappenstein, gen Mötteli, und ihre Beziehungen zur Schweiz. 1894. 8. Sonderabdruck. Escher, das schweizerische Privatrecht. 1895. 8. Herrenschwand, Jean Baptiste Louis Gresset. 1895. 8. Köpke, gewerbliche Schiedsgerichte. 1895. 8. Mackenroth, zur Geschichte der Handels- und Gewerbefrau. 1894. 8. Eppenberger v. Mogelsberg, die Politik Rapperswils von 1531—1712. 1894. 8. Raillard, die Anordnungen des M. Antonius im Orient 42—31 v. Chr. 1894. 8. Schmid, die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Prefsvergehen. 1894. 8. Straub, das Verhältnis der menschlichen Willensfreiheit zur

Gotteslehre bei Luther und Zwingli. 1894. 8. Tobler, die Grenzgebiete zwischen Notstand und Notwehr. 1994. 8. Waser, Hedwig, Johann Kaspar Lavater nach Ulr. Hegners hs. Aufzeichnungen etc. 1894. 8. Waser, Otto, Skylla und Charybdis in der Litteratur und Kunst der Griechen und Römer. 1894. 8. Verzeichnis der Vorlesungen 1894/95. 8. Verzeichnis der Behörden 1894/95. 4.

Ankäufe.

Böttger, Wiennerisches Titulatur-Buch. 1697. 8. Das newe Testament. Basel 1524. 4. Grüssbeutel, ein besonder fast nützlich stymmenbüchlein mit figuren. 1534. Erste Bildertibel. 8. Torquatus, Christiano-Albertinae Inauguratio 1665/66. 2. Omnium poene gentium imagines ubi oris totiusque corporis & vestium habitus exprimuntur. 1579. 2. Des abenteuerlichen Simplicissimi ewig währender Calender. 1670. 4. Senckeisen, Leipziger Architektur-Kunst- u. Seulen-Buch. ca. 1650. Brunn, praxis perspectivae. 1614. 4. Lencker, perspectiva literaria. 1567. 2. Wentzel Jamitzer, perspectiva corporum regularium 1568. 2. (Grimmelshausen), dess weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng mit seinem teutschen Michel 1673. kl. 8. Hadewig, Friede erlangtes Teutschland, in einem Schauspiel auffgeführet. 1651. kl. 8. Die vollkommene comische Geschicht des Corylo. 1679. kl. 8. Meissner (J. E. Michaelis). 133 gotteslästerliche, gottlose, schändliche und schädliche, auch unanständige .... Sprüch-Wörter. 1705. kl. 8. Ortelius, deorum dearumque capita ex vetustis numismatibus in gratiam antiquitatis studiosorum effigiata et edita. 1573. 4. von Khueffsteiner, carcell de amor, oder Gefängnüss der Lieb. 1660. kl. 8. Rosariolum d. i. kleines Rosengärtelein aus des ... welsch-englischen Poeten Joannis Oweni lateinischem Lusthoff übersetzet durch Bern. Nicaeum Aneumannum. 1660. kl. 8. Hallmann, Marianne; Trauerspiel. 1670. kl. 8. Nass, ein tröstliche Creütz predigt. 1574. kl. 8. Ders. G. Asinus Nasi Battimontanus d. i. von fratr. Joannis Nasen Esel, auch von dess Esels rechtem Tittel. G. N. B. Huber, der Symplicianische Welt-Kucker oder abentheuerliche Jan Rebhu. Th. 1—4. 1678/79. kl. 8. Der bayrische Max oder sogen. europäischer Geschicht-Roman auf das 1691. Jahr von E. G. H. Th. 1 u. 2. 1692. 8. Happel, der academische Roman, worinnen das Studenten-Leben fürgebildet wird. 1690. 8. Kindermann, das Buch der Redlichen. 1663. 8. Ders. Der deutsche Redner ... unterschiedene Arten der Reden auf allerley Begebenheiten. 1665. 8. Antimachiavellus, d. i.: Regentenkunst vnd Fürstenspiegel; in 3 Büchern. 1621. 8. Wacht früe auff, das ist summarischer vnnd wahrhaffter Bericht von den Händeln in Frankreich. Aus dem Franz. 1593. 8. Grimmelshausen, Der erste Beernhäuter, nicht ohne sonderbare darunter verborgene lehrreiche Geheimniss. 1681. 8. [Kindermann], Kurandors von Sittau neue Gesichter. 1673. 8. Hadewig, wolgegründete teutsche Versekunst. 1660. 8. Peschwitz, jüngst erbauter hochteutscher Parnass 1663. kl. 8. Moscherosch edidit: Gumpelzhaimeri gymnasma de exercitis academicorum. 1652. kl. 8. Hoffer, icones catecheseos et virtutum ac vitiorum illustratae numeris. 1557. 8. Ein neüwer spruch vn warhaffts bericht Wie es kompt vnd warumbs geschicht, Das so vil münch seind priester worden ... (1521). 4. Das Best' und Aergste Stück in dieser Welt Wird kürtzlich hier zum schauen fürgestellt ... (ca. 1580). 4. Lohenstein, Arminius oder Herrmann nebst seiner durchlauchtigen Thusnelda; Th. 1. u. 2. 1689/90. 4. Schwiger(?), Filidors Trauer-, Lust- und Misch Spiele; I. Theil. 1665. 4. Saur, (Schmidlin) der schwäbische Uhu 1588. 4. Rollenhagen, Der Post Bothe, bin ich genandt vnd meiner Reysen wol bekandt. 1590. 4. Hallmann Sophia; Trauerspiel. 1671. 4. Badweyler (Fischart), Caluinisch Badstübl. (1587). 4. Seb. Brandt, stultifera navis, in latinum traducta per Jac. Locher. 1497. 4. Mit Holzschnitten. Bruyn, diversarum gentium armatura equestris. 1576. 4. Mit Kupfern. (Fischart), uncaluinisch Gegen Badstüblein 1589. 4. Klein, tragico-comoedia. Von einer hochnotwendigen Wallfahrt beedes in die Höll, vnd in Himmel. 1620. 2. Ciceronis ad M. Tulium Ciceronem filium suum officiorum liber incipit. 1470. 4. Favin, le théatre d'honneur et de chevalerie. 1620. 4. Ilias Homeri ... dessgleichen die 12 Bücher Aeneidos .. in artliche teutsche Reimen gebracht von Joh. Spreng. 1610. 2. Patiolus, divina proportione opera. 1509. 2. Ein New künstliches Betbüchlein: Darinnen verfast ist die Lehr vnsers ... Glaubens. Mit

schönen Figuren . . . durch Vergilium Solis. 1568. kl. 8. Spengler, Beschreibūg des heyligen Bischoffs Eusebii. 1514. 4. Guérard, polyptyque de l'abbé Irminon de l'abbaye de St. Germain-Des-Près. Bd. 1—3. 1844. 4.

Archiv.

Ankäufe.

Diplom Kaiser Ottos III. für die bischöfliche Kirche zu Parma, wodurch er derselben Borgo S. Donnino, die Abtei Bercelo, die Stadt Parma und die Rechte eines Königsboten in ihren Besitzungen bestätigt. Quitiliniburg. 5. April 989. Perg. Gleichzeitige Kopie. Privileg Kaiser Heinrichs VI. für Bischof Aldebrandus von Volterrae, betreffend die Wahl eines Vogtes. Mediolani. 2. Nov. 1187. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Bürgermeisters und Rates der Stadt Strafsburg, dafs Herr Reinbolt Stubenweg dem Bürger Cunrat Mörlin eine Hofstatt am Stege als Erblehen verliehen hat. 14. März 1276. Orig. Perg. Kaufbrief des Ritters Wernherus de Westhus zu Strafsburg für den Ritter Jeckelin de Bergheim über einen an diesen verkauften jährlichen Zins an der Gerbottenhofstatt in der grofsen Stadelgasse zu Strafsburg. 30. April und 6. Mai 1345. Orig. Perg. Gerichtlicher Schenkungsbrief der Gisela Wagenerin zu Strafsburg für das Johanniterhaus zu dem Grunenwerde zu Strafsburg über eine Anzahl namentlich aufgeführter Einkünfte. 26. Juni 1387. Orig. Perg. Gerichtsbrief über den Verkauf eines Hauses in der Krudenwengasse in Strafsburg durch die Schwestern Husa und Hawela de Rynowe an Trutmann de Hohenbünde nebst Angabe aller darauf lastenden Abgaben, darunter eine an das Haus zu dem grünen Werde. 12. Mai 1393. Orig. Perg. Kontrakt des Zimmermanns Götzenhenselin zu Strafsburg über ein den Johannitern zu dem grünen Werder gehöriges, von ihm erblich gemietetes Haus hinter dem Katharinenkloster. 26. Juni 1398. Orig. Perg. Kaufbrief der Brüder Johannes (genannt Grofshans), Hiltebrand, Walter und Reimbold de Mülnheim für die Johanniter zu dem grünen Werde in Strafsburg über einen jährlichen Zins von einem Pfund Denare. 18. Jan. 1415. Orig. Perg. Lehenbrief des Kapitels der Johanniter zu dem grünen Werde in Strafsburg für den Bürger Fritscho, genannt Rappenfritsche, über eine ihm als Erblehen übertragene Hofstatt in Crutenowe bei der Vogeler Stuben in Strafsburg. 7. März 1416. Orig. Perg. Cession eines Hauses in der Küfergasse zu Strafsburg seitens der Pfründner von S. Martin an den Ritter Joh. Blenckelin. 3. März 1419. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief, betreffend den Verkauf eines Hauses, genannt zu dem alten Gryser, an dem Staden zu Strafsburg durch den Schneider Joh. Apt daselbst an den Kommendator und den Konvent des Johanniterhauses zu dem grünen Werder. 30. Mai 1455. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief über einen jährlichen Zins von acht Schillingen und sechs Denaren, welche der Schuster und Bürger Nicolaus Meyger den Johannitern des Hauses zum grünen Werde von einer Hofstatt in der Kurbengasse zu leisten hat. 24. Febr. 1479. Orig. Perg. Revers der Strafsburger Bürger Heinrich Menchen und Heinrich Fischer über ein von den Johannitern des Hauses viridis insulae ihnen erblich verliehenes Haus hinter dem Katharinenkloster. 20. Sept. 1493. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief, wonach Mathias Volmar, Schreiner und Bürger daselbst, von einem Hause in der Kurdewengasse einen jährlichen Zins an das Johanniterhaus viridis insulae zu zahlen hat. 12. Mai 1501. Orig. Perg. Lehenbrief des Herrn Smassman zu Rappoltstein, Hohenegk und Geroltzegkh für Hans Zorn, genannt Schulthes zu Wygerspurgk, über gewisse Güter zu Hittenheym. 12. Juni 1507. Orig. Perg. Mandat Kaiser Maximilians, dafs sein Lehenträger Hans Truchsefs von Wolhausen an dem Schlosse Lannseer 400 Gulden verbauen kann und dieselben als Pfand auf das Schlofs gut hat. 2. April 1508. Orig. Perg. Zwei Lehenbriefe des Herrn Wilhelm zu Rappoltstein, Hohenagk und Geroltzegk für Hans Zorn v. Wygerspurg und Hans v. Hattstatt über Güter zu Hittenheym. 18. Nov. 1518. Orig. Perg. Lehenrevers des Edelknechts Hans Zorn v. Wygerspurg für sich und als Träger des Ritters Hans v. Hattstatt über Güter zu Hittenheym. 18. Nov. 1518. Orig. Perg. Erlafs des Landammannes und der Räte der drei Orte Uri, Schwitz und Unterwalden, Herabsetzung des Lehenzinses betreffend. 1. April 1539. Orig. Perg. Lehenbrief des Kapitels der Kirche S.

Ursanne (Dioc. Basel) für François Vaillat zu Halle über das Besitztum S. George daselbst. 3. März 1730 Orig. Perg. Concessionsurkunde des Conseil d'Etat du Roy für Henry Rossel aus Mettingen (Lorraine allemande), betreffend Zuschlagung eines Fischteiches zu seinen Besitzungen. 17. Okt. 1786. Perg. Cop. vid.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Als seiner Zeit die Gründung dieser Abteilung beschlossen wurde, nahm man die Summe von 60000 Mark zur Durchführung derselben in Aussicht. Obgleich nun aber bis jetzt noch nicht der vierte Teil dieser Summe eingegangen ist, konnte doch schon recht Erspriefsliches geleistet, Sammlungen angelegt und Räume eingerichtet werden, die sich sowohl beim Gesamtpublikum, wie bei den Fachmännern lebhaften Beifalles erfreuen und in verschiedenen Staaten des Auslandes zum Muster für ähnliche Sammlungen genommen wurden. Leider ist die auf zehn Jahre bewilligte jährliche Beihilfe des deutschen Apothekervereins zu je 500 Mark im vergangenen Jahre zum letztenmale gereicht worden, ohne dafs eine Weiterbewilligung stattgefunden hätte. Um nun dieses so schön begonnene Werk nicht ins Stocken geraten zu lassen, haben verschiedene Herren und Firmen aus pharmazeutischen Fachkreisen beschlossen, sich an ihre Kollegen zu wenden und dieselben um Gewährung eines Beitrages auf die Dauer von zehn Jahren zu ersuchen, um mit Hilfe der hiedurch gewonnenen Mittel das Unternehmen zu einem für alle beteiligten Kreise erfreulichen Ende zu führen. Es ist dies durch folgenden Aufruf geschehen:

»Vor nunmehr zehn Jahren hat der Vorstand des deutschen Apothekervereins im Vereine mit dem Direktorium des germanischen Nationalmuseums sich an die deutschen Apotheker gewendet und dieselben zur Zeichnung von Beiträgen behufs Errichtung eines an die genannte vaterländische Anstalt sich anschliefsenden historisch-pharmazeutischen Zentralmuseums aufgefordert, welches die Entwicklung der deutschen Pharmazie und Medizin zur Anschauung bringen soll.

Diese Aufforderung hat vielfach freundliche Aufnahme gefunden und Dank den Zuwendungen, die für diesen Zweck gemacht wurden, war es möglich, eine Offizin und ein Laboratorium einzurichten und auszustatten, eine reiche Serie von Apothekengefäfsen aller Art zusammen zu bringen, obsolete Droguen, Urkunden und Flugblätter, Pharmakopöen, Dispensatorien, Ordnungen und Taxen, sowie eine reiche Litteratur zur Geschichte der Pharmazie und Medizin zu sammeln.

Aber doch haben die Mittel nicht ausgereicht, um, wie beabsichtigt gewesen, in zehn Jahren das pharmazeutische Zentralmuseum in seinen wesentlichen Zügen fertig zu stellen; statt der 60000 Mark, die in dem damaligen Aufrufe als notwendig angegeben waren, ist kaum der vierte Teil dieser Summe zur Verfügung gestanden.

Von der Ansicht getragen, dafs es den verschiedenen pharmazeutischen Berufskreisen nicht zur Ehre gereichen würde, wenn das so schön begonnene Werk auf halben Wege stehen und unvollendet bliebe, und dafs sich unzweifelhaft eine Anzahl opferwilliger, patriotisch gesinnter Männer finden wird, welche gerne zum Gelingen des der Geschichte der deutschen Arznei- und Heilkunst gewidmeten Unternehmens beitragen, wenden wir uns hiedurch an unsere Fachgenossen und ersuchen sie um thatkräftige Unterstützung des historisch-pharmazeutischen Museums.

Es bietet sich jetzt Gelegenheit, die hervorragendste Privatsammlung auf diesem Gebiete zu erwerben, durch deren, wenn auch nur teilweisen Ankauf das historisch-pharmazeutische Zentralmuseum auf diejenige hohe Stufe gehoben würde, die es erreichen mufs, wenn es seine Aufgabe erfüllen und den Forschern auf diesem Gebiete das notwendige Material lückenlos liefern soll. Es würde aber auch, wenn diese Erwerbung sich nicht ermöglichen würde, durch einzelne Ankäufe die Vollendung der Sammlung sich gar wohl erreichen lassen, wenn nur die erforderlichen Mittel zur Verfügung stünden

Aus den Fachkreisen heraus sind dem germanischen Museum bereits aus eigenem Antriebe namhafte Beiträge auf die Reihe von zehn Jahren zur Verfügung gestellt worden;

wir hoffen, dafs dieses erfreuliche opferwillige Vorgehen allenthalben Nachahmung findet und gestatten uns daher, auch an Sie die ganz ergebenste Bitte zu richten, ebenfalls einen Beitrag, wenn möglich auf die Dauer von zehn Jahren zeichnen und die beiliegende Karte zu weiterer Veranlassung ausgefüllt an das germanische Nationalmuseum in Nürnberg senden zu wollen.

Das historisch-pharmazeutische Zentralmuseum der grofsartigen nationalen Anstalt in Nürnberg hat schon jetzt nicht nur in Deutschland, sondern auch im Auslande so reichen Beifall gefunden, dafs die fremden Staaten, die unser Vaterland umgeben, ähnliche Sammlungen angelegt haben. Wenn nun Deutschland die Priorität der Errichtung einer historisch-pharmazeutischen Sammlung für sich in Anspruch nehmen darf, so gilt es jetzt, das Unternehmen so glorreich durchzuführen, dafs es auch in seiner dereinstigen Vollendung unübertroffen dasteht, als ein würdiges Denkmal der pharmazeutischen Wissenschaften, würdig der die deutsche Pharmazie vertretenden Berufskreise, die es geschaffen, und würdig unseres grofsen Vaterlandes!

Und hiezu erbitten wir uns nochmals Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Schliefslich bemerken wir noch, dafs über die gezeichneten Beiträge öffentlich quittiert und jedem Zeichner Kenntnis hievon gegeben wird.

Dr. C. Bedall, Apotheker, München; Professor Dr. Beckurts, Braunschweig; Dr. Berendes, Apotheker, Goslar; C. F. Böhringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim; Dr. H. Böttger, Redakteur der Pharmazeutischen Zeitung, Berlin; Henry T. Böttinger, Mitglied des preufsischen Abgeordnetenhauses, Direktor der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld; Brückner, Lampe & Co., Berlin; Hofrat Clessler, Apothekenbesitzer, Plieningen; Eug. Dieterich, Fabrikbesitzer, Helfenberg bei Dresden; A. Eilers, Apothekenbesitzer, Hecklingen; Dr. F. Elsner, Leipzig; Karl Engelhard, Apotheker, Frankfurt a. M.; Geheimrat Professor Dr. R. Fresenius, Wiesbaden; M. Frölich, Apothekenbesitzer, Vorsitzender des deutschen Apothekervereins, Berlin; Professor Dr. E. Geifsler, kgl. Apothekenrevisor, Dresden; Grundherr & Hertel, Nürnberg; Dr. E. de Haën, Kommerzienrat, List vor Hannover; Professor Dr. C. Hartwich, Zürich; C. F. Hauff, chemische Fabrik, in Feuerbach bei Stuttgart; Dr. Hans Heger, Redakteur der Pharmazeutischen Post, Wien; Dr. Alois Hellmann, Apotheker und Mitglied des obersten Sanitätsrates, Wien; Dr. F. v. Heyden's Nachf., Radebeul bei Dresden; Hofrat Professor Dr. Hilger, München; Dr. Fr. Hoffmann, Herausgeber der Pharmazeutischen Rundschau, New-York; Dr. A. Hofmann, kgl. sächs. Hofrat, Dresden; Dr. P. W. Hofmann, Direktor der chem. Fabrik Ludwigshafen a. Rh.; H. Kahle, Apotheker, Königsberg i. Pr.; C. A. F. Kahlbaum, chem. Fabrik, Berlin; Knoll & Co., chem. Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.; F. Kober, Apotheker, Redakteur der Süddeutschen Apothekerzeitung, Stuttgart; Alois Kremel, Apotheker, Wien; Dr. G. Leube, Apotheker, Ulm; W. Loeblein, Apothekenbesitzer, Karlsruhe; Dr. L. C. Marquart, Inh.: Dr. A. Kölliker, Beuel-Bonn; Dr. Medicus, Professor an der kgl. Universität Würzburg; E. Merck, Darmstadt; Geh. Medizinalrat und Geh. Hofrat Professor Dr. Otto, Braunschweig; H. Peters, Apotheker, Nürnberg; Geh. Regierungsrat Professor Dr. Poleck, Breslau; J. Radermacher, chem. Fabrik, Bonn; Professor Dr. Ed. Schaer, Strafsburg i. E.; R. Schering, Apothekenbesitzer, Berlin; Schimmel & Co., Leipzig; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Ernst Schmidt, Marburg; Professor Dr. H. Schwanert, Greifswald; Geh. Regierungsrat Professor Dr. Sell, Berlin; Benno Seybold, Apotheker, Neudietendorf; Anton J. Sicha, Redakteur der Zeitschrift des Allg. österr. Apothekervereins, Wien; Julius Springer, Berlin; H. Thaeter, Apothekenbesitzer, München; Dr. H. Thoms, Privatdozent und Vorsitzender der Pharmazeutischen Gesellschaft, Berlin; Professor Dr. A. Tschirch, Bern; Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co., Frankfurt a. M.; Dr. Vulpius, Medizinalassessor und Apotheker, Heidelberg; Anton v. Waldheim, Oberdirektor des allgemeinen österr. Apotheker-Vereins und Vorstand des Wiener Apotheker-Haupt-Gremiums, Wien; Th. Weigle, Apotheker, Nürnberg; Geh. Rat Professor Dr. Johannes Wislicenus, Leipzig; Friedrich Witte, chemische Fabrik, Rostock; Medizinalrat Ziegler, pharmazeut. Referent im Ministerium des Innern, Karlsruhe. Das Direktorium des germ. Nationalmuseums: G. v. Bezold, I. Direktor, Hans Bösch, II. Direktor.«

Welch erfreuliche Aufnahme diese Aufforderung gefunden hat, welch lebhaftes Interesse in pharmazeutischen Berufskreisen dieser Angelegenheit zugewendet wird, beweisen neben zahlreichen zustimmenden Zuschriften die nachfolgenden Bewilligungen von Beiträgen für diesen Zweck.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren.

H. Beckurts, Professor an der Herzoglichen techn. Hochschule Braunschweig, 6 m.; Dr. C. Bedall, München 10 m.; Henry T. Böttinger, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Elberfeld 30 m.; Hofrat Clefsler, Apothekenbesitzer, Plieningen 10 m.; Eugen Dieterich, Fabrikbesitzer, Helfenberg bei Dresden, 100 m.; A. Eilers, Apotheker, Hecklingen 10 m.; Dr. F. Elsner, Leipzig 5 m.; Geh. Hofrat Professor Dr. R. Fresenius, Wiesbaden 6 m.; M. Frölich, Apotheker, Vorsitzender des deutschen Apothekervereins, Berlin 6 m.; Professor Dr. E. Geifsler, kgl. Apothekenrevisor, Dresden 6 m.; Grundherr & Hertel, Droguenhandlung, Nürnberg 50 m.; Kommerzienrat Dr. E. de Haën, List vor Hannover 20 m.; Paul Hartmann, Verbandstofffabrik, Heidenheim a. d. Brenz 10 m.; Professor Dr. C. Hartwich, Zürich 10 m.; J. Hauff, chem. Fabrik, Feuerbach bei Stuttgart 25 m.; Dr. F. von Heyden's Nachfolger, Radebeul bei Dresden 100 m.; Hofrat Dr. A. Hilger, Professor an der Universität München, 25 m.; Hofrat Dr. A Hofmann, Dresden 10 m.; H. Kahle, Apotheker, Königsberg in Pr. 20 m.; Knoll & Co., chemische Fabrik, Ludwigshafen am Rh. 30 m.; Alois Kremel, Apotheker, Wien 15 m.; Dr. G. Leube, Apotheker, Ulm 10 m.; W. Loeblein, Apotheker, Karlsruhe 10 m.; Dr. L. C. Marquart, Inh: Dr. A. Kölliker, Beuel-Bonn 20 m.; Professor Dr. Medicus, Würzburg 6 m.; Geheimer Medizinalrat und Geh. Hofrat, Professor Dr. Otto, Braunschweig 10 m.; H. Peters, Apotheker, Nürnberg 20 m.; Professor Dr. Poleck, Geh. Regierungsrat, Breslau 10 m.; Jos. Radermacher, chem. Fabrik, Bonn 10 m.; Heinrich Sachs, Hoflieferant, Friedenau-Berlin 30 m.; Professor Dr. Eduard Schaer, Direktor des pharmazeutischen Instituts der Universität Strafsburg 10 m.; R. Schering, Apothekenbesitzer, Berlin 30 m.; Professor Dr. E. Schmidt, Geh. Regierungsrat, Marburg 10 m.; Professor Dr. H. Schwanert, Greifswald 6 m.; B. Seybold, Apotheker, Neudietendorf 5 m.; Jul. Springer, Berlin 10 m.; Dr. H. Thoms, Privatdozent, Vorsitzender der pharmazeutischen Gesellschaft Berlin, 5 m.; Dr. Troplowitz, i. F.: Beiersdorf & Co., Hamburg 10 m.; Anton von Waldheim, Oberdirektor des allgem. österr. Apothekervereins, Wien 20 m.; Th. Weigle, chem. bakteriologisches Laboratorium, Nürnberg 5 m.; Professor Dr. Johannes Wislicenus, Leipzig 20 m.; Medizinalrat A. Ziegler, pharmazeutischer Referent im Ministerium des Innern, Karlsruhe 10 m.; Zimmer & Co., vereinigte Chininfabriken, Frankfurt a. M. 20 m.

Einmalige Gaben.

C. F. Böhringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim 100 m.; Bonz & Sohn, Böblingen bei Stuttgart 5 m.; Gehe & Co., Dresden 100 m.; C. A. F. Kahlbaum, chem. Fabrik, Berlin 100 m.; E. Merk, Darmstadt 50 m.

Geschenke.

Nürnberg. Fabrikbesitzer Fr. Daumer: Grofser Graphitschmelztiegel. **Schwäbisch Hall.** Schauffele, Konditor: Zwei Heber aus Glas, 18. Jahrhundert. Grofse Retorte, zwei Alembik und Vorlage aus grünem Glas, 18.–19. Jahrhundert. Almanach oder Taschenbuch für Apotheker auf das Jahr 1817. Weimar. Méthode Botanique von Jussieu. Gest. Tafel in Folio. Dr. J. Chr. Ebermeier, Pharmazeutische Bibliothek, 2. Bandes IV. Stück. Lemgo 1810. J. A. Weber, kurze Anweisung der Apothekerkunst. Tübingen 1785.

Ankäufe.

Bruchstück von Albertus Magnus, das Buch der Versammlung oder das Buch der heymlikeiten. 8. Contro alla peste. Il consiglio di Messer Marsilio Ficino. Remedio di Maestro Tommaso del Garbo. Una ricepta duna polvere coposta da Maestro Mingo da Faenza. Una ricetta facta nello studio di Bologna e molti altri rimedy. Firenze 1523. 8. Ortolfus, Ain schones büchlein. Wie sich die schwangeren Frawen halten sollen. Augsburg. 1525. 4.

Was die Pestilentz an jr selbs sey etc. durch die bestelten Doctores der statt Augsburg 1535. 4. Nicolai Praepositi dispensarium ad aromatarios. Lugduni 1538. 2. Auslegung und beschreybung der Anatomie etc. eines lebendigen cörpers des Mannes vnd Weybes. Nürnberg 1541. 4. In Dioscoridae Annacartii de re medica Scholia nova Joanne Lonicero autore. Marpurgae 1543. 2. Hieronymi Cardani de Subtilitate Libri XXI. Nürnberg 1550. 2. Christophorus Statmion Ein kurtzer doch volkümlicher Bericht Wie man sich in sterbens leufften halten sol. Coburg 1551. 4. Johann Rympffer Ein kurtz regiment wider die grausame plag der pestilentz. Coburg 1552. 4. Joannes Hebenstreidt Regiment Pestilenzischer gifftiger Fieber etc. Erfurt 1562. 4. Aureoli Theophrasti Paracelsi vermischte Schriften herausgeg. durch Adam von Bodenstein. Theophrasti Paracelsi von Hohenheim Tractate. Cöln. 1564. 4. Theophrasti Paracelsi Von der Bergsucht oder Bergkrankheit drey Bücher. Dillingen 1567. 4. Leonhart Thurneisser zum Thurn: Pison. Das erst Theil. Von kalten Warmen minerischen vnd Metallischen Wassern. Frankf. a. O. 1572. Desselben Preoccupatio durch zwölff verschiedenlichen Tractaten gemachten Harn Proben. Franckf. a. O. 1571. 2. Martin Ruland, Drey Bücher von Wasserbädern, Aderlassen vnd Schrepffen. Basel 1579. 8. Onomasticum und Interpretatio Leonharten Thurneyssers zum Thurn über etliche frembde vn vnbekante Nomina, Verba etc. Berlin 1583. 2. Chiromancia. Kunst Wahr- vnd Weissagens. Franckf. a. M. 1599. 8. Johannes Oberndorffer, Von der Natur vnd Ursachen der Ungerischen Krankheit. Frankfurt 1607. 4. Hieronymus Braunschweigh, Apoteck für den gemeinen Mann. Franckfurt a. M. 1610. 8. Ein köstlich new Kunstbuch genannt der Weiber Zierung Alexii Pedemontani. Deutsch von Johann Jacob Wecker, Basel 1615. 8. Sexti Platonici Artzneybuch Verteutscht durch Georgen von Bartfeld. Basel 1615. 8. David Herlinus kurtzer Extract von der Pestilentz im 1620 Jahre. Alten Stettin 1624. 8. Henricus Cuntz auff kuntzendorff kurtzer Bericht von zweyen etc. Gifft Artzneyen. Lignitz. 1625. 4. D. Petri Rostinii Newer etc. Tractat Von den Frantzosen. Durch Lodovicum Hörnisch Doctoren. Frankfurt a. M. 1625. 8. Solini Saltzthals Regiomontani Discurs von der Grossmächtigen Philosophischen Universal-Artzney genant Lapis Philosophorum Trismegistus. O. O. 1654. 8. Glauberus Redivivus d. i. der von Falschen vnd Gifftigen Zungen ermordete etc. wider aufgestandene Joh. Rudolff Glauber. Franckf. 1656. 8. Johannes Histrias Cordilacius Magnalia-Medico-Chymica Continuata etc. Handbuch von der Universal-Artzney oder dem Stein der Weisen. Nürnberg 1680. 8. Lapis animalis oder die höchste Artzney aus denen Metallen vnd Mineralien. Strassburg 1681. 8. Robert Bayle, Die Lufftige Noctiluca oder Etliche Neue Phoenomena. Aus dem Englischen. Hamburg 1682. 8. Schatzkammer Rarer vnd neuer Curiositäten. Hamburg 1686. 8. Mathei Erbinäi von Brandau, XII Grundsäulen der Natur und Kunst. O. O. 1689. 8. Steph. Blancard, Accurate Abhandlung von dem Podagra und der Lauffenden Gicht etc. Leipzig 1690. 8. Lapis Vegetabilis oder die höchste Artzney auss dem Wein auch andern Erden-Gewächsen. Strassburg 1681. 8. Johann de Monte-Snyders Tractatus de Medicina Universali d. i. Von der Universal Medicin. Franckf. a. M. 1699. 8. Joh. Rud. Glauber, Miraculum Mundi od. Aussführl. Beschreibung etc. des Subjecti etc. Menstruum Universale oder Mercurius Philosophorum genannt. Prag 1704. 8. Joh. L. W. Biedermanns Unterweisung zur wahren Universal Medizin etc. Von Friedrich Roth-Scholzen. Nürnb. u. Altdorff 1705. 8. Christoph Hellwig, Lexicon Pharmaceuticum oder Apothecker-Lexicon. Erffurt 1709. 8. Experientia Naxagorae Worinnen der wahrhaffte Process die Universal-Medicin zu elaboriren etc. klar und aufrichtig vor Augen liegt. Franckf. a M. 1725. 8. Gründliche Einleitung zur Allgemeinen grossen Medicin. Dresden u. Leipzig 1727. 8. Chemische Neuigkeiten. Von einer feinen Particularmedicin, mit einer Beschreibung der Materie des Steins der Weisen. O. O. 1742. 8. Johann Kanold. Sendschreiben von der Pest in Marsilien. Leipzig 1771. 4. Christoph Parisiensis Elucidarius etc. vom rechten Grund etc. der etc. Universal-Medicin. Franckfurt u. Leipzig 1772. 8. Robert Dosie geöfnetes Laboratorium oder entdeckte Geheimnisse der heutigen Chemisten und Apotheker. 2. Aufl. v. Chr. Wiegleb. Altenburg 1783. 8. Dr. Joh. Sulp. Sauber Von ächter hermetischer Artzney. Wider falsche Maurer und Rosenkreuzer. Leipzig 1786. 8. Porträt eines Cholerapräserativmannes, Carricatur, colorierter Stich. Porträt einer Cholerapräservativfrau, Carricatur, colorierter Stich.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Dr. Stein: Schnellwage aus Messing. 17. Jahrhundert. — **Schwäbisch-Hall.** Hr. Schauffele für P. Sandel: Eine Briefwage 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe:

Die Perle von Europa der preiswürdigen Kauffmannschaft. 1682.

Verwaltungsausschufs.

Seitens des kgl. bayer. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten wurden nach § 13 der Statuten zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses ernannt: Geh. Rat Dr. W. H. von Riehl, Direktor des bayerischen Nationalmuseums, Dr. G. von Laubmann, Direktor der kgl. Hof- und Staatsbibliothek, Dr Karl Theodor Heigel, Universitätsprofessor, sämtlich in München.

Geh. Rat Professor Dr. Gengler in Erlangen hat seinen Austritt aus dem Verwaltungsausschufs erklärt, weil ihm sein hohes Alter die Teilnahme an den Versammlungen unmöglich macht. Am 3. Juni starb in Stuttgart Hofrat Dr. von Lehner. Die Verdienste, welche sich die beiden Herren als Mitglieder des Verwaltungsausschusses um das Museum erworben haben, sichern ihnen ein dauerndes dankbares Andenken.

Mittwoch den 5. Juni trat der Verwaltungsausschufs des Germanischen Nationalmuseums zu seiner regelmäfsigen Jahresversammlung zusammen. An der Versammlung nahmen Teil die Herren: Geheimrat Professor Dr. E. Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der monumenta Germaniae historica aus Berlin, Kommerzienrat von Grundherr aus Nürnberg, Professor C. Hammer, Direkter der Kunstgewerbeschule in Nürnberg, Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck aus München, Geheimrat Professor Dr. von Hegel aus Erlangen, Professor Dr. Karl Theodor Heigel aus München, Professor A. von Heyden, Mitglied des preufs. Staatsrates, aus Berlin, Professor Dr. Moritz Heyne aus Göttingen, Justizrat Freiherr von Krefs aus Nürnberg, Dr. G. von Laubmann, Direktor der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek, aus München, Dr. E. Mummenhoff, Stadtarchivar, aus Nürnberg, Geheimrat Professor Dr. von Reber, Direktor der kgl. bayerischen Zentralgemäldegallerie, aus München, Geheimrat Professor Dr. von Riehl, Direktor des Bayerischen Nationalmuseums, aus München, Bürgermeister Dr. von Schuh aus Nürnberg, Gutsbesitzer Frhr. von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor der grofsherzogl. Altertumssammlungen, aus Karlsruhe, Professor F. Wanderer aus Nürnberg, Geheimrat Professor W. Wattenbach aus Berlin, sowie die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch. Der Versammlung lag aufser ihren regelmäfsigen Aufgaben die Beratung der Dienst- und Geschäftsordnungen für das Direktorium und die Beamten des Museums ob. Am Morgen des ersten Versammlungstages berichtete Direktor von Bezold über die Verwaltung des Museums, Direktor Bösch über die Finanzen desselben, worauf eine allgemeine Besichtigung des Museums folgte. Die nähere Prüfung der Verwaltung und der Neuerwerbungen wurde im Laufe des Nachmittags durch mehrere spezielle Kommissionen vorgenommen, desgleichen wurden die Entwürfe für die Dienst- und Geschäftsordnungen von einer besonderen Kommission in mehrstündiger Sitzung beraten. Am zweiten Versammlungstage eröffnete Direktor von Bezold die Versammlung mit der Mitteilung, dafs ihm die Nachricht von dem am 3. Juni erfolgten Tode des Mitgliedes des Verwaltungsausschusses Hofrats Dr. von Lehner in Stuttgart zugegangen sei. Er widmete dem Verstorbenen, der sich durch seine rege Teilnahme an den Arbeiten des Verwaltungsausschusses in hervorragender Weise um das Germanische Museum verdient gemacht hatte, einen kurzen Nachruf, und die Anwesenden ehrten sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. Aus den Berichten der Kommissionen ergab sich, dafs die Verwaltung des Museums in dem gleichen Sinne wie früher weiter geführt werde, dafs das Finanz- und Kassawesen in bester Ordnung

und die freiwilligen Beiträge in steter Zunahme seien. Auch die Neuerwerbungen für die verschiedenen Sammlungen fanden die Anerkennung der Kommissionen. Die Dienst- und Geschäftsordnungen wurden in der von der Kommission vorgeschlagenen Fassung angenommen und bezüglich der Abgrenzung des Wirkungskreises der beiden Direktoren beschlossen, dafs dem ersten Direkter die Verwaltung des Museums, die Leitung und Ergänzung der Sammlungen, mit Ausnahme des Kupferstichkabinets, und der Bauten sowie das Personalwesen, dem zweiten die Leitung des Finanzwesens und des Kupferstichkabinets obliegen soll. Die Etats wurden nach den Aufstellungen des Direktoriums genehmigt. Am Schlufs der Versammlung überreichte Geheimrat von Hegel Herrn Justizrat Freiherrn von Krefs Namens des Verwaltungsausschusses eine von Professor Wanderer künstlerisch ausgestattete Adresse, als Zeichen der dankbaren Anerkennung der Verdienste, welche sich Herr von Krefs als stellvertretender zweiter Vorsitzender des Verwaltungsausschusses in der Zeit vom Rücktritte von Essenweins bis zum Amtsantritte von Bezolds um das Museum erworben hat.

Fundchronik.

Ein grofser Bronzefund der Hallstattperiode ging dem Berliner Museum für Völkerkunde aus Elsterwerda zu; es sind 33 Stücke: 2 Halsringe, 23 Armringe, 1 Lanzenspitze, 2 Meifsel, 3 Sicheln, 2 Gewandnadeln, die nicht einer Leiche beigegeben, sondern einfach in den Boden versenkt waren (Depotfund). (Nordd. Allgemeine Ztg. Nr. 275.)

Ein prähistorisches Gräberfeld mit 38 Aschenurnen verschiedener Gröfse ist beim Dorfe Sahlenburg im Hamburgischen aufgedeckt worden. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 208.)

Ein prächtig erhaltenes Bronzeschwert, das im Mörseler Kreise beim Pflügen gefunden worden, erhielt das Provinzialmuseum zu Königsberg i. Pr. (Antiqu. Ztg. Nr. 18.)

Bei Harthausen im Hohenzollerischen wurden aus einem Grabhügel eine Reihe von Schmuckgegenständen aus Bronze ausgegraben: ein doppelter Armreif, Gewandspangen, Stücke von Ohrringen und einer Halskette, sowie einige Scherben von Thongefäfsen.
(Antiqu. Ztg. Nr. 22.)

Bei der Aufdeckung eines Hünengrabes bei Wollerup in Schleswig wurde ein seltener Bronzefund gemacht: ein kleiner Wagen mit vier Rädern, auf dem eine Urne, ein zerbrochenes Schwert, Pfeile und Speerspitzen lagen; daneben fand man auch ein gut erhaltenes goldenes Armband. (Reichsanzeiger 139.)

Bei Grundaushebungen in der Villenkolonie von Pasing wurden eine Anzahl Reihengräber (ca. 5. bis 7. Jahrhundert n. Ch.) aufgedeckt, und eiserne Waffen und Geräte, sowie Halsketten aus Tonperlen gefunden. (Beilage zur allgem. Ztg. Nr. 135.)

Bei der in diesem Frühjahr erfolgten Fortsetzung der Limesarbeiten im Hesen-Nassauischen wurde auf der Höhe bei Braubach — dem sogenannten Königstiel — ein ausgedehntes Hüttenwerk festgestellt, das im 2. und 3. Jahrhundert von den Römern betrieben worden sein mufs. Es bestand aus zwei grofsen Fabrikgebäuden (?), einer Villa mit Hintergebäude, Stall etc. Gefunden wurde eine grofse Anzahl berg- und hüttenmännischer Geräte und Werkzeuge: eine Haue, Schmelztiegel, Feuerzangen, Feuerhacken, Kleinfunde und Scherben von terra sigillata mit Töpferstempel, sodafs der römische Ursprung der Stücke ganz aufser Zweifel steht. Man wird diese interessante Entdeckung mit Tacitus' Bericht in Zusammenhang bringen müssen, der vom Silberbau im Lande der Mattiaker erzählt.
(Antiqu. Ztg. Nr. 20.)

Die ergebnisreiche Ausgrabungsthätigkeit des Oberstlieutenants Dahm von der Reichslimeskommission haben zur Entdeckung eines gröfseren Römerkastells in der Nähe von Ehrenbreitstein bei dem Dorfe Niederberg geführt. Die Befestigung, etwa 150 m lang, beherrscht die von den rechtsrheinischen Höhen an Ehrenbreitstein vorbei zum Rheine führende Schlucht und war in erster Linie zur Deckung des Rheinübergangs bei Koblenz bestimmt, darf aber vielleicht auch in Beziehung gesetzt werden zu dem an der untern Lahn

blühenden römischen Bergbau. Die Forschungen werden im nächsten Herbst wieder aufgenommen werden. (Nordd. allgem. Ztg Nr. 234 u. Beilag. Nr. 115 z. Allg. Ztg. München.)

Eines der wichtigsten unter den Kastellen, welche die Limes-Forschung des vorigen Jahres festgestellt hat, ist das bei Lempen-Siebach (Kreis Hanau). Die Mauern dieser 80 m hinter der Linie des Grenzwalls gelegenen Militärstation sind durch spätere Strafsenanlagen fast ganz zerstört; ebenso wenig wurden Spuren von massiven Gebäuden im Innern gefunden. Zwei Thore befanden sich an der Angriffs- und Rückseite ohne flankierende Türme, die Doppelgräben waren nicht eben breit.

Im Innern dürften sich barackenartige Wohnhäuser ohne trennenden Weg an die Mauer angeschlossen haben. Wenige Dachziegel mit dem Stempel der 22. Legion fanden sich am Hinterthor. (Limesblatt.)

Ein römischer Sarkophag wurde am Bahnhof zu Laibach ausgegraben: das schmucklose Kalksteingehäuse war schon im Altertum ausgeplündert worden, sodafs nur wenige Reste des Skeletts und ein Bild des Kaisers Postumus (258—267 n. Chr.) mit Victoria Aug. Coh. 376 sich im Innern fanden. (Argo 1895 Nr. 1.)

Im Elsafs sind innerhalb Jahresfrist nicht weniger als drei neue gröfsere römische Niederlassungen entdeckt und von Konservator Baurat Winkler untersucht worden.

Die eine, aus den ziemlich umfangreichen Überresten eines Kastells bestehend, liegt am Abhang der Vogesen bei Egisheim, dem bekannten Fundort von Altertümern der Stein- und Bronzezeit bis in die alemannisch-fränkische Periode. Das alte Argentovaria wurde bei dem Dorfe Grussenheim blofsgelegt. Die dritte in den letzten Tagen entdeckte Niederlassung befindet sich bei Rumersheim und verspricht eine reiche Ausbeute für die Geschichtsforschung Durch die demnächst vorzunehmenden Ausgrabungen wird festgestellt werden können, ob man thatsächlich die längstgesuchte Station Arialbinum, die nach dem Peutingerschen Itinerar 22 gallische Meilen von den römischen Augusta Rauracorum (Basel-Augst) entfernt lag, wiedergefunden hat. Damit wären sämtliche auf elsässischem Boden gelegene Stationen der Peutinger Tafel festgestellt. (Kölnische Zeitung Nr. 132.)

In Neuenheim, der Neckarvorstadt von Heidelberg, die über einer römischen Ansiedlung erbaut ist, fand man nicht fern von dem vergangenen Jahres ausgegrabenen Mithräum einen Falzziegel mit dem Stempel der VIII Legion, deren Hauptquartier bis ins dritte Jahrhundert in Strafsburg lag. Spinnwirtel aus Ton und Kaisermünzen fanden sich in der Nähe. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 22.)

Im Pfarrdorf Schönfeld in Mittelfranken fanden sich in einem irdenen Krug von ca. 10 cm Höhe eine Anzahl merkwürdiger Silbermünzen aus dem 13. Jahrhundert, von denen einige Stücke dem germanischen Museum vom Finder zur Beurteilung übersandt wurden.

Bei Grabarbeiten im Domhofgarten zu Basel stiefs man auf altertümlich eingemauerte Gräber, in denen menschliche Skelette, Waffen, Münzen, Vasen, anscheinend frühmittelalterlicher Herkunft, gefunden wurden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 18.)

Beim Abbruch eines Hauses in Urach auf der Weberbleiche fanden sich zwei Metalltäfelchen am Grundstein angebracht mit folgenden Inschriften:

Friedrich Herzog zu Würtemberg
Hat aufgericht dies löblich Werk:
29 Häuser bauen lassen
der Weberzunft an dieser Strafsen.
Herr Esaias Huldenreich
der Fürstlich Anwald half desgleich
Am Peterstag den ersten Stein.
Im Grund ein Glas mit rotem Wein.
Anno salutis MDXCIX.

und:

Herzog Friedrich der erst Fürst war
Zu Würtemberg, so im MDXCIX Jar
mit Hohem Verstand u weiser Vernunft
uffgericht ein löblich Weberzunft,
Derselben zu Gnotem auch dermasen
die XXVIIII Häuser bauen lassen:
damals Herr Esaias Huldenreich Rath
und Fürstlicher Anwald gesetzet hat
An Peterstag den ersten Stein.
darinnen finstu ein Glas mit Wein
so selbigen Jars gewachsen ist.
Gott gebe Glück durch Jesum Christ

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 110.)

Die ausgedehnten Bauarbeiten, die in Berlin sonderlich an den Spreeufern vorgenommen werden, haben neuerdings einen Dolch mit gut erhaltenem Griff, angeblich aus dem 13. Jahrhundert, und eine Menge unbedeutender Funde, wie Löffel, Schlösser u. dergl. zu Tage gefördert; das wichtigste Fundstück bildet ein einschneidiges Schwert mit grofser Parierstange und ziselirtem Korb, das etwa dem 16. Jahrhundert angehören mag.

(Nordd. Allgemeine Ztg. Nr. 129.)

Bei Mauerarbeiten in einem Felsenkeller am Fufse des Burgbergs bei Erlangen wurde ein Topf mit Silbermünzen des 15. u. 16. Jahrhunderts gefunden.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

In Büdesheim bei Bingen fanden Arbeiter beim Abbruch eines alten Hauses an mehreren Stellen Silbermünzen eingemauert aus der Zeit von 1550–1650 von den kleinen Trierer Hellern bis zu schweizer, spanischen, französischen Thalern. Darunter war auch eine vergoldete Medaille mit Kettchen zum Umhängen und silbernes Gehänge auf's Beste erhalten.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 24.)

Ein Münzfund, dessen Qualität aus den Angaben nicht recht zu erkennen ist, anscheinend ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert stammend, wird aus Heidersdorf in Sachsen gemeldet.

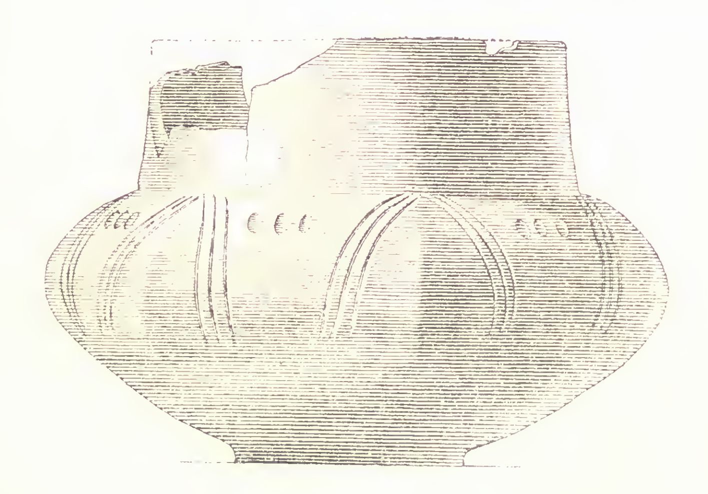
(Antiquitäten-Ztg. Nr. 24.)

Von den Medaillen, die in einer Kupferbüchse im Grundstein der Kurfürstenbrücke zu Berlin von den Arbeitern gefunden und unterschlagen worden waren, ist nunmehr nach Beendigung des Strafverfahrens der gröfste Teil in den Besitz des märkischen Museums übergegangen. Es sind zwei goldene und dreizehn silberne Stücke, die insgesamt aus den Jahren 1688–1690 stammen, und sich auf die Huldigungsfeiern in Berlin und Königsberg, auf die Siege von Bonn und Kaiserswerth und auf den Tod des grofsen Kurfürsten beziehen.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

Eine grofse Zahl kleiner und grofser Silbermünzen des 17. Jahrhunderts fand ein Bauer von Lizzehne auf seinem Hofgut, darunter solche mit dem Bildnis Kaiser Ferdinands II.

(Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 184.)



Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 24. Juni 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Geschnittener und gepunzter Ledereinband.
15. Jahrhundert.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 4. Juli und August.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Die Ältesten der Berliner Kaufmannschaft haben uns den Betrag von 250 m., Herr Rittergutsbesitzer Louis Uhle in Dresden 300 m. gütigst übermittelt; beide haben das Museum schon früher durch Zuwendungen erfreut.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Wiesentheid. Graf Arthur von Schönborn-Wiesentheid, erbl. Reichrat der Krone Bayern, Erl., 20 m.

Von Privaten: Altdorf. Wüst, kgl. Rentamtmann, 2 m. **Anklam.** G. Schnell. Hauptmann à la suite des grofsh. meckl. Inf.-Reg. Nr. 90, Lehrer an der Kriegsschule, 10 m. **Bautzen.** Hermann Geipel, Referendar, 2 m. **Beerbach.** Karl Hertlein, Schulgehilfe, 1 m. **Berlin.** Dr. phil. Ulrich Thieme 10 m.; Dr. E. von Weyrauch, Unterstaatssekretär, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Bitterfeld.** Dr. W. Rathenau 10 m. **Bledau** (Ostpr.). von Batocki, Majoratsbesitzer, 3 m. **Burgfarrnbach.** Dr. Bauer 2 m.; Egerer, Baumeister, 2 m. **Castell.** Mühlberg, gräfl. Castell'scher Creditkassa-Buchhalter, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Darmstadt.** Dr. Gustav Kraufs, prakt. Arzt, 3 m. **Dillingen.** Michael Kügle, Kaufmann, 2 m.; Magnus Niedermaier, Stadtpfarrer, 2 m.; Georg Weinhart, b. g. Rat, Inspektor des bischöfl. Knabenseminars, 2 m. **Dresden.** Christoph Graf Vitzthum 5 m. **Düsseldorf.** Merklinghaus, Rechnungsrat, 10 m. **Frankfurt a. M.** Dr. Guttenplan, prakt. Arzt, 5 m.; S. Ravenstein, Architekt, 10 m. **Gnadenberg.** Karl Oppel, Distriktsschulinspektor, 2 m. **Hamburg.** Ludwig Erdwin Amsinck 100 m. **Heidelberg.** Hettlage, cand. hist. et jur., 2 m.; Merkel, Lehramtspraktikant, 1 m.; Dr. Sillib 3 m. **Kiel.** Dr. Scheppig, Professor, 3 m.; Graf Reventlow, Klosterpropst, in Preetz 5 m. **Leipzig.** Dr. H. Lösner 10 m.; Meissner, Kommerzienrat, 20 m. **Lindau i. B.** Jakob Holzmann, Ingenieur, 5 m. **München.** Adolf Brougier, Kommerzienrat, 10 m.; Richard Riemerschmid 10 m. **Münster.** Dr Wurst, Syndikus der Handelskammer, 3 m. **Nördlingen.** Brückner, Zollverwalter, 2 m.; Wilh. Fritz, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Jos. Greiner, Bezirksarzt, 2 m.; Hönning, Sekretär, 2 m.; Eugen Rech, Gymnasiallehrer, 2 m.; Joseph Reichel, Kaufmann, 2 m.; Gg. Schurrer, Maurermeister, 1 m. 80 pf.; Hans Schütz, Amtsrichter, 2 m.; Franz Schweizer, Zahnarzt, 1 m. **Nürnberg.** Frhr. Philipp von Frays, Fabrikbesitzer, 10 m.; Alfred Obhof, Photograph und Lichtdruckanstaltsbesitzer, 5 m.; W. Rehlen, Magistratsrat, 20 m.; August Zemsch, Hof-Buch- und Kunsthändler, 5 m. **Osnabrück.** Friedrich Hammersen, Fabrikant, 3 m; Dr. Wietfeldt, Professor, 3 m. **Osternohe.** Fr. Moninger, Pfarrverweser, 3 m. **Plauen i. V.** Dr. Merz, Rechtsanwalt, 5 m. **Rastatt.** Stierlin, Fabrikant, 2 m.; Dr. Vogel, Rechtsanwalt, 2 m. **Saalfeld.** E. Hillardt, Hofapotheker, 3 m.; Karl Ritter v. Metnitz 2 m.; H. Roth, Ziegeleibesitzer, 3 m. **San José** (Costa Rica). Gustav Binder 1 m. 44 pf.; Jul. Keutgen 4 m. 32 pf.; Ludwig Kruse 2 m. 88 pf.; Pablo Schulte 1 m. 44 pf. **Speyer.** v. Auer, Reg.-Präsident, Exzellenz, 5 m.; J. C. Eberhardt, Hoflieferant, 3 m.; Dr. Grünewald, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Hammerschmidt, Gymnasialprofessor, 2 m.; Hinzler, Direktor der Töchterschule, 2 m.; Hoffmann, Pfarrer, 2 m.; Kemm, Hotelier, 2 m.; Kissel, Oberamtsrichter, 2 m.; Phil. Lichtenberger, Landtagsabgeordneter, 3 m.; Moritz, Kaufmann, 2 m.; Weltz, Sonnenbrauerei, 3 m. **Tangerhütte**

(bei Magdeburg). Curt v. Arnim, Hauptmann a. D., (statt bisher 5 m.) 10 m. **Tübingen.** Elwert, Reg.-Rat a. D., 2 m.; Dr. Fischer, Univ.-Professor, 2 m.; Ernst Hoch, Kaufmann, 2 m.; Hornung, Hofphotograph, 1 m.; Dr. Tröltsch, Privatdozent, 3 m. **Uffenheim.** Wilhelm Stütz 1 m. **Würzburg.** C. G. Ritter, Hauptmann und Comp.-Chef im kgl. bayer. 9. Inf.-Reg., 10 m.; Franz Scheiner, kgl. bayr. Hoflieferant, 3 m. **Zwickau.** F. Wilhelm, Apotheker, 4 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Athen. von Schierstedt, Hofprediger, 1 m. **Berlin.** Georg Trantow, Kaufmann, 10 m. **Buchholz** (Sachsen). Frau Alceste Schnabel 1 m. **Kassel.** G. Knetsch, Kaufmann, 10 m. **Kleinwelker** (bei Bautzen). K. Balcke, Lehrer, 3 m. **Nürnberg.** J. Schwartz, Berufsgenossenschafts-Beamter, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Karlsruhe. Geheimrat Dr. E. Wagner: Gipsabgufs einer wahrscheinlich longobardischen Elfenbeinpyxis der grofsherzogl. badischen Kunstsammlung in Karlsruhe. **Nürnberg.** Magistratsrat Hugo Barbeck: Lade des Nürnberger Webergewerbes, 16. Jahrh. G. Benda: Fünf ältere Taschenuhrwerke, eine Partie Uhrkloben und sonstige Uhrteile. Modelleur Kittler: Modell aus gebranntem Thon für eine Ofenkachel, 1670. Privatier Joh. Schick: Balsambüchschen aus Zinn in Form eines aufklappbaren Herzens, desgl. in einem Holzbüchschen, 18.–19. Jahrh. Stempel für Zinngeräte. Luthermedaille und Gustav Adolfmedaille in Blei, gepr. zur Vers. d. Gustav-Ad.-Vereins 1862. Kinderwagen (Spielzeug) aus Korbgeflecht, erste Hälfte des 19. Jahrh. Stadtmagistrat: Zwei Fragmente von Grabsteinen aus dem 14. Jahrh., gefunden bei der Regulierung des Marktplatzes: in Hochrelief auf einem der untere Teil zweier männlichen, auf dem anderen der untere Teil zweier weiblichen Figuren mit je zwei Wappen. **Ulm.** Verein f. Kunst u. Altertum in Ulm u. Oberschwaben: Gipsabgufs eines auf die Stiftung des Ulmer Münsters bezügl. Reliefs. – **Wien.** Dr. Figdor: Neunzehn Gipsabgüsse von Modeln aus gebranntem Thon, Holz und Stein, 15. u. 16. Jahrh.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Ein paar silberne, edelsteinbesetzte Ohrringe. Fränkisch.

Kleine Plastik: Bronzethürklopfer in Form eines Drachen. Südtirolisch. 16. Jahrh.

Hausgeräte: Schreibzeug aus Steinzeug mit Darstellung des jüngsten Gerichts. Siegburger Fabrikat. 18. Jahrh. Ein Satz von sechs messingenen Salatseihern. 18. Jahrh.

Münzen: Nassau-Oranischer Schauthaler; Dortrecht, 1619. Thaler von 24 Mariengroschen; Hohenstein, 1677; Braunschweiger Ausbeutedukaten von 1709; Ausbeutethaler (aus dem Salzbergwerk) des Herzogs Johann Ernst v. Sachsen-Saalfeld, 1723. Doppeldukaten des Kurf. Max Emanuel von Bayern, 1724.

Depositum.

Den vielen kostbaren Stücken, die dem Museum unter Eigentumsvorbehalt, namentlich von Nürnberger Korporationen, Stiftungen, Vereinen und Privaten übergeben worden sind, können wir eine Anzahl weiterer, zum Teil sehr kostbarer Art, anreihen, welche uns neuerdings von den Angehörigen einer hiesigen Familie in freundlichster Weise überlassen wurden. Es sind zu nennen:

Prachtschrank aus Ebenholz mit reichen Elfenbeineinlagen. Nürnberger oder Augsburger Arbeit, um 1600. Silbervergoldeter, gebuckelter Deckelpokal. Arbeit des Hans Petzold in Nürnberg (1578–1611). Geprefstes Lederfutteral in Pokalform mit sechs Paar Messern und Gabeln, mit silberbeschlagenen, gravierten Perlmuttergriffen und einem einzelnen Messer.

Um 1600. Sechs silbervergoldete Satzbecher. Um 1600. Nürnberger Arbeit. Trinkgefäfs aus Silber in Gestalt eines springenden Pferdes mit dazugehörigem Futterkorb. 17. Jahrh. Nürnberger Arbeit. Kleiner, silberner, teilvergoldeter Tränkeimer (Trinkgefäfs) von 1689.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Bremen. Hermann Jungk: Photographie des Essighauses in der Langenstrafse zu Bremen. — **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs: Drei Photographien von Kupferstichen des 15. Jahrhunderts. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: Zwei Exlibris des 19. Jahrhunderts. — **Heidelberg.** Dr. K. Th. Weifs: Zwölf Landkarten und Stadtpläne des 19. Jahrhunderts. — **Krummau.** Se. Durchlaucht Adolf Joseph Fürst zu Schwarzenberg: Drei Bücherzeichen des 18. Jahrhunderts. — **Naumburg a. S.** Karl König, Photograph: Vier Photographien von Alabasterreliefs, Ende des 16. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Handels- u. Gewerbekammer für Mittelfranken: Drei Blätter mit Ansichten von Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber (Festgabe zur Erinnerung an die Zusammenkunft der deutschen Handelskammersekretäre zu Nürnberg, 25.–27. Juli 1895). C. S. König: Gleichzeitiges Spottbild auf Napoleon I. Joh. Seidel, Goldschlägermeister: Gedächtnisblatt an die Tage des September 1845, Radierung. J. A. Steins Buch- u. Kunsthandlung: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmale des germanischen Nationalmuseums, IV. u. V. Lieferung. Georg Weidner, Kassier: Neueste Post- und Reise-Charte von Deutschland von J. Fr. Huttula, Nürnberg 1833, mit dazugehörigem durch Kupferstiche verzierten Pappfutteral. Joseph Zierer: Zwei Kupferstiche des 18. Jahrhunderts. — **Schwarzburg.** Hofmarschall von Klüber: Photographie zweier Hüte des 16. Jahrhunderts aus dem Zeughaus zu Schwarzburg. — **Schwetzingen.** Th. Wilckens, grofsherzogl. Obersteuerinspektor: Drei Bücherzeichen seiner Bibliotkek. — **Zernin.** Fr. Bachmann, Pastor: Plan der Stadt Schwerin, 19. Jahrh.

Ankäufe.

Kupferstich. Meister der Spielkarten (niederrheinisch, um 1440): Madonna mit dem Kinde zwischen gotischem Ornament (unbeschrieben).

58 Flugblätter des 16. und 18. Jahrhunderts.

Grofser Reichsadler mit den Wappen der Nürnberger Patrizier, in Pergament ausgeschnitten von Anton Wilhelm Mäuerl 1699.

Bibliothek.

Geschenke.

Herr Adalbert Ritter v. Lanna, Mitglied des Herrenhauses, in Prag, welchem die Bibliothek so manches Prachtwerk verdankt, das sie aufserdem missen würde, hat neuerdings die I. Lieferung des vom k. k. österreichischen Handelsministerium herausgegebenen Werkes »Altorientalische Glasgefäfse« übersendet, das eine hervorragende Bereicherung unserer Bibliothek bilden wird. Aufserdem sei auch noch auf das Geschenk des Herrn Obermedizinalrates Dr. v. Hölder in Stuttgart hingewiesen, der seit dem Bestehen des Museums demselben unausgesetzt gütige Beweise seines Wohlwollens und seiner Anteilnahme zukommen läfst.

Ferner gingen uns zu:

Agram. Evangelische Kirchengemeinde: Jahresbericht ders. über d. J. 1894. 1895. 8. — **Andechs.** P. Emmeran Heindl: Ders., der hl. Berg Andechs in seiner Geschichte. 1895. 8. — **Bamberg.** Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. Procop, Ursprung und Entwicklung der französ. Sprache. 1895. 8. Oberstlieutenant a. D. Uhl: Ders., Deutschlands Seemacht. 1895. 8. — **Berlin.** R. Eisenschmidt, Verlagsh.: Cardinal v. Widdern, der Krieg an den rückwärtigen Verbindungen der deutschen Heere; I—III. 1893 u. 1895. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Monumenta Germaniae et Italiae typographica; deutsche und italienische Inkunabeln; Lief. 1—4. gr. 2. —

Bern. Historisches Museum: Stammler, der Paramentenschatz im historischen Museum zu Bern in Wort und Bild. 1895. 8. **Bielitz.** Staatsoberrealschule: Programm ders. 1895. 8. **Bonn.** Habicht'sche Buchh.: Forst, Maria Stuart und der Tod Darnleys. 1894. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; II. 8. 1895. gr. 8. **Budweis.** Deutsches Staatsgymnasium: Schmidtmayer, de orationibus in libris veterum scriptorum. 1895. 8. **Darmstadt.** Arnold Bergsträsser, Verlagsh.: Noack, die Geburt Christi in der bildenden Kunst bis zur Renaissance. 1894. gr. 8. **Donaueschingen.** Progymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. Schütz, die politischen u. wirtschaftl. Verhältnisse d. Westgermanen 1895. 4. **Eger.** Lehrerbildungs-Anstalt: Dritter Bericht ders. 1895. 8. **Elisabethgrad** (Russl.). Dr. S. Weissenberg: Ders., über d. z. mongol. Bogen gehörigen Spannringe u. Schutzplatten. 1895. 4. Sonderabdr. **Erlangen.** Prof. Dr. E. Steinmeyer: Die altdeutschen Glossen, gesammelt u. bearbeitet von Steinmeyer und Sievers; Bd. 3. 1895. gr. 8. Prof. Dr. Herm. Varnhagen: Ders., italienische Kleinigkeiten. 1895. 8. **St. Gallen.** Industrie- u. Gewerbemuseum: Bericht über d. J. 1894/95. 1895. 4. **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Schriften desselben.; XII, 1—3 (Nr. 46—48). 1895. 8. Schriften für das deutsche Volk; Nr. 23 u. 24. 1894. kl. 8. — **Heidelberg.** Kommission für die Geschichte der Stadt: Neues Archiv f. d. Geschichte der Stadt Heidelberg u. der rheinischen Pfalz; III, 1. 1895. 8. Dr. C. Th. Weifs: de Jorio, plan de la ville de Naples. 8. Prospektus und Karte des Ruhrorter Bergwerks-Aktien-Vereins zu Ruhrort. 8. **Hersbruck.** Pfarrer Volkmar Wirth: Ders., der evangelische Liederschatz, seine Entstehung und seine Verwertung für unseren evangelischen Christenstand; I. 1893. 8. **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Volksthümliches aus der Pflanzenwelt; X. 8. Sonderabdr. Ders., Volkslieder u. Volksreime aus Westpreufsen. 1895. 8. Aufserdem 3 weitere kleine Sonderabdr. **Iglau.** Staats-Obergymnasium: Programm dess. f. d. J. 1894/95. 8. **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Oberbadisches Geschlechterbuch, bearbeitet von Kindler v. Knobloch; I, 3. 1895. 4. Topographisches Wörterbuch des Grofsherzogtums Baden; Abt. III. 1895. 8. **Krummau.** Staats-Obergymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. **Lahr.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **Landau i. d. Pf.** Emil Heuser: Ders., Katalog des städtischen Museums. 1895. 8. **Leipzig.** Bibliographisches Institut: Meyer's Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 9. 1895. gr. 8. Dyk'sche Buchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausg., Band 65: Cosmas, Chronik von Böhmen. 1895. 8. Kunstgewerbe-Museum: Jahresbericht dess. f. d. Jahr 1894. 1895. 4. B. G. Teubner, Verlagsh.: Geographische Zeitschrift, hrsg. v. Hettner; I, 1 u. 2. 1895. gr. 8. **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894; II. 1895. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Verlagsh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; 2. Aufl., Lief. 7—11 (Schlufs). 1895. gr. 2. **Mergentheim.** Hauptmann z. D. Heinrich Schmitt: Ders., Garnisonsgeschichte der Stadt Mergentheim seit dem Ende des 18. Jahrh. 1895. kl. 8. — **Mexico.** Junta organizadora del XI. congreso de Americanistas: Reunion en Mexico del 15 al 20 de Oct. 1895. 8. Programa. **Mondschütz** bei Wohlau in Schl. Kgl. Kammerherr u. Majoratsbesitzer Diepold v. Köckritz: Ders., Geschichte des Geschlechtes v. Köckritz von 1209—1512 und der schlesischen Linie bis in die Neuzeit. 1895. gr. 8. — **Mühlbach.** Evangelisches Gymnasium: Programm dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **München.** Jos. Albert, Hof-Kunstanstalt und Kunstverlag: v. Bezold u. Riehl, die Kunstdenkmale des Königr. Bayern; I. 11. 1895. gr. 8. Atlas dazu in 2. Geschmiedete Gitter des 16.—18. Jahrh. aus Süddeutschland, hrsg. von Roeper u. Boesch. gr. 4. C. H. Beck'sche Verlagsh.: Grill, Handbuch des bayerischen Staatsbürgers; Lief. 5 u. 6. 1895. 8. J. V. Kull: Ders., Studien zur bayerischen Münzgeschichte. 8. 2 Sonderabdr. **Münnerstadt.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Schneidawind, die Antigone des Sophokles. 1895. 8. **Münster.** Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Ludorff, Kreis Dortmund-Land. 1895. 8. **Nordhausen.** Stadtarchivar Heineck: Ders., Nordhausen 1559; Jubiläumsschrift. 1895. 8. **Nürnberg.** Magistratsrat

Hugo Barbeck: Ders., Geschichte der Juden in Nürnberg und Fürth. 1878. 8. Friedrich, die altdeutschen Gläser. 1884. 8. Ders., Augustin Hirsvogel als Töpfer. 1885. 4. Alt-Nürnberg; kulturgeschichtliche Bilder aus Nürnbergs Vergangenheit; 1. Heft. 1894. gr. 4. Barbeck, als Nürnberg freie Reichsstadt war. 1895. 8. Regierungsrat W. Gareis: Festschrift, gewidmet den Teilnehmern an der 32. Wanderversammlung bayer. Landwirte in Nürnberg. 1895. gr. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Stählin, Beiträge zur Kenntnis der Hs. des Clemens Alexandrinus. 1895. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894. 8. Handelsschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. Dr. Karl Schäfer: Ders., das alte Freiburg, ein geschichtlicher Führer zu den Kunstdenkmälern der Stadt. 1895. 8. Hans Schick, Privatier: Genealogischer Staats-Calender a. d. J. 1820 u. 1830—1885. 4. Hülfreichs Zeit- und Hauscalender f. d. J. 1825. 4. H. Schrag, kgl. Hofbuchh.: Verzeichnis der Reproduktionen nach Handzeichnungen alter Meister im Kupferstichkabinet zu München und in den Uffizien zu Florenz. 1895. 8. Stadtbaurat Karl Weber: Ders., Karl Max von Bauernfeind. 1894. 8. Sonderabdr. **Mähr. Ostrau.** Landes-Oberrealschule: 12. Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. — **Philadelphia.** Julius F. Sachse: Ders., the registers of the Ephrata community. 1891. gr. 8. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht ders. f. d. J. 1894. 1894. 4. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über d. J. 1894. 1895. 8. — **Rastatt.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **Regensburg.** Altes Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Heinisch, urkundl. Beiträge zur Geschichte des Gymnasium poeticum in Regensburg; I. 1895. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Pohlig, die romanische Baukunst in Regensburg. 1895. 8. — **Steyer.** Anton Petermandl: Katalog über die Erwerbungen für die Messer-Sammlung dess. in der Fachschule in Stadt Steyer im Schuljahr 1894/95. 8. **Stockholm.** Kong. Biblioteket: Dahlgrehn, Sveriges offentliga bibliotek Stockholm. Upsala. Lund. Göteborg; Accessionskatalog Nr. 9 f. d. J. 1894. 1895. 8. **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchhandlg. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 17 u. 18. 8. Obermedizinalrat Dr. von Hölder: Almanach, poetischer, f. d. J. 1812, hrsg. v. Kerner. 8. Böse, das Großherzogthum Oldenburg. 1863. 8. Bürger, Gedichte. 1778. 8. C. A. H., der politische philosophus; 3. Aufl. 1724. 8. Crevier, histoire des empereurs Romains depuis Auguste jusqu' à Constantin; t. I—XII. 1749—55. 8. v. Czoernig, das Land Görz und Gradisca. 1873. 8. Ders., die Stadt Görz zunächst als klimatischer Kurort. 1874. 8. Du Refuge, kluger Hofmann, d. i. nachsinnige Vorstellung deß untadelichen Hoflebens. 1667. kl. 8. Geschenk, kleines, f. d. J. 1826. (Almanach.) 16. Guthe, die Lande Braunschweig u. Hannover. 1867. 8. Hofmann, der, dess wolgebornen Grauen, Herrn Balthasars von Castiglion, teutsch durch Noyse. 1593. 8. Huhn, Geschichte Lothringens; Bd. 1 u. 2. 1877/78. 8. Köster, Alterthümer, Geschichten und Sagen der Herzogthümer Bremen u. Verden; 2. Abdr. 1856. 8. Kreyssig, unsere Nordostmark. 1872. 8. Lavater, Schweizerlieder; 5. Aufl. 1788. 8. Louvre, das entdeckte, d. i. allerhand politische Lebensregeln etc. kl. 8. Materialien zur Kriegsgeschichte des Jahres 1809. 1876. 8. Sonderabdr. Müller, die Altertümer im Oberamt Ehingen. 1893. 8. (Musaeus.) Volksmährchen der Deutschen; T. 4. 1788. 8. Neumann, zwei unglückliche Verehrer der Berggeister. 8. Ders., Julius Wackenreiter. 8. Sonderabdr. Ders., die Dollingerssage. 1862. 8. Ders., das wahre Sterbehaus Keplers. 1864. 8. Ders., Keplers Wohnhaus zu Regensburg von 1626—1628. 1865. 8. Ders., Goethe in Regensburg. 1876. 8. Sonderabdr. Schaumann, Handbuch der Geschichte der Lande Hannover u. Braunschweig. 1864. 8. Schauplatz, der grofse, lust- und lehrreicher Geschichte; T. 1, 3, 5. 1664. 8. Jak. Sturms histor.-poetisch-zeitverfassende Beschreibung der Stadt Regensburg, mitgeteilt von Reichlin von Meldegg. 8. Sonderabdr. Taschenbuch f. d. J. 1829, hrsg. von Schütze. 16. Taschenbuch, rheinisches, auf d. J. 1823. 16. Tobien, Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit Westfalens; Bd. I. 1869. 8. Wuttig, neues Bücherlexicon von 1833—1864; II, L—Z. 1866. 4. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 12. 8. — **Wien.** Akademisches Gymnasium: Jahres-

bericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Prof. A. R. Hein: Ders., Mäander, Kreuze, Hakenkreuze etc. in Amerika. 1891. gr. 8. Dr. Robert Stiassny: Ders., Wappenzeichnungen Hans Baldung Griens in Coburg. 1895. gr. 8. **Zernin b. Warnow.** Pastor Fr. Bachmann: Calender, grofsh. Mecklenburg-Schwerinischer. a. d. J. 1825. kl. 8. Hittl, die deutschen Volkstrachten. 1867. 4. Recension in Sonderabdr. Sartori, das lübeckische Schullehrerseminar 1807–1889. 1889. gr. 8. Über den Wert der ritterschaftl. Landgüter in Mecklenburg-Schwerin. 1858. 8. Vom Hansatag in Bielefeld. 1895. 8. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Basel. Historische u. antiquarische Gesellschaft: Baseler Chroniken; Bd. 5. 1895. 8. Universität: Bruckner, Studien zur Geschichte der langobardischen Sprache. 1894. 8. Reinle, zur Metrik der schweizerischen Volks- u. Kinderreime. 1894. 8. Verein für das historische Museum etc.: Jahresberichte dess. f. d. J. 1894. 1895. 4. **Berlin.** Kaiserl. Statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich; Jahrg. 16. 1895. gr. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen a. d. Litteraturarchive in Berlin: 1895. I. 2. 1895. 8. Verein f. d. Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 24. 29 u. 30. 1888. 1892. 1893. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens: Zeitschrift dess.; Bd. 29. 1895. 8. Scriptores rerum Silesiacarum; Bd. XV. 1895. 4. — **Budapest.** Prof. Dr. Anton Herrmann: Ethnologische Mitteilungen aus Ungarn; IV, 1. 1895. gr. 8. **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Mitteilungen dess.; VIII. Jahrbuch für 1891–1894. 1895. 8. **Christiania.** Norsk Folkemuseum: Love for »Foreningen for Norsk Folkemuseum«, vedtagne 1894. 8. **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft: 24. Jahresbericht ders. 1895. 4. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde u. d. grofsh. geol. Landesanstalt: Notizblatt; IV. Folge, H. 15. 1894. 8. **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. in den Jahren 1894 u. 1895. 1893–95. 8. Berendts, Studien über Zacharias-Apokryphen und Zacharias-Legenden. 1895. 8. v. Bulmerincq, das Zukunftsbild des Propheten Jeremia aus Anathoth. 1894. 8. Eggers, der arische Gott Mitra. 1894. 8. Grass, das Verhalten zu Jesus nach den Forderungen der »Herrnworte«. 1895. 8. Seeberg, die Heilsbedeutung des Todes Christi im Hebräerbrief. 1895. 8. Aufserdem 53 andere Gelegenheitsschriften. **Dresden.** Kgl. Sächs. Statist. Bureau: Kalender u. statist. Jahrbuch für das Königr. Sachsen a. d. J. 1896. 1895. 8. **Erlangen.** Physikalisch-medicinische Societät: Sitzungsberichte ders.; H. 26. 1895. 8. — **Frankenthal.** Altertumsverein: Hildenbrand, Frankenthals Schicksale vor 100 Jahren. 1895. 8. **Freiwaldau.** Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgs-Verein: Klein u. Kettner, Wegweiser für Touristen im Vereinsgebiet. 1892. u. 1895. kl. 8. **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 83. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 1895. 8. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1894. 1895. 8. **Greifswald.** Universität: Chronik ders. für das Jahr 1894/95. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Wintersemester 1895/96. 1895. 8. **Helsingfors.** L'institut météorologique central: Observations 1889–1890. 1895. 2. Observations météorol. faites à Helsingfors en 1893. 1894. gr. 4. **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathen-Verein: Jahrbuch dess.; Jahrg. 1895. 8. Mit Beilage. **Iglò.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrb. dess.; Jahrg. 22. 1895. 8. — **Jena.** Verein für thüringische Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess.; n. F. VIII, 3 u. 4, IX, 1 u. 2. 1893/94. 8. Regesta diplomatica nec non epistolaria historiae Thuringiae; I. Halbbd., hrsg. von Dobenecker. 1895. 4. **Kempten.** Allgäuer Altertums-Verein: Allgäuer Geschichtsfreund; VII. 1894. gr. 8. **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; Jahrg. 35. 1895. 4. **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen im Wintersem. 1895/96. 1895. 8. **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 53. Jahresbericht dess. 1895. 8. **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: 24. Jahresbericht dess., 1895. 8. **Mannheim.** Alterthumsverein: Mathy, Studien zur Geschichte der bildenden Künste in Mannheim im 18. Jahrh.; T. 1. 1894. 4. **Metz.**

Gesellschaft für lothringische Geschichte u. Altertumskunde: Jahrbuch ders.; Jahrg. 6. 1894. gr. 8. — **München.** Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Jahres-Ausgabe 1895. gr. 4. — **Neu-Ruppin.** Historischer Verein der Grafschaft Ruppin: Degemann. Mitteilungen über das Zieten'sche Museum. 1895. 4 — **Offenbach.** Verein für Naturkunde: 33—36. Bericht dess. über d. J. 1891—95. 1895. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mitteilungen dess.; Jahrg. 33. 1894/95. 8. — **Saarbrücken.** Historisch-antiquarischer Verein: Mitteilungen dess.; Abt. 1-4. 8. Katalog der Bibliothek dess. 1893. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen ders.; II. Folge, Bd. 17. 1895. gr. 8. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess.; 28, 1. 1895. 8. — **Wien.** Geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 37. 1884. gr. 8. Naturhistorisches Hofmuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. gr. 8. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter dess.; n. F. Jahrg. 28. 1894. 8. Urkundenbuch von Niederösterreich; II, Bogen 7—14. 1895. 8. — **Würzburg.** Universität: Diel. de enuntiatis finalibus. 1894. 8. Neuwirth. Pantheismus und Individualismus im System der Schopenhauerschen Philosophie. 1894. 8. v. Stengel, die Verfassungsurkunde des Königr. Bayern vom 26. Mai 1818. 1895. gr. 4. Festrede. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch ders.; XX. 1895. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 75. vergadering. 1885. 8.

Ankäufe:

Spiegel menschlicher Behaltnisse. Basel 1476. Mit Holzschnitten. Weissagungen von dem Papsttum; Pergam.-Handschr. mit kolorierten Federzeichnungen. 15. Jahrh. 4. Millaeus, praxis criminis persequendi, figuris illustrata. 1541. 2. Beschreibung der Reiss. so ich Erckenbrecht Koler von Nürnberg nach Italien vnnd daselbsten hi[illegible] vnnd wider gethon 1587 biss 1593. 2. Pap.-Hdschr. Corona delle nobili et virtuose donne; libro I—IV. 1608. qu. 8. (Stickmuster.) Schmidt. Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon. 1830. 8. Cast, historisches und genealogisches Adelsbuch des Königreichs Württemberg. 1839. 8.

Archiv.

Geschenke.

Ronsdorf (Rheinpreufsen). Dr. G. Berthold: Geburtsbrief des Gerhard Diderich Berthold, ausgestellt vom Magistrat zu Soest, 25. Sept. 1783. Cop. Pap. Lehrbrief des Schreinergewerkes zu Soest für Gerhard Diederich Berthold aus Soest, 7. Nov. 1785. Orig. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Auch heute sind wir in der angenehmen Lage, Mitteilung über recht erfreuliche Förderungen zu machen, welche der in der letzten Nummer mitgeteilte Aufruf zur Folge gehabt hat.

Die Farbwerke Meister, Lucius und Brüning in Höchst a. M. spendeten die Summe von 2000 m., Willmar Schwabe, Besitzer der homöopathischen Centralapotheke in Leipzig 500 m., der Verein der Apotheker Münchens und Dr. Friedr. Hoffmann, Redakteur der Pharmazeutischen Rundschau in New-York, je 200 m. und J. Paul Liebe in Dresden 100 m. Aufserdem erhielten wir, wie seit einer Reihe von Jahren, von den Apothekergremien von Mittelfranken und von der Pfalz wiederum je 50 m.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:

Felix Alfermann, Apotheker, Frankfurt a. M. 6 m.; F. Alpers, Apotheker, Lintorf (Hannover) 5 m.; Otto Appel, Apotheker, Sonneberg 5 m.; Dr. J. Berendes, Apotheker, Goslar 5 m.; A. Bunz-Kübler, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Dallmann & Co., Fabrik chem.-pharmaz. Präparate, Gummersbach 50 m.; Dr. Carl Fellerer, Hofapotheker, Freising 5 m.;

Hofrat Dr. C. Finckh, Apotheker, Biberach a. d. Riss 5 m.; Dr. H. Focke, Apotheker, Magdeburg 5 m.; Dr. K. Gaupp, Apotheker, Aalen 10 m.; Dr. H. Geyer, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Carl Greiner, Apotheker, Ladenburg 10 m.; Hans Gutt, k. k. Direktor der k. k. Hofapotheke, Wien 5 m.; Dr. G. Hartmann, Medizinalassesor, Magdeburg 6 m.; Dr. Hans Heger, Redakteur der »Pharmaz. Post«, Wien 10 m.; Kommerzienrat Rob. Hasenclever, Generaldirektor der chem. Fabrik »Rhenania«, Aachen 25 m.; C. Herrmann, Apotheker, Emden 5 m; Richard Hopfe, Apotheker, Oberweissbach (Thür.) 6 m.; Jahns, Apotheker, Göttingen 6 m.; Paul Kachel, Apotheker, Reutlingen 5 m.; G. Kluge, Apotheker, Dresden 10 m.; Friedr. Kober, Apotheker und Redakteur der süddeutschen Apothekerzeitung, Stuttgart 10 m.; Otto Leiner, Apotheker, Constanz 5 m.; Th. Liebau, Apotheker, Chemnitz 10 m.; Dr. Woldemar Löhsner, Apotheker, Leipzig 10 m.; Friedr. Loy, Krankenhausapotheker, Augsburg 5 m.; J. Martenson, Magister, St. Petersburg 5 m.; Professor Dr. F. Mauch, Apotheker, Göppingen 10 m.; Ernst Muhr, Apotheker, Oppeln 6 m.; O. C. Oberdorffer, Apotheker, Hamburg 10 m.; H. E. Otto, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Karl Rudolph, Apothekenbesitzer, Königsberg i. Pr. 5 m.; Dr. Oskar Röfsler, grofsh. badischer u. k. pr. Hofapotheker, approb. Nahrungsmittel-Chemiker, Baden-Baden 10 m.; Dr. Jos. Schäfer, Apotheker, Essen a. d. Ruhr 5 m.; Dr. A. Schlosser, Apotheker, Wien 5 m.; J. Schmid, Apotheker, Tübingen 5 m.; Adolf Schmidt, Apothekenprovisor, Wien 5 m.; C. Schnabel, Apotheker, Reichenbach i. V. 5 m.; Ludw. Seitz, Apotheker, München 10 m; Dr. Th. Steinkauler, Biebrich a. Rh. 20 m.; William Steinmetz, Apotheker, in Firma: Täschner u. Cie., Leipzig 5 m.; Rbt. Strebel, Apotheker, Zweibrücken 5 m.; Dr. E. Stütz, Hofapothekenpächter, Jena 10 m.; T. Töpelmann, Senior der Firma Tietz und Richter, Leipzig 20 m.; Wilh. Vock, Apotheker, in Firma: Dr. Haidlen u. Vock, Stuttgart 10 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir ferner:

Diedr. Buschmann, Droguen en gros, Braunschweig 30 m.; Louis Duvernoy, Stuttgart 50 m.; Schmiz, Apotheker, Trier 5 m.; J. Schwaab, Apotheker, Crefeld 10 m.; Fr. Zeil, Apotheker, Crefeld 10 m.

Auch für die Sammlungen dieser Abteilung erhielten wir mancherlei Zuwendungen; besonders sei die umfangreiche Sendung wertvoller älterer Werke des Herrn Obermedizinalrates Dr. von Hölder in Stuttgart hervorgehoben, der dieser Abteilung schon früher ähnliche Geschenke gemacht hat.

Es giengen ein:

Goslar. Dr. J. Berendes, Apotheker: Ders., die Pharmacie bei den alten Kulturvölkern; 2 Bde. 1891. 8. **Karlsruhe.** Wilhelm Löblein, Apotheker: Apothekerpreiscourant vom Jahre 1800. 2. **Nürnberg.** Georg Schmidt, Fabrikbesitzer: Des Petri Andraei Mathioli Kreutterbuch, gemehret und verfertigt durch Joachimum Camerarium. 1611. 2. **Strassburg.** Prof. Dr. Ed. Schär: Flückiger, Festgabe zur 34. Jahresversammlung des schweizerischen Apothekervereins in Zürich. 1878. 8. Ders., Schweizerischer Apothekerverein. Festschrift. 1893 8. Ders., Englische Beiträge zur Gesch. d. Pharmacie u. Botanik. S. A. des Arch. d. Pharm. 8. Ders., die historisch-pharmazeutisch-medizinische Sammlung des Ap. Burk. Reber in Genf. S. A. aus der Ap.-Ztg. 1894. 4. Ders., zur Gesch. der Pharmacie in Venedig. S. A. a. d. Pharm. Ztg. 1892. 4. Ders., ein Blick auf das Dispensatorium des Valerius Cordus. S. A. a. d. Ap.-Ztg. 1893. 4. Ders., Übersetzung des persischen Liber fundamentorum Pharmacologiae a. d. X. Jahrh.; medizinische u. pharmazeutische Leistungen d. Universität Dorpat seit 1802. S. A. 4. **Stuttgart.** Obermedizinalrat Dr. v. Hölder: Ammann, Praxis Vulnerum lethalium sex decadibus. 1690. 8. Arand, Observationes Medico-Chirurgicae. 1770. 8. Bang, Selecta diarii nosocomii Regii Fridericiani; I. II. 1789. 8. Bartholini Historiarum Anatomicarum Rariorum Centuriae I. II. V. VI; 2. Bde. 1654 u. 1661. 8. Observationes Medicae etc. ex Musaeo Th. Bartholini. 1665. 12. Bassii Observationes Anatomico-Chirurgico-Medicae in quatuor Decades digestae. 1730. 8. Bernstein, Geschichte der Chirurgie; II. Teil. 1823. 8. Berengarii Carpensis De Fractura Cranii Liber Aureus. 1715. 8. Binningeri Observationum et Curationum Centuriae V. 1673. 8. Blasii Observationes Medicae rariores. 1677. 8. Boerhave, Rariorum Morborum Historiae. 1771. 8. Boerhave, Libellus de Materia Me-

dica et Remediorum Formulis. 1755. 8. Bontekoe, Newes Gebäw der Chirurgie. 1687. 8. Bootii Observationes Medicae de affectibus omissis. 1664. 8. Borelli, Historiarum et Observationum Medicophysicarum Centuriae IV. 1670. 8. (Beigebunden: Enchiridion Practicum Medico-Chirurgicum. 1644. 8.) Botalli, Opera omnia Medica et Chirurgica. 1660. 8. Calcius, Observationes Chirurgico-Practicae u. J. W. Walrutz Vademecum Anatomico-Chirurgicum. 1722. 8. Clossius, Nova Variolis medendi Methodus cum specimine Observationum etc. 1766. 8. Collin, Nosocomii civici Pazmanniani Annus medicus tertius. P. I. 1764. 8. Deodati Valetudinarium. 1660. 8. Dillenius, Beobachtungen über die Ruhr im russischen Feldzug 1812. 1817. 8. Eller, Medicinische und chirurgische Anmerkungen aus dem Lazareth der Charité zu Berlin. 1731. 8. Enkelmann, Examinis Vulnerum Partium Dissimularium Pars I. 1636. 4. Eppli, Dissertatio proponens Rariorum Ulceris Intestinalis Casum et Epicrisin. 4. Ferro, Ephemerides Medicae. 1792. 8. Fioravanti, La Cirugia. 1582. 8. Fonseca, Consultationes Medicae Singularibus Remediis refertae. 1625. 8. Fontanus, Responsionum et Curationum medicinalium Liber Unus. 1634. 16. Fritze, Medizinische Annalen für Ärzte und Gesundheitliebende; I. Bd. 1781. 8. Gabelchoveri Curationum et Observationum Medicinalium Centuriae IV. 1611—1612. 8. Gaukes, Praxis Chirurgico-Medica. 1708. 8. Gehrung, 20 sonderbahre Chirurgische Observationes. 1690. 12. Gesners Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygelahrtheit u. Naturkunde; 5 Teile in 2 Bdn. 1769—76. 8. Goulards Chirurgische Werke; I. Bd. 1767. 8. Hagendornii Historiae Medico-Physicae Centuriis tribus comprehensae. 1690. 8. Hellwig, Casus et Observationes Medicinales etc. 1711. 8. Hirschel, Die Magenschmerzen, insbes. der Magenkrampf etc. 1866. 8. Hoechsteteri Observationum Medicinalium Decades VI. 1674. 8. Hoffmann, Vollständige Anweisung zur Praxis medica. 1743. 8. Holterhoff, Discursus medicus ostendens Errores Medicorum. 1676. 4. Hütter, 50 Chirurgische Observationes. 1718. 8. Huxtemi Opera. 1829. 8. Jörg, Materialien zu einer künftigen Heilmittellehre; I. Bd. 1825. 8. Kern, Annalen der chirurgischen Klinik an der hohen Schule zu Wien; I. Bd. 1807. 8. Klaunigii Nosocomium Charitatis. 1718. 4. Krebs, Medizinische Beobachtungen; II. Bd. 1791. 8. Krakenburg, Jahrbücher der ambulatorischen Klinik zu Halle; I. u. II. Bd. 1820—24. 8. Laelii a Fonte, Consultationes Medicae. 1609. 8. Lazerme, Curationes morborum; tom. I. 1750. 4. Lentilii Jatromnemata Theoretico-Practica Bipertita. 1712. 8. Lister, Sex Exercitationes Medicinales. 1696. 8. Löffler, Beyträge zur Arzneywissenschaft und Wundarzneykunst; I. Teil. 1791. 8. Lommii Observationum Medicinalium Libri tres. 1688. 12. Lossii Conciliorum etc. Liber. 1684. 8. Lossens Chirurgisches Handbüchlein, oder erneuerter Greif. 1679. 8. Magatus, de rara Medicatione Vulnerum; tom. I. II. 1644. 4. de Marchettis, Observationes et Tractatus Medico-Chirurgicae. 1772. 8. Mauriceau, Siebenhundert Observationes. 1709. 8. Hieronymi Mercurialis Liber Responsorum et Consultationum Medicinalium. 1588. 8. de Mertens, Observationes medicae; tom. I et II. 1778—1784. 8. Moehringii Historiae Medicinales. 1761. 8. Moinichen, Observationes Medico-Chirurgicae. 1691. 8. Morton, Opera Medica in tres Tomos distributa. 1696. 8. von Muralt, Schrifften von der Wund-Artzney. 1711. 8. Muys, Praxis Medico-Chirurgica Rationalis. 1695. 8. Nicolai, Sammlung von Beobachtungen, Recepten und Kurarten. 1784. 8. Passeri Liber de causis mortis in vulneribus capitis. 1590. 4. (Beigebunden: Boschus, Tractatus de Vulneribus a bellico fulmine illatis. 1596. 4. Costaei De igneis medicinae presidiis Libri duo. 1595. 4. Valesii in IV. Aristotelis libr. Meteorologicorum Commentarius. 1591. 4.) Parmenio, Sammlung verschiedener Casuum Medico-Chirurgico-Forensium. 1742. 8. Parea, Sammlung von Chirurgischen Beobachtungen. 1791. 8. Paulini, Observationes Medico-Physicae etc. 1706. 8. Pezoldi Observationes Medico-Chirurgicae selectiores. 1715. 8. Pitschels Anatomische und Chirurgische Anmerkungen. 1784. 8. Plateri Observationum Libri tres. 1641. 8. de Ploucquet, Literatura medica digesta seu Repertorium; tom. I—IV. Continuatio et Supplementum I. 1808—1814. 4. Remberti Dodonaei Medicinalium Observationum Exempla rara etc. 1581. 8. Reil, Memorabilium Clinicorum Medico-Practicorum; vol. I. u. II. 1790—95. 8. Riedlini Observationum Medicarum etc. 1721. 8. Richters Digesta Medica seu Decisiones Medico-Forenses. 1731. 4. Riverii Institutiones Medicae in quinque libros distinctae. 1663. 8.

Riverii Observationes et Curationes Medicae Insignes. 1656. 8. Riverii Praxis Medica. 1649. 8. Roncalli, Historiae Morborum. 1741. 2. von Roonhuysen, Historischer Heil-Curen in zwey Theile verfassete Anmerkungen. 1674. 8. Schnurrer, Chronik der Seuchen; I. u. II. T. 1823 25. 8. Schultzens Chirurgischer Handleiter. 1718. 8. Schwarzzens 1. 2. 3. Duzzend der Wund-Artzneyischen Anmerkkungen von Geschossenen Wunden. 1705 6. 8. Septalii Animadversionum, et Cautionum Medicinalium Libri novem et Liber de Naeris. 1601. 8. Sicellius (Sickel), Tomus Casuum Chirurgico-Medicorum etc. 1744. 8. Sinceri Unterweisung wie die meiste Krankheiten zu curiren. 1709. 8. Sprengels Geschichte der Chirurgie; I. u. II. Teil. 1805 1819. 8. Stahl, Ars Sanandi. 1730 8. Stahl, Einleitung zur Chirurgie. 1730. 8. (Beigebunden: Harvei Ars Curandi Morbos Expectatione. O. O. u. J. 8.) Stoll, Pars III V Rationis Medendi Sectio I. 1780 89. 8. van Swieten, Constitutiones Epidemicae; tom. I. 1782. 8. Theodosii Medicinales Epistolae LXVIII. 1553. 8. Troppanegers Decisiones Medico-Forenses. 1733. 4. (Beigebunden: Jobi a Meehren, Observationes Medico-Chirurgicae. 1682 8. Valleriolae, Observationum Medicinalium Libri VI. 1588. 8. Vessalii Chirurgia magna in septem libros digesta. 1569. 8. Fauentini Consilia Medicinalia ad Varia Morborum Genera. 1556. 8. Vogler, Pharmaca Selecta. 1788. 8. Waldschmidt, Praxis Medicinae Rationalis Succincta. 1591. 8. Weber, Casus et Observationes Medicinales. 1783. 8. Wenz, Die therapeutische Wirkung der China und ihrer Alkaloide. 1867. 8. Wepferi Observationes anatomiae ex cadaveribus eorum, quos sustulit Apoplexia. 1675. 8. van der Wiel, Observationum Rariorum Pars I et II. 1727. 8. Wieri, Observationum Medicarum Rararum Liber. 1657. 8. Vogls Gazophylacium Medico-Physicum oder Schatzkammer Medizinisch-Natürlicher Dinge. 1746. 8. Würtzen, Wundartzney etc. 1687. 8. Zorn, Vermischte Beobachtungen aus der praktischen Artzneykunde etc. 1787. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Weynkauffpüchlein. Item wie die Visier zyffer erkent werden mugen. Gedruckt zu Nürmberg durch G. Wachtel. O. J. (Um 1528.) 8. Redemann, Gründliche Erklärung etc. wie I. die Lagio pro Cento in Verwechselung der Gelder. II. Die Interesse und der Rabatt. III. Der Thara pro Cento, und IV. die ausländischen Wechseln nach den Regeln de-tri gerechnet werden. 1687. 8.

Lokalausschuss.

Das Kgl. Bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat unterm 5. Juli die vom Verwaltungsausschusse nach § 17 der Satzungen des Museums vom 15. Juni 1894 beschlossene Bildung eines Lokalausschusses genehmigt.

Beamte.

Entsprechend den in der letzten Nummer mitgeteilten Beschlüssen des Verwaltungsausschusses hat die Oberaufsichtsstelle genehmigt, dafs die in §§. 5 und 6 der Dienstordnung für das Direktorium des Museums aufgezählten Aufgaben, das Finanzwesen desselben betreffend, sowie die Verwaltung des Kupferstichkabinettes dem II. Direktor Hans Bösch unter eigener Verantwortlichkeit übertragen werden.

Ferner hat die Kgl. Bayerische Staatsregierung genehmigt, dafs der Assistent des Museums, Dr. Theodor Hampe, den Titel »Sekretär«, der Assistent Dr. Rudolf Schmidt den Titel »Archivar«, der Assistent Dr. Eugen Träger den Titel »Kustos«, und der Kanzleibeamte August Steinbrüchel den Titel »Verwalter« am germanischen Museum führen.

Fundchronik.

Bei Uttendorf (Oberösterreich) ist nach einem Bericht der k. k. Central-Commission ein grofses Gräberfeld aus vorgeschichtlicher Zeit aufgefunden worden; in den gleichförmig aufgeschütteten Grabhügeln befanden sich dickwandige Thongefäfse mit breitem Mundrand, der aus einem durch Fingereindrücke gegliederten Wulst besteht, kleine Thonschalen ohne jeden Zierrat und schmale Eisenspeere. Der Umstand, dafs Brandspuren und Kohlenreste erst in einem nebenanliegenden grofsen Hügel gefunden wurden, legt den Schlufs nahe, dafs die Asche jedesmal abseits der Brandstelle eigens beigesetzt wurde.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 145.)

Bei einem Wegneubau im Staatswald »Vorderer Eichelberg« bei Kissingen fanden sich ca. 40 cm. tief im Boden ein Bronzemeifsel (L. = 205 mm.), Griffteil rund, Klinge vierkantig und zur Schneide sich verjüngend, und ein Bronzekelt (L. = 205 mm.) mit Schaftlappen, der jüngeren Bronzezeit angehörig. (Prähist. Blätter Nr. 4.)

Im Ufersand des Inn bei Rott wurde kürzlich eine der bekannten Doppelspiralnadeln aus Bronze der älteren Hallstattzeit gefunden (H. : Br. = 142 : 147 mm.); das Stück ist gut erhalten, die Spiralen federn noch. (Prähist. Blätter Nr. 4.)

In der Nähe des römischen Begräbnisplatzes von Langacker bei Reichenhall fanden sich: ein flacher eiserner Kelt, mit zwei Dornensätzen, drei eiserne Hohlkelte, zwei lange bajonettartige Lanzenspitzen von Eisen, alles der Hallstattzeit angehörig. (Die drei vorgenannten Funde befinden sich jetzt im bayer. Nationalmuseum zu München.)

(Prähist. Blätter Nr. 4.)

Irnsing a. d. Donau. In der vielumstrittenen Schanze bei Irnsing, Eining gegenüber, fanden sich, in schwarzer Erde eingebettet, viele, unzweifelhaft prähistorische Scherben, wodurch neuerdings auf die jedenfalls prähistorische und nicht römische Provenienz dieser Schanze gewiesen wird. (Limesblatt Nr. 15.)

Mönchsroth-Weiltingen (Mittelfranken). Bei Gelegenheit der Limesarbeiten wurde in einem sog. Kohlennest eine schöne bronzene Armbrustfibel mit Nadelscheide gefunden. (Limesblatt Nr. 14.)

Griesheim, Baden. Beim Lehmgraben wurde ein Klumpen gefunden, der ursprünglich vom Finder für Gold gehalten, sich als ächte, alte Bronzereste der ersten Zeit entpuppte.

(Antiquitäten-Ztg., Stuttgart, Nr. 30.)

Langendiebach. In der Nähe des römischen Zwischenkastells bei Langendiebach wurden prähistorische Gefäfsscherben und ein prähistorisches Grab aufgefunden.

(Limesblatt Nr. 14.)

Thieritz, Provinz Sachsen. Auf einem westlich von Thieritz gelegenen Tannenplane wurden von Goedke-Salzwedel vorhistorische Begräbnisstätten geöffnet. Es sind Steinkästen aus flachen, unbearbeiteten Feldsteinen. Der Inhalt an Gefäfsen, sowie deren Verzierungen weist auf die Hallstattzeit. (Antiquitäten-Zeitung, Stuttgart, Nr. 29.)

Osterburken, Baden. Im Förstlein bei Osterburken wurden gelegentlich der Limesarbeiten drei Grabhügel, bei Götzingen zwei solcher geöffnet, welch' erstere der jüngeren Bronzezeit, letztere der Früh-La-Tène-Periode angehören. (Limesblatt Nr. 14.)

In Winsen a. d. Luhe ist in der Nähe des Bahnhofs ein vorchristlicher Urnenfriedhof von vielen hundert Meter Ausdehnung entdeckt worden. In der geringen Tiefe von 60 bis 100 cm. lagen Urnen und Scherben, oft in Reihen gerichtet; auch einzelne Schmuckgegenstände wurden gefunden. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 181.)

In unmittelbarer Nähe der Stadt Prefsburg, am Abhang des sog. schwarzen Berges, wurden Denkmäler entdeckt, die wahrscheinlich prähistorischen Ursprungs sind. Die von einer städtischen Kommission untersuchten Steingebilde sind drei in mäfsiger Entfernung von einander rohaufgeschichtete altarähnliche Kegel, an die jeweils eine fast rechteckige grofse Steinplatte angelehnt war; auf dieser steht ein Kreis eingemeifselt. Man schwankt, ob die seltsamen Hügel als Dolmen oder als Grabmäler des Quadenvolkes anzusehen seien.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 157.)

Bedeutender als die vorgeschichtlichen Gräber, die man kürzlich auf dem »schwarzem Berge« bei Prefsburg entdeckt hat, sind die von Gestrüpp und Krummholz überwachsenen Steinsetzungen, die auf dem »Schweinskegel« bei Ratzersdorf, einer Bahnstation in der Nähe Prefsburgs, von dem evang. Pfarrer Arn. Polefkovics aufgefunden worden sind. Im Volk waren diese Bauten längst bekannt als »Teufelssitz«, »Teufelskanzel« und »Teufelsbett«, was darauf hinweist, dafs diese Steinstätten einst als Plätze für heidnischen Gottesdienst benützt, oder doch von der Bevölkerung für heidnische Opferplätze gehalten worden sind. Die Ratzersdorfer Funde sind offenbar Steinkammergräber (»megalithische Gräber«) und älter als die Hügelgräber der germanischen Quaden. Die Bauten bedecken mehrere Hügel. Sie bestehen aus aufrechtstehenden, mehrere Meter hohen Steinblöcken, Steinkammern und Steinkreisen. An den Steinblöcken, namentlich an einer fünfseitigen Steinpyramide, finden sich roh gearbeitete handbreite Vertiefungen, die die Form von Zapfenlöchern haben und zu je drei, vier oder sechs in einer Linie liegen. Derartige Zeichen sind bei Steinsetzungen bisher wohl nie vorgekommen. Überdies finden sich auch urnenartige Einmeifselungen vor.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 176.)

Über die Ausgrabung des Mithraeums in Petronell, der alten Römerfestung Carnuntum, liegt jetzt in den Mittheil. der k. k. Central-Commission für Forschung und Erhaltung der Baudenkmale in Wien ein ausführlicher Bericht vor. Wie alle ähnlichen Heiligtümer ist es unterirdisch angelegt und hat die Form eines Rechtecks, das sich in der Richtung von W. nach O. erstreckt und 7,4×2,4 m. mifst. Von den zahlreichen im Innern gefundenen Skulpturen ist das Relief des stiertötenden Gottes, das gröfste unter den bis jetzt bekannten Darstellungen dieser Art, die Stiftung eines F. Flavius Victor. Neben kleineren Fundstücken und einer Münze aus dem 3. Jahrh. n. Chr. fanden sich auch zwei interessante Bauinschriften, und als wertvolles Stück ein über 1 m. hoher Altarstein von vollendeten Kunstformen, an dessen Seiten neun Frauen(?)gestalten in Relief gearbeitet sind: »nach Form und Ausführung einer der wertvollsten Funde, die nördlich der Alpen gemacht worden sind.« In der Nähe des Mithraeums wurden aufserdem am Burgfelde zwei wahrscheinlich einem Privathause angehörige Mosaikfufsböden und beim westlichen Eingang des Amphitheaters ein Nemesisheiligtum mit mehreren kleinen Altären und einer Statue der Göttin aufgedeckt.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 142.)

In Wien sind auf den dem Grafen Thurn-Valsassina gehörigen Grundstücken an der Rothenthurmstrafse bei Erdaushebungen neue, höchst interessante Römerfunde gemacht worden. Als der wichtigste Fund erscheint das Fragment der Verzierung eines Monumentalbaues, wahrscheinlich eines gegen Osten gelegenen Triumphbogens. Dieses Fragment stammt aus der römischen Kaiserzeit und stellt eine zwischen Triglyphen befindliche Metope mit dem Bilde eines nach rechts laufenden Löwen dar. Ebendort wurde ein Medusenhaupt gefunden. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 181.)

Hallau, Schweiz. Es wurden die Überreste einer römischen Niederlassung blofsgelegt. Bruchstücke von Legionsziegeln, dann solche von Terra sigillata, bemaltem Wandestrich und Heizröhren fanden sich zahlreich vor. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 31.)

Cannstatt. Im römischen Kastell wurden bei den Arbeiten der Limeskommission ein steinernes Relief einer sitzenden Gewandfigur (Nymphe?) und einer Epona, bezw. reitenden Matrone gefunden, dann eine Urne von prähistorischem Typus. (Limesblatt Nr. 7.)

An der Stätte des vergangenen Herbst entdeckten grofsen Römerkastells zu Cannstatt werden die Grabungen mit Unterstützung von Stadt und Staat vom Altertumsverein fortgesetzt, um an der Westecke die Mauerflucht samt Graben freizulegen. Unter den bisherigen Fundstücken sind bemerkenswerte Bruchstücke einer der bekannten Jupitersäulen (ein römischer Reiter, der über einen am Boden kauernden Barbaren hinwegsetzt), Spuren des Prätoriums mit grofsen Sandsteinblöcken, Reste eines Hypokaustums und eine grofse Anzahl Münzen der frühen Kaiserzeit bis auf Alex. Severus. Es ist demnach wahrscheinlich, dafs die Erstürmung und Räumung des Kastells in seine Regierungszeit fällt, in der die Raubschaaren der Alemannen bereits bis ins Elsafs vorschwärmten. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 152.)

Die für die älteste Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. aufserordentlich wichtige Frage nach der Ausdehnung der römischen Ansiedelung in der Gegend des Marktes erfährt eine neue Beleuchtung durch die Funde, welche anläfslich der Arbeiten für das Stolzedenkmal auf dem Hühnermarkt vorgenommen wurden. Schon 1889 war an der Höllgasse ein unzweifelhaft römischer Entwässerungskanal festgestellt worden, der vom Domhügel in den Main führte; die grofsen Thonplatten zeigten den Stempel der 14. Legion und gehörten offenbar dem 1. Jahrh. (nachchristlichen) an. Jede genauere Fixierung der Anlage, die in dieser Periode nur militärischer Natur sein konnte, war damals unmöglich. Die neuen Funde — Fundamente eines Privathauses mit wohlerhaltener Hypokaustanlage und eine Menge unbedeutender Kleinfunde — beweisen jedenfalls, dafs unter der Altstadt eine nicht kleine, römische Ansiedelung mit reichausgestalteten Häusern liegt.

(D. Reichs-Anzeiger Nr. 154.)

Zu Kastel, gegenüber Mainz, wurde ein interessantes Fragment eines römischen Grabsteins gefunden: aus grauem Sandstein gearbeitet, stellt es ein Haus dar mit steilem Dach, dessen Ziegel bis ins einzelne gewissenhaft nachgebildet sind. Die Aufsenwände enthalten die Reliefs verschiedener Göttergestalten; Spuren roter Bemalung sind am Giebelfufs zu erkennen. Es fehlt der steinerne Unterbau, der vermutlich die Grabschrift trug.

(Zeitschrift d. Forscher- und Sammlerverein Göttingen Nr. 6.)

Wiesbaden. Durch die Nachforschungen des Limes-Kommissärs und Sekretärs des Altertumsvereins Dr. Ritterling wurde festgestellt, dafs auf dem Boden des 1839 von Archivar Habel aufgedeckten Römerkastells sich ein älteres Kastell befunden haben müsse. Nachgrabungen ergaben, dafs in vorflavischer Zeit hier eine Befestigung der Römer bestanden hat, und zwar ein mauerloses Kastell mit einem Graben von 3 m. Breite und 2 m. Tiefe und besonders steiler Contreescarpe. An Fundstücken waren nur wenige Scherben und einige Bronzefibeln ans Licht zu fördern. Eine Nachuntersuchung durch die Limesforscher General von Sarwey und Prof. Hettner-Trier ergab die Richtigkeit der Mutmafsungen Ritterlings. Der Fund ist bedeutsam, weil Kastelle aus dieser Zeit, also aus dem ersten halben Jahrhundert nach Christus, wenig oder gar nicht bekannt waren. (Staatsanz. f. Württemb. Nr. 171.)

Ein Mithraeum von aufsergewöhnlichem Reichtum bildlicher Darstellungen ist, soweit es sich bis jetzt beurteilen läfst, in Saarburg aufgefunden worden; sein Zustand macht es wahrscheinlich, dafs es mit manchem andern Tempel der planmäfsigen Zerstörung aller heidnischen Kultstätten unter Valentinian II. zum Opfer gefallen ist. Die Fragmente der Kultbilder zeigen Mithras mit dem Stier in der gewöhnlichen Anordnung, den Hund, der das Blut der Wunde aufleckt, Skorpion und Schlange. Links oben neben der Mondgöttin sind die in kleinem Mafsstab gehaltenen Hinterhufe eines zweiten Stiers sichtbar; zu diesen gehört eine kleine Figur des mit wehendem Mantel reitenden Mithras, von dem der ganze Oberkörper erhalten ist. Das Relief gibt somit eine vollkommene Darstellung des Mithras-Mysteriums: Der Sohn des Lichtes befruchtet und vernichtet im Wechsel der Monate zwischen Licht und Finsternis, zwischen Werden und Vergehen, die fruchtbare Erde. Aufser diesem Hauptbild fanden sich Architekturstücke und Altarsteine, ein Kolossalkopf, Bruchstücke von den Figuren der beiden Fackelträger u. s. w. Die Münzen gehen bis ins vierte Jahrhundert der Kaiserzeit. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 139.)

In Köln wurde eine Anzahl neuer Inschriften aufgedeckt. 1) Eine Votivtafel aus Jurakalk, an Jupiter Dolichenus, am 1. Mai d. J. beim Kanalbau an der Ecke der Elstergasse und der »Ruhr«. Sie stammt nach den beigeschriebenen Namen zu urteilen, aus der Zeit Caracallas. 2) Der Grabstein eines Veteranen der legio X gemina und seiner Gattin, aus Jurakalk, gefunden Anfang Mai in der Richard Wagnerstrafse. Das Relief, welches den oberen Teil bildet und das Ehepaar nebst einem jungen Sklaven beim Mahle zeigt, ist von hoher künstlerischer Vollendung.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschrift für Geschichte und Kunst Nr. 5.)

Köln. Grundarbeiter stiefsen beim Ausschachten eines Neubaues an der Pilgrimgasse in der Nähe der Apostelkirche auf einen Teil der alten römischen Befestigungsmauer von

aufserordentlicher Breite. Dabei ist ein unterirdischer Gang von einer solchen Höhe und Breite zum Vorschein gekommen, dafs ein Mann zu Rofs denselben passieren kann. Überhaupt zeigt das aufgedeckte Gufsmauerwerk, dafs hier ein wichtiger Punkt des römischen Mauergürtels der Colonia Agrippina war. (Antiqu.-Ztg., Stuttgart, Nr. 29.)

In der südöstlichen Ecke des römischen Kölns hat man zu Ende März und Anfangs April bei der Ausschachtung eines bisher unbebauten Grundstücks am Marienplatz einen der Menge nach sehr bedeutenden Fund römischer Münzen gemacht. Sie waren in einem Fasse und zwei grofsen Thonurnen verpackt, hatten mit der Verpackung ein Gewicht von ungefähr 200 Ko. und waren durch die Oxydierung zu festen Massen zusammengeballt. Soweit die erst teilweise Untersuchung der durchweg gleichgrofsen Münzen erkennen läfst, besteht der Fund nur aus Kleinbronzen der konstantinischen Zeit, die aber eine Bereicherung der bisher bekannten Reverse zu bieten versprechen. Aus der grofsen Menge gleichartiger (150–200000) Münzen scheint hervorzugehen, dafs sie zum Bestande einer öffentlichen Kasse gehört haben. (Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 7.)

Die von dem rheinischen Provinzialmuseum in Bonn unter Leitung von Konstantin Könen fortgesetzten Aufdeckungsarbeiten von Teilen des römischen Standlagers Novaesium sind nunmehr als vorläufig abgeschlossen zu betrachten. Das Ergebnis ist, nach der »Köln. Zeitg.«, die Feststellung der Grundrisse und Einzelheiten von zwei Centurienkasernen und einer Manipelkaserne. Aufserdem sind drei gröfsere Bauten untersucht worden, welche entlang der Via principalis liegen und eine Anzahl von geöffneten Hallen vorführen. Dann ist die Porta principalis sinistra klargelegt, welche höchst eigenartige, bisher noch nirgendwo beobachtete Einzelheiten zeigt. Ferner wurde die Westflanke auf langer Strecke, nebst deren abgerundeter Ecke freigelegt, und es konnten auch mehrere Umfassungsgräbenquerschnitte genommen werden. Eine besonders schwierige und wegen der bedeutenden Breite und Tieflage der Mauerzüge sehr kostspielige Arbeit wurde in der Aufdeckung der linken Seite eines Kolossalbaues gelöst, welcher links vom Prätorium liegt. Dieser Bau von 80 m. Seite hat an der Via principalis eine mächtige Säulenhalle, an welche sich nach hinten drei sehr weite von $2^1/_2$ m. breiten Mauern eingefafste, unterkellerte Säle anschliefsen. Dieselben sind an beiden Seiten von einer Reihe weiterer Räume umgeben, unter denen mehrere Estrichböden und Heizanlagen aufzuweisen haben. Zwei hier gefundene, halbrunde Zimmer, ebenfalls mit heizbaren schwebenden Estrichböden versehen und von Kachelwänden umgeben, dienten als Bäder. Unter den zahlreichen kleineren Fundstücken befindet sich ein dem Jupiter Optimus Maximus und dem Schutzgeist des Orts gewidmeter Votivstein. In dem genannten Kolossalbau wurden viele Silbermünzen der ersten Kaiserzeit und schön gestaltete Nadeln, Schreibgriffel, Tintenfässer, ferner mehrere Ehrenschmuckplatten gefunden; eine Gewandspange zeigt ein einfaches und ein Doppelbeil als Amtszeichen des Statthalters (Legatus Augusti). In der Wohnung eines Centurio fand man eine sehr wertvolle, reich mit Zellenmosaik geschmückte Zierscheibe. In dem Raum eines Unteroffiziers lag eine ganze Rolle grofser Erzmünzen vom Kaiser Nero, bei dessen Tode das Lager Novaesium verbrannt und geschleift wurde. Hier erschienen u. A. auch Teile einer Bronzevase mit Panthertiguren, welche Medusabilder hatten. Unter den Architekturstücken sind Teile von reichverzierten Säulen, Bögen und Gesimsen. Die neuen Funde sollen in nächster Zeit im Provinzialmuseum zu Bonn, wo ein besonderer Raum für die Veranschaulichung des Standlagers von Novaesium eingerichtet ist, ausgestellt werden. (D. Reichsanzeiger Nr. 177.)

In einem Skelettgrab des nördlichen Gräberfeldes von Trier (im Moor) fand sich vor Kurzem ein kleiner, zierlicher Henkelkrug von 16 cm. Höhe, zur Sorte der geflammten Thonwaren gehörig. Er trägt die Inschrift: VINVM VIRES. Der Form nach ist er um das Jahr 300 zu datieren. (Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 3.)

Baldringen (bei Niederauf. Hochwald). Es wurden Gebäulichkeiten als Reste einer römischen Niederlassung ausgegraben und zwar eine Badeanlage mit mehreren anstofsenden Räumen. Nichtweit davon wurde ein Gräberfund, bestehend aus einer Steinkiste mit dem

üblichen Inhalt, und endlich eine schön gemauerte Cisterne und 19 Mittelerze, in Trier geprägt, des Constantius II., Magnentius und Decentius gefunden.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 4.)

Okarben. Im Kastell war bei den Ausgrabungen der Limeskommission unter den Einzelfunden von Interesse an Münzen aufser einem Divus Augustus, einem Severus Alexander, die vollständige Reihe von Nero bis Trajanus; neben wenigen Sigillatascherben zweifellos frühzeitige schwarze und graue Thongefäfse; endlich ein massives Bronzepferdchen (8 cm. lang). (Limesblatt Nr. 15.)

In Monastero bei Aquileja sind laut Mittheilungen der k. k. Centralkommission die Überreste eines alten Kirchenbaues entdeckt worden, der dem 5. oder 6. nachchristlichen Jahrhundert angehört; zwei lange, parallel laufende Mauerzüge und die Ansätze einer innen halbrunden, aufsen polygonal gebildeten Apsis und Reste eines Mosaikfufsbodens wurden blofsgelegt. Diese zeigen sorgfältig gearbeitetes geometrisches Ornament und einige Namen von Stiftern. Aquileja war in der Kaiserzeit berühmt durch seine Mosaikarbeiten.

(Allgem. Ztg. Blg. Nr. 169.)

In Oberbuchsitten (Schweiz) wurde eine Reihe von Gräbern geöffnet, deren Skelette nach der aufgehenden Sonne gerichtet waren. Bei einem grofsen Skelett fanden sich ein Scramasax, zwei Lanzenspitzen, ein kurzer Dolch und ein Sporn. Ebenso wurden Bruchstücke von Thongeschirren gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Bei Kanalisierungsarbeiten in der Villenkolonie Ereter bei Pasing wurden im Juni lfd. J. einige Reihengräber entdeckt, von denen sich zwei in einer Tiefe von ca. 1 m. befanden. Die Richtung der Skelette ging von West nach Ost. An Beigaben wurden gefunden: ein ca. 80 cm. langer, eiserner Sax mit langer Griffangel, zwei kleine Eisenmesser und einige Thon- und Glasperlen. Gefäfsreste kamen nicht zum Vorschein. In einem der ca. 1 m. tief angelegten Gräber wurden Holzreste, möglicherweise von einem Sarge herrührend, konstatiert; in der Nähe soll eine Fibel gefunden worden sein. (Prähist. Blätter Nr. 7.)

Für seine Meinung, dafs die Burg Hohenneuffen eine Anlage des Ostgotenkönigs Theodorich sei, glaubt der Landeskonservator Oberstudienrat Paulus bei den neuesten Ausgrabungen, welche zunächst einen der drei grofsen Rundtürme betrafen, neues Beweismaterial beibringen zu können. Die Mauerdicke des nach Nordosten schauenden Turmes ist oben noch die ganz bedeutende von 3½ m., zudem wird das Innere durch sehr starke Kreuz- und Quermauern noch verspannt. Die Mauerung ist vortrefflich, von einer Fensteröffnung keine Spur. Aufser den drei gleich grofsen und von einer Hand gearbeiteten Rundthürmen blieb die sie mit einander verbindende, auch an die Felsen geklebte ursprüngliche Ringmauer gleichfalls zum grofsen Teil erhalten; an der Südseite liegt sie frei und zeigt eine Höhe von 60—70 Fufs, an der Ostseite läuft sie jetzt hinter Kasematten, an der Nordseite wurde sie durch spätere Einschiebungen vielfach verwischt; gegen Westen sind nur überhangende Felsen. Dann aber stehen auch von der inneren Ringmauer und von den einst daranstofsenden alten Wohnräumen noch ziemliche Reste, so dafs man die ganze Anlage wird feststellen können. Auch das Urgemäuer der Burg läfst sich deutlich von den späteren, lockerer und roher gefügten Mauern unterscheiden. Dr. Paulus verweist zum Vergleich schliefslich auf andere bekannte Bauten Theodorichs, so den Palast Theodorichs zu Verona und die dortigen alten Mauern, die Trümmer in Terracina, die Kornburg in Kärnthen und die Mauern von Carcassonne. (Staatsanz. für Württ. Nr. 179. Beil. 2.)

Cannstatt. In der Nähe des Bezirkskrankenhauses wurden bei den Arbeiten für die Umgehungsbahn weitere Reihengräber aufgedeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 31.)

Die vom römisch-germanischen Zentralmuseum in Mainz bei Hohenheim im Hessischen vorgenommene Durchsuchung eines fränkischen Gräberfeldes ergab aufser zahlreichen Waffen, Gefäfsen, Trinkbechern aus Glas, mehrere hervorragende Wertstücke: drei grofse silberne Scheibenfibeln, deren Schild mit Granaten besetzt ist, eine Schildfibula mit farbigen Glasperlen und gestanztem Ornament, ein Amulet aus Bergkrystall u. a. m.

(D. Reichs-Anzeiger Nr. 157.)

Viernheim (Hessen). Bei einem Neubau wurden neuerdings zwei Skelette und eine gut erhaltene, angeblich dem 8. Jahrh. angehörige Münze gefunden.

(Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Obmaltendorf bei Harburg im Hannöverschen ist in zwei Meter Tiefe im Torfmoor das Skelett eines sieben Fufs hohen, sehr starken Mannes mit langem blondem Haar aufgefunden worden. Die Füfse waren mit dem germanischen Bundschuh und der Oberkörper mit einer groben wollenen Decke von brauner Farbe bekleidet. Diese ist offenbar das ärmellose sagum, das als Mantel umgeschlagen und auf der linken Schulter durch einen Dorn oder eine bronzene Gewandnadel zusammengehalten wurde. Der Schuh, wie er nur bis zu Anfang des 9. Jahrhunderts getragen wurde, ist aus einem Stück Leder gefertigt und mit Schlitzen versehen, durch die ein Riemen läuft; nach dem Kopfe lagen zwei silberne, kreisförmige, doppelte Riemenzungen. Die Gewandstücke sind vom Museum in Stade erworben worden. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 151.)

In Frankfurt wurden bei der Ausschachtung des Grundes für einen Neubau vor der Südseite der Markthalle fränkische Gräber entdeckt. Eine Reihe von Gegenständen daraus wurde vom Bauherrn dem städtischen historischen Museum übergeben: drei Töpfe von grauem Thon, davon zwei mit Linien und einer mit Punkten verziert, zwei Gürtelriemenzungen, eine Schuhschnalle mit zwei Zungen von Schuhriemen, zwei Gürtelbleche mit Verzierung in Kreuzesform, eine Anzahl von farbigen Thonperlen und zwei eiserne Lanzenspitzen. Diese Fundstücke entstammen sämtlich unbestreitbar Gräbern der merowingischen Zeit. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 177.)

Die in Eschborn vorgenommenen Ausgrabungen des alten Burgberings, welche im Auftrag der Kaiserin Friedrich ins Werk gesetzt wurden, haben bereits namhafte Ergebnisse zu verzeichnen. Es wurden starke Mauern der alten Umfassung gefunden, die den östlichen Teil einer grofsen von Osten nach Westen sich erstreckenden Burganlage bilden und zunächst ein Halbrund von 30 Schritten nordsüdlicher Breite darstellen, das etwas zu polygonaler Form neigt. Die weitere westliche Erstreckung glaubt man noch im Terrain verborgen. Weiter fanden sich zahlreiche römische Bruchstücke, Ziegeln, Heizkacheln, Thongefäfse u. s. w., indes ist bisher ein klares Bild von dem thatsächlichen römischen Anbau nicht zu gewinnen gewesen. Die Einzelfunde aus der Zeit der frühmittelalterlichen Burganlage sind ebenfalls nicht von Belang. Es ergaben sich bis jetzt zwei kleine Gefäfschen, kleine Bronzeartefacte, eine Reihe von Terracottabruchstücken, viele durchlochte Schiefer der Dachbedeckung, sowie eine grofse Mannigfaltigkeit des Baumaterials. Auch traf man verbogene Eisenteile an, die den Nackenschirm eines Helmes darzustellen scheinen. Genau im Terrain zeichnet sich der Doppelspitzgraben der Burg ab, der noch vor nicht langer Zeit mit einer jetzt verschwundenen Hecke in weitem Umkreis umgeben war. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 177.)

Kassel. Bei Gelegenheit der Jahresversammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft wurden bei dem Badeorte Driburg an der »Gräfde«, einem altertümlichen Bauwerk, in dem man bisher den Altar des Drusus vermutete, Ausgrabungen unternommen. Diese ergaben indes mit ziemlicher Gewifsheit, dafs es sich hier nicht um ein römisches, sondern ein mittelalterliches Bauwerk des 13.—14. Jahrhunderts handle.

(Staatsanz. f. Württemberg Nr. 184.)

An einer Baustelle an der Mühlendammbrücke zu Berlin fand man mehrere mittelalterliche Küchengeräte, z. B. ein Kochtöpfchen mit abgerundetem Boden, drei kurzen, zapfenförmigen Füfsen und einer in vier Bogen abgeteilten Mündung; eine Flasche aus gebranntem Thon mit zwei Henkeln; einen gotischen Löffel mit sehr kurzem Griff. Aus dem 16. Jahrhundert stammt ein Bartkrug aus Steingut mit Ohren und vier kleinen Henkelringen zum Anhangen von Schaustücken. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 329.)

In Wien wurde gelegentlich der Restauration des Dyllherschen Epitaphiums an der Strebepfeilerwand der Vorhalle des Stephansdoms ein Wandgemälde in Tempera (?) aufgedeckt. Das Bild stellt Maria mit dem Kind, verehrt durch den von seinem Patron empfohlenen Stifter, dar. Die Architekturbehandlung weist auf die italienische Renaissance hin

und dürfte das Werk bald nach der um 1511 erfolgten Vollendung der Vorhalle entstanden sein. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Unlängst wurde zu Hasle in der Schweiz im Innern des Beinhauses ein Totentanz in Freskomalerei entdeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Bruchsal in Baden. Unter der Tünche wurde im Schlosse die gesamte farbige Dekoration. eine hervorragende Leistung des 18. Jahrh., im untern Flur wieder aufgedeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Mauer bei Wien wurden gelegentlich der Demolierung einer Kaserne zwei jüdische Grabsteine aus den Jahren 1360 und 1402 aufgefunden, welche darthun, dafs bereits im 14. Jahrhundert in Mauer eine Judengemeinde existierte. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 32.)

Im Kreuzgang an der Nordseite des Augsburger Domes stiefsen Arbeiter auf ein Grabgewölbe mit dem hölzernen Sarg des Stifters der ehem. Millerkapelle. (Augsburger Postzeitung 162.)

Der grofse Silberfund von der Leistora Mühle ist jetzt im märkischen Museum zu Berlin aufgestellt. Er umfafst an 28 Pfund Münzen, Hacksilber und Schmucksachen aus dem 10. u. 11. Jahrh.; der Fundort lag an der grofsen alten Handelsstrafse vom kaspischen Meere nach der Ostsee; den regen Handelsverkehr, der hier vermittelt wurde, beweisen die Fundgegenstände. (D. Reichsanzeiger Nr. 166.)

In Wittelsberg (bei Marburg in Kurhessen) wurde bei Gelegenheit von Erdarbeiten ein Gefäfs mit alten Münzen gefunden. Meistens sind es anscheinend hessische Bracteaten aus dem 11. und 12. Jahrhundert. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 7.)

Cöthen (Anhalt). Eine Menge Silbermünzen, darunter Bracteaten aus der Zeit des 12. Jahrhunderts, wurden bei den Fundamentierungsbauten zum Thurmbau gefunden. Neben älteren fanden sich Münzen bis zum 17. Jahrhundert. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Schönau bei Heidelberg wurden bei den Grabarbeiten für die Wasserleitung über hundert Stück alter Münzen vorgefunden; ferner zwei jedenfalls aus der ehemaligen Klosterkirche stammende Grabsteine mit Reliefdarstellungen. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 32.)

Oppenheim (Hessen). Gelegentlich von Fundamentarbeiten wurden auf dem Besitztum der Herren Schlichting und Maurer 158 Goldgulden des 15. Jahrhunderts gefunden. Dieselben waren in einen Lederbeutel eingezwängt, der in einem kleinen Thonkruge Platz gefunden hatte, dessen Öffnung von einem zweiten Thonkrug überdeckt war. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 29.)

Falkenstein (Sachsen). Ein gröfserer Münzfund ist bei dem Abbruch eines alten Wohngebäudes an dem früher Günnel'schen Gehöfte in Trieb gemacht worden. In einem Topfe wurden 129 gröfsere und 60 kleinere Münzen vom 15. bis 17. Jahrhundert gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

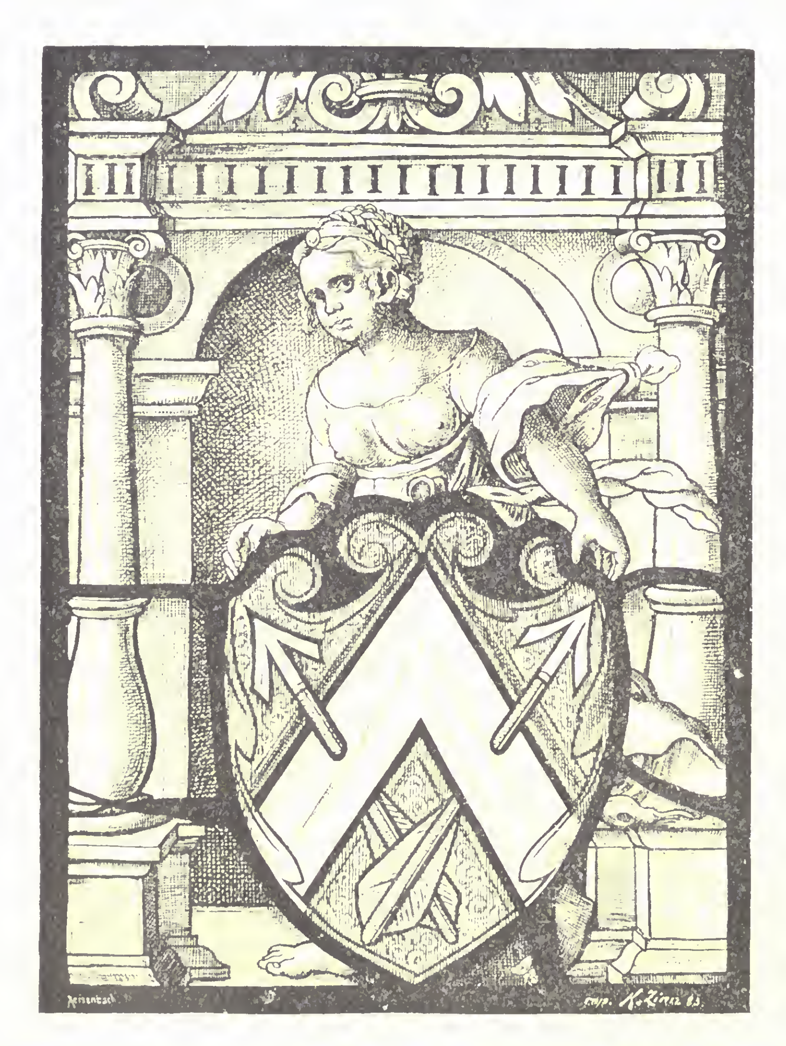
Wie die »Revue Belge de numismatique« berichtet, sind in Brüssel beim Umbau eines Hauses an der Place Ste. Catherine etwa 200 Goldmünzen gefunden worden, die gröfstenteils aus der Regierungszeit Karl V. und seines Sohnes Philipp II. stammen. Der Schatz dürfte um das Jahr 1567 vergraben worden sein, da keine einzige Prägung eine spätere Jahreszahl zeigt. Aufser den niederländischen Münzen finden sich solche englischen, französischen und spanischen Ursprungs dabei. Am wertvollsten sind eine Prägung Philipps des Schönen für Brabant, ein sehr seltenes Stück, und besonders ein prachtvolles Exemplar des goldenen Löwen von Anton von Burgund, Herzog von Brabant. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 176.)

In Altenfliefs in der Neumark wurde ein Topf mit über 100 Silbermünzen von verschiedener Gröfse vom Ende des 16. Jahrhunderts gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 26.)

Über einen Fund wird aus St. Pierre-Capelle bei Enghien gemeldet; er umfafst eine grofse Anzahl von Prägungen aus der Zeit von Karl V. bis zu Ludwig XIV., gröfstenteils aus Silber. Das älteste Stück ist ein Silberreal Karls V. aus Brüssel; 150 Münzen tragen das Bild des Erzherzogs Albert und seiner Gemahlin Isabella, die gemeinsam als spanische

Statthalter in Brüssel residierten. Von Philipp V. von Spanien stammen 31 Stücke, die 1622—1658 zu Brüssel, Antwerpen und in Flandern geprägt sind; darunter findet sich ein Golddukaten von 1658 von Antwerpen. Andere Münzen zeigen das Bild Maximilian Heinrichs von Bayern, Bischofs von Lüttich, und Karls II. von Spanien. Das späteste Stück ist ein Viertelthaler Ludwigs XIV. von 1708. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 176.)

Döbeln (Sachsen). Bei den Kanalisierungsarbeiten in der St. Georgenstrafse sind eine Anzahl noch guterhaltene fremdartig hergestellte Hufeisen, ein Reitersporn und ein Steigbügel aufgefunden worden. (Antiqu.-Ztg Stuttg. Nr. 30.)



Gemalte Scheibe mit dem Wappen der Nürnberger Familie Meichsner. ca. 1520—1530. (M. M. 193.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 12. August 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 5. September und Oktober.

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: **Camberg.** Stadtgemeinde 3 m.

Von Privaten: **Altona.** Alexander Baur, Senator, 20 m. **Berlin.** Heinrich Keibel, kgl. italienischer Konsul, 10 m.; O. v. Kesteloot, Vertreter der Vereinsbank Nürnberg, 10 m.; Dr. Paul Kronthal 20 m.; Mendelssohn-Bartholdy, Geh. Kommerzienrat und Generalkonsul, 10 m.; Dr. Siegmund, Geh. Sanitätsrat, 10 m.; Freih. von Süskind, Major u. persönl. Adjutant des Prinzen Alexander, 10 m.; Major von Stetten, Direktor d. Oberfeuerwerkerschule, 10 m.; Ed. Veit, Geh. Kommerzienrat, 10 m.; Dr. F. Weinitz, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Büdingen.** Block, Fabrikant, 1 m. **Eggenfelden.** Hipper, k. Bezirksamtsassessor, 3 m.; Schnider, k. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Eisfeld.** Schmidt, Superintendent, 1 m.; Stückradt, Apotheker, 1 m. **Elsterberg.** Bergmann, Schuldirektor, 1 m. **Erlangen.** Paul Egelkraut, stud. phil., 1 m. **Freudenstadt.** König, Gerichtsschreiber, 2 m.; Lampart, Gerichtsschreiber, 2 m.; J. Schäfer, Werkmeister, 2 m.; E. Wälde, Stadtbaumeister, 2m.; Weikert, Reallehrer, 2 m. **Gera.** von Hinüber, Staatsrat, 3 m. **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung 10 m. **Horb.** Haagen, Apotheker, 2 m. **Kiel.** H. Eckardts Verlagsbuchhandlung 10 m. **Kirchheimbolanden.** Schreiber, Bezirksbaumeister (statt bisher 1 m.) 2 m. **Leipzig.** Dr. phil. Max Guthzeit, Chemiker, 3 m. **Maihingen.** Bechtle, Ingenieur, in Wallerstein 2 m.; Dr Diemand, Archivar, in Wallerstein 2 m.; Laun, Forstmeister, in Wallerstein 2 m. **Münchberg.** Emil Barnickel, Sekr.-Assistent, 1 m. 50 pf; Hermann Müller, Fabrikant, 2 m.; Paul Müller, k Sekretär, 2 m.; Ernst Schaller, Rechtspraktikant, in Rehau 2 m. (ab 1894); Eugen Syffert, k. Bez.-Amtsassessor, 3 m.; Eugen Weifs, Fabrikbesitzer, in Helmbrechts 2 m. **München.** Carl Glauning, stud. mech., 1 m. **Nagold.** C. Schirmer, Maler, 3 m. **Naila.** Schrödel, k. Pfarrer, in Ifsigau 2 m. **Nürnberg.** Dr. H. Cahn, Rechtsanwalt, 3 m.; Wilhelm Clausen, stellv. Direktor der Nürnberger Lebensversicherungsbank, 5 m.; Gg. Dorn, Ingenieur, Direktor der Johann Faberschen Bleistiftfabrik, 5 m.; Joh. Gagstetter, Kaufmann, 20 m.; Gd. Pfannmüller, Dekorationsmaler, 3 m.; Dr. Eugen Prior 5 m. **Oppeln.** Dr. Hermann von Seefeld, Regierungsassessor, 5 m. **Pforzheim.** C. Viall, Zeichenlehrer, 3 m. **Regensburg.** Karl Wild, Hofmöbelfabrikant, 3 m. **Stuttgart.** Dollinger, Regierungsbautechniker, 2 m. **Schlüchtern.** Heintz, Seminarlehrer, 1 m. **Überlingen.** Th. Lachmann, prakt. Arzt, 3 m.; Manz, Ingenieur, 3 m.; Rieder, Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. Roder, Professor, 3 m. **Worms.** Johannes Hirt, Bildhauer, 3 m. **Würzburg.** Reubold, Landgerichtsarzt, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Blaubeuren. Professor Fischer 20 m. **Grünsberg b. Altdorf** Eduard Freiherr v. Stromer-Reichenbach auf Grünsberg 3 m. **Kirchheimbolanden.** Esper, k. Bezirksamtmann, 10 m.

Pflegschaften.

Den Bestimmungen der Pflegschaftsordnung des Museums entsprechend, wird künftig an dieser Stelle regelmäfsig Bericht über die Veränderungen in der Besetzung der Pflegschaften

erstattet werden, welche sich naturgemäfs immer und immer wieder ergeben müssen. Seit der letzten Veröffentlichung der Veränderungen, die im vierten Nachtragsverzeichnis der von Privaten im Laufe des Jahres 1894 neu bewilligten Beiträge zu Beginn dieses Jahres erfolgt ist, ist in dieser Beziehung folgendes zu melden:

Neu begründet wurden die Pflegschaften:

Buchholz (Sachsen). Pfleger: Paul Bernhardt, Bürgerschullehrer. **Durlach.** Pfleger: Professor Th. Weifs. **Moskau.** Pfleger: Léon Spies, Grofskaufmann.

Wir werden sehr dankbar sein, wenn durch Nachweis oder Gewinnung passender Persönlichkeiten in Orten, in welchen wir noch keine Pflegschaften haben, der Kreis derselben immer mehr erweitert werden könnte.

Allen nachstehenden Herren Pflegern, welche in Folge Verzuges von dem bisherigen Wohnorte, oder in Folge hohen Alters oder Geschäftsüberbürdung, oder aus irgend welchen anderen Gründen das bisher geführte Ehrenamt eines Pflegers niedergelegt haben, sei hiemit auch öffentlich Dank für ihr Wirken im Interesse der vaterländischen Anstalt dargebracht. Es legten nieder die Führung der Pflegschaft:

Annaberg: Buchhändler Wilhelm Kuske, Pfleger seit 23. Mai 1889. **Beilngries:** Notar Friedrich Frech, Pfleger seit 8. Oktober 1887. **Bruchsal:** Gymnasialprofessor Dr. Sickinger, Pfleger seit 29. November 1890. **Bruck b. Fürstenfeld:** Regierungsrat und Bezirksamtmann Würz, Pfleger seit 17. Dezember 1892. **Dillingen:** Baumeister Joseph Häusler, Pfleger seit 2. September 1882 (†). **Ettenheim:** Professor Th. Weifs, Pfleger seit 27. November 1891. **Freudenstadt:** Stadtbaumeister J. Wälde, Pfleger seit 2. Dezember 1871 (†). **Grimma:** Superintendent D. Grofsmann, Pfleger seit 19. Februar 1872. **Günzburg:** Subrektor Ignaz Rummelsberger, Pfleger seit 16. Januar 1885. **Hamm i. W.:** Gymnasialdirektor C. Schmelzer, Pfleger seit 11. Mai 1882. **Kaufbeuren:** Willibald Filzer, Pfleger seit 18. Januar 1888 (†). **Lohr:** Rechtsanwalt Koch, Pfleger seit 10. Oktober 1879. **Meissen:** Professor Dr. C. Angermann, Pfleger seit 15. April 1889. **Mellrichstadt:** Bezirksamtsassessor Thomas, Pfleger seit 3. Oktober 1892. **Mülheim a. Ruhr:** Amtsgerichtsrat Lategahn, Pfleger seit 10. Februar 1874. **Neuendettelsau:** Seminarinspektor a. D. Dr. Zahn, Pfleger seit 23. März 1892 (†). **Plauen:** Seminar-Oberlehrer Dr. C. G. Franke, Pfleger seit 1. Juni 1892. **Rothenburg o. T.:** Reallehrer K. Walther, Pfleger seit 27. Okt. 1882. **Schwabach:** Fabrikbesitzer Gottfried Simon, Pfleger seit 10. Oktober 1890. **Speyer:** Privatier W. Baur, Pfleger seit 11. Mai 1889. **Überlingen:** Professor Schellenberg, Pfleger seit 20. November 1893. **Uffenheim:** Oberamtsrichter Fischach, Pfleger seit 22. März 1892.

Dem Pflegerkollegium in **Berlin** traten bei: Justus von Gruner, Privatier, und Dr. F. Weinitz, jenem von **Leipzig:** Arthur Dimpfel in Firma J. G. Teubner u. Co.

Folgende Pflegschaften wurden neu besetzt:

Annaberg (Erzgebirg). Pfleger: Richard Liesche, in Firma Graser'sche Buchhandlung. **Beilngries.** Pfleger: Josef Stumpf, Apotheker. **Bruchsal.** Pfleger: O. Wilckens, Gymnasialprofessor. **Bruck b. Fürstenfeld.** Pfleger: Max Kolbeck, kgl. Bezirksamtmann. **Dillingen.** Pfleger: Dr. Schlecht, kgl. Lycealprofessor. **Ettenheim.** Pfleger: Ott, Apotheker. **Freudenstadt.** Pfleger: E. Wälde, Stadtbaumeister. **Grimma.** Pfleger: Dr. Clarus, prakt. Arzt. **Günzburg.** Pfleger: Peter Schickel, Distriktstechniker. **Hamm i. W.** Pfleger: Dr. Ohly, Oberlehrer. **Helmstedt.** Grobleben, Gymnasialoberlehrer. **Kaufbeuren.** Pfleger: Ferdinand Lotz, kgl. Reallehrer. **Lohr.** Pfleger: Karl Pöhlmann, kgl. Bezirksamtsassessor. **Meissen.** Pfleger: Arwed Reinhard, Rechtsanwalt. **Mellrichstadt.** Pfleger: Julius Göfsmann, kgl. Bezirksamtmann. **Mülheim a. Ruhr.** Pfleger: Pungs, Buchhändler. **Neuendettelsau.** Pfleger: Dr. H. Dietlen, prakt. und Anstaltsarzt. **Plauen.** Pfleger: Voigt, kgl. Seminaroberlehrer. **Ravensburg.** Pfleger: J. G. Roth, Pinselfabrikant. **Rothenburg o. T.** Pfleger: Ottmann, kgl. Realschulrektor. **Schwabach.** Pfleger: Max Herold, Pfarrer. **Speyer.** Pfleger: Dr. Hammerschmitt, Gymnasialprofessor. **Überlingen** (Bodensee). Pfleger: Prof. Dr. Roder, Vorstand der Realschule. **Uffenheim.** Pfleger: Constantin Simon, Bankbuchhalter.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Bamberg. Metropolitenkapitel: Gipsabgufs des Kopfes einer Statue am nordwestlichen Turm des Bamberger Domes. — **Hamburg.** Senat der freien Stadt Hamburg: Bronzemedaille der Stadt z. Feier der 25jähr. Amtsdauer des Staatssekretärs v. Stephan. **Konstanz.** Grofsherz. Gymnasium: Ein Himmelsglobus von Hevelius. Um 1730. — **Langenzenn.** Herr Paul Crämer: Zwei französische Steinschlofsgewehre. Ende des 18. Jahrhunderts. **München.** Alexander Freiherr v. Dachenhausen, Prem.-Lieut. a. D.: Grabstein des Wolf v. Dachenhausen. Ende des 15. Jahrhunderts. Grauer Sandstein. Aus der Kirche zu Nürtingen, Württemberg. **Nürnberg.** Herr Fabrikbesitzer Dilcher, Uniform eines hessischen Leibgardisten, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts und Helm des Königreichs Westfalen (Jerôme). Herr Senatspräsident von Merkel: (aus dem Nachlafs des Herrn Pfarrers Karl Merkel. Eine gröfsere Anzahl von Kostümgegenständen des 17. u. 18. Jahrhunderts, darunter hervorragend schöne u. seltene Stücke, wie verschiedene prächtige Damen- und Kinderschuhe, gestickte Westen, Vorstecker für Damen in reichster Seiden- und Silberstickerei, Spitzenmanchetten, Muffe u. s. w. Hilfsaufseher Pickel: Zwei gravierte eiserne Kastenbänder und zwei eiserne Griffringe. 17. Jahrhundert. Herr Antiquar Wohlbold: Eine hölzerne Handfeuerspritze. 17. 18. Jahrhundert. — **Quedlinburg.** Stadtmagistrat: Gipsabgufs eines Tympanons von der Marienkirche auf dem Münzenberg.

Ankäufe:

Monumentale Malerei: Glasgemälde mit der Darstellung der Kreuzigung. 16. Jahrhundert.

Tafelgemälde: Ölgemälde auf Holz, Brustbild der Maria mit dem Kind. Rheinisch um 1520.

Gewebe: Spätmittelalterliches Gewebestück. Italienische Nachahmung eines orientalischen Musters.

Waffen: Dreiläufige, eiserne Handfeuerwaffe. 14.—15. Jahrhundert.

Zunftwesen: Zunftlade in braunem Holz mit reicher Beineinlage für eine Müller- und Bäckerinnung. 1739.

Medaillen: Silbermedaille auf Kurfürst Max Emanuel von Bayern, v. Ph. H. Müller; 1690. Bronzemedaille auf Churfürst Max Emanuel von Citerni. Bronzemedaille, einseitig, auf den Kardinalerzbischof von Mainz, Albrecht von Brandenburg. Vergoldete Silbermedaille in durchbrochenem Rahmen an dreifacher Kette, als Gnadenpfennig zu tragen, auf Johann Philipp Graf Schönborn, Erzbischof v. Mainz. Silbermedaille auf Hans Till, 1555. Revers: dessen Gemahlin. Ovale Silbermedaille auf Jacob von Elz. 1588. Revers: Wappen. Rhombenförmige, einseitige Bleimedaille auf Balduin Drentwett, 1612. Bleimedaille auf Wilhelm Ganzborn und seine Frau. 1539 Revers: Wappen. Einseitige Bleimedaille auf Lienhart Dilherr. Einseitige, ovale Bleimedaille auf Philipp Camerarius.

Münzen: Thaler Leopolds von Oesterreich; 1628. Thaler des Christian von Braunschweig; 1651. Ungarischer Silbergulden; 1705. Regensburger Thaler von 1774.

Hausgeräte: Lottospiel mit seidenem Beutel. 18. Jahrhundert.

Tracht u. Schmuck: Leinenes, gesticktes Hemd mit genähten Spitzen. 17. Jahrhundert. Lederne Jagdtasche; Anfang des 19. Jahrhunderts.

Die seiner Zeit dem Museum als Depositum überlassenen beiden, reichgeschnitzten niedersächsischen Truhen (16. Jahrhundert) wurden jetzt käuflich erworben.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. R. Walden, Repräsentant der Gothaer Lebensversicherungsbank f. D.: eine Sammlung von Kupferstichen des 17.—19. Jahrhunderts. **Friedenau b. Berlin.** Berthold

Daun: Drei Photographien von im Berliner Museum befindlichen Kupferstichen des Veit Stofs. **Hamburg**. Arnold Otto Meyer: Bücherzeichen der Meyerschen Familie in drei Abdrücken und zwei Porträte. 18. Jahrhundert. O. Schwindrazheim: Zwei Kupferstiche (Überschwemmung von 1776 in Holland) von N. v. d. Neer jun. **München**. Dr. E. von Ried: 74 Blatt Kupferstiche, Holzschnitte, Lithographien und Handzeichnungen, letztere zumeist Skizzen und Pausen von G. Chr. Wilder; ein Konvolut mit Notizen über Glocken und Glockeninschriften; elf Blatt Buntpapier des 18.—19. Jahrhunderts. **Nürnberg**. R. Albrecht, Photograph: 22 Photographien von Nürnberger und anderen Kunstdenkmälern. Magistratsrat Leuchs: Französisches Flugblatt des 19. Jahrhunderts. J. A. Luckmeyer: Photographische Abbildung einer von Friedrich Wanderer ausgeführten Adresse. Paul Stündt, Kaufmann: Zwölf Bl. Kupferstiche des Joh. El. Riedinger: das Paradies. Th. 807—818.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen: Unbekannter Meister des 15. Jahrhunderts: die Flucht nach Ägypten; gegenseitige Kopie nach Martin Schongauer B. 7. G. Pecham (arb. in München 1593—1604): Herkules und Deianira, links der zu Tode verwundete Nessus. Radierung, unbeschrieben.

Flugblatt über einen in Persien neu aufgestandenen Propheten, Holzschnitt mit Typendruck (1509).

Bibliothek.

Geschenke.

Baltimore. George C. Keidel, Dr. phil., Univers.-Assistent: Ders., Romance and other studies; I. 1895. 8. — **Berlin**. Reichsamt des Innern: Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches; Lief. 2. 1895. gr. 4. A. Weyl, Verlagsh.: Menadier, deutsche Münzen; Bd. 3. 1895. 8. **Braunschweig**. C. A. Schwetschke u. Sohn, Verlagsh.: Lindner, Geschichte des deutschen Reiches vom Ende des 14. Jahrhunderts bis zur Reformation; I. Abt. 2, 2. 1880. 8. **Cincinnati**. Museum association: 14. annual report für 1894. 1895. 8. **Danzig**. Provinzial-Commission zur Verwaltung der Provinzial-Museen: Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; H. XI: Conwentz, seltene Waldbäume in Westpreussen. 1895. 4. Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreufsen; H. X: Kreis Löbau. 1895. 4. **Erfurt**. Gymnasium: Katalog der Lehrerbibliothek dess.; II. 1891. 8. **Frankfurt a. M.** Klimsch u. Co., Lithographische Anstalt: Redtenbacher, Beiträge zur Kenntniss der Architektur des Mittelalters in Deutschland; 2 Hefte gr. 2. **Frauenfeld**. J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon; H. 29. 1895. 4. **Gotha**. Lebensversicherungsbank: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahre 1894. 1895. 8. **Hamburg**. Dr. J. F. Voigt: Aus Bill- u. Ochsenwärder (Text von Voigt und Schwindrazheim, photogr. Aufnahmen von Griese, Zeichnungen von Schwindrazheim. 2. **Hohenleuben**. E. Burgemeister, Konservator des Vogtländischen altertumsforschenden Vereins: Alberti, Christian Gottlob Heyne. 1845. 8. Back, Wetterläuten und Wetterkorn. 8. v. Boddien, der mecklenburgische Haken und v. Thünens Hakenpflug. 1840. 8. Bruckner, das Kloster Rosenthal oder Sinnershausen. 1855. 4. Espe, Christian Ludwig Stieglitz. 1836. 4. Hantzsch, Geschichte der Neustädter Realschule in Dresden. 1875. 8. Haupt, Predigt nach Einführung der Städteordnung v. J. 1808 (1833). 8. Jahresbericht Nr. 10, 11 u. 17 der Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde 1834—36 u. 1842. 8. Jahresversammlungen 1839 u. 1840, 1842 u. 1843 der Kgl. Gesellschaft für nordische Altertumskunde zu Kopenhagen. 8. Klemm, Herfest: 6 Gesänge. 1829. 8. Krug v. Nidda, Ausflug nach Swinemünde u. Rügen 1835. 1837. 8. Mayer, der Nürnberger Geschichtverein 1837. 8. Müller, Ludwig Bechstein. 1856. 8. Pescheck, Geschichte der Cölestiner des Oybins. 1840. 8. Ders., kleine Chronik des Oybins. 1846. kl. 8. Prensker, heidnische Opferheerde u. Grabhügel b. Herzberg u. Schlieben. 1828. 4. Sonderabdr. Rundschreiben an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft in Leipzig. 1832. 8. Schmidt, Reiseerinnerungen Heinr. Reuss Posthumus 1593—1616.

1890. 8. Temple. Herzog Kasimir von Auschwitz 1414—1432. 8. Sonderabdr. v. Warnstedt. über Alterthums-Gegenstände. 1835. 8. Wissmayr. Lorenz Hübner's biograph. Charakteristik vom Jahre 1822. 1855. 4. Zur Erinnerung an Carl Friedr. Imman. Bergmann. (1835.) 8. — **Innsbruck.** Wagnersche Universitäts-Buchhandl.: Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung; Bd. VI—XV u. Ergänzungsband II IV. 1884–94. 8. — **Jena.** Gust. Fischer, Verlagsh.: Ammon, die Gesellschaftsordnung und ihre natürlichen Grundlagen. 1895. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: 35. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 1895. 8. Grofsherzogl. Staats-Altertümersammlung: Veröffentlichungen ders.; H. II. 1891. 4. — **Kiel.** Heinr. Eckardt, Verlagsbuchhändler: Ders., Kiels bildliche u. kartographische Darstellung in den letzten 300 Jahren. 1895. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 14. 1895. gr. 8. Durch Vermittlung v. B. G. Teubner gingen uns ferner folgende Schulprogrammarbeiten zu: Abt, der Dom zu Limburg 1895. 4. Albracht, Kampf und Kampfesschilderung bei Homer; II. 1895. 4. Baldes, die Birkenfelder Mundart; I A.: Vokalismus. 1895. 4. Banning, Dickens Beziehungen zu Carlyle; I. 1895. 4. Begemann. Mitteilungen über das Zietensche Museum; IV. 1895. 4. Behr, des Deutschritterordens Ballei Sachsen u. Kommende Burow. 1895. 4. Bindel, Nachricht über die Gilden der Stadt Quakenbrück; I. 1895. 4. Bodewig. Beiträge zur Lahnsteiner Geschichte; II. 1895. 8. Borkowsky, aus der Vergangenheit der Stadt Naumburg; Schlufs. 1895. 8. Brandes, Beiträge zu Ausonius. 1895. 4. Braun, scholae Hanoviensis leges et album civium academicorum 1665—1812; I. 1895. 4. Brettschneider, der Wert des Geschichtsunterrichts für die Jugendbildung. 1895. 4. Buchold, die Antikensammlungen des Museums in Darmstadt. 1895 8. Bünger, die Entwicklung des höheren Schulwesens in Schlesien. 1895. 4. Cleve, Nicolais feyner kleyner Almanach. 1895. 4. Drees. Walther v. d Vogelweide, König Philipps Herold. Hans Sachs. Zwei Festspiele. 1895. 8. Ellinger. Gellerts Fabeln und Erzählungen. 1895. 4. Ellmer, Rabelais' Gargantua und Fischarts Geschichtsklitterung. 1895. 4. Eschbach, der Krieg des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg gegen Wolfgang Wilhelm von Neuburg. 1651. 1895. 8. Felix. Eilhart von Oberge u Heinrich v. Veldeke. 1895. 4. Festschrift z. Feier des 50-jähr. Bestehens des Gymnasiums zu Ostrowo. 1895. 4. Fraedrich, Schillers Wallenstein. 1895. 4. Frenkel, die israelitische Geschichte in den Psalmen. 1895. 4. Freyberg. die Oberflächengestaltung Thüringens. 1895. 4. Fritz, Gustav Freytag in den »Grenzboten«; I. 1895. 4. Fröhlich, Garniers Institutio gallicae linguae (1558) und ihre Bearbeitung von Morlet (1593). 1895. 4. Geyer, Friedr. Schleiermachers »Psychologie«. 1895. 4. Gnauck, Odorich von Pordenone, ein Orientreisender des 14. Jahrh. 1895. 4. Gündel. Edgar Allan Poe. 1895. 4. Gurnick. das Stadtarchiv zu Frankfurt a O. 1895. 4. Hacks, Kants synthetische Urteile a priori; I. 1895. 4. Hammer. Ortsnamen der Provinz Brandenburg; II. 1895. 4. Hartenstein, Wilh. Gotthelf Lohrmann. 1895. 4. Heimhalt, die Blockade der Festung Wesel, 1813 14. 1895. 8. Heinrich. das Saganer Schlofs; II. 1895. 4. Herbst. das korinthische Puteal. 1895. 4. Hertel, Annahme der Reformation durch das Magdeburger Domkapitel. 1895. 4. Hoffmann. der Wortschatz des jungen Herder. 1895. 4. Holland, Heroenvögel in der griechischen Mythologie. 1895. 4. Hölzer. der Streit um die Nachfolge Kaiser Ottos II. 1895. 4. Jacobi. Quellen zur Geschichte der Chauken und Friesen in der Römerzeit. 1895. 4. Jonetz. Herders nationale Gesinnung. 1895. 4. Kannegiefser. Lichtstrahlen aus Friedrichs d. Grofsen Werken. 1895. 4. Katalog der Lehrerbibliothek des Gymnasiums zu Erfurt; III. 1895. 8. Knoche, Schule und Haus. 1895 4. Kranz, zur Gestaltung des altsprachlichen Unterrichts. 1895. 4. Lehmann, zur Heimatskunde von Altona 1895. 8. Lemcke. die Stettiner Realschule in fünf Jahrhunderten. I. 3. 1895. 8. Litt. Lord Macaulays Ansichten über die Form und die Einflufssphäre des Staates. 1895. 4. Loth. die Sprichwörter und Sentenzen der altfranz. Fabliaux nach ihrem Inhalt. 1895. 4. Louis. Thomus Morus und seine Utopia. 1895. 4. Matthes, Aktenstücke zur Geschichte der Schule und Kirche Kloster Rofsleben; II. 1895. 4. Meifsner, die Quellen zu Shakespeares »Was ihr wollt«. 1895. 4. Mestwerdt. zur clevischen Geschichte aus der Zeit der französischen Herrschaft; II. 1895. 4. Meyer, Samuel Pufendorf. 1894. 4. Michaelsen. über die Meeresströmungen des nordatlantischen Ozeans. 1895. 4. Mit-

tag. Erzbischof Friedrich von Mainz und die Politik Ottos des Grofsen. 1895. 4. C. Müller. Kants Stellung zum Idealismus. 1895. 4. H. F. Müller. Euripides' Medea und das goldene Vliefs von Grillparzer; I. 1895. 4. Niedergesäfs. Schiller in seinen Briefen; I. 1895. 4. van Niessen. Geschichte der Stadt Dramburg z. Z. der Herrschaft des deutschen Ordens. 1895. 4. Osterhage. zu Gregors von Tours kleinen Schriften. 1895. 4. Ostermann. Karl der Grofse und das byzantinische Reich. 1895. 4. Patzig. Entstehung der Sprache. 1895. 4. Pesch. Wesen und Arten der dramatischen Poesie. 1895. 4. Peters. die Vision des Tnugdalus. 1895. 4. Pflug. Entwicklung unseres Vaterlandes von 1640 an. 1895. 8. Pohl. die Lehre Lessings von der Tragödie verglichen mit der aristotelischen. 1895. 4. Pohler. kriegerische Ereignisse in der Umgegend von Cassel; I. 1895. 4. Präfcke. Leben und Lehre Simons des Magiers. 1895. 4. Prenzel. das Martinstift in Fild bei Moers. 1895. 8. Prohasel. vier Bruchstücke aus der Weltchronik des Rudolf von Ems. 1895. 4. Reichardt. Geschichte der Meifsnischen Lande in den ältesten Zeiten. 1895. 4. Reimann. Boileau. l'art poétique; erster und zweiter Gesang in freier metrischer Uebertragung. 1895. 8. Reuter. Friedr. Rückert u. Jos. Kopp 1837–42. 1895. 8. Ritter. Geiler v. Keisersberg und die Reformation in Strafsburg. 1895. 4. Robel. die Sirenen. ein Beitrag zur Akustik; III. 1895. 4. Schäfer. chanson d'Esclarmonde. erste Fortsetzung der chanson de Huon de Bordeaux. 1895. 8. Schjerning. Aachen und seine Umgebung. 1895. 8. Schlurick. Schiller und die Bibel. 1895. 4. Schneider. das Coenobium beim Gymnasium illustre (1543–1863). 1895. 4. Schöttler. die französischen Kolonien zu Müncheberg und Fürstenwalde; I. 1895. 8. Schrader. Heimatskunde von Langenberg. 1895. 4. Siebert. Beiträge zur deutschen Einheitsbewegung. 1895. 4. Sommermeyer. die drei ersten Hauptstücke nach Luthers grofsem Katechismus. 1895. 4. Stoll. Friedrich Wilken; II. 1895. 4. Stötzner. Sigismund Evonius. 1895. 4. Strafsburger. zur Geschichte Ascherslebens während des siebenjährigen Krieges. 1895. 4. Stuhrmann. das Mitteldeutsche in Ostpreufsen; I. 1895. 4. Thouret. Friedrich des Grofsen Verhältnis zur Musik. 1895. 4. Töppen. Chronik der vier Orden von Jerusalem. 1895. 8. Treu. Dichtungen des Grofs-Logotheten Theodoros Metochites. 1895. 8. Vogt. die Ortsnamen auf —scheid und —aud (ohl). 1895. 8. Weniger. der hl. Ölbaum in Olympia. 1895. 4. Werneke. Sprichwörter und bildliche Redensarten des Französischen. 1895. 4. Wesemann. zur älteren Schulgeschichte Löwenbergs. 1895. 4. Wisser. das Verhältnis der Minneliederhandschr. A und C zu ihren gemeinschaftlichen Quellen. 1895. 4. Wolterstorff. essai sur la vie et les oeuvres de Rodolphe Töpffer; II. 1895. 4. Zelle. zur Entwicklung des evangelischen Chorgesanges. 1895. 4. Zippel. deutsche Völkerbewegungen in der Römerzeit. 1895. 8. Dyk'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe. Bd. 66. 1895. 8. Georg Lang, Verlagsh.: v. Fircks. die Vertheidigung von Metz im Jahre 1870; 2. Aufl. 1893. 8. Hessler. kurze Landeskunde der deutschen Kolonieen; 2. Aufl. 1895. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Byzantinische Zeitschrift; IV. 1 u. 2. 1895. 8. **München.** Archiv des bayer. Landtages: Bayerische Landtags-Handlungen; 1429–1516. 1542–43. 1568. 1612. 1804–1807. 8. Braun u. Schneider, Verlagsh.: Münchener-Fliegende-Blätter-Kalender; Jahrg. 13. 1896. 8. Dr. Ch. Meyer. Staatsarchivar a. D.: Ders.: die Herkunft der Burggrafen von Nürnberg. 8. Ders., Hohenzollerische Forschungen; III. 2 u. IV. 1. 1894 u. 95. 8. Dr. v. Ried: Beschreibung des sogen. Mantuanischen Gefäfses. 4. Vier kleine genealogische Drucksachen. 1795–1800. 4. Kopfleisch. de duabus vetustissimis picturis vitreis in templo S. Viti in vico Veitsberg prope Weidam sito. 1859. 8. Strater. de quelle manière prenait-on les bains du temps de Charles-Quint à Aix-la-Chapelle. 1858. 8. Dr. Pius Wittmann. kgl. Kreisarchivrat: Ders.. zur Geschichte des St. Klaraklosters in Bamberg und dessen Äbtissin Dorothea von Brandenburg. 1895. gr. 4.

Münster. Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Kreis Horde. bearbeitet von Ludorff u. Koese. 1895. 4. Handelskammer: 40. Jahresbericht derselben für das Jahr 1894. 1895. 8. **Nürnberg.** Privatier L. C. Beck: Ders., Bayerns Grofsindustrie und Grofshandel; T. 1. gr. 4. Dr. Th. Hampe: Ders., Lienhard Nunnenbeck. 1895. 8. Sonderabdr. C. S. König: Döbels eröffnete Jäger-Practica oder der wohlgeubte und erfahrene Jager. mit einer Vorrede des Frh. v. Wolff-

1746. 2. Sammelband mit folgenden Freimaurer-Schriften: Das Erhabene, worzu die Freymäurerey ihre ächte Schüler führet. 1744. 4. Dafs der Entschlufs ein Freymäurer zu werden, vernünftig und weise seyn könne. 1746. 4. Rede von der Verhältnifs der Freymäurerey gegen den Staat 1746. 4. Rede, welche in der zunftmäfsigen Loge Zorobabel der freyen und angenommenen Maurer in Kopenhagen gehalten worden. 1746. 4. Dafs die Gesellschaft derer Freymaurer vollkommen und gerecht sei, wurde an dem Johannisfeste 5747. Jahres in Halle ausgeführet. 1748. 4. Der unüberwindliche Freymäurer wurde bey der jährlichen Feyer des 5747. Jahres in einer Ode besungen. 4. Trigonometria artificialis sive magnus canon triangulorum logarithmicus ab Adriano Vlacco constructus. 1633. 2. Weismann, lexicon bipartitum Latino-germanicum et Germanico-latinum. 1715. 4. M. J. Lehner, Kreisarchiv-Funktionär: Ders., Mittelfrankens Burgen und Herrensitze. 1895. 8. J. Marquart: Neun Bände einer Deutschen Encyclopädie. 1780—1802. 4. Maximilians-Heilanstalt: 81. Jahresbericht ders. 1895. 4. Stadtmagistrat: Mummenhoff, der deutsch-französische Krieg von 1870/71. Jubiläumsschrift. 1895 kl. 8. — **Oberlahnstein.** Realprogymnasium: Bodewig, Lahnstein im 30-jähr. Kriege. 1894. 8. — **Reutlingen.** Ensslin u. Laiblin, Verlagsh.: Fehleisen, der deutsch-französische Krieg 1870/71 in Wort und Bild; Bd. 2. 1895. gr. 4. — **Saarbrücken.** H. Klingebeil, Verlagsh.: Ruppersberg, Saarbrücker Kriegschronik. 1895. 8. — **Schwetzingen.** Obersteuerinspektor Theodor Wilckens: Ders., Aufzeichnungen und Hilfsmittel zu einer Geschichte der Familie Wilckens; 2. Aufl. 1895. 8. — **Steglitz b. Berlin.** Maximilian Gritzner, Bibliothekar: Ders., das Brandenburgisch-preufsische Wappen. 1893. 8. Ders., das Wappen der Kurfürsten zu Brandenburg. 1894. 8. — **Schloss Struharz.** Franz Stelzig, Ökonomie-Kontrolleur: Publ. Ovidii Nasonis operum tom. II, quo continentur metamorphos. libri XV. 1590. 8. — **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchh. Nachf.: v. Eichendorffs ausgewählte Werke in zwei Bänden. 8. Jerem. Gotthelfs ausgewählte Werke in vier Bänden. 8. Gregorovius, römische Tagebücher, hrsg. von Althaus. 1892. 8. Ferdinand Raimunds sämtliche Werke in zwei Bänden. 8. Graf v. Schack, meine Gemäldesammlung; 6. Aufl. 1891. 8. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 13. 1895. 8. J. G. v. Seidelsche Buchh.: Kalender für katholische Christen; 1893—96. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Codex diplomaticus Neerlandicus; ser. II tom. 2, 4 u. 6. 1853—63. 8. — **Wernigerode.** Verein der deutschen Standesherren: Stammtafel des mediatisierten Hauses Oettingen. 1895. gr. 4. — **Wien.** Wilh. Braumüller, Verlagsh.: Fremdwörterbuch der Pharmazie, hrsg. von Brestowski; Lief. 21 u. 22. 1895. gr. 8. A. Hartleben, Verlagsh.: Bettelheim, Deutsche u. Franzosen. 1895. 8. R. v. Waldheim, Verlagsh.: Riegl, die ägyptischen Textilfunde im k. k. österreichischen Museum. 1889. 4. — **Würzburg.** Jos. Hörnes, kgl. Bezirksamtmann: Ders., das Karlstadter Regelbuch. 1895. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Koninkl. Akademie van Wetenschappen: Jaarboek voor 1894. gr. 8. Joh. Pascoli Myrmedon. 1895. 8. Verhandelingen, Afdeel. Letterkunde, Deel. I, 4. 1895. gr. 8. Verslagen en mededeelingen, Afd. Letterkunde; R. III, 7. 11. 1895. 8. — **Basel.** Historisches Museum: Katalog dess. Nr. I: Arbeiten in Gold und Silber. 1895. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken; XIX. 2. 1894. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Philos. und histor. Abhandlungen ders. aus d. J. 1894; II. 1894. 4. Sitzungsberichte ders.; H. 26—38. 1895. gr. 8. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenburgischen und preufsischen Geschichte; VIII, 1. 1895. 8. Verein für Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 32. 1895. 8. Verein Herold: Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde; XXIII. 3. 1895. 8. Universität: Bäck, Spinozas erste Einwirkungen auf Deutschland. 1895. 8. Fischer, die Stifter Magdeburg und Halberstadt im schmalkaldischen Kriege. 1895. 8. Gensel, Joh. Friedr. v. Cronegk. 1895. 8. Güterbock, der Friede von Montebello. 1895. 8. Klinkenborg, Geschichte der ten Borks. 1895. 8.

Lohmann, Vauban. 1895. 8. Pfleiderer, Theologie und Geschichtswissenschaft; Rede 1894. 4. Ders., das deutsche Nationalbewufstsein; Rede. 1895. 4. Reich, Erasmus von Rotterdam 1509–1518. 1895. 8. Richter, der deutsche St. Christoph; I. 1895. 8. Schmidt, der Vocalismus der Siegerländer Mundarten. 1894. 8. v. Sommerfeld, die Beziehungen zwischen den Deutschen und den pommerschen Slaven bis zur Mitte des 12. Jahrh. 1894. 8. v. Treitschke, zum Gedächtnis des grofsen Krieges; Rede. 1895. 4. Aufserdem sechs weitere Gelegenheitsschriften. — **Bonn.** Universität: Buscherbruck, die altfranz. Predigten des hl. Bernhard von Clairvaux. 1895. 8. Elter, de gnomologiorum Graecorum historia atque origine; pars VII–IX. 1894–95. 4. Krüger, de rebus inde a bello Hispaniensi usque ad Caesaris necem gestis. 1895. 8. Lommatzsch, quaestiones Iuvenalianae. 1895. 8. Aufserdem 64 weitere Gelegenheitsschriften. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinland: Bonner Jahrbücher; H. 96–97. 1895. gr. 8. — **Brünn.** Mährische Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft etc.: Bretholz, Urkunden, Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der Belagerung der Stadt Brünn 1643 u. 45. 1895. gr. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: VI. Jahresbericht dess. f. d. J. 1887–88. 1889. 8. — **Dresden.** Karl Reifsner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiet der germanischen Philologie; Bd XVII, 1. 1894. 1895. 8. — **Erlangen.** Universität: Alken, kann der juristische Besitzer einer unbeweglichen Sache den Inhaber aus dem Besitz vertreiben? 1895. 8. Bechmann, die Haftung des Beneficialerben für die Schulden der Erbschaft. 1895. 8. Bruck, die Verteilung des periculum bei partiellem Untergang einer Quantität. 1895. 8. Christl, die rechtliche Natur der Dotationen der Bischöfe etc. 1895. 8. Cohn, Vorbereitung von strafbaren Handlungen. 1895. 8. Collard, die Staatsangehörigkeit der Ehefrau. 1895. 8. Conze, bedarf es zum Erwerb des Vermächtnisses der Annahme? 1895. 8. Eifsenlöffel, Franz Kolb, ein Reformator. 1893. 8. Fischer, die Religionsphilosophie des John Locke. 1893. 8. Fritz, der Check. 1894. 8. Giebe, die Mineralien des Fichtelgebirges. 1895. gr. 8. Sonderabdr. Grafsmüller, die Petrefacten Nordbayerns. 1894. 8. v. Heeren, die Durchstreichung des Accepts. 1895. 8. F. Hofmann, kritische Untersuchungen zu Lucian. 1894. 8. H. Hofmann, die Erbfolge in das Vermögen für tot erklärter Personen. 1894. 8. Holz, zur Bigamie. 8. Iwanowitsch, opiniones Homeri et tragicorum Graecorum de inferis. 1894. 8. Jerschke, der Liquidator der offenen Handelsgesellschaft. 1895. 8. Kipp, die Basalte des Reichsforst. 1895. 8. Krapf, die rechtliche Stellung der Notare. 1894. 8. Krieghoff, die Ministerverantwortlichkeit. 8. Kühlewein, Entstehung von Bundesstaat u. Aktiengesellschaft. 1894. 8. Langheinrich, Gütergemeinschaft nach bayreuther Recht. 1894. 8. Leiden, Schuldhinterlegung. 1895. 8. Lewin, aramäische Sprichwörter u. Volkssprüche. 1895. 8. Lipstein, das Pfandrecht an Forderungen. 1895. 8. Lissack, die geognostischen Verhältnisse von Kalchreuth und Eschenau. 1894. 8. Mayer, die professio religiosa. 1895. 8. Mayr, die Fälle der Naturalobligation. 1895. 8. Meents, die Majestätsbeleidigung. 1894. 8. Meyer, die Kompensationserklärung. 1895. 8. G. Müller, das Causalitätsproblem. 1894. 8. O. Müller, die erotematische Lehrform. 1895. 8. Niklas, die Geltendmachung des Placet gegenüber der Kirche. 1895. 8. Putsch, einseitige Abänderung gemeinschaftl. Testamente. 1895. 8. Rabus, zur Seelenblindheit. 1895. 8. Reach, die Sebirin der Massoreten von Tiberias. 1895. 8. Schlesinger, Vermögensschädigung bei Betrug. 1894. 8. Schmidt, Gesteine und Mineralien des Fichtelgebirges. 1895. 8. Schröder, die grofse Havarie. 1894. 8. Speidel, der Heimatsvorbehalt nach bayr. Recht. 1895. 8. Stettner, das Recht des Aufenthalts und der Niederlassung. 1894. 8. Strobl, das Etablissement. 1894. 8. Varnhagen, poema Italicum de Lautreco Marescallo. 1894. 4. Vogel, die Ökonomik des Xenophon. 1895. 8. Graf v. Wartensleben, die Veräufserung der Hausgüter des hohen Adels. 1895. 8. Westermayer, die brandenburgisch-nürnbergische Kirchenvisitation 1528. 1894. 8. Zahn, der Stoiker Epiktet und sein Verhältnis zum Christentum. 1894. 4. Zängerle, die Rechtsverhältnisse der Standesherren in Bayern. 1895. 8. Aufserdem 137 weitere Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 30. Bericht ders. 1895. 8. — **Greifswald.** Universität: Apel, die landesherrliche Gewalt des Kaisers in Elsafs-Lothringen. 1895. 8. Brennekam, Kritik der Kantschen Ethik. 1895. 8. Brunnemann, die Frau als Thron-

folgerin, Regentin u. Regierungsstellvertreterin in den deutschen Staaten. 1895. 8. Geppert, die Haftung des Rheders. 1894. 8. Herrmann, Schuppes Lehre vom Denken. 1895. 8. Hülle, die Toleranzerlasse römischer Kaiser f. d. Christentum. 1895. 8. Landois, völkerrechtlicher Schutz der submarinen Telegraphenkabel. 1894. 8. Merten, die rechtliche Natur der Postanweisung. 1895. 8. Plantiko, Rousseaus, Herders u. Kants Theorie vom Zukunftsideal der Menschheitsgeschichte. 1895. 8. Siegert, die bürgerlichen Ehrenrechte. 1895. 8. Aufserdem drei weitere Gelegenheitsschriften. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Entwurf zum hamburgischen Staatsbudget f. d. J. 1895. 4. Jahrbuch der Hamburger wissenschaftlichen Anstalten; Jahrg. XI f. d. J. 1893, mit Beiheft. 1894. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden Hamburgs f. d. J. 1893. 1894. 4. Mitteilungen des Senats an die Bürgerschaft; II. 1894. Staatshaushaltsabrechnung über d. J. 1893. 1895. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft; I. 1894. 4. Ahlborn, der Flug der Fische. 1895. 4. Ballheimer, Zeittafeln zur hamburgischen Geschichte. 1895. 4. Maack, Popes Einflufs auf die Idylle und das Lehrgedicht in Deutschland. 1895. 4. Voller, das Grundwasser in Hamburg; II. 1894. gr. 4. Wilms, die Schlacht bei Cannae. 1895. 4. Aufserdem vier weitere Gelegenheitsschriften. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft f. d. gesammte Naturkunde: Bericht ders. f. d. J. 1892—95. 1895. 8. — **Heidelberg.** Universität: Barlovac, das serbische Parlament (Skupschtina). 1895. 8. Braun, ein trierer Sacramentar vom Ende des 10. Jahrh. 1895. 8. Corwin, Entwickelung u. Vergleich der Erziehungslehre von Locke u. Rousseau. 1894. 8. Coste, die Weissagungen Jeremias wider die fremden Völker. 1895. 4. Graf Du Moulin Eckart, Bayern unter dem Ministerium Montgelas; I. 1. 8. Helm, zur Rhytmik der kurzen Reimpaare des 16. Jahrh. 1895. 8. Hopfen, Maximilian II. und der Kompromifskatholizismus. 1895. 8. Hübsch, das Hochstift Bamberg und seine Politik 1631. 1894. 8. Jones, the growth of the idylls of the king. 1895. 8. Joseph, die Paläste des homerischen Epos; 2. Aufl. 1894. 8. v. Kaull, die preufsische Rentengutsgesetzgebung und das Heimstättenrecht. 1895. 8. Milczewsky, Entstehung u. Alter des pactus u. der lex Alemannorum. 1894. 8. Ohlenburg, biblische Asyle in talmudischem Gewande. 1895. 8. Schäfer, Münster zu Freiburg i. Br. 1894. 8. Toews, das Verbum in Göthes Tasso. 1894. 8. Treumann, die Monarchomachen. 1895. 8. Tuckermann, the royal prerogative in England. 1894. 8. Windscheid, die engl. Hirtendichtung von 1579—1625. 1895. 8. Aufserdem 70 weitere Gelegenheitsschriften. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F. 26, 3. 1895. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Jena.** Universität: Bäumer, Untersuchungen über die Bergreihen von 1531, 1533, 1536 u. 1537. 1895. 8. Brandt, Ferd. Lassalles sozial-ökonom. Anschauungen. 1895. 8. Devrient, die Schönemannsche Truppe 1742—1744. 1895. 8. Glaser, Politik des Herzogs Johann Casimir von Coburg. 1895. 8. Hoff, die Staatslehre Spinozas. 1895. 8. Keutgen, über den Ursprung der deutschen Staatsverfassung. 1894. 8. Köppen, der Teufel u. die Hölle in der darstellenden Kunst. 1895. 8. Kurtidis, Gewöhnung und Gewohnheit. 1893. 8. Meyer, Bogen u. Pfeil in Zentral-Brasilien. 8. Petkoff, das Ziel der Erziehung u. der Evolutionismus in der Ethik. 1895. 8. Reimann, Menonis Simonis vita. 1893. 8. Riffart, die belgische Attentatsklausel im Völkerrecht. 1894. 8. Rowe, Herbarts Ansichten von dem Zwecke des lateinischen u. griechischen Unterrichts. 1895. 8. Schläger, Studien über das Tagelied. 1895. 8. Schlösser, vom hamburger Nationaltheater zur gothaer Hofbühne 1767—1779. 1895. 8. Stamm, der erste Feldzug des Gabriel Bethlen gegen Ferdinand II. 1619. 1894. 8. Störling, quaestiones Ciceronianae ad religionem spectantes. 1894. 8. Tuengerthal, philosophische und christliche Ethik nach Schleiermacher. 1894. 8. Wegner, die Verdienste der aristotelischen Ethik um das Prinzip der Persönlichkeit. 1895. 8. Weifs, der Monismus. 1895. 8. Wendt, Herbart u. Willmann inbezug auf die Auffassung des Unterrichts. 1894. 8. Aufserdem 64 weitere Gelegenheitsschriften. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders.; Bd. 24. 1894. 8. Universität: Förster, der Gebrauch der modi im ahd. Tatian. 1895. 8. Karstens, eine neue Berechnung der mittleren Tiefen der Ozeane. 1894. 8. Mettlich, Bemerkungen zu dem Lied vom wackeren Ritter Horn. 1895. 8. Schöne, die Alkestis des Euripides. 1895. 8. Seelig, die innere Ko-

lonisation in Schleswig-Holstein vor 100 Jahren. 1895. 8. Aufserdem 84 weitere Gelegenheitsschriften — **Königsberg.** Universität: Friedrich, die Dichte der Bevölkerung im Regierungsbezirk Danzig. 1895. 8. Preufs, die Begräbnisarten der Amerikaner u. Nordostasiaten. 1894. 8. Seraphim, des Obersten Both Anschlag auf Livland (1639). 1895. 8. Aufserdem vier weitere Gelegenheitsschriften. — **Leipzig.** Kgl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-hist. Klasse ders.: Bd. XV, 3 1895. gr. 8. — **Marburg.** Universität: Heldmann, Rechtsverhältnisse in den Deutschordenskommenden Marburg u. Schiffenberg. 1894. 8. Kleinwächter, der Metzer Reformationsversuch 1542—43; I 1894. 8. Knipschaar, Kurfürst Philipp Christoph von Trier u. seine Beziehungen zu Frankreich. 1895. 8. Kühnemann, Grundlagen der Ästhetik Kants. 1895. 8. Losch, Johannes Rhenanus. 1895. 8. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae: p. VIII. 1895. 4. Victor, Textkritik der nordhumbrischen Runensteine. 1894. 4. Aufserdem sieben weitere Gelegenheitsschriften. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meissen: Mitteilungen dess.; IV, 1. 1895. 8. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XVII. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8 — **München.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der mathem.-physikal. Klasse; 1895. H. II. 8. Historische Kommission: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 39. 1895. 8. Universität: Arnold, Entwicklung des Münchener Bäckergewerbes. 1895. 8. Baldwin, die Anfänge der englischen Bergwerksgesetzgebung. 1894. 8. Barth, die Geschichte der Flöfserei im Gebiete der oberen Kinzing. 1895. 8. Claar, Entwickelung der venetianischen Verfassung 1172—1297. 1895. 8. Dahl, Demetrius *περὶ ἑρμηνείας*. 1894. 8. v. Elterlein, Erzlagerstätten des Schneebergs in Südtirol. 1894. gr. 8. Sonderabdr. Fallis, Pausanias auf der Agora von Athen. 1895. 8. Fick, die bäuerliche Erbfolge im bayerischen Landrecht. 1895. 8. Jansen, die Herzogsgewalt der Erzbischöfe von Köln in Westfalen. 1895. 8. Lehmann-Nitsche, die langen Knochen der südbayerischen Reihengräberbevölkerung. 1895. gr. 8. Lochner v. Hüttenbach, die Jesuitenkirche zu Dillingen. 1895. gr. 8. Mayr, die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantellaria. 1895. 8. Perles, Abbreviaturen im vormosaretischen Bibeltext. 1895. 8. Rosenbauer, P. Ronsards kunsttheoretische Ansichten. 1895. 8. Schlecht, Andrea Zamometic. 1894. gr. 8. Schneider, Entstehung der Cyklonen und Anticyklonen. 1895. 8. Stangl, die Religionsverhältnisse der Minderjährigen. 1895. 8. Stern, Untersuchung des Tastsinnes der Münchener Stadtbevölkerung. 1894. 4. Sulger-Gebing, Dante in der deutschen Litteratur. 1895. 8. Swallow, the methodism in the light of the english literature. 1894. 8. Träger, die politische Dichtung in Deutschland. 1895. 8. Wagner, das Zeidelwesen. 1894. 8. Aufserdem 47 weitere Gelegenheitsschriften. — **Münster i. W.** Akademie: Hoffmann, die Deutschordensritter-Commende zu Mühlheim a. d. Möhne. 1895. 8. Metzen, die ordentlichen direkten Staatssteuern des Mittelalters im Fürstbistum Münster. 1895. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen ders.: X. 3. 1895. 8. Verein für Geschichte: Jahresbericht dess. über d. J. 1893 u. 1894. 1894 u. 1895. 8. Mitteilungen dess.; H. 11. 1895. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum: Bericht dess. f. d. Jahr 1894. 1895. gr. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein der Oberpfalz: Verhandlungen dess.: Bd. 47. 1895. 8. — **Rostock.** Universität: Burchardt, quibus ex fontibus Aristides in orationibus Siculis et Leuctricis scribendis hauserit. 1895. 8. Evers, das Verhältnis Luthers zu den Humanisten 1895. 8. Hertz, die Zahlung einer fremden Schuld. 1894. 8. Jung, Abrechnung einer Zahlung des Schuldners. 1894. 8. Laux, die Schlacht bei Nancy. 1895. 8. Lindenau, die Unterschlagung an baarem Gelde. 1894. 8. Markgraf, Juden auf den Messen in Leipzig. 1894. gr. 8. Mucha, Stil u. Sprache von Philippe Desportes. 1895. 8. Müller, studia Statiana. 1894. 8. Nübling, Ulms Kaufhaus im Mittelalter; I. 1895. 4. Petzholtz, die Hauptpunkte der Humeschen Erkenntnislehre. 1895. 8. Schröder, Cession einer Forderung. 1894. 8. Schulenburg, Spuren des Brautraubes, Brautkaufes und ähnlicher Verhältnisse in den franzos. Ehen des Mittelalters. 1894. 8. Stieda, hansisch-venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert. 1894. 4. Tardel, zur mittelhochd. Spielmannspoesie. 1894. 8. Volz, die Erkenntnistheorien bei Leibnitz u. Kant. 1895. 8. Aufserdem 69 weitere Gelegenheitsschriften.

— **Tübingen.** Universität: Tübinger Universitätsschriften aus d. J. 1894/95. 1895. 4. Aufserdem 51 weitere Gelegenheitsschriften. — **Turin.** Reale Deputazione sovra gli studi di storia patria: Miscellanea di storia Italiana; ser. III, tom. 1 u. 2. 1895. gr. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Bijdragen en mededeelingen; d. 16. 1895. 8. Verslag van de algemeene vergadering. 1895. 8.

Ankäufe:

Lucifers mit seiner gesellschafft val. Vnd wie d. selben geist einer sich zu einē Riter verdingt. Bamberg. von meyster Hannsen. (14)93. 4. Mit Holzschnitten. Unicum. Ordnung der Meister Heffner Handtwerks allhier in der Stadt vnnd Landtwehr (zu Rothenburg). Pergam. u. Pap.-Handschr. des 16. u. 17. Jahrh. qu. 8. Ein schön New Lied, wie sich ein Mulner beklagt, das er die bauern mit Melb nit erfüllen kan. ca. 1550–60. kl. 8. Drey Schöne Weltliche Lieder. Ach Gott wie kömpt doch solche zeit. Der Waldt der ist des Lobes voll. Ich gieng mich nechten Abend aus. 1624. kl. 8. Vier schöne ausserlesene newe Lieder. Welche zuvor niemals in Druck ausgangen. 1625. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder, welche zuvor niemals im Druck sind ausgangen. So soltu doch mein Liebchen mir. Mein Hertz thut sich erfrewn. Ein wolgeschmücktes Mägdelein. 1628. kl. 8. Zwey Schöne Newe Lieder. Elendiglich meine blühende Zeit ich verzehren muss. Ach Gott, wem sol ichs klagen. 1629. kl. 8. Drey Schöne Geistliche Lieder. Es gieng ein Mägdlein zarte. Schöns JEsulein, liebes Brüderlein. Ach du Hertzliebes JEsulein. 1632. kl. 8. Zwey Schöne Newe Lieder. Ein Geistlich Klaglied, eines Vornehmen vom Adel, welcher in seinem Gefängniss diss Lied gemacht. Ach trewer Gott in Ewigkeit. 1634. kl. 8. Zwey Schöne Geistliche Lieder. Von einer Jungfrawen . . welche . . . ist lebendig begraben worden . . . zu Brüssel. Kläglich muss ich meine Blüende zeit verzehren in dieser Welt. 163?. kl. 8. Zwey Schöne Weltliche Lieder. Das Erste, Ist ein kurtzweiliger auffzug von einem bösen Weibe, vnd versoffenem Mann. Das Ander Von einer Alten Magd. kl. 8. Drey Schone Weltliche Lieder. Cupido hat in schneller Eyl. mein Hertz mit Lieb (Akrostichon). Aller schönste Matresse. Frölich in Ehren. 1641. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder. Es geht wol gegen die Sommerzeidt. Es gingen drey Soldaten. Ich stund an einem Morgen. 1642. kl. 8. Zwey Schöne Newe Weltliche Lieder. Von Chim vnd Greten. Von den falschen Kläffer Zungen. 1642. kl. 8. Drey Schöne newe Weltliche Lieder. Desz Feld-Obersten Heinrich Ruszwurms Valet Gesang. Sol ich den nu sterben. Einsmahl kam mir in Sinn. 1643. kl. 8. Vier Schöne Geistliche Lieder. Ach Gott vnd HErr, wie grosz vnd schwer. Wenn dich Unglück thut greiffen an. Du Frieden Fürst HErr JEsu Christ. Ich schlaff in meinem Kämmerlein. 1644. kl. 8. Drey Geistliche Lieder. Ein Klag Lied. Ausz Noht alle betrübte Hertzen. Frewe dich sehr o meine Seele. 1644. kl. 8. Drey Auszbündige Schöne Newe Weltliche Lieder. Einsmahl als ich Lust bekam. Mein last mir doch den Willen. Auff mein Gesang vnd mach dich ring. 1645. kl. 8. Vier schöne newe Geistliche Lider. HErr straff mich nicht in deinem Zorn. Zion klagt mit Angst vnd Schmertzen. Gott gib Fried in deinem Lande. Ach Gott dein Arme Christenheit. 1645. kl. 8. Drey schöne Tröstliche Newe Lieder. Ach GOtt mein Seel thut hertzlich zu dir schreyen. Zion betrübt sich. Wie schön leucht vns der Morgenstern. 1648. kl. 8. Vier schöne newe Weltliche Lieder. Mein Lieb hat mir den Korb gegeben. Kan nicht mein Seuftzen vnd Klagen. Auff vnd singet, tantzt vnd springet. Ein junger Schäffer gieng einmahl. 1649. kl. 8. Drey newe Amadisische Lieder. Von Fillis vnd Corydon. Als Jupiter gedacht. Allerschönste die ich meyne. 1649. kl. 8. Zwey Schöne Newe weltliche Lieder, Vormahls in den Druck nicht ausgangen. Von einem Schneider, vnd eines Höckers Weibe. Ein Fürny halff käselauschet. 1650. kl. 8. Zwey Schöne newe Weltliche Lieder. Ach ich armes Mägdlein klage. Doris gieng in jhren Garten. 1650. kl. 8. Drey schöne Geistliche Lieder. Hochzeitliche Seelen-Frewd der Gläbigen. Wo sol ich fliehen hin. Der Herr ist mein getrewer Hirt. 1650. kl. 8. Drey Schöne Newe Liebes-Lieder. Ein Frühlings-Lied. Daphnis wolte Blumen brechen. Wach auff, wach auff vom süssen Schlaff. Keine Nacht kein Tag vergehet. 1651. kl. 8. Vier Schöne Newe weltliche Lieder. Daphnis du getreuste Seele. Das Ander, Ist ein Gespräch

zweyer verliebten. Der habe lust zu Würffeln vnd Karten. Nach Ostland wil ich fahren. 1651. kl. 8. Zwey Schöne Newe Weltliche Lieder. Das Erste, Ist eine Klage eines Verleibten (sic) Schäfers. Was ist zu erreichen hie in dieser Zeit. 1652. kl. 8. Fünff Schöne Weltliche Lieder. Von der Fortun werd ich getrieben. Zwey Ding wünsch ich auff Erden. Zu dir steht all mein sin. Worin sol ich mich kleyden. Ein Jungfraw hatt ich lieb vnd werth. 1653. kl. 8. Zwey schöne Newe Lieder. Einer Politischen Damen Bildnisz und Lob. Anke van Tharaw ösz de my gefällt. 1654. kl. 8. Drey Schöne Lustige Newe Lieder. Von den Beschwerden des Weiber nehmens. Der Edle Schäffer Corydon. Phyllis die schöne Schäferin. 1654. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder. Merck auff du Junger Jüngling zart. Phyllis trieb ohne Mühe, zu dem Wald. Lustig ich hab die Liebste bekomen. 1654. kl. 8. Vier schöne Newe Weltliche Lieder. Ein schönes Bild. Ihr Amanten. Wol dem der weit von hohen Dingen. Ade ich musz mich scheiden. 1657. kl. 8. Vier schöne Newe Weltliche Lieder, Jetzo auffs newe in Druck gegeben. Wer sich auff das Wasser begiebt. Ach Jungfraw dörfft ichs wagen. Weil ich so beraubt musz leben. Meyerinn wir sind nun beysam̄en. 1657. kl. 8. Von beständiger Liebe und Trew verliebter Persohnen. Vier Newe Lieder. O Galathea du mein Verlangen. Vom Turteltäubelein. Venus mächtig sich unterwindet. Amor hat mir zum süssen Possen. 1658. kl. 8. Drey Schöne Newe Kurtzweilige Lieder zum erstenmahl in Druck auszgangen. Von einer Jungfraw, die dreyzehen Freyer gehabt. Von einer Naschhafftigen Köchin. O Weib, o Weib, das Gott sey geklagt. 1658. kl. 8. Drey Schöne Newe Liebes-Lieder. Itzund felt die Nacht herein. Hör Him̄el was mein trawriges Hertze. Ein Hertz das fast in der Liebe. 1658. kl. 8. Vier schöne New Weltliche Lieder. Wol dem der da seine Tag. Ach Amarillis hast du den die Wälder gar verlassen. Wer sich auff das Wasser begiebt, und nicht verstehet den Wind. An jener grönen Heyde da steit ein Husz. 1664. kl. 8. Zwey auserlesene neue Geistliche Lieder. O JEsu, du mein Bräutigam. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich von J. N. B. kl. 8.

Archiv.

Geschenke.

Heidelberg. Dr. Weifs: 112 Autographen von Heidelberger Dozenten, Vorlesungsankündigungen des Sommersemesters 1895. — **Nürnberg.** stud. med. A. Müller: Lehenbrief des Grafen Coyn zu Manderscheit für Everhart van Lysser wegen mehrerer Lehen zu Wytlich. 16. Juli 1500. Orig. Perg.

Depositum.

Heideck (Oberpfalz). Magistrat: Zwei Stadtbücher, in Holz gebunden mit geprägtem Lederbezug und Eisenbeschlag und -Schloß, umfassend die Jahre 1437—1471 u. 1517—1584.

Ankäufe.

Eine Handwerksordnung des Markgrafen Friedrich von Brandenburg für die Schwarz- und Schönfärber in der Stadt Münchberg und zu Markt Zell. Bayreuth, 2. Dez. 1751. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge.

Regenstauf. Karl Wolff, Apotheker, 6 m. **Ludwigshafen a. Rhein.** Badische Anilin- und Sodafabrik, 100 m.

Einmaliger Beitrag.

Gross-Gerau. Theodor Kühn, Apotheker, 10 m.

Ankäufe.

Steinzeugtopf mit doppeltem Deckel. 17. Jahrhundert. Antoine Colmenero de Ledesin. Discours curieux du Chocolat. 1643. 4. Johann Samuel Carl. Vom Decoro Medici. 1723. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Gespräch des Pasquino mit dem Marphorio zu Rom. 1580. 4.

Verwaltungsausschuss.

Seitens des deutschen Reiches wurden nach § 13 der Satzungen zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses ernannt:

der königlich preufsische Oberpräsident von Westpreufsen D. Dr. von Gofsler in Danzig, der Regierungsrat a. D. und Rittergutsbesitzer, Mitglied des Reichstages Dr. Freiherr Heeremann von Zuydwik zu Münster in Westfalen, der Direktor der Kunsthalle, Professor Dr. Lichtwarck in Hamburg.

Fundchronik.

Bei der Neuanlage des Bahnhofs Röckingen bei Heilbronn, soll ein grofser Mamuthzahn gefunden worden sein. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

In der Nähe von Zerbst wurden durch Urnenfunde zwei prähistorische Begräbnisstätten festgestellt, zwischen denen ein Kreis von Feldsteinen auf einem sorgfältig zusammengefügten Plattenboden aufgedeckt wurde. Merkwürdiger Weise lag auf diesen Platten »die Stange eines nicht gerade starken Hirschgeweihes« und Knochenreste.

(Mitt. d. Ver. f. Anhaltische Geschichte VII Nr. 232.)

Die Chemie hat endlich für die vermutungsweise schon lange ausgesprochenen Handelsbeziehungen zwischen dem schwarzen und adriatischen Meere den Beweis erbracht. Der starke, bis zu 3,87 Prozent betragende Antimongehalt der in Westpreufsen gefundenen prähistorischen Bronzen, war im Vergleich zu den sonst vorkommenden Bronze- und Kupferlegierungen aufgefallen. In Westpreufsen gibt es nun überhaupt keine Erze, in der Nähe zum mindesten keine Antimonerze; dagegen sind die Fahlerzen und das Rädererz, aus denen noch heute in Ungarn und Siebenbürgen das Kupfer gewonnen wird, stark antimonhaltig. Diese Thatsache, zusammen mit der andern, dafs in Ungarn und Siebenbürgen unter den vorgeschichtlichen Funden nicht selten Bernsteinperlen zu Tage kamen, weist mit Bestimmtheit darauf hin, dafs von diesen Ländern nach der Ostsee eine vielbenützte Handelsstrafse bestand, deren Hauptlinie etwa der Weichselstrom gewesen sein mag.

(Allgem. Ztg. Beilage Nr. 195.)

In der Rominter Heide stiefs man, nahe dem kaiserlichen Jagdhaus, auf zwei aus Steinen aufgeschichtete Grabhügel; Urnen und Skelette, ein Schwert, eine aus Metall gefertigte Halskette fanden sich als Inhalt. Prof. Petzelberger, der Königsberger Archäologe, der die Ausgrabungen leitete, setzt die Funde in das zweite vorchristliche Jahrhundert.

(Antiqu.-Zeitschr. Strafsburg Nr. 385.)

In der Nähe von Wattendorf bei Weismain wurde ein grofses slavisches Grab aufgedeckt, in welchem sich eine Menge von Ueberresten menschlicher Skelette und von Schmuckgegenständen verschiedener Art gefunden haben soll. Die Fundstücke sind der Sammlung des historischen Vereins von Bamberg zugegangen. (Nürnb. Anz. Nr. 260.)

Eine bei Liebenwalde im Kreise Niederbarnim gefundene Sandsteinplatte, die als Gufsform für fünf Bronzesichelmesser gedient hat, wurde dem märkischen Provinzialmuseum überwiesen. Ein Nachgufs der prähistorischen Sicheln wurde probeweise angefertigt. Wenn eine Datierung des merkwürdigen Fundes gelingt, so bildet er ein interessantes Beweisstück für die Frage, wann die Germanen ihre Bronzegeräte im Anschlufs an den römischen Import selbst anzufertigen anfingen. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 35.)

Von der Reichslimeskommission werden zur Zeit auf dem rechten Neckarufer ob Sulz, an der sog. Lägenhalde, Grabungen veranstaltet. Innerhalb einer ausgedehnten

Umfassungsmauer sind bereits die Wachtürme mit 1,40 m dicken Mauern, wie die Grundmauern mehrerer Gebäude aufgedeckt worden. Festgestellt ist, dafs sich dort auf einem Raum von 160 × 100 m auch eine bürgerliche Ansiedelung der Römer befand. Zahlreiche Reste von römischen Thongefäfsen, Lanzenspitzen, sowie einige Kaisermünzen wurden aufgefunden. (Reichsanz. Nr. 220.)

Die Grabarbeiten am Cannstatter Kastell sind in der Hauptsache beendet: von der über 60 m langen Mauerflucht an der Westseite ist die Berme, sowie der erste der Doppelgräben wieder vollkommen dem ursprünglichen Zustande entsprechend hergestellt worden und ebenso wurde die Innenseite so weit ausgeräumt, dafs die erhaltenen Überreste des Eckturmes, des casemattenartigen Einbaus und des Zwischenraums wieder völlig frei liegen. Aufser Fragmenten einer der bekannten Jupitersäulen, fanden sich bei diesen Arbeiten noch eine Anzahl von meist roh gearbeiteten Architekturstücken und ein unbedeutendes Bruchstück einer Inschrift. Münzen von Silber und Bronze aus der ersten Kaiserzeit, ein beinernes flötenartiges Musikinstrument und eine hübsche Bronzeampel sind die wichtigsten Kleinfunde. (Allgem. Ztg. Beilage Nr. 223.)

In Trier sind bei der Anlage einer Wasserleitung, in nächster Nähe vom Provinzialmuseum, bedeutende Reste eines römischen Mosaikfufsbodens gefunden worden, von denen Dr. Lehner eine Beschreibung gibt: Die Darstellung zeigt in der Mitte in einem quadratischen Feld eine weibliche Figur mit geflügeltem Kopf — wahrscheinlich Medusa; darum gruppieren sich vier Achtecke, deren jedes einen siegreichen Wagenlenker auf seinem vierspännigen Wagen darstellt; die Lenker reichgekleidet, tragen aufser der Peitsche Kranz und Palmenzweig; nach den beigesetzten Inschriften heifsen sie Eupreps, Superstes, Fortunatus und Phili (nus?). Der ganze Boden wird z. Zt. im Museum zusammengesetzt. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. Nr. 8.)

Einen römischen Fund von aufsergewöhnlicher Schönheit und kunstgeschichtlicher Bedeutung wurde in Münster bei Bingen gehoben: ein Mosaikfufsboden, dessen Mittelstück die Gestalt des Sonnengottes Phöbus einnimmt, wie er von Strahlen umgeben, unbekleidet, die hochaufbäumenden Rosse seines Viergespannes lenkt. Umgeben ist diese Darstellung von den 12 Bildern des Sonnenkreises, die aber nicht vollzählich erhalten sind. Das ganze Mosaik zeichnet sich durch seine ungewöhnliche Farbenpracht und durch künstlerische Freiheit der Komposition vor ähnlichen deutschen Funden aus. (Nordd. Allgem. Ztg. 441 u. Allgem. Ztg., Beilage Nr. 223.)

Zu Speicher in der Eifel wurden unter dem ehemaligen Fufsboden der alten Kirche mehrere römische Steinmonumente gefunden, deren wichtigstes, ein Block von 58 cm Höhe, auf der Vorderseite eine von Dr. Hettner mitgeteilte Inschrift enthält. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. Nr. 6.)

Eine Römerstrafse wurde neuerdings in der Ortenau von Höfen durch den Gemeindewald von Schutterwald gegen Müllen festgestellt. Durch Nachgrabungen wurde an verschiedenen Stellen die Steinbettung blofsgelegt. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

Über einen römischen Münzfund aus Oberkrain berichtet der Verfasser und Redakteur der Argo: Etwa 200 m von der Brücke am Fufse des Gobovec liegt in der Nagelfluhe eine kleine Höhle, ciganska jama, die Zigeunerhöhle genannt. Bei Anlage einer neuen Strafsentrace, welche den steilen Gobovec umgeht, fand man bei Abgrabungen, dafs der Boden eine alte Brandschicht enthielt, in welcher römische Kupfermünzen von 134—395 n. Chr. zerstreut lagen. (Argo Nr. 3.)

Bei den zwischen Rottweil und Altstadt in Württemberg vorgenommenen Limesuntersuchungen stiefs man auf sehr weitläufige, verworrene Mauerzüge von schlechter Bruchsteinarbeit. Ziegel mit Stempel der 11. Legion, eine neronische Münze, eine Schale sind bisher ausgegraben worden. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39).

Zur Geschichte des altrömischen Wiesbaden ist bei den diesjährigen Limesarbeiten, eine, wenn sie sich bestätigt, sehr wichtige Entdeckung gemacht worden. Schon aus dem Bericht über die in den 1830er Jahren vorgenommenen ersten Ausgrabungen des Römer-

kastells ging hervor, dafs Reste einer älteren Befestigung möglicherweise unter diesem sich hinzogen. Neuerdings wurde nun Graben und mauerloser Wall dieser ältesten vorflavianischen Ansiedelung überzeugend festgestellt. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39.)

In den vergangenen Monat zum Abschlufs gekommenen Ausgrabungen in Schretzheim in bayrisch Schwaben wurden 63 germanische Grabstätten festgestellt, die eine Anzahl hübscher Schmucksachen enthielten. Eine Perlschnur mit fünf Goldmarken und vier Amethysten und eine goldene Fibula lagen dabei. Zwischen den Unterschenkeln eines wohlgerüsteten Kriegers lag eine Pferdetrense mit Zaum. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 226.)

Auf dem Hohenneuffen in Schwaben veranstaltete Dr. Paulus Ausgrabungen, um den ursprünglichen Charakter der dortigen alten Befestigungen festzustellen. Die drei, in ihrer Ausführung ganz gleichartigen Rundtürme und die sie verbindende an den Felsen geklebte alte Ringmauer, zeigen dasselbe vorzügliche Mauerwerk von über 3 m Stärke, ohne jede Fensteröffnung. Paulus hält diese grofsartige Anlage für ein Werk des Ostgotenkönigs Theodorich und erinnert an die grofse Ähnlichkeit mit den andern bekannten Bauten Dietrichs, den Palast des Königs in Verona, die Trümmer von Terracina, die Kornburg in Kärnthen und die Mauern von Carcassonne. (Schwäb. Merkur Nr. 217).

Zu den verschiedenen Funden, die in den letzten Jahren unter dem Boden des alten Frankfurt gemacht wurden, und die uns u. A. besonders das von der 14. Legion auf dem Domhügel errichtete Kastell kennen lehrten, kommt jetzt als willkommene Ergänzung und als ein Bindeglied zwischen der römischen und der seit 794 bezeugten karolingischen Niederlassung ein neuer Fund von Bedeutung hinzu. Bei der Ausschachtung des Grundes für einen Neubau wurden nämlich von der Südseite der Markthalle fränkische Gräber entdeckt. Als die Nachricht davon einlief, waren leider die Gräber schon beseitigt und viele Knochen vernichtet; dagegen wurde eine Reihe von Gegenständen vom Bauherrn durch Schenkung dem städtischen historischen Museum übergeben — 3 Töpfe von grauem Thon, davon zwei mit Linien und einer mit Punkten verziert, 2 Gürtelriemenzungen, 1 Schuhschnalle und zwei Zungen von Schuhriemen, 2 Gürtelbleche mit Verzierung in Kreuzesform, eine Anzahl von farbigen Thonperlen und 2 eiserne Lanzenspitzen —, die sämtlich unbestreitbar Gräbern der merovingischen Zeit entstammen. Sehr wichtig ist vor allem der Fundort. Die Funde wurden in der genauen nördlichen Fortsetzung der westlichen und der östlichen Seite der Steingasse gemacht, die bereits im Jahre 1350, also lange vor der ersten Pflasterung von Strafsen in Frankfurt, via lapidea hiefs und zu der Vermutung Anlafs gab, dafs wir in ihr eine römische Landstrafse zu suchen haben, die von der porta principalis sinistra des Römerkastells aus nach Norden zu der Nied hinführte. Diese Vermutung hat nun durch die an den Seiten dieser Strafse gefundenen Frankengräber die erwünschteste Bestätigung gefunden. Andere Frankengräber haben sich schon früher bei der Anlage des Main-Neckar- und des Taunusbahnhofes, vermutlich an der von Westen her dem Römerkastell zulaufenden römischen Landstrafse gefunden. Eine andere via lapidea wird gleichfalls 1350 vor dem Affenthor in Sachsenhausen genannt, und soweit sich der Lauf dieser längst verschwundenen Strafse noch feststellen läfst, lief sie einerseits nach Südosten und hatte zu ihrer Fortsetzung den noch bestehenden »Hühnerweg«, dessen Namen auf Hünen und Altertum hinweist, andererseits nach Nordwesten und traf da in ihrer ideellen Fortsetzung über den Main ebenfalls wieder auf den Domhügel.

Ein südlich von Postlin in Brandenburg entdecktes Gräberfeld ergab Aschenurnen mit Leichenbrand und kleine Schmuckstücke aus Bronze und Eisen, die ungefähr der Zeit angehören mögen, als die Langobarden hier ansäfsig waren; einer späteren Zeit, etwa dem 9. bis 11. Jahrhundert gehört ein in der Nähe befindlicher wendischer Ringwall an. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 36).

Auf der Reichenau werden z. Zt. unter Leitung Geheimrat Wagners von Karlsruhe Nachforschungen über die Reste der am Eingang der Insel gelegenen Burg Stoffeln vorgenommen. (Breisgauer Ztg. Nr. 205.)

Ein in seiner Ausdehnung sehr stattliches und wohlerhaltenes Limeskastell hat Oberstlieutenant Dahm in Niederberg in der Rheinprovinz ausgegraben. Die Ziegelreste zeigen den Stempel der vor kurzem in Mainz entdeckten römischen Ziegeleien, den der 22. Legion, so dafs offenbar das Material den Rhein abwärts, wie noch heute, zum Bau herbeigeschafft wurde. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39.)

Auf dem Gebiet des ehemaligen Domes zu Goslar ist man auf die wohlerhaltenen Grundmauern der ehemaligen Krypta gestofsen. Die Nachforschungen geschahen unter Leitung des geh. Baurats Meydenbauer. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 38.)

Bei Restaurierung der Kirche zu Niefern in Baden, eines aus dem 11. Jahrhundert (?) stammenden Bauwerks, wurden im Chor Freskogemälde aufgedeckt, die vermutlich nach der Reformirung der Gemeinde übertüncht wurden; vom badischen Kultusministerium wurden Sachverständige mit der Blofslegung der Malereien beauftragt. (Schwäb. Merkur 224.)

Im Kreuzgang des Doms zu Ratzeburg fand man bei den Wiederherstellungsarbeiten, an dem vor 2 Jahren vom Blitz getroffenen Backsteinbau, Wandmalereien im Stil des 14. Jahrhunderts. Die Figuren sind mit kräftigen Linien umrissen und einfach koloriert. Jede Nische zerfällt in sechs Bilder, von denen die beiden rechten Apostel, die beiden linken Propheten und die beiden mittleren den Herrn in verschiedenen Momenten seines Lebens darstellen. Bänderartige Inschriften enthalten die einzelnen Sätze des Apostolikums, während den Propheten messianische Stellen aus dem alten Testament beigegeben sind. Die sechs Bildernischen, von denen leider die am Weitesten westlich befindliche ganz verwischt ist, haben also eine vollständige Illustration des Apostolischen Glaubensbekenntnisses dargestellt. Die Gewölbgurte des Kreuzganges sind in leuchtenden Farbentönen gehalten, die Fenster und Thüren mit Glasursteinen eingefasst, so dafs man sich unschwer ein Bild von der kräftigen Wirkung des Ganzen machen kann. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 408).

Bei Blofslegung eines Gruftgewölbes in der Kathedrale von Angers fand man zwei bleierne Särge mit den Resten des Herzogs René I. von Lothringen (1409—1480), der den Titel eines Königs von Anjou und Jerusalem führte und den Beinamen des Guten erhielt, und seiner Gattin Isabella. René ist bekannt durch seine Neigung für die provençalische Troubadurdichtung, die er neu zu beleben suchte und durch den romantischen Minnehof, mit dem er sich umgab. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 256.)

Ein beachtenswerter Münzfund soll in Zell in Oberhessen gemacht worden sein: in einem irdenen Topfe fanden sich ungefähr 400 Gold- und Silbermünzen aus der Zeit vom Ende des 13. bis Mitte des 14. Jahrhunderts (??), darunter eine Anzahl Silbermünzen mit dem Bildnis Philipps II. von Spanien (sic!). (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 37.)

In der ehemalichen Klosterkirche des Dörfchens Mistlau im württembergischen Jagstthal wurden an den Wänden und in den Kreuzgewölbezwickeln Wandmalereien entdeckt, die eine Kreuzigung, die Evangelistenzeichen und anderes darstellen und allem Anschein nach von einem tüchtigen Meister des 15. Jahrhundert herrühren.

(Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 40.)

In der Johanniter Ordenskirche zu Zielenzig in der Neumark wurden hinter dem Schrein des Flügelaltars alte, aus der Zeit um 1400 stammende Malereien entdeckt, die sich als Darstellungen aus dem Leben Christi, der Maria und der Apostel erwiesen und durch bemerkenswerte künstlerische Ausführung fesseln. (Leipziger illustr. Ztg. Nr. 2723).

Über die in Zeitz vor kurzem vorgefundenen Silbermünzen des 15. Jahrhunderts, berichtet Dr. Nagel in den Blättern für Münzfunde ausführlich: annähernd 4 Kg. kleine Münzen, darunter 31 Groschen meist Thüringer Prägung und eine Menge Brakteaten, als deren Münzstätten Naumburg, Jena, Schmalkalden, Saalfeld, Eisenach, Wittenberg, Kassel sich feststellen liefsen. (Blätter f. Münzfunde Nr. 206.)

Im Altenburger Münster fand man bei Bauarbeiten eine Grabplatte aus Schiefer mit eingeritzter Inschrift, laut welcher sie ein Massengrab bedeckte, das die Überreste des Grafen Heinrich von Limburg, seiner Gemahlin Irmgard und mehrerer ihrer Verwandten,

des Baumeisters Ercklens und wie es in der Inschrift heist: ossa aliorum plurimorum, quorum nomina ignorantur, enthielt. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 205.)

Bei der Restauration der vier dem Ravensburger Kunst- und Altertumsverein gehörigen altdeutschen Flügelbilder will der Restaurator, Maler Knöpfler in München, die Entdeckung gemacht haben, dafs die Gemälde von dem schwäbischen Meister Bartholomeus Zeitblom herrühren. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 35.)

Hinter der ehemaligen Schlofsfreiheit in Berlin wurden bei den Fundamentierungsarbeiten zum Kaiser Wilhelm-Denkmal eine Anzahl Handwerksgeräte aus dem 16. und 17. Jahrhundert und Bruchstücke von alten Waffen ausgegraben. Wertvoller ist ein dem Märkischen Provizialmuseum übergebener Silberbecher mit vergoldetem Rande, der auf dem Boden die Inschrift trägt: SAMBTLICHE SCHUTZEN ZU BERLIN 1664 und demnach einer der hiesigen Schützengilden gehört haben mufs; sein Gewicht beträgt 360 gr., der Silberwert 24 Mk. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 449.)

Zwei alte Kirchenglocken wurden im Hafen von Swinemünde kürzlich ausgebaggert, von denen man annimmt, dafs sie etwa von den Schweden mitgenommen und samt dem Schiff auf den Grund gegangen seien; die gröfsere enthält am Saum das Bild eines Bischofs, vielleicht St. Nikolaus, und der hl. Katharina, dazu die Inschrift O · REX · GLE · XPE · VENI · CV · PACE. Es ist wahrscheinlich, dafs die Glocken aus dem pommerischen Städtchen Coserow stammen, wo eine alte Überlieferung vom Raub zweier Kirchenglocken berichtet. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 392 u. 417.)

Ein Bauer in Helsingör hat 60, teils dänische, teils deutsche Gold- und Silbermünzen gefunden, die der Mehrzahl nach dem 16. Jahrhundert angehören; daneben sollen einige »alte sehr seltene jüdische Münzen mit hebräischen Inschriften« gefunden worden sein. (Fränk. Ztg. Nr. 228).

Gelegentlich der Reparaturarbeiten an der Friedhofskirche zu Langenwiesen in der Nähe von Ilmenau wurde ein Sarg mit einer »Mumie« aufgefunden; die Kirche wurde anno 1608 erbaut. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 399.)

Dem Märkischen Provinzial-Museum wurde ein wohlerhaltenes Ritterschwert aus der Zeit der askanischen Markgrafen als Geschenk überwiesen, das im Stadtgraben zu Perleberg, nahe der sog. Gänseburg, bei Erdarbeiten zum Vorschein kam. In den beiderseitigen Blutrinnen der 51 cm langen Klinge befindet sich eine kunstvolle Silbertauschierung, die zwischen Zierwerk die Majuskeln R. N. C. erkennen läfst; vermutlich sind das die Anfangsbuchstaben eines Sinnspruchs. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 204.)

Am alten Landvogteischlofs zu Baden im Aargau sind Wandmalereien heraldischer Art aus dem 16. und 17. Jahrhundert blofsgelegt worden, deren Restauration beschlossen wurde. (Anzeiger f. Schweizer Altert. Nr. 3.)

In dem Dorfe Wigrinnen bei Sensburg fand ein Wirt bei Anlage eines Kellers über 600 gut erhaltene Silbermünzen, meist 2½ Groschenstücke mit den Jahreszahlen 1646 bis 1705. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 450.)

In Stetten in der Pfalz wurde eine alte Kiste mit doppeltem Boden gefunden, welche eine Menge wichtiger amtlicher Urkunden aus dem 17. Jahrhundert enthält. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

Bei Wasserburg wurde in dem nächst der Burgau gelegenen Walde eine Menge alter Silber- und Kupfermünzen gefunden, die vielleicht in einem der Kriegsjahre zu Anfang dieses Jahrhunderts vergraben worden waren. (Augsb. Postztg. Nr. 188.)



Gepreſster Lederband ca. 1600.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 14. Oktober 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen gingen dem Museum aus Nürnberg von den nachstehenden Herren folgende einmalige Beiträge zu: Ungenannter 400 m.; Fabrikbesitzer Rich. Brafs 120 m.; Kaufmann Heinr. Dilcher 20 m.; Kaufleute Dönneweg u. Nölle 10 m.; Grofshändler Carl Sachs 100 m.; Kaufmann Aug. Schmidt 10 m. Ferner erhielten wir zu gleichem Zwecke von Herrn K. A. Vogelsberger in Bad Ems 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Elbing. Stadt 30 m. (Weiterbewilligung.)

Von Vereinen, Anstalten etc.: Fulda. Hessische Landesbibliothek 3 m. **Heilbronn a. N.** Historischer Verein 10 m.

Von Privaten: Aachen. Th. Cofsmann, Architekt, 2 m. **Ansbach.** Bader, Reg.-Assessor, 3 m.; Beckh, Bezirksamtsassessor, 3 m.; Bernheimer, Landgerichtssekretär, 5 m.; Böck, Major und Bezirkskommandeur, 2 m.; Karl Brügel, Buchdruckereibesitzer, 4 m.; Dichtl, Postmeister, 3 m.; Gg. Ebert, Fabrikbesitzer, 3 m.; Geigel, Landgerichtspräsident, 3 m.; Hermann Hezel, Kaufmann, 3 m.; Julius Hezel, Privatier, 3 m.; Kellein, Regierungsrat, 2 m.; Pottier, Major und Bezirksoffizier, 2 m.; Guido Röder, Kaufmann, 3 m.; Rosa, Privatier, 3 m.; Dr. Roth, Bezirksamtsassessor, 3 m.; Schmidt, Regierungsrat, 3 m.; Schüle, Apotheker, 3 m.; Sendtner, Regierungsassessor, 3 m.; Zink, Gymnasiallehrer, 3 m. **Arnstadt.** Dr. Mohrmann 1 m. **Augsburg.** Hermann Heilbronner, Antiquitätenhändler, 2 m.; Otto Scheller, kgl. Eisenbahnamtssekretär, 3 m.; Carl Anton Stocker, Direktor des Dienstmännerinstituts, 2 m. **Aurich.** Frau Landrichter Bozi 3 m.; Junghann, Regierungsbaumeister, 3 m. **Bamberg.** O. Böttinger, k. Betriebsingenieur, 2 m.; J. Büttner, k. Justizrat und Notar, 2 m.; Conrad, k. Oberexpeditor (statt bisher 1 m.) 2 m.; Göckel, Staatsbaupraktikant, 3 m.; R. Freiherr v. Gutenberg, k. b. Major a. D., 2 m.; Max Kaufmann, Kaufmann, 2 m.; Karl Kronacher, Kaufmann, 2 m.; Jos. Schröder Kaufmann, 2 m.; Uhl, Oberstlieutenant a. D., 2 m. **Beilngries.** Stumpf, Apotheker, 3 m. **Berlin.** Fräulein Anna Beifser, in Nürnberg 10 m.; Heydler, Pastor, in Lübbenau, 10 m.; Hans Schuppmann, Kaufmann, 10 m. **Burgwindheim.** Joseph von Berg, Gutsbesitzer, in Ebrach, 1 m.; Dietz, k. Dechant und Pfarrer, 1 m.; Dürrbeck, k. Pfarrer, in Ebrach, 1 m.; Hau, k. Pfarrer, in Burgebrach, 1 m.; J. Hofmann, Strafanstaltspfarrer, in Ebrach, 1 m.; Friedr. Kerling, Lehrer, in Neudorf, 1 m.; Kiefs, Apotheker, 1 m.; Kreutzer, Distriktstierarzt, 1 m.; L. Oheim, k. Strafanstaltsbuchhalter, 1 m.; Pöhlmann, Aufschlageinnehmer, 1 m.; Pregler, Kaplan, 1 m.; Dr. Robert, Schmidt, pr. Arzt, 1 m.; Dr. Zeitler, k. Bezirkstierarzt, in Ebrach, 1 m. **Calw.** Haug, Professor, 1 m.; Ludw. Schüz, Fabrikant, (statt bisher 2 m.) 5 m. **Chemnitz.** Hermann Oswald Götze, Amtsgerichtssekretär, (statt bisher 1 m.) 1 m. 25 pf. **Crefeld.** Frau Jentges, Witwe, 3 m.; Johannes Junkers, Kaufmann, 3 m. **Dachau.** Friedrich Gropp, Fabrikbeamter, 2 m.; Carl Grötzner, Malzfabrikdirektor, 2 m.; Peter Hartmann, Gastwirt, 2 m. **Dinkelsbühl.** Höher, k. Rentamtmann, 2 m.; Klingender, k. Amtsgerichtssekretär, 2 m.; Lirk, k. Gymnasiallehrer, 1 m. 50 pf. **Durlach.** Beeg, Fabrikdirektor, 3 m.; Dr. med. Deis, prakt. Arzt, 1 m.; K. Eglau, Rentner und Landtagsmitglied, 3 m.; J. Gritzner, Fabrikbesitzer, 5 m.;

Gugelmeier, Postmeister, 1 m.; Holtzmann, grofsherzgl. Oberamtmann und Amtsvorstand, 2 m.; E. M. Jundt, Besitzer der Einhornapotheke, 2 m.; Mufsler, prakt. Arzt, 2 m.; Ernst Rebel, Oberamtsrichter, 2 m.; Reichert, Medizinalrat u. grofsherzgl. Bezirksarzt, 3 m.; Dr. J. Sitzler, Direktor des Progymnasiums, 2 m.; H. Stein, Besitzer der Löwenapotheke, 2 m; O. Wickert, Fabrikant, 1 m. **Eisenach.** Edmund Röhrig, Hotelbesitzer, grofsherzogl. Hoflieferant, 3 m. **Ellingen.** Dorsch, Rechtsanwalt, 1 m.; Kleemann, k. Adjunkt, 1 m.; Kraufs, k. Amtsgerichtssekretär, 1 m.; Oberwegner, Distriktstierarzt, 1 m. **Feucht.** Ludw. Heumann, Expositus, 2 m. **Feuchtwangen.** Max Kröber, kgl. Bezirksamtmann, 2 m. **Forchheim.** Leo Freiherr von Egloffstein, Rechtspraktikant, 3 m.; Kraft, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Heinrich Freiherr von Künfsberg, gepr. Rechtspraktikant, 3 m; Stummer, kgl. Amtsgerichtssekretär, 3 m. **Freudenstadt.** Dietterle, Reallehrer, 2 m. **Görlitz.** M. Dreyer, Rechtsanwalt, 2 m.; Potel, Dr. med., 1 m. **Goslar.** Andree, Dr. med., 3 m.; Dr. Both, Schuldirektor, 1 m.; Stauffer, Dr. med., 1 m. **Gräfenberg.** Forster, Lehrer, 1 m.; Herde, k. Notar, 1 m. **Guben.** Heimburge, Postdirektor, 3 m.; Dr. Kuhn, Stadtrat, 3 m.; Bernhard Schlief, Fabrikbesitzer, 5 m. **Ingolstadt.** Friedr. Abel, k. Bezirkskassakontroleur, 2 m.; Joseph Bleicher, k. Gymnasiallehrer, 1 m. **Kissingen.** Friedr. Roth, kathol. Stadtpfarrer, 2 m.; Nikolaus Schmitt, Kaserneninspektor a. D., 2 m. **Klingenmünster.** Dr. Eckhard, prakt. Arzt u. k. Oberarzt an der pfälzischen Kreisirrenanstalt, 5 m.; Conrad Wunderlich, k. Verwalter an der vorgenannten Anstalt, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Magdeburg.** P. Bernardelli, Maler, 2 m.; R. Dorsehfeldt, Architekt, 2 m.; H. Freyberger, Architekt, 2 m.; F. Moser, Direktor der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule, 3 m.; A. Rettelbusch, Maler, 3 m.; C. Skomal, Architekt, 2 m.; C. Wegner, Bildhauer, 3 m. **Mellrichstadt.** Hans Schreyer, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Mergentheim.** Schenk, Pfarrer, in Unterschüpf, 2 m. **Michelstadt.** Hönig, Reallehrer, 1 m. **München.** Rudolf von Höfken 5 m.; Karl Schüler, Kunsthändler (Ackermann's Nachfolger), 10 m. **München-Gladbach.** Aug. Berns, Lithograph, 3 m. **Münster.** Dr. Kohlmann, Staatsarchivar, 3 m. **Nordhausen.** Rochs, Stadtbaurat, 3 m. **Nürnberg.** Rud. Cohen, Dr. phys., 15 m.; Heinrich Heim, k. Professor, 5 m.; Fritz Koch, Musiktheoretiker, 2 m.; Friedr. Rigler, cand. hist. u. k. preufs. Lieutenant der Reserve, 10 m. **Offenburg.** Dr. J. May, Professor, 2 m. **Oschatz.** Dr. Giese, Oberamtsrichter, 2 m.; Israel, Seminardirektor, 1 m.; Neumann, Amtsrichter, 1 m. 50 pf.; Dr. med. Streit, Bezirksarzt, 2 m. **Passau.** Putz, Lycealprofessor, 3 m.; Otto Schmid, Fabrikant, 2 m.; Frz. Stockbauer, Brauereibesitzer, 2 m.; Thürauf, kgl. Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; Wimmer, Lycealprofessor, 2 m. **Pforzheim.** M. Anzenstern, Fabrikant, 3 m.; Eduard Bichler, Fabrikant, 3 m.; Otto Briesemann, Kaufmann, 5 m.; Emil Dyckerhoff, Fabrikant, 3 m.; Ad. Gall, Steinhändler, 3 m.; H. N. Ganthier, Mechaniker, 1 m.; F. Habermehl, Oberbürgermeister, 3 m.; F. Hamberger, Kaufmann, 3 m.; Ernst Haug, Buchhändler, 3 m.; J. F. Holzwarth, Bürgermeister, 3 m.; Carl Hüffner, Fabrikant, 2 m.; Hermann Kolb, Fabrikant, 3 m.; Carl Maurer, Kaufmann, 3 m.; Pfisterer, Geh. Regierungsrat, 3 m.; Dr. Ad. Richter, Chemiker, 10 m.; H. Schneider, Kaufmann, 3 m.; Alfred Sido, Fabrikant, 1 m.; Ed. Winter, jun., Bankier, 5 m.; H. Zartmann, Architekt, 1 m. **Prag.** Dr. jur. Karl Freiherr v. Wolf-Zdekauer, Bankier, 4 m. **Reichenbach i. V.** Harry Braun 10 m. **Ribnitz.** Buhr, Lehrer, 1 m.; Lechner, Buchdruckereibesitzer und Redakteur, 1 m.; Strasen, Klosterküchenmeister, 1 m. **Roth a. S.** Georg Popp, Kantor, 2 m. **Rothenburg o. T.** Dr. Bock, kgl. Reallehrer, 2 m.; Döderlein, kgl. Oberexpeditor, 3 m.; Hatz, Rektor des kgl. Progymnasiums, 3 m.; Eugen Heinrichmeier, Fabrikbesitzer, 10 m.; Hans Heinrichmeier, Fabrikbesitzer, 10 m.; Höchstetter, Bankier 3 m.; Linderum, Kunstmaler, 2 m.; Reindl, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. Riedel, prakt. Arzt, 3 m.; Scheibenberger, Dekorationsmaler, 1 m.; Schneider, privat. Apotheker, 2 m.; Karl Schreiweis, Kaufmann, 1 m.; Stein, Privatier, 2 m; Uebelhör, kgl. Reallehrer, 2 m; Wagner, Bankier, 2 m; Wünsch, Fabrikbesitzer, 10 m.; Zahn, kgl. Stadtpfarrer, 2 m. **Rottweil.** Abegg, Amtsrichter, 2 m.; Haag, Finanzamtmann, 1 m.; Häufsler, Revieramtsassistent, 1 m.; Oechsler, Landgerichtsrat, 2 m.; Ruets, Amtsrichter, 2 m.; Stiegele, Landrichter, 2 m. **Schwarzenbruck.** Heinrich Hoffmann, Lehrer, in Altdorf, 1 m.; Friedrich Scherrbacher, Lehrer, in Feucht, 1 m. **Sonneberg.** Benz, Oberförster, 1 m.; Karl Crämer (statt bisher 2 m.) 5 m.; Ferd. Schilling,

Fabrikant, 2 m. **Stargard.** Bechmann, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Dr. Danker, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Freese, Staatsanwalt, 2 m.; Kuss, Stadtrat (statt bisher 2 m.), 3 m.; Partisch, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Dr. Richter, Gymnasialoberlehrer, 2 m.; Rothenberg, Amtsgerichtsrat, 2 m. **Thalmässing.** Dr. Schermbacher, pr. Arzt, in Heydeck, 5 m.; Trümbach, k. Forstamtsassessor, in Stauf, 1 m. **Trautenau.** Dr. Alois Kluge, Advokat, (statt bisher 2 m.) 10 m. **Vaihingen.** Dordt, Postmeister, 2 m.; Houben, Apotheker, 2 m.; Kaltschmid, Fabrikant, in Oberriexingen, 2 m.; Kleinknecht, Apotheker, 2 m.; Link, Oberamtsrichter, 2 m. **Vohenstrauss.** Dr. Hartmann, Bezirksarzt, 1 m.; K. Jungwirth, k. Oberzollinspektor, in Waldsafsen, 3 m. **Wimpfen.** Elser, Buchdrucker und Buchhändler, 1 m.; Heuerling, Kaufmann, 1 m.; Klein, Pfarrer, 1 m.; Peth, Reallehrer, 1 m.; Rühl, Oberamtsrichter, 1 m; Philipp Schmidt, Restaurateur und Weinhändler, 1 m.; Volz, Lehrer, 1 m.; Wendel, Postverwalter, 1 m. **Windsheim.** Beck, k. Forstmeister, in Ipsheim, 2 m.; Caselmann, k. Pfarrer, in Possenheim, 2 m.; Deininger, k. preufs. Geh. Regierungsrat, 2 m.; Drescher, k. Amtsrichter, 1 m. 50 pf.; Dümmler, k. Pfarrer, in Hüttenheim, 1 m. 50 pf.; Fehr, k. Pfarrer, Senior und Distriktsschulinspektor, in Mönchsondheim, 2 m.; Höchstetter, kgl. Landgerichtsrat, in Nürnberg, 2 m.; Kanzler, k. Bauamtsassessor, (statt bisher 3 m) 10 m.; Ferdinand Kompfe, Privatmann, in Wiesbaden, 3 m.; Alfr. Freiherr von Seckendorff, k. Oberst à. l. s. d. A., in Sugenheim, 3 m.; Stadler, k. Oberexpeditor, 1 m. 50 pf.; Stellwag, Kaufmann, 1 m.; Weifshaupt, k. Pfarrer, in Bruckberg, 1 m.; Dr. Werr, Badearzt, in Burgbernheim, 2 m.; Wilke, k. Pfarrer, in Hellmitzheim, 1 m. 50 pf. **Wunsiedel.** Däschlein, Pfarrvikar, 1 m.; Dressel, Buchhändler, 1 m.; Düll, k. Reallehrer, 1 m.; Hahn, Rechtsanwalt, 1 m.; Schmucker, Pfarrexpositus, 1 m.; Weger, k. Rektor des Progymnasiums, 1 m. **Wurzen.** Felix Klinkhardt, Fabrikant, 1 m.; Künnert, Kaufmann, 1 m.; G. Schönert, Mühlendirektor, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bärn (Mähren). Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 2 m. **Berlin.** E. von Zimmerer Gouverneur a. D. von Kamerun, 3 m. **Chemnitz.** Ertrag einer vom Pfleger vorgenommenen besonderen Sammlung 3 m. 30 pf.; Edmund Balduin Junghans, Amtsrichter a. D., 3 m.; Joh. Thomas Maeyer, Musiklehrer und Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Otto Woldemar Strunz, Bureauinspektor, 1 m. 30 pf.; Christian Rudolf Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Karl Eduard Wolfram, Kaufmann, 3 m.; Ernst Ludwig Wunderlich, Amtsgerichtsaktuar, 1 m. 15 pf. **Dillingen.** Von einigen Mitgliedern des Historischen Vereines Dillingen 6 m. **Durlach.** Kammerer, prakt. Arzt, 2 m. **Görlitz.** Douglas, Regierungsrat, 10 m. **Gräfenberg.** Dr. Schlüter 1 m. **Königsberg, Ostpr.** Fräulein Clara Stenzler 1 m. **Leipzig.** Stenzler, Hauptmann, 2 m. **Lübeck.** N. N. 10 m. **Olmütz.** Johann Aulegk, Baumeister, 2 m.; Dr. Julius Eben, Advokat, 2 m.; Aug. Engelmann, Kaufmann, 2 m.; Dr. B. Gams, Advokat, 2 m.; Jos. Gracek, Buchdrucker, 2 m.; Berth. Heller, Fabrikant, 2 m.; Aug. Kornauth, Stadtrat, 2 m.; Andr. Puffmann, Erzieher, 2 m. **Vohenstrauss.** Gentil, k. Notar, 2 m.; Mühlhofer, Postexpeditor, 1 m.; Riebel sen., Kaufmann, 2 m.; Vogl, Bezirkstierarzt, 1 m.; Windschigl, Marktschreiber, 1 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker, 4 m. **Wurzen.** Dr. Hoffmann, Oberlehrer am Gymnasium, 50 pf.; Meusel, cand. theol., II. Religionslehrer am Gymnasium, 50 pf.; Dr. Wagler, Oberlehrer am k. Gymnasium, 30 pf.

Pflegschaften.

Neu begründet wurden die Pflegschaften **Crimmitschau.** Pfleger: Joh. Friedr. Beckmann, Bürgermeister. **Glauchau.** Pfleger: Bürgermeister Brink. **Klingenmünster.** Pfleger: Konr. Wunderlich, k. Verwalter der Pfälz. Kreisirrenanstalt. **Naumburg a. S.** Pfleger: Dr. med. Felix Köster, Geheimer Sanitätsrat. **Weissenfels.** Pfleger: Otto Klose, Professor. Eine zweite Pflegschaft wurde begründet in **Aachen.** Pfleger: Architekt Th. Cofsmann.

Durch den Tod verlor das germanische Museum nachstehende Herren Pfleger: **Fürth:** Kgl. Reallehrer Dr. C. Hutzelmann, Pfleger seit 18. April 1889. **Hildburghausen:** Pro-

fessor Dr. M. Kleemann, Pfleger seit 20. April 1888. **Ingolstadt:** Wilhelm Vogt, Offiziant, Pfleger seit 30. Januar 1869.

Es legten nieder die Führung der Pflegschaft: **Geldern:** J. C. Nefseler, Sekretär des historischen Vereines Geldern, Pfleger seit 2. Juli 1883. **Helmstedt:** Kreisdirektor C. Langerfeldt, Pfleger seit 18. Oktober 1890. **Halle a. S.:** W. Zander, Dekorationsmaler, Pfleger seit 1. Mai 1883. **Rendsburg:** Apotheker H. E. Schelenz, Pfleger seit 28. März 1890. **Reutlingen:** Professor Dr Weihenmajer, Pfleger seit 4. Dezember 1888. **Trautenau:** Dr. Alois Kluge, Advokat, Pfleger seit 4. Dezember 1888.

Allen diesen Herren sei für ihre treue und ersprießliche Mitarbeiterschaft auch noch öffentlich Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Neubesetzt wurden folgende Pflegschaften: **Erfurt.** Pfleger: Realschuloberlehrer Dr. Beyer, Stadtarchivar. **Fürth.** Pfleger: Dr. H. Langhans, Rektor der kgl. Realschule Fürth. **Geldern.** Pfleger: Bürgermeister Hambachs. **Halle a. S.** Pfleger: Reinhold Knoch, Regierungsbaumeister. **Hildburghausen.** Pfleger: Rentner E. Siebelis, Geschäftsleiter der Dorfzeitung. **Ingolstadt.** Pfleger: Alois Bader, kgl. Premierlieutenant a. D. **Rendsburg.** Pfleger: Hugo Heusel, Apotheker. **Reutlingen.** Pfleger: Apotheker Weifsbecker.

Bezüglich der in Nr. 5 gemeldeten Neubegründung der Pflegschaft Moskau ist zu berichtigen, dafs dieselbe von einem langjährigen bewährten Freunde des Museums, Herrn Färbereidirektor Dr. A. Hoermann, neubegründet und erst in Folge dessen Übersiedelung nach St. Petersburg durch Herrn Léon Spies übernommen wurde.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Braunschweig. Stadtmagistrat: Gipsabgüsse der Statuen des Kaisers Otto III. und der Kaiserin Theophano am Rathaus zu Braunschweig um 1500. — **Frankfurt a. M.** Georg Hartmann: Zwei weifsleinene, buntbesetzte Frauenhäubchen mit bunter Perlenstickerei; Volkstracht aus dem Taunus. — **Immenstadt.** Justizrat und k. Notar Ign. Haggenmüller: Berner Silbermünze von 1675. 13 Bracteaten gefunden zu Laubas bei Kempten. — **Leipzig.** Prof. Dr. W. Nöldecke: Ein silbernes Kreuz zum Anhängen; angeblich Abzeichen des Amicistenordens. 18. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Karl Sachs, Rich. Brass, Heinr. Dilcher, Dönneweg, Nölle, Aug. Schmidt, R. A. Vogelsberger (Ems): Helm, Küraſs und Pallasch eines Leibgardisten des Königs Jérôme Napoleon von Westphalen. Privatier Hallbauer: Ein Mangholz mit Rolle; 1677. Ein Spinnrad und ein Rad von einem solchen. — Architekt Wallraff: Eiserner Schraubenschlüssel, dessen Griff ein Delphin bildet; 17.–18. Jahrhundert. — Direktor von Bezold: Bronzenes Ehrenkreuz für 25jährige Dienstzeit im bayerischen Heere. Französisches, bronzenes Erinnerungskreuz am rothen Bande für Verwundetenpflege im Kriege 1870/71. — **Oels.** Apotheker Friedrich Oswald: Vier Stück straminngestickte Möbelbezüge. 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Schwäbisch Hall.** Konditor Schauffele: Eine Spanassel mit Glaslampe. Anfang des 19. Jahrhunderts. Eine Hellebarde aus dem Jahre 1848. — **Welbhausen b. Uffenheim.** Maria Apollonia Seufferlein: Eine braune Frauenjacke. Bauerntracht der Uffenheimer Gegend. — **Ulm.** Professor Heyberger: Zwei lederne Schuhsohlen aus einem Grabe von 1650.

Ankäufe.

Bauteile: Fünf Öfen; 17.–18. Jahrhundert. Eine gröfsere Anzahl Ofenkacheln; 17.–18. Jahrhundert.

Medaillen: Silberne, vergoldete Medaille auf Gustav Wasa, 1559. Silbermedaille mit der Geburt Christi und der Verkündigung, 17. Jahrhundert. Silberne Medaille auf das 200jährige Jubiläum der Reformation, 1717. Silbermedaille auf die goldene Hochzeit von Gerhart von Meinertshagen und Sarah Elise Schluiter, Coln 1761. Zinnmedaille auf Alex. von

Ansbach-Bayreuth von Joh. Chr. Reich; 1772. Abdruck auf Silberblech einer Medaille auf Melanchthon von 1540.

Musikinstrumente: Flöte von J. G. Denner. Ende des 17. Jahrunderts, mit drei Einsätzen für Erhöhung und Erniedrigung des Tones. Flötenstock; um 1800.

Handwerksgeräte: Mittelalterliche Eisenschaufel.

Münzen: Ansbacher Thaler des Markgrafen Alexander, 1768. Silbermünze des Bistums Bamberg. Marc. Seb. v. Stauffenberg, o. J. 3 bayerische Thaler, Max Joseph, 1754. Marienthaler. 1756. Karl Theodor, 1771, Thaler auf die Thronbesteigung Otto's von Griechenland. 1832. Goldgulden von Bonn, 15. Jahrhundert. Silberne, markgräflich brandenburgische Scheidemünze, 1683. Vierfacher Sterbethaler auf Johannes Friedrich von Braunschweig-Lüneburg, † 1689. Goldmünze von Bremen, 15. Jahrhundert. Goldmünze Karl V., Burgund. ²⁄₃ Thaler des fränk. Kreises. 1693. Thaler des Bistums Halberstadt von 1603. Goldgulden von Köln, 16. Jahrhundert. 15-Groschenstück des Grafen Georg Wilhelm von Leiningen. 1691. Goldgulden von Mühlhausen, 16. Jahrhundert. 2 Nürnberger Thaler von 1661 und 1779. Nürnberger Thaler mit S. Lorenz und Wappen, 1757. Thaler von Leopold II., 1703. Marienthaler der Kaiserin Maria Theresia, 1742. Gedenkthaler auf Kaiser Franz, 1761. Dreiguldenstück, Joseph II, 1786. 15-Groschenstück des Bischofs Karl von Olmütz, 1688. 2 preufsische Thaler von 1801 und 1821. Preufsischer Thaler von 1811 Preufsischer Thaler von 1813. Thaler von Joh. Friedrich von Sachsen. 2 Thaler von Sachsen Polen, 1763 und 1765. Salzburger Thaler des Erzbischofs Sigismund, 1767. ²⁄₃ Thaler des Grafen von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, 1676. Goldmünze von Steiermark, 16. Jahrhundert. Württemberger Gulden, 1842. 1 silberne und 6 kupferne fürstl. Ysenburg'sche Münzen. 23 kleinere meist deutsche Silbermünzen; 17.—19. Jahrhundert. 3 Thaler von Ragusa, 1752, 1753, 1769. Sardinisches Fünffrankenstück von 1827. Thaler der Königin Christine von Schweden o. J. 2 spanische Scudi, Ferdinand, 1796 und Carl IV. 1799. Assignat auf 15 Sols.

Hausgeräte: Zwei weifse Porzellangruppen, Vater und Mutter mit je drei Kindern; Meifsener Porzellan. 18. Jahrhundert. Korbwagen (Spielzeug) mit Lederdach und Lederdecke, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zwei Steingutvasen. Niederweiller (Custine); um 1800. Schrank, niedersächsisch, 16. Jahrhundert. Zwölf stehende Musikanten, ein Orchester bildend, kleine bemalte Holzfiguren vom Ende des 18. Jahrhunderts. Fayencekrug Fabrikat von Castell, von 1736; im Deckel Bleiabschlag einer Medaille auf Karl XII. v. Schweden Sechs Kunkelstäbe aus dem Oberwallis (St. Ulrichen), 18.—19. Jahrhundert. Zwei mit Bändern und Glasperlen verzierte Glasbierkrüge, Tölzer Hochzeitsgläser, 19 Jahrhundert. Buntbemalte (Tölzer Malerei) Kinderwiege aus der Jachenau (Oberbayern), 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Tracht und Schmuck: Bauernhut aus Unterfranken. Schweinfurter Gau. Zwei Ohrenschützer aus Dornbirn, Vorarlberg. 17. Jahrhundert. Brautkrone mit Goldstickerei und Filigranbesatz. Bregenz. Brautkrone mit Flitterbesatz, Zürich. Brautkrone mit Flitterbesatz, Ellwangen. Spruchsprecherstab, 18. Jahrhundert. Hut und Fraujacke aus Loden, aus Montafon in Tirol. Kinderkostüm aus Abensberg bei Kelheim (Niederbayern). Bauernkostüm einer Frau aus Geisenfeld (Oberbayern). Ledertasche aus Oberbayern, 18. Jahrhundert.

Depositum.

Nürnberg. Frau Süfsheim: Sieben grofse Aufsteckkämme aus Horn. Aus Vorarlberg stammend. 18.—19. Jahrhundert. — **Regelsbach.** Verwaltung der Kirchenstiftung: Mefsgewand (für protestantischen Kult). Rosa Seide mit dem Kruzifix in Applikationsstickerei auf dem Rückenteil. Fürersche Stiftung von 1714.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Grünsberg b. Nürnberg. Eduard Freiherr Stromer von Reichenbach, Gutsbesitz: Wappen der Stromer als Buchzeichen. Radierung. 16. Jahrhundert. — **Kirchheim-**

bolanden. Bezirksamtmann Esper: Sechs Kupferstiche des 18. und 19. Jahrhunderts und fünf moderne Porträte **Krummau i. Böhmen.** Dr. Anton Mörath, fürstl. Schwarzenbergischer Zentralarchivdirektor: Photographie des neuaufgefundenen Epitaphiums Hirzos von Klingenberg († 1279) und Photographie eines neuaufgefundenen Fragments des Epitaphs des Abtes des Zisterzienserstiftes Goldenkron, Melchior Hölderle von Höritz († 1608). **München.** Friedrich Burger: Heliogravure nach einem im Besitz des Geschenkgebers befindlichen Gemälde des 16. Jahrhunderts: Der segnende Christus; angeblich von Albrecht Dürer. Geheimrat Dr J. H. von Hefner-Alteneck: Acht Flugblätter des 17. Jahrhunderts, nämlich: 1) »Der guldne Stab Vmb welchen die Spannier vnd Hollender so lang gefochten« etc. Kupferstich mit zwölf Versen Text in Typendruck, o. O. u. J., doch wohl vor 1610 (da Heinrich IV. von Frankreich mit darauf dargestellt ist). 2) »Vom vnnötigen Kriegen«. Kupferstich mit 20 Versen Text in Kupfer gestochen; Anfang: »Der Krieg nimbt Jetzundt vberhand.« Schlufs: »Der vns beysteht in aller Noth«. Augsburg, Johann Klockher, 1629. 3) »Secht an jhr liebe Freundt den erschröcklichen Mann, genandt der Narrenfresser« etc. Kupferstich mit 125 Versen Text in Typendruck. O. J. Augsburg, Daniel Mannasser. 4) »Spiegel einer Christlichen vnd friedsamen Haußhaltung« etc. Kupferstich mit umfangreichem, teils prosaischem, teils poetischem Text in Typendruck. O. J. Nürnberg, Paul Fürst. 5) »Frag: vnd Aufflösung Etlicher kurtzweiligen schönen Geist- vnd Weltlichen Rätzelen. Durch Michael Ausser von Pesing aufs Vngern in Truck verfertiget.« Holzschnitt, Umrahmung in Holzschnitt und 85 Zeilen Text Basel, Georg Decker, 1644. 6) »ES IST FRIED«. Kupferstich und 152 Zeilen Text in Typendruck. Prosa und Verse. Ulm, Matthäus Rembold, 1648. 7) »Doctor Wurmbrandt«, Kupferstich mit 80 Versen Text in Typendruck. Anfang: »Jhr krancken Männer vnd jhr Frauen». Schlufs: »So sag wol, daß ich Maister sey«. O. O. u. D., 1648. 8) »Ein newes Auffschneid Messer Allen Plätzmachern, Bossenreissern, Maulauffspreissern vnd Brillenschneidern, zu sondern gefallen inn Truckh geben«. Kupferstich und 99 Verse Text in Typendruck. O. J. Augsburg, Johann Klockher. Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg: Vier Exlibris des 16.–18. Jahrhunderts, zwei Städteansichten, zwei Landkarten des 18. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Georg Böh'm, Faktor: Porträt Alois Senefelders, Lithographie von Franz Hanfstängl d. ä. 1834 Theodor Schiener, Verlagsbuchhändler: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmäler des germanischen Nationalmuseums, VI. Abteilung (Schlufs). August Steinbrüchel, Verwalter am germanischen Nationalmuseum: J. E. Ridinger Th. 723 und Bär, samt Abbildung der Spur seiner Vorder- und Hintertatze (nicht bei Thienemann); Bildnis König Ludwigs I. von Bayern in Studententracht, Lithographie von N. Strixner; Stadtplan von Nürnberg, 18. Jahrhundert. Wallraff, städt. Architekt: Holzschnitt des 16., Ornamentstich des 17. Jahrhunderts. – **Strassburg.** R. Forrer, Antiquar: Drei Handzeichnungen, Spottbilder, vielleicht nach alten Vorlagen, um 1700 (?); Lichtdruck nach einem gotischen Zeugdruck.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Israel von Meckenem B. 11, 83; sog. M. Zasinger B. 7; Jacopo de' Barbari B. 1; sog. A Glockendon B. 18; Aldegrever B. 36, 141, 153, 245, 267 u. 275; Altdorfer B. 28, 41 u. 55; Barthel Beham B. 11; Franz Brun B. 17, 46 u. Fechtschule 1559 (unbeschrieben); Virgil Solis, B. 69 u. Leda mit dem Schwan; M. Speer vier Bll. Heiligendarstellungen; Paul Fürst, Neues Blumen- und Lauberbüchlein acht Bl.; J. J. Haid, 20 Schwarzkunstblätter; Georg Philipp Rugendas, vier Schwarzkunstblätter. Swanenberg vier Bl. Allegorien; Ant. de Bry, vier Goldschmiedornamente; Anton Wierix, Folge der Apostel 14 Bl.; Geschichte Simsons sieben Bl.

Holzschnitt: Altdorfer B. 50.

Handzeichnungen: Kopie nach Amberger, Marktplatz; J. E. Ridinger, Landschaft mit Pferden; B. R. Dietzsch, Diestelzweig mit Schmetterling; H. Adam, Volksfest auf der Peterheide.

Flugblatt: Christuskopf, Andachtsbild mit einem Gebet von sieben Zeilen in Typendruck, Pforzheim, 1507.

Prospekte und Pläne: Ansicht von St. Emmeram in Regensburg; Ansicht von Salzburg.

Bibliothek.

Als Deposita wurden der Bibliothek überwiesen von der Frhr. v. Stromer'schen Gesammtfamilie in Nürnberg das Baumeisterbuch Wolf Jacob Stromers, eine Sammlung architektonischer Blätter des 16. u 17. Jahrh., qu. gr. 2., und von Frau Süssheim, gleichfalls in Nürnberg, eine kalligraphische Pergamenthandschrift mit dem Titel: Betbuechlein durch mich Philippen Stossen Rom. Kay. M. u. Hof-Camer-Canntzleischreiber . . . . 1574 mit aigner hanndt geschriben. 8.

Geschenke.

Aachen. Anton Creutzer, Verlagsh.: Rhoen, die Befestigungswerke der freien Reichsstadt Aachen. 1894. 8. — **Bautzen.** Gymnasium: Klee, zu Ludwig Tiecks germanistischen Studien. 1895. 4 — **Berlin.** Amsler & Ruthardt, Kunsth.: Avenarius, Max Klingers Griffelkunst. 1895. 8. Justus Becker, Verlagsh.: Pfleiderer, das deutsche Nationalbewufstsein. 1895. 4. Rede. Dr. Karl Biltz: Ders., neuer deutscher Bücherschatz. Verzeichnis einer an Seltenheiten ersten Ranges reichen Sammlung dess. aus dem 15. bis 19. Jahrh. 1895. 8. Siegfried Cronbach, Verlagsh.: Wilhelm v. Humboldt's Briefe an eine Freundin; neue Ausgabe mit Einleitung von v. Hohenhausen. 1886. 8. Seuron, Graf Leo Tolstoi. Intimes aus seinem Leben. 1895. 8. A. Stern, das Leben Mirabeaus; 2 Bde. 1889. 8. B. Stern, Fürst Wladimirs Tafelrunde; altruss. Heldensagen. 1892. 8. R. v. Decker's Verlag G. Schenck: (v. Strantz), das deutsche Reich 1871 - 1895. 1895. 8. Alexander Duncker, Verlagsh.: zu Putlitz, Gustav zu Putlitz; ein Lebensbild aus Briefen zusammengestellt und ergänzt; 3 Bde. 1894. 8. R. Eisenschmidt, Verlagsh.: v. Damnitz, Geschichte des Ulanenregiments Kaiser Alexander II. von Russland Nr. 3. 1895. 8. Friedberg & Mode, Verlagsh.: v. d. Hagen, Beweis, dafs Martin Luther nie existiert hat; 2. Aufl. 1893. 16. Sonderabdr. Weddigen, der deutsche Meistergesang. 1894. 8. Carl Heymann's Verlag: Frommhold, deutsche Rechtsgeschichte. 1894. 8. Frl. Elisabet Lemke: Dies., uraltes Kinderspielzeug. 8. Sonderabdr. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufsischen Kunstsammlungen; Bd. 16. 1895. 2. Gebr. Paetel, Verlagsh.: Geiger, Berlin 1688 - 1840. Geschichte des geistigen Lebens der preufsischen Hauptstadt; Bd. 2. 1895. gr. 8. Weidmann'sche Buchh.: Pernice, Griechische Gewichte. 1894. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Daheim-Kalender für das deutsche Reich a. d. J. 1896. 8. Geographisches Handbuch zu Andree's Handatlas, hrsg. von Scobel; 2. Aufl. 1895. gr. 8. Handwörterbuch des biblischen Altertums für gebildete Bibelleser, hrsg. von Riehm; 2. Aufl. bes. von Baethgen; 2 Bde. 1894. gr. 8. Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte. 1895. gr. 8. Wychgram, Schiller. Dem deutschen Volke dargestellt. 1895. gr. 8. — **Bonn.** P. Hanstein's Verlag: Dirksen, Volkstümliches aus Meiderich (Niederrhein). 1895. 8. Hoffmann, Volkstümliches aus Schapbach in Baden. 1895. 8. Koenen, Gefäfskunde der vorrömischen, römischen und fränkischen Zeit in den Rheinlanden. 1895. 8. Mayer, badische Volkskunde. 1894. 8. Sonderabdr. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Schmidt, Vorgeschichte Nordamerikas im Gebiet der Vereinigten Staaten. 1894. 8. Tyndall, Fragmente; n. F. 1895. 8. — **Bremen.** Dr. med. Max Schaeffer: Il Callotto resuscitato oder Neu eingerichtes Zwerchen-Cabinet (Karrikaturen in Kupfer). Anfang d. 19. Jahrh. kl. 2. **Breslau.** Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt: v. Elsberg, Elisabeth Báthory. 1894. 8. Eduard Trewendt, Verlagsh.: Graf von Roon, Kriegsminister v. Roon als Redner; Bd. 1. 1895. 8. — **Danzig.** Se. Exzellenz der Oberpräsident der Provinz Westpreufsen, v. Gofsler: Hachler, Heinrich von Plauen, der Führer durch das Ordenshaus Marienburg in Preufsen; 2 Aufl. 1823. 8. Steinbrecht, Schlofs Marienburg in Preufsen; 3. Aufl. 1894. 8. — **Darmstadt.**

Landes-Gewerbeverein: Verhandlungen dess.; 1895. 8. Sonderabdr. Statistik der gewerblichen Unterrichtsanstalten in Hessen i. J. 1894/95. 8. **Dresden.** Franz Magnus Böhme: Deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglichsten deutschen Volkslieder nach Wort und Weise, gesammelt von Erk, fortges. von Böhme; Bd. 1—3. 1893/94. gr. 8. L. Ehlermann, Verlagsh.: Schnorr v. Carolsfeld, Erasmus Alberus. 1893. 8. Woermann, was uns die Kunstgeschichte lehrt. 1894. 8. Generaldirektion der kgl. Kunstsammlungen: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der kgl. Sammlungen i. J. 1892/93. 1895. kl. 2. Gilbert'sche Hof-Verlagsh. (J. Bleyl): Fleischer, Constantin Lipsius. 1894. 8. Rede. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Codex diplomaticus Saxoniae regiae; II. Hauptabt., Bd. XV. 1895. 4. Neues Archiv für sächsische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. XVI. 1895. 8. Carl Reifsner, Verlagsh: Seeher, mit dem Medizinkarren vom Pregel bis zur Seine; Kriegserinnerungen. 1895. 8. Dr. Alfred Stelzner: Ders., Stelzner's System für den Bau der Bogeninstrumente. kl. 8. **Einsiedeln.** Bezinger & Co., Verlagsh.: Kuhn, allgemeine Kunstgeschichte; Lief. 1—7. 1891—95. gr. 8.

Erlangen. Fr. Junge, Verlagsh.: Westermayer, die brandenburgisch-nürnbergische Kirchenvisitation und Kirchenordnung. 1528—1533. 1894. 8. **Folkestone.** Karl Walther: A. Walther, die Weihnacht, der Ostersonntag und eine chronologische Beihülfe zum Verständnis der Bücher des neuen Bundes; hrsg. von K. Walther. 1895. 8. **Frankfurt a. M.** Literarische Anstalt (Rütten & Loening): Bahr, Studien zur Kritik der Moderne. 1894. 8. Jos. Bähr & Co., Antiquariat: Lucifers mit seiner gesellschafft val. Facsimiledruck. 1895. 4. A. Detloff, Verlagsh.: Fritzsche, illustriertes Servietten-Album. gr. 8. A. Fösser Nachfolger, Verlagsh.: Diefenbach, Besessenheit, Zauberei und Hexenfabeln. 1893. 8. Fehr. Johann Tserklas Graf von Tilly. 1894. 8. Weber, zur Reformationsgeschichte von Frankfurt a. M., ergänzt von Diefenbach. 1895. 8. Heinr. Keller, Verlagsh.: Hübner's geographisch-statistische Tabellen; 44. Aufl., f. d. J. 1895, bearb. von v. Juraschek. 1895. qu. 8. Cand. chem. Hans Wagner: Thomae a Kempis de imitatione Christi libri IV. ex rec. Heriberti Rosweidi. 1657. Miniaturausg. — **Freiberg i. S.** Gerlach'sche Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Bergkalender auf d. J. 1896, Jahrg. 252. 4. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagsbuchh.: Freiburger Diöcesan-Archiv; Bd. 24. 1895. 8. Wetzer und Welte's Kirchenlexikon; 2. Aufl., Bd. 9. 1895. gr. 8. Akademische Verlagsbuchh. J. C. B. Mohr: Funck, der Magnetismus und Somnambulismus in der badischen Markgrafschaft. 1894. 8. Harnack, Lehrbuch der Dogmengeschichte; 3. Aufl., 2 Bde. 1894. gr. 8. Kraufs, im Kerker vor und nach Christus. 1895. gr. 8. Möller, Lehrbuch der Kirchengeschichte; Bd. 2 in 2. Aufl., Bd. 3, bearb. von Kawerau. 1893/94. gr. 8. Sutter, aus Leben und Schriften des Magisters Boncampagno. 1894. 8. Akademische Verlagsbuchh. Paul Siebeck: Grosse, die Anfänge der Kunst. 1894. gr. 8. Prof. Dr. Ferdin. Wibel: Ders., die alte Burg Wertheim am Main und die ehemaligen Befestigungen der Stadt. 1895. gr. 8. **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: v. Natzmer, bei der Landwehr vor Metz und die Schlacht von Beaume la Rolande. 1894. 8. Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek, Bd. 1. Mitzschke, Sigebotos vita Paulina; Bd. 2. 1889. 8. Franke, das Rote Buch von Weimar; Bd. 3. 1891. 8. Mitzschke, Urkundenbuch von Stadt und Kloster Bürgel; T. 1. 1895. 8. **Graz.** Verlagsbuchh. Leykam: Gedenkschrift an den 50. Geburtstag des Dichters Peter Rosegger. 1894. 8.

Halle. Hugo Peter, Verlagsh.: Nelten, Dramaturgie der Neuzeit; 2. Aufl. 8. Thüringisch-sächsischer Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. **Hannover.** Oberbibliothekar Dr. Eduard Brodemann: Ders., die Leibnitz-Handschriften der kgl. öffentl. Bibliothek zu Hannover. 1895. 8. Hahn'sche Buchh.: Briefe der Herzogin Elisabet Charlotte von Orléans, hrsg. von Brodemann. 1895. 8. Carl Meyer, Verlagsh. (Gust. Prior): Frenzel und Wende, Deutschlands Kolonien; 3. Aufl. 1893. 8. v. Uslar-Gleichen, Geschichte der Grafen von Winzenburg. 1895. gr. 8. Edmund Frhr. v. Uslar-Gleichen: Ders., Udo Graf v. Reinhausen, Bischof von Hildesheim. 1895. 8. **Heidelberg.** Carl Winter's Universitätsbuchh.: Heyck, Heidelberger Studentenleben zu Anfang unseres Jahrhunderts; 2. Ausg. 8. Kalchschmidt, Geschichte des Klosters, der Stadt und des Kirchspiels St. Georgen

auf dem badischen Schwarzwald. 1895. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Volkstümliches aus der Pflanzenwelt; XII. 8. Sonderabdr. Schönecker, Schöffenakten von 1748; hrsg. von dems. 8. Sonderabdr. — **Immenstadt.** Kaufmann F. F. Fleschhut: Ordnung uber dass gemein Becklhen Handt Werkh zue Immenstatt aufgericht. 1692. 2. Pap. H. — **Innsbruck.** Fel. Rauch. Verlagsh.: Hattler, die bildliche Darstellung des göttlichen Herzens und der Herz-Jesu-Idee; 2. Aufl. 1894. 4. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, hrsg. von ders.; n. F. Bd. X, 4. 1895. 8. Archivrat Dr. Krieger: Ders., Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. J. 1894. 1895. 8. Otto Nemnich, Verlagsh.: Trinius, die Vogesen in Wort und Bild. Ein Wanderbuch durch den Wasgau. gr. 8. Dr. Adolf v. Oechelhäuser: Ders., die Miniaturen der Universitäts-Bibliothek zu Heidelberg; T. 1 u. 2. 1887 u. 1895. gr. 4. Ders., der Bilderkreis zum Wälschen Gaste des Thomasin von Zerclaere. 1890. gr. 4. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Bericht über den Realschulneubau in Ludwigshafen a. Rh. 1894. 8. Braumüller, Abt Hermann von Niederaltach. 1876. 8. Geistbeck, Geschichte des Schullehrerseminars Speyer. 1839—1889. 1889. 8. Hecht, die Fortschritte des deutschen Sparkassenwesens seit d. J. 1880. 1894. 8. 25. Jahresbericht der kgl. Realschule in Rothenburg o. d. T. f. d. J. 1889/90. 8. Weber, das pfälzische Lehrerwaisenstift (in Zweibrücken). 1894. 8. — **Königsberg.** Hartung'sche Verlags-Druckerei: Baumgart, die Hamlet-Tragödie und ihre Kritik. 1877. 8. Beheim-Schwarzbach, Friedrich Wilhelms I. Kolonisationswerk in Lithauen. 1879. 8. Frischbier, preufsische Volkslieder in plattdeutscher Mundart. 1877. 8. Ost-westpreufsischer Kalender auf d. J. 1896. kl. 8. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. — **Krumau.** A. Mörath, fürstl. Schwarzenberg'scher Zentralarchiv-Direktor: Ammann, das Passionsspiel des Böhmerwaldes. 1892. 8. — **Lahr.** Moritz Schauenburg, Verlagsh.: Buchner, der deutsch-französische Krieg 1870/71. 1895. kl. 8. — Ders., Kaiser Wilhelm; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Graf Moltke; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Scharnhorst; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Gneisenau; 2. Aufl. kl. 8. — **Leipzig.** Karl Baedecker, Verlagsh.: Baedeckers Handbuch für Reisende: Belgien und Holland nebst Luxemburg; 20. Aufl. 1894. 8. Die Rheinlande von der schweizer bis zur holländischen Grenze; 27. Aufl. 1895. 8. Oesterreich-Ungarn; 24. Aufl. 1895. 8. Süddeutschland und die angrenzenden Teile von Oesterreich; 25. Aufl. 1895. 8. Südbayern, Tirol und Salzburg, Ober- und Niederösterreich etc.; 26. Aufl. 1894. 8. Die Schweiz nebst den angrenzenden Teilen von Oberitalien, Savoyen und Tirol; 26. Aufl. 1895. 8. Joh. Ambr. Barth, Verlagsh. (Arthur Meiner): v. Bezold, Hermann Helmholtz; Gedächtnisrede. 1895. 8. Eduard Besold, Verlagsh.: Klinger, Malerei und Zeichnung; 2. Aufl. 1895. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagsh.: Dahn, die Könige der Germanen. Bd. VI; 2. Aufl., 1885. 8. Bd. VII, 1—3. 1894/95. 8. Rich. Wagner, Briefe an August Röckel. 1894. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl., Bd. 15. 1895. gr. 8. Dyksche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausg., Bd. 67 u. 68. 1895. 8. Bernhard Franke, Verlagsh.: Eckart, Gedenkblätter aus der Geschichte der ehem. freien Reichsstadt Nordhausen. 8. Ders., Geschichte südhannoverscher Burgen und Klöster; 1—5. 8. Lemcke, der deutsche Kaisertraum und der Kyffhäuser. 8. Ders., Geschichte der Burgen und Klöster des Harzes; 1. 1895. 8. Ders., Führer durch das Kyfthäuser-Gebirge und seine Umgebungen; 3. Aufl. 1892. 8. J. C. Hinrich'sche Buchh.: Arnold, Caesarius von Arelate und die gallische Kirche seiner Zeit. 1894. gr. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Heyne, deutsches Wörterbuch; 6. Halbband. 1895. gr. 8. v. Treitscke, Gustav Adolf und Deutschlands Freiheit. 1895. 8. Vortrag. Wachsmuth, Einleitung in das Studium der alten Geschichte. 1895. gr. 8. Bibliographisches Institut: Meyer's Konversationslexikon; 5. Aufl. Bd. X. 1895. gr. 8. Ratzel, Völkerkunde; 2. Aufl.. 2 Bde. 1894/95. gr. 8. Schmidt & Günther, Verlagsh.: Masson, Napoleon I. und die Frauen, übers. von Marschall v. Bieberstein; 4. Aufl. 8. E. A. Seemann, Verlagsh.: Brausewetter, das Bauformenbuch. Die Bauformen des bürgerlichen Wohnhauses; T. 1 u. 2. 1895. 4. u. 2. Engelhard, Hans Raphon, ein niederländischer Maler um 1500. 1895. 2. v. Seidlitz,

kritisches Verzeichnis der Radierungen Rembrandts. 1895. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: v. A., Fürst Bismarck's deutsche Politik seit der Begründung des neuen Reiches. 8. v. Köppen, Fürst Bismarck, der deutsche Reichskanzler; Volksausg. 8. Spamers illustrierte Weltgeschichte, hrsg. von Kämmel; 3. Aufl., Bd. II: Geschichte des Altertums, T. 2. 1896. gr. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Berlit, Rudolf Hildebrand. 1895. 8. Weise, unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. 1895. 8. Verlag zum Greiffen: Halle und die Halloren. kl. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Bucher, Katechismus der Kunstgeschichte; 4. Aufl. 1895. 8. Lange, Katechismus der Baukonstruktionslehre; 3. Aufl. 1895. 8. v. Sacken, Katechismus der Baustile; 11. Aufl. 1894. 8. Schmaufs, Leitfaden der Photographie; 5. Aufl. 1895. 8. — **London.** National art library South Kensington: Classed catalogue of printed books; ceramis. 1895. 8. — **Loschwitz** b. Dresden. Frhr. v. Hausen, Hauptmann z. D.: Ders., zur Familiengeschichte der Freiherrn v. Hausen. 1895. 8. — **Lübeck.** Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte: Versammlung der 67. Versammlung ders. zu Lübeck; T. 1. 1895. gr. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Verlagsh.: Koopmann, Raffael-Studien mit bes. Berücksichtigung der Handzeichnungen des Meisters; 2. Ausg. 1895. gr. 4. — **Moskau.** Les musées public et Roumiantzow: Description systématique des collections du musée ethnographique Daschkow (in russischer Sprache); IV. 1895. gr. 8. — **München.** A. Ackermann's Nachf. Karl Schüler, Verlagsh.: Bierbaum, aus beiden Lagern. 1893. kl. 8. Busse, Lieder des Himmels Miniaturausg. Frohschammer, die Bedeutung der Einbildungskraft in der Philosophie Kants und Spinozas. 1879. 8. Ders., über die Prinzipien der aristotelischen Philosophie und die Bedeutung der Phantasie in derselben. 1887. 8. Ders., Genesis der Menschheit und deren geistige Entwicklung. 1883. 8. Ders., Organisation und Kultur der menschlichen Gesellschaft. 1885. 8. Ders., System der Philosophie im Umrifs; Abt. 1. 1892. 8. Goethe-Brevier. Goethes Leben in seinen Gedichten, hrsg. von Hartleben. 1885. 8. Wohlmuth, Benedikt Brömel. 1895. 8. C. H. Beck'sche Verlagsh. Oskar Beck: Leibig, Erlebnisse eines freiwilligen Jägers im Feldzuge 1870/71; 3. Aufl. 1884. 8. Menzel, Wolfgang von Zweibrücken, der Stammvater des bayerischen Königshauses. 1893. 8. Schulthess' europäischer Geschichtskalender; n. F. 9, Jahrg. 1893. 1894. 8. Frl. Caroline v. Bezold: Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen auf d. J. 1844. 12. Gedenkbuch der Jubiläumsfeier Münchens im Sept. 1858. 8. Gleim, Gedichte; Etui-Ausgabe. 1816. 16. Des durch Gottes Gnade vor 100 Jahren geschlossenen Westphälischen Friedens Instrument. 1748. 8. Kalender f. d. J. 1808. 16. Lilas Blumen-Urne; eine Sammlung deutscher Poesien. 1805. kl. 8. Schulze, die bezauberte Rose; 3. Aufl. 1821. 16. Neues Taschenbuch von Nürnberg. 1819. kl. 8. Taschenbuch für Damen, hrsg. von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a.; Jahrg. 1801, 1803, 1806, 1808, 1811. 16. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, hrsg. von Becker; Jahrg. 1805, 1806, 1816, 1819. 16. Musik zu dems. 1811. 16. Verordnung über gemeindliche Verhältnisse im Kgr. Bayern. 12. Braun & Schneider, Verlagsh.: Zur Geschichte der Kostüme (Münchener Bilderbogen). 2. Georg Hirth, Verlagsh.: Annalen des deutschen Reiches; Jahrg. 28. 1895. gr. 8. Hirth's Formenschatz; Jahrg. 1895. gr. 4. J. F. Lehmann's Verlag: Berzelius und Liebig, ihre Briefe von 1831—1845, hrsg. von Carrière. 1893. 8. Grundler, der klimatische Gebirgskurort Heilbrunn; III. 1891. 8. Snell, Hexenprozesse und Geistesstörung. 1891. 8. Die Gynäkologie (περὶ γυναικείων) des Soranus von Ephesus, hrsg. von Lüneburg u. Huber. 1894. 8. J. J. Leutner'sche Buchh.: Halm, die Künstlerfamilie der Asam. 1896. gr. 8. Dr. H. Lüneburg, Verlagsh.: Kampers, Kaiserprophetieen und Kaisersagen im Mittelalter. 1895. gr. 8. Direktion des bayerischen Nationalmuseums: Kataloge dess.; Bd. 3 u. 6. 1896. 8. u. 4. R. Oldenbourg, Verlagsh.: v. Sybel, die Begründung des Deutschen Reiches durch Wilhelm I.; Bd. 6 u. 7. 1894. 8. M. Poefsl, Verlagsh.: Die Musen, hrsg. von Arent; 2. u. 3. Heft. 1895. 8. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Berthold Riehl: Ders., Studien zur Geschichte der bayerischen Malerei des 15. Jahrh. 1895. 8. L. Rosenthal, Antiquar: v. Loga, Beiträge zum Holzschnittwerk Michael Wohlgemuts. 1895. 2. Sonderabdr. — **Neckarsulm.** Stadtpfarrer Maucher: Ders., Kloster Amorbach u. s. Beziehungen zur Stadt Neckarsulm. 1890. 8. Vortrag. — **Nürnberg.**

Baugewerkschule: Lehrplan u. Jahresbericht ders. 1895. 8. Dr. Th. Hampe, Sekretär des germanischen Nationalmuseums: Ders., Vorwort zu: die Gemälde-Sammlung des Germanischen Museums in Original-Photographien, hrsg. von Höfele. gr. 2. Stadtmagistrat: Verzeichnis der in die Ehrenurkunde aufgenommenen Nürnberger Teilnehmer am Kriege 1870/71. 1895. 8. Reallehrer L. A. Stiefel: Ders., die Hans Sachs-Literatur zur 400jähr. Jubelfeier des Dichters. 8. Sonderabdr. Ders., über das Schwankbuch »Schertz mit der Warheyt«. 8. Sonderabdr. Ders., zur Sckwanklitteratur im 16. Jahrh. 8. Sonderabdr. — **Oldenburg.** Schulze'sche Hof-Buchh.: Allmers, römische Schlendertage; 8. Aufl. 8. Zimmermann, kolonialgeschichtliche Studien. 1895. 8. — **Passau.** Bezirksamtsassessor a. D. J. N. Seefried: Ders., die Bruchstücke aus der Chronologia Willibaldina nach der Sanctimonialis Heidenheimensis. 1895. kl. 8. Sonderabdr. — **Philadelphia.** Julius Friedr. Sachse: Ders., Benjamin Furly »an english merchant at Rotterdam«, who promoted the first german emigration to America. 1895. 8. Sonderabdr. Ders., the monument on Zion hill. 1895. 8. — **Prag.** J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; Nr. 1—4. 1895. gr. 4. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagsh.: Prenzel, das Dienst- und Kriegsjahr eines brandenburgischen Jägers 1870/71. 1893. 8. — **Regensburg.** Baurat a. D. Friedr. Sauer: Schübler, perspectiva pes picturae. Das ist: kurze und leichte Verfaszung der practicabelsten Regul zur perspectivischen Zeichnungs-Kunst; T. 1 u. 2. 1719/20. gr. 2. — **Santiago de Chile.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen dess., III, 1. u. 2. 1894. 8. — **Schwerin.** Bärensprung'sche Hof-Buchdr.: Dankwardt, das Mecklenburg-Schwerin'sche Bauernrecht. 1862. 8. Oldendorp, warhafftige entschuldinge wedder de mortgirigen vprorschen schandtdichter vnd falschen Klegere; 1533. Facsimile, hrsg. von Freybe. 1893. 8. Schildt, Geschichte des Dorfes Büschow. 1884. 8. v. Schultz, die preufsischen Werbungen unter Friedrich Wilhelm I. und Friedrich dem Grofsen. 1887. 8. v. Stein, Johann Georg Hamann. 1863. 8. Vortrag. — **Steinschönau.** Fachschule für Glasindustrie: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. — **Sternberg.** Ferdin. Pialek's Söhne, Verlagsh.: Stief, Geschichte der Stadt Sternberg i. Mähren. 1894. 8. — **Strassburg.** Universitäts- und Landesbibliothek: Barack, elsafs-lothringische Handschriften und Handzeichnungen; Katalog ders. 1895. gr. 8. Hausmann, die kais. Universitäts- und Landesbibliothek in Strafsburg. 1895. gr. 8. Festschrift. Prof. Ed. Schär: Ders., Friedrich August Flückiger. 1895. 8. Sonderabdr. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, deutsche Studentensprache. 1895. 8. — **Stuttgart.** Chr. Belser'sche Verlagsh.: Braun, Graf Wolf von Hohenlohe-Neuenstein. 1860. 8. Hohbach, schriftmäfsige Beleuchtung der Bestrebungen des Tempels vom Kirschenharthof. 1866. 8. Keim, Ambrosius Blarer, der schwäbische Reformator. 1860. 8. Kraus, der deutsche Büchermarkt 1893. 1894. 8. Adolf Bonz & Co., Verlagsh.: Schulte vom Brühl, Otto Müller; ein deutsches Dichterleben. 1895. 8. J. G. Cotta'sche Buchh.: Schiemann, Viktor Hehn. 1894. 8. Ebner & Seubert (Paul Neff), Verlagsh.: Burchhart, Geschichte der Rennaissance in Italien; 3. Aufl. bearb. von Holtzinger. 1891. gr. 8. G. J. Göschen, Verlagsh.: Koch, Geschichte der deutschen Litteratur; Geschenkausg. 1895. 8. Prof. Dr. Hartengufs: Geschichte der Stuttgarter Stiftskirche. 1895. 8. Festschrift. Technische Hochschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 1895. 4. Programm ders. f. d. J. 1895/96. 1895. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Heyd, Bibliographie der württembergischen Geschichte; Bd. 1. 1895. 8. Mayer, Karl Mauch, Lebensbild eines Afrikareisenden. 1895. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. J. B. Metzler'scher Verlag: Graf v. Dürkheim, allerlei Gereimtes und Ungereimtes. 1890. 8. Ders., Erinnerungen alter und neuer Zeit; 3. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1891. 8. Malzacher, Alamanniens Heldensaal und Ehrentempel; Bd. 1. 1894. 8. Paul Neff, Verlagsh.: Jännicke, Handbuch der Oelmalerei; 3. Aufl. 1889. 8. Ders., Handbuch der Aquarellmalerei; 4. Aufl. 1889. 8. Müller, politische Geschichte der neuesten Zeit 1816—1890 mit bes. Berücksichtigung Deutschlands; 4. Aufl. 1890. 8. Dr. G. Sixt: Ders., Führer durch die k. Sammlung römischer Steindenkmäler zu Stuttgart. 1895. 8. Deutsche Verlagsanstalt: Poschinger, Fürst Bismarck. Neue Tischgespräche und Interviews; 2. Aufl. 1895. gr. 8. Graf v. Schack,

Perspectiven; vermischte Schriften. Bd. 1 u. 2. 1894. 8. Schröder, Fürst Bismarck in seinen Aussprüchen. 1845–1894. 1895. kl. 8. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 14. gr. 8. **Thorn.** Ernst Lambeck, Verlagsh.: Grosmann, Kaiserin Bertha. 1875. 8. Körner, Thorn, seine ehemalige Bedeutsamkeit und seine alten Baudenkmäler. 1879. 8. Festschrift. Lambeck, Geschichte der Ratsbuchdruckerei von Thorn. 1868. 4. Graf v. Lippe-Weissenfeld, Westpreufsen unter Friedrich dem Grofsen. 1866. 8.

Washington. Sheldon Jackson, Generalagent of education in Alaska: Ders., report on introduction of domestic reindeer into Alaska 1894. 1895. 8. **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlagsh.: Schmidt, Göthes Faust in ursprünglicher Gestalt; 3. Abdr. 1894. 8. Suphan, Hans Sachs, Humanitätszeit und Gegenwart. 1895. 8. Vortrag. **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Erzherzogs Carl von Oesterreich ausgewählte Schriften; Bd. 4–6 und Kartenband. 1894. gr. 8. v. Zeisberg, Erzherzog Carl v. Oesterreich; Bd. 1, 1 u. 2. 1895. gr. 8. Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von Brestowski; Lief. 23. 1895. gr. 8. J. Eisenstein & Co., Verlagsh.: Grabbe, Herzog Theodor von Gothland, bearb. von Löwe. 1892. 8. Grofs-Hoffinger, Wien, wie es ist. II. 1–4. 1847. kl. 8. Franz Xaver Kiefsling: Ders., Denkstätten deutscher Vorzeit im niederösterr. Waldviertel. 1891. 8. Ders., germanische Opfersteine in Niederösterreich. 1894. kl. 8. Sonderabdr. Ders., Denkschrift über den niederösterr. Turngau (zu Fürst Bismarck's 80. Geburtstage). 1895. 8. Deutsch-national und christlich-sozial. 1894. 8. Deutscher Turnerbund der deutschen Turnerschaft. 1895. 8. Schönerer, der unverfälschte deutsche niederösterr. Turngau i. J. 1892. 1892. 8. Deutsch-akademische Lese- und Redehalle: Rechenschaftsbericht ders. über d. J. 1894/95. 1895. 8. W. L. Seidel & Sohn, Hofbuchh.: Marenzi, kritische Beiträge zum Studium des Feldzuges des Jahres 1812 in Rufsland. 1895. 8. Regenspursky, die Kämpfe bei Slivnica 1885. 1895. 8. Siebert, über den Streifzug Thielmanns im Feldzug 1813. 1895. 8. Teuber, Feldmarschall Erzherzog Albrecht. 1895. 8. — **Wiesbaden.** J. F. Bergmann Verlagsh.: Biedermann, Geschichte des deutschen Einheitsgedankens. 1894. 8. **Würzburg.** Leo Wörl, Verlagsh., Wörls Reisehandbücher: Führer durch Nürnberg und Umgebung; 19. Aufl. kl. 8. **Zürich.** Schweizerisches Landesmuseum: 3. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8. Zürich und das schweizerische Landesmuseum. 1890. gr. 4.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie. Album archéologique, fasc. 6—9. 1891–94. 2. Bulletin, année 1893. 1–4, 1894. 1–3. 8. Mémoires, sér. IV, t. 2. 1894. 8. La Picardie historique et monumentale; Nr. 1 u. 2. 1893/94. 2. — **Ansbach.** Max Eichinger, Hofbuchh.: v. Reinhardstöttner, Forschungen zur Kultur- u. Litteraturgeschichte Bayerns; 1—3, 1893 u. 1895. gr. 8. **Berlin.** Amsler & Ruthardt, Kunsth.: Amsler u. Ruthardt's Wochenberichte, illustrierte Zeitschrift für Kunst etc.; Jahrg. III. 1894/95. 2. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde: Neues Archiv ders.; XXI, 1. 1895. 8.
Bern. Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv dess.; XIV, 3. 1895. 8.
Bregenz. Vorarlberger Museums-Verein: 33. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 4.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 72. Jahresbericht ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. Partsch, Litteratur der Landes- u. Volkskunde der Provinz Schlesien; H. 3. 1895. 8. Universität: Chronik ders. 1894 u. 1895. 8. Richter, Textkritik. des Prosaromanes von Merlin; I. 1894. 8. **Brüssel.** L'académie des sciences: Annuaire; t. 60/61. 1894/95. 8. Bulletins; sér. III, t. 15–18. 1893/94. 8. Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire; sér. V, t. III, 3–6, t. IV, 1–4, t. V, 1. 1893—1895. 8. Mémoires; t. 51 u. 52. 1893/94. 4. Mémoires couronnés et autres mémoires; t. 47. 50–52. 1892–1895. 8. Mémoires couronnés et mémoires des savants étrangers; t. 53. 1893/94. 4. Potvin, Homère. Choix de rhapsodies illustrées d'après l'art antique et l'archéologie moderne et mises en vers mémoires; t. 50, 2. 1893. 4. Société d'archéologie: Annales; t. IV. 4. 1895. 8. Société Belge de géographie: Bulletin; an. XIX,

4 u. 5. 1895. 8. — **Budapest.** Akademie der Wissenschaften: Archaeologiai ertesitö. 1893—1895. gr. 8. Archaeologiai közlemenyek. 1895. 2. Monumenta Hungariae historica. 1893/94. 8. Rapport sur l'activité de l'académie en 1893 u. 1894. 1894/95. 8. Aufserdem 13 weitere akademische Schriften in ungarischer Sprache. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Akten der Städtetage Preufsens. Westpreufsen, hrsg. von Thunert; I, 2. 1472—1479. gr. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahresbericht dess.; Jahrg. VII. 1894. 8. — **Dresden.** Sächsischer Altertumsverein: Jahresbericht dess. über das 70. Vereinsjahr. 1895. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte; Bd. XVI. 1895. 8. — **Düsseldorf.** Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins; Jahrbuch dess., Bd. 9. 1895. 8. Jost, die Schnitzwerke am Marstall des Jägerhofes zu Düsseldorf. 1895. 8. — **Eger.** Alois John: Litterarisches Jahrbuch; Bd. 6. 1896. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst u. vaterländ. Altertümer: Jahrbuch ders.; Bd. XI, 1 u. 2. 1895. gr. 8. Naturforschende Gesellschaft: 79. Jahresbericht ders. für das Jahr 1893/94. 1895. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Bericht dess., n. F. Bd. XI, 3 u. 4, XII, 1. 1895/96. 8. Lehrgänge dess. im Winterhalbjahr 1895/96. 8. — **Frankfurt a. O.** Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks Frankfurt: Helios. Organ dess.; Jahrg. 13, 1—6. 1895. 8. — **Freiburg i. Br.** Universität: Boncke, P. Augustin Dornblüths Observationes. 1895. 8. Hecht, drei Dörfer der badischen Hard. 1895. 8. Hulme, die Sprache der altenglischen Bearbeitung der Soliloquien Augustins. 1894. 8. Keuffer, die Stadt-Metzer Kanzleien und ihre Bedeutung f. d. Geschichte des »Romans«. 1895. 8. Loewe, Organisation u. Verwaltung der Wallenstein'schen Heere; I. 1895. 8. Münsterburg, Japans Edelmetallhandel 1542—1854. 1895. 8. Sonderabdr. Rech, observationes grammaticae. 1895. 8. v. Simson, L. v. Ranke u. seine Schule. 1895. 4. Rede. Stroebe, die gesetzgeberische Entwicklung der badischen Gemeindeverfassung. 1894. 8. Wiedersheim, die Vorbildung unserer akademischen Jugend. 1894. 4. Rede. Aufserdem 76 weitere Universitätsschriften. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte; Bd. 26, 1. 1895. 8. — **Giessen.** Universität: Behrens, Friedrich Diez. 1894. 4. Rede. Eberhard, Ludwig III. v. d. Pfalz und das Reich 1410—1414. 1895. 8. Glaser, de ratione, quae intercedit inter sermonem Polybii et eum qui in titulis saeculi III-I apparet. 1894. 8. Köhler, hessische Kirchenverfassung im Zeitalter der Reformation. 1894. 8. Kranzbichler, die Aftermiete. 1894. 8. Krug, die Urheberbenennung. 1894. 8. Lehr, an welchen Sachen kann kein gemeiner Diebstahl begangen werden? 1894. 8. Lohr, die Vorgeschichte zur schleswig-holsteinischen Frage bis zum Jahre 1810. 8. Valckenburg, die Denunziation bei Cession der Forderungsrechte. 1895. 8. Aufserdem 4 weitere Universitätsschriften. — **Göttingen.** Verein für die Geschichte Göttingens: Protokolle über die Sitzungen dess. im 3. Vereinsjahr. 1894/95. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für pommersche Geschichte: Pommersche Genealogieen, Bd. 5; Greifswalder Ratsmitglieder 1382—1647, hrsg. v. Pyl. 1896. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess. 1895. 8. — **Heidelberg.** Historisch-philosophischer Verein: Neue Heidelberger Jahrbücher; V, 2. 1895. 8. — **Heilbronn.** Historischer Verein: Bericht dess. aus d. J. 1891—1895; H. 5. 1895. 8. — **Helsingfors.** Finska Vetenskaps-Societeten: Acta societatis scientiarum Fennicae; tom. XX. 1895. 4. Bidrag til kännedom af Finlands natur och folk; H. 54—56. 1894/95. 8. Öfvertigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar; 4. 34. 1894. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift dess.; H. 39. 1895. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 31. 1895. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap: De vrije Fries; deel 18 u. 19. 1895. 8. — **Leipzig.** Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders. phil.-hist. Casse. 1895. 8. Universität: Ahrens, die Wettiner u. Kaiser Karl IV. 1895. 8. Ay, de Livii epitoma deperdita. 1894. 8. Baumann, hebräische Relativsätze. 1894. 8. Benndorf, Sethus Calvisius als Musiktheoretiker. 1894. 8. Berge, de belli daemonibus, qui in carminibus Graecorum et Romanorum inveniuntur. 1895. 8. Bocksch, de fontibus libri

V et VI antiquitatum Romanorum Dionysii Halicarnassensis quaestiones variae. 1895. 8. Böhmer, Willigis von Mainz. 1895. 8. Buchholz, quaestiones de Persarum satrapis satrapiisque. 1894. 8. Burgmann, die Ausdrücke für den Begriff der Totalität in den indogermanischen Sprachen. 1894. 8. Clausnitzer, die märkischen Stände unter Johann Sigismund. 1895. 8. Dunker, der Grammatiker Bojadźi. 1895. 8. Eisler, die Weiterbildung der Kant'schen Aprioritätslehre bis zur Gegenwart. 8. Eleutheropulos, Friedrich Carl Casimir von Creuz's Erkenntnistheorie. 1895. 8. Fath, die Schicksalsidee in der deutschen Tragödie. 1895. 8. Flechsig, Gehirn u. Seele. 1894. 4. Foy, die königliche Gewalt nach den altindischen Rechtsbüchern. 1895. 8. Frenzel, Gellert's religiöses Wirken. 1894. 8. Geer, english colonization ideas in the reign of Elizabeth. 1895 8. Geifsenberger, das Schuhmachergewerbe in Leipzig und Umgebung. 1895. 8. Geyer, Friedrich Schleiermachers Psychologie. 1895. 4. Goldfriedrich, die Bedeutung der kantischen Aesthetik. 1895. 8. Gröfsel, die Stellung der lutherischen Kirche Deutschlands zur Mission im 17. Jahrh. 1895. 8. Gündel, de legione II. adiutrice. 1895. 8. Güttner, geographische Homologien an den Küsten. 8. Hantzsch, die überseeischen Unternehmungen der Augsburger Welser. 1895. 8. Hassert, Beiträge zur physischen Geographie von Montenegro. 1895. 4. Heinrici, das Urchristentum in der Kirchengeschichte des Eusebius. 1894. 4. Heller, Studien zur Blinden-Psychologie. 1895. 8. Hennecke, altchristliche Malerei und altkirchliche Litteratur; I. 1895. 8. Heyn, ästhetische Ansichten Joh. Georg Sulzers. 1894. 8. Höfsler, zur Entstehungsgeschichte des Bauernkrieges in Südwestdeutschland. 1895. 8. Hupfer, die Regionen am Aetna. 1894. 8. Jahn, David Humes Kausalitätstheorie. 1895. 8. Keuntze, Gebrauch des Verbums bei Amyot. 1894. 8. Kiesow, John Websters duchess of Malfi. 1894. 8. Klattenhoff, die Gotteslehre des Malebranche in ihrem Verhältnis zur Gotteslehre des Descartes. 1894. 8. Klueger, Genesis u Composition der Halachasammlung Edujot. 1895. 8. Kötzschke, das Unternehmertum in der ostdeutschen Kolonisation des Mittelalters. 1894. 8. Krauer, Schiers Unterscheidung von naiver u. sentimentaler Dichtung. 1895. 8. Kromrei, Glaubenslehre u. Gebräuche der älteren abessinischen Kirche. 1895. 8. Kurzwelly, Forschungen zu Georg Pencz. 1895. 8. Kyhnitzsch, de contionibus, quas Cassius Dio historiae suae intexuit, cum Thucydideis comparatis. 1894. 8. Lohmann, das Höhleneis. 1895. 4. Luther, landständische Verfassung in den Wettinischen Landen bis 1485. 1895. 8. Mentz, die Wirkung akustischer Sinnesreize auf Puls u. Athmung. 1895. 8. Nanu, der Wortschatz des Istrischen. 1895. 8. Popp, Begriff des Dramas in den deutschen Poetiken des 17. Jahrh. 1895. 8. Preibsch, prolegomena in Demosthenis quae fertur orationem adversus Energum et Mnesibulum. 1895. 8. Prüfer, Joh. Herm. Schein. 1895. 8. Rogers, outlines of the history of early Babylonia. 1895. 8. Rosthorn, die Ausbreitung der chinesischen Macht in südw. Richtung bis zum 4. Jahrh. n. Chr. 1895. gr. 8. Rüling, Beiträge zur Eschatologie des Islam. 1895. 8. Schian, die Ebed-Jahwe-Lieder in Jesa. 40—66. 8. Schildt, die Giebelgruppen von Aegina. 1895. 8. Schreckenbach, Luther und der Bauernkrieg 1895. 8. Schulz, hessisch-braunschweigisch-mainzische Politik 1367 1379. 1894. 8. Seesemann, die Ältesten im alten Testament. 1895. 8. Seydel, Schopenhauer's Metaphysik der Musik. 1894. 8. Steche, Conjunctionen im ags. Gedicht Genesis. 1895 8. Stumme, Dichtkunst u. Gedichte der Schluh. 1895. 8. Tesch, setzt der Prophet Amos autoritatives Gesetz voraus? 1895. 8. Thiel, quae ratio intercedat inter Vitruvium et Athenaeum mechanicum. 1895. 8. Thiéry, geometrisch-optische Täuschungen. 1895. 8. Tille, bäuerliche Wirtschaftsverfassung des Vintschgaues vornehmlich in der 2ten Hälfte des Mittelalters. 1894. 8. Wach, die Mündlichkeit im Entwurf der österr. Civilprozefsordnung. 1895. 8. Ziegler, Sprache u. Alter des Roman du Saint Graal. 1895. 8. Zweynert, Luthers Stellung zur humanistischen Schule u. Wissenschaft. 1895. 8. Aufserdem 10 weitere Universitätsschriften. — **Luxemburg.** L'institut grand-ducal: Publications de la section historique; vol. 42 45. 1895. 8. **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Sitzungsbericht ders. aus d. J. 1894. 1895 8. **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Klasse ders.: 21. 1. 1895. 4. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse ders. 1895, III. 8. Die Chroniken der deutschen Städte vom

14.—16. Jahrh.; hrsg. von der Historischen Kommission; Bd. 24: Soest u. Duisburg. 1895. 8. — **Reval.** Estländische litterärische Gesellschaft: Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Kurlands; III. Folge, Bd. 4. 1895. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen dess.; Bd. XIX. 1895. 8. — **Strassburg.** Historisch-literarischer Zweigverein des Vogesenklubs: Jahrbuch dess.; Jahrg. 11. 1895. 8. — **Wien.** Akademie der Wissenschaften: Almanach ders.; Jahrg. 44. 1894. 8. Archiv für österr. Geschichte; Bd. 81, 2. 1895. 8. Fontes rerum Austriacarum; Abt. II, Bd. 47, 2. 1894. 8. Monumenta conciliorum generalium seculi XV; concilium Basileense, III, 3. 1895. gr. 4. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse; Bd. 131. 1894. 8. Register dazu für Bd. 121—130. 1894. 8. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht dess. f. d. J. 1891. 1895. 8.

Ankäufe:

Terenti cū directorio, glosa iterlineali, comētarijs. 1496. 2. Mit Holzschnitten. Translation oder tütschungē des hochgeachten Nicolai von wyle: den zyten Statschriber der Stat Esselingen: etlicher bücher Enee siluij. 1510. 2. Obenauss, der Judenſpieſs bin ich genannt. 1. Hälfte des 16. Jahrh. kl. 8. Stammbuch des Malers Johann Esaias Nilson mit Handzeichnungen u. Miniaturen hauptsächlich des 18. Jahrh. qu. 8. Hagger, neues Salzburgisches Kochbuch. 1719. 4. Brunet, manuel du libraire et de l'amateur de livres; t. 1—6. 1860—1865. Supplément 1 u. 2. 1878 u. 1880. gr. 8. Bock, die Kleinodien des hl. römischen Reiches deutscher Nation nebst den Kroninsignien Böhmens, Ungarns u. der Lombardei. Text u. Tafeln. 1864. Imp. 2. Viollet-Le-Duc, dictionnaire raisonné de l'architecture française; t. 1—10. 1867/68. gr. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1895 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir à l'historie ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebuug, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidskundigen Kring von het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiqua. Spezial-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (hrsg. von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (hrsg. von Gust. Müller).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes.)
» nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (hrsg. von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.

Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der. Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (hrsg. von Fritsch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der »Leipziger Zeitung«.
Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften, philol. histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für das bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekswesen.
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte.
Familienblad, algemeen neederlandsch (hrsg. von Vorsterman van Oyen).
Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrirte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, dresdener.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» reutlinger.
» rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
» aus Württemberg.

Gewerbe-Zeitung, bayerische (hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue heidelberger.
Jahrhundert, das zwanzigste (hrsg. von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (hrsg. von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (hrsg. von Bong).
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. v. M. Klittke).
Maandblad van het genealog.-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire, traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschafter »Wartburg« (Linz).
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbe-Museums in Brünn.
» des nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg.
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des tiroler Gewerbevereins.
» des Vereins für hamburgische Geschichte.
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien.
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.

Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» harzer.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» des württemberg. Vereins für Baukunde in Stuttgart.
Morgenzeitung, fränkische.
Münzblätter, berliner (hrsg. von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs).
» aus dem Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen.
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (hrsg. von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).
Revue bénédictine.
» ungarische (hrsg. von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
» for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsche taal- en letterkunde.

Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga društva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Wappenkunde (von Karl Frhr. von Neuenstein).
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Welt, illustrirte.
Wochen-Berichte, Amsler u. Ruthardt's (Berlin).
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (hrsg. von Schroeder u. Roethe).
» des münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berlin).
» für den Forscher- und Sammlerverein (hrsg. von G. Pfanneberg).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg. von A. Koch).
» für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt u. Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
» des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für Numismatik (hrsg. von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den den deutschen Unterricht (hrsg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (münchner), nebst Beilage.
» illustrierte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.

Archiv.

Geschenk.

Nürnberg. Antiquar Barbeck: Brandenburg-Bayreuthische Landschafts-Hauptrechnung aller und jeder Anlagen samt den Königl. Schwedischen Satisfaktions- oder Friedensgeldern. Anno 1649. Papierband.

Deposita.

München. Geh.-Rat Dr. Freiherr Otto von Völderndorff und Waradein: Adelsbrief Kaiser Leopolds I. für Johann Adam von Völderndorf, seine Erhebung in den alten Freiherrnstand betreffend. Linz, 10. Juli 1684. Orig. Perg., in roten Sammt gebunden, mit goldener Bulle. 3 Stammbäume und 3 Ahnentafeln.

Ankäufe.

Ablafsbrief des Erzbischofs Giselbertus von Bremen für Alle, welche für die Kirche zum hl. Geist in Hamborch milde Gaben beigesteuert haben. Stadis, 16. Juni 1288. Orig. Perg. Siegel hängt an. Ein Bruchstück eines Strafsburger Ablafsbriefes vom Jahre 1380. Orig. Perg. mit Randbemerkungen in deutscher Sprache. Schenkungsurkunde des Pfaffen Ulrich des Orterburgers zu Ulm für den Komthur des Deutschordenshauses zu Ulm, Hainrich von Brysingen, über 24 Gulden jährlichen Zins. Orig. Perg. 5. Juli 1396. Notariatsurkunde, betreffend die Schenkung eines Hauses durch den Priester Johannes Bruwer, Pfarrer zu Eberolderade, an die Kirche zu Allerheiligen. 29. Juli 1421. Orig. Perg. Ablafsbrief ausgestellt vom Ordensmeister Anthonius und dem Konvent zu Rhodus für zwei Personen, Vitus und seine Gattin Katerina zu Brixen, die gemäfs der Vorschrift des Papstes Martin V. vom Jahre 1429 zur Unterstützung der Ritter auf Rhodus beigesteuert haben. 10. März 1431. Orig. Perg. Verhängung der Reichsacht durch Kaiser Friedrich III. über Hans Franckenberg, weil er im Widerspruch mit der königlichen Reformation in einem Streite mit dem Rat der Stadt Meyningen diesen vor westfälisches Gericht vor Heinrich Smidt, der sich nennt Freigreve des freien Stuhls zu Volmersheim, hat fordern lassen und von demselben Urteile gegen den Rat erwirkt hat. Newenstatt, 3. Juni 1469. Orig. Perg. mit anhangendem kaiserlichen Siegel. Nürnberger Gerichtsbrief, betreffend den Verkauf eines der Jüdin Judith, Mair Feyffs Witwe, gehörigen Hauses in der Judengasse an den Bürger Niclaus Gross zu Nürnberg. 19. Mai 1473. Orig. Perg. mit Nürnberger Gerichtssiegel. Entscheidung des Bischofs Rudolf von Würzburg über die Abgabenpflichten der Armenleute von Nickersfelden an Abt und Kloster zu Bildhausen. 18. Juli 1478. Orig. Perg. Appellation des Mathes Duringer von Westenfelt gegen eine Entscheidung des Landgerichts zu Wasungen; Notariatsurkunde. 10. Okt. 1487. Orig. Perg. Lehenbrief der Abtissin Magdalena und des Konvents des Klosters zu Kitzingen für Johann Luther, Ratsherr zu Yphoven, über eine Mühle bei Yphoven. 22. Mai 1490. Orig. Perg. 2 Siegel. Brief des Contz von Steinaw an seinen Schwager Hans Truchsefs zu Meinbergk wegen eines Streites mit den Bauern seines Hofes. 4. Okt. 1491. Orig. Pap. Siegelrest. Brief des Hans Camermeister an Kunz und Hans Imhof zu Nürnberg. Bamberg, 26. Okt. 1515. Orig. Pap. Schreiben des Bürgermeisters und Rats zu Nürnberg an den Grafen Wilhelm zu Henneberg wegen einer Schuldforderung des Nürnberger Bürgers Franz Schleicher an den Hennebergischen Unterthan Franz Ayrer zu Sul. 2. Dez. 1542. Orig. Perg. mit aufgedrücktem Siegel. Bestallung des Tilemann Heshusius zum Bischof von Samland durch Markgraf Albrecht Friedrich von Brandenburg. Königsberg, 14. Aug. 1574. Orig. Perg. mit dem herzoglichen Siegel. Caspar Schöllhorns von Sonnenburg Verzeichnis, was er vor Züge gethan und sich vor einen Landsknecht hat gebrauchen lassen. Pap.-Hs. des 16. Jahrh.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:

Chemische Fabrik Cotta, E. Heuer, Cotta bei Dresden 25 m; Dr. Alfr. Schneider, Korps-Stabsapotheker, Dresden 10 m; Carl Otto Finckh, Feuerbach bei Stuttgart 10 m.;

J. D. Stiefel, Fabrik und Export medizinischer Seifen, Offenbach a. M. 10 m.; J. R. von Angermayer, Spitalapotheker und Gerichtschemiker, a. o. Mitglied des Land-Sanitäts-Rates, Salzburg 5 m.; Ludwig Kutschera (Adler-Apotheke), Vöcklabruck (Oberöster.) 5 m.; Dr. Ludwig Gärtner, Apotheker, Wien 10 m.; Ferdinand Jekelius, Apotheker, Wien 5 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir ferner:

Chemische Fabrik auf Aktien, vormals E. Schering, Berlin 300 m.; Steiermärkisches Apotheker-Haupt-Gremium, Graz 50 m.; Dr. Alois Hellmann, Apotheker, Leiter der Direktion der Medikamenten-Eigenregie in den Wiener k. k. Krankenanstalten, a. o. Mitglied des obersten Sanitätsrates, Wien 150 m.; Fr. Chr. Fikentscher, Zwickau 25 m.

Geschenke.

Bremen. Dr. Max Schäffer: Philipp Fraundorffer, Rezeptbuch. 18. Jahrhundert. Bidloo, Anatomia humani corporis; 1685. Joh. Laur. Loelius, Weyhenzellischer Wunderbrunnen; 1681. Hippocratis apophorism. argumenta. O. Titel. Laurentii Heisters Chirurgie. 1743. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Messingmörser aus dem Jahre 1711 (aus der Apotheke zu Nekenhausen). — **Nürnberg.** Fabrikbesitzer Glafey: Andreae Vesalii Bruxellensis Suorum de Humani corporis fabrica librorum Epitome. 1611. — **Obermoschel.** Apotheker Erlewein: Ein Steinzeugstandgefäfs mit blaugemaltem Schild, zwei Glasgefäfse mit buntgemalten Schildern. 18. Jahrhundert. — **Strassburg.** R. Forrer: Photographie eines Frescos aus Schloss Issogne im Val d'Aosta, eine Apotheke um 1500 darstellend. — **Wien.** Apotheker Dr. L. Gärtner: 12 hölzerne Standbüchsen. 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Eine Elfenbeinwage. 18. Jahrhundert.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Städt. Architekt H. Wallraff. Zwei eiserne Federwagen. 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Sammlung der 1776–1836 in Betreff der Eisenbahnen etc. gemachten Verbesserungen etc. Nürnberg 1836. 8.

Fundchronik.

Als Resultate seiner kürzlich vorgenommenen Untersuchung der Beilsteinhöhle bei Spaichingen teilt Prof. Dr. Fraas aus Stuttgart mit, dafs die Höhle im Laufe der Zeit durch starke Kalksteinsinterungen sich wesentlich verengt hat, an einer Stelle sogar fast zugewachsen ist, so dafs der hintere kleinere Teil — offenbar der Schlupfwinkel einer Bärenfamilie — von dem etwa 20 m. langen Hauptteil unterschieden werden mufs. Eine starke Brandschicht, in der Urnenschalen, ein Feuersteinmesser u. a. sich fanden, war offenbar eine menschliche Wohnung; eine genaue Untersuchung des ganzen Befundes steht bevor.

(Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Das Provinzialmuseum zu Stralsund hat kürzlich zwei Gefäfse von hohem antiquarischen und nicht geringem materiellem Werte erworben; es sind zwei Töpfe aus feinem Gold, die schon vor drei Jahren von einem Bauersmann auf dem Gute Langendorf bei Stralsund aufgepflügt und seitdem als Blumentöpfe benutzt worden waren. Die beiden Gefäfse, die zusammen 383 gr. wiegen, zeigen eine Dekoration von konzentrischen Kreisen und Schnüren, die mittels hölzerner Stempel von innen getrieben scheinen. Ähnliche Goldgefäfse, die früher in Dänemark und Schweden gefunden wurden, scheinen die merkwürdigen Stücke einer nordischen Kulturperiode etwa des 5. vorchristlichen Jahrhunderts zuzuweisen.

(Reichs-Anzeiger Nr. 283.)

Eine Graburne aus unglasiertem Thon mit einer reliefartig ausgearbeiteten Gesichtsmaske, wurde bei Vendsburg in Westpreufsen gefunden, und dem Danziger Provinzialmuseum übergeben. Die Augenbrauen sind als Leisten aufgelegt, die Höhlen der Augen durch eine weifse Kalkmasse ausgefüllt. Auf der Rückseite ist die Zeichnung zweier Jagdspeere und möglicher Weise eines Hundes eingeritzt und ebenfalls ausgefüllt.

Bei Stavanger in Norwegen ist ein bemerkenswerter Goldfund aus der Vikingerzeit gemacht worden: er besteht aus acht massiven Ringen und 51 Bruchstücken von Goldstangen, wie sie als Zahlungsmittel benutzt wurden, im Gewicht von 650 gr. (Reichsanz. Nr. 284.)

Am mittleren Kuhberge bei Ulm stiefs man bei der Feldarbeit auf altes Mauerwerk. Dabei wurde ein Skelett mit einer Urne aus schwarzem Thon und eine römische Münze gefunden. (Staatsanz. f. Württemberg Nr. 273.)

Mehrere grofse Kupfermünzen des Antoninus Pius pflügte ein Bauer von Kuhardt in der Pfalz aus seinem Acker. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Das römische Kastell auf der Guldenhaide bei Sulz am Neckar ist in seiner Umfassung nunmehr zum gröfsten Teil blofsgelegt. Das Lager ist auf einem der schönsten Aussichtspunkte bei Sulz gelegen mit weitem Überblick nach der Alp und dem Neckarthal. Es bildet ein ziemlich regelmäfsiges an den Ecken abgerundetes Rechteck von ungefähr 158 zu 119 m. Die Umfassung bildet eine starke Mauer, die an einigen Stellen bis zu 2,30 m. breit ist, und ein tiefer Graben. Entlang der Mauer erheben sich 28 Türme in einem Abstand von je 12 bis 14 m. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 477.)

Bei Muningen nahe Öttingen liefs der Münchener historische Verein Ausgrabungen anstellen, die eine grofse Zahl terra sigillata-Scherben und kleine, möglicherweise römische Mauerreste in der Nähe der Kirche zu Tage beförderte. (Fränk. Morgenztg. Nr. 247.)

Von gröfseren Ausgrabungen bei Bregenz wird berichtet: Das alte Brigantium der Römer dehnte sich südöstlich von der heutigen Stadt gegen den Gebhardsberg hin. Nachdem hier schon vor Jahren Fundamentmauern vermutlich römischer Bauten zum Vorschein gekommen waren, ward diesen Herbst ein grofses Gräberfeld aufgedeckt, in dem einheimische Rhätier neben römischen Legionaren beerdigt scheinen. Die einzelnen Gräber sind teils mit sorgfältig gebrannten grofsen Ziegelplatten ummauert, innerhalb deren das Skelett mit Kalk oder Mörtel umgossen meist wohlerhalten liegt, teils Brandgräber mit mehr oder weniger angebrannten Knochenresten in grofsen, kunstlosen Urnen. Der Obolos, meist ein römischer Bronzedenar, fehlt selten. Endlich sind eine Reihe der Skelette ganz planlos ohne gemauertes Grab, höchstens das Haupt mit einem Kreis grofser Feldsteine umgeben, in den Boden gebettet. Aufser zahlreichen Glasfläschchen, Urnen und Krügen wurden wenige Bronzegeräte und einige vorzüglich gearbeitete Thonlämpchen in den Gräbern gefunden.
(Augsburger Postztg. Nr. 246.)

Aus Luxemburg wird ebenfalls von der Auffindung eines umfangreichen römischen Friedhofes berichtet: das Grab eines Wundarztes, in dem man ein vollständiges wundärztliches Besteck, zwei grofse silberne Spiegel und anderes merkwürdige fand. Eine reiche Menge von Kleinfunden in Bronze, Thon und Glas kamen seitdem hinzu.
(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 245.)

Bei dem oberelsäfsischen Dorfe Rumersheim, aus dem wir schon im Frühjahr von Römerfunden Mitteilung machten, wurden seitdem systematische Nachforschungen angestellt, die all die üblichen Kleinfunde römischer Kulturstätten in Menge zu Tage förderten: Fundamentreste, Dachziegel, Scherben von gewöhnlichem Thon wie von terra sigillata, Münzen, Tierknochen. Es scheint, dafs die Niederlassung schon früh zerstört und später nicht wieder besiedelt wurde. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 245.)

Eine militärische Niederlassung mit Mauerwerk und verschiedenen Gebäuderesten fand man auf dem »Schänzle« bei Röthenberg im badischen Kinzigthal, wo 1825 ein Altar der Abnoba gefunden worden war. Das ganze scheint ein Etappenposten an einer beherrschenden Stelle der um 75 n. Chr. angelegten Occupationsstrafse. (Schwäb. Merkur.)

Das Ehrenbreitsteiner Kastell ist nunmehr vollständig freigelegt. Die durchschnittlich 1.25 m. starke Ringmauer bildet ein Rechteck mit abgestumpften Ecken und umschliefst einen Raum von 155×175 m. Es gehört demnach zu den gröfsten Kastellen des Grenzwalls. Vor dem Doppelgraben, der das Kastell umschliefst, hat die innere tiefere Partie 9 m, die äufsere 6 m. Tiefe, und die Thore sind in der üblichen Weise durch Türme flankiert. Im Innern des Kastells sind die Grundmauern der einzelnen Gebäulichkeiten vorzüglich erhalten: Auf dem Platze vor dem Prätorium befand sich ein Brunnen, links davon der Standplatz der bellica tormenta, der Geschütze. Dicht daneben weisen eine Menge von Schleudersteinen und Steinkugeln aus Basalt und Tuffstein darauf hin, dafs sich hier das Zeughaus befand. Vor der Frontseite des Kastells befindet sich ein Ziegelofen, dessen Fabrikate den Stempel Coh (ors) VII Raet (orum) E (quitata) aufweisen; demgemäfs verdankt also die Anlage ihr Entstehen der Zieglerrotte der 7. Cohorte, während die nebenbei verwendeten Ziegel mit dem Stempel der 22. Legion höchst wahrscheinlich eingeführte Ware aus der Legionsziegelei bei Nied in der Maingegend waren: L (egio) XXII P (rimigenia) P (ia) F (idelis). Ein Präfekt und Centurio der VII. Cohorte nennt sich auch in der Widmungsinschrift eines daselbst gefundenen Fortuna altares. Die unvermeidlichen canabae, Soldatenkneipen und Marketenderbuden, lagen vor der porta principalis dextra. Überraschend war die Aufdeckung eines grofsen, reich eingerichteten Bades, dessen Wände — vermutlich zum Betrieb mit Luftheizung hohl — an der Innenseite Malereien zeigen.

Es unterliegt keinem Zweifel, dafs dies ansehnliche Kastell die Bestimmung hatte, die durch das Mühlbachthal vom Rhein gegen Montabaur führende Strafse zu decken.

(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 247.)

Zwei römische Grabsteine, davon der eine einem tesserarius der XXII. Legion gehört, der 37 Jahre gedient hatte, wurden in Mainz gefunden und dem Museum übergeben. Die Inschriften mit Ergänzung teilt Körber im Correspondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift S. 180 ff. mit.

Als Verteidigung der Strafse Mainz-Wiesbaden und ihres Eingangs in den Taunus ist das Kastell Zugmantel von grofser Wichtigkeit gewesen. Eine früher gefundene, leider stark verletzte Bauinschrift berichtet aus dem Jahre 223 einen Neubau des Kastells, und wirklich konnte ein altes Erdwallkastell und zwei mit Mauern aufgeführte Erweiterungsbauten festgestellt werden, deren letzter offenbar das Kastell aus Alexander Severus Zeit darstellt. Dieses mifst 172,5×124,6 m, hat abgerundete Ecken mit einer lisenenartigen Verstärkung und viereckigen Türmen. Sehr merkwürdig sind eine Anzahl von Kellerwohnungen, die in und um das Kastell gefunden wurden: 1.50 bis 2 m tief in den gewachsenen Boden gearbeitet mit einer hinabsteigenden Rampe oder Treppe, einer Wandverkleidung aus Flechtwerk und Lehm, den man durch ein Feuer von starker Glut brannte; Wände und Dach ragten vermutlich nur wenig über den Erdboden. Sehr interessant ist zu dieser Anlage der Hinweis von Prof. Zangemeister auf Tacitus ann. 13, 35: hieme saeva adeo, ut obducta glacie nisi effossa humus tentoriis locum non praeberet. (Limesblatt S. 429.)

Nachdem vergangenes Jahr Oberstlieutenant Dahm in Ems im unteren Stadtteil ein Legionsstandlager festgestellt, gelang es im Oktober dieses Jahres ein zweites nur ca. 65×50 m, umfassendes Kastell in der Nähe des Bahnhofs aufzufinden, und überdies konnte bei Wasserleitungsarbeiten am Kursaal eine noch heute im Volksmund sogenannte Römerstrafse von 7 m. Breite, die längs des rechten Lahnufers herlief, festgestellt werden.

(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 247.)

Ein sehr ausgedehntes Standlager war auch das von der Reichslimeskommission beim Friedhof zu Rottweil am Neckar ausgegrabene, dessen Grundrifs durch einzelne Einschnitte festgestellt wurde; die Frontseite mit zwei sehr starken Thortürmen mifst 260 m. Bei der exponierten Lage des Kastells und der Bodenbeschaffenheit ist es nicht wahrscheinlich, dafs sich ohne erhebliche Kosten von der inneren Einrichtung noch viel feststellen liefse. An Fundstücken kamen Bruchstücke von gestempelten Ziegeln der legio XI Claudia pia fidelis, Bronzemünzen, Schlüssel, Nadeln, Löffel, Nägel u. s. w. zum Vorschein. Der wertvollste

Fund ist ein Okulistenstempel mit der Inschrift: M. VLPI. THEODORI. CROCODES. Crocodes war ein bekanntes Mittel gegen Augenkrankheiten, Theodoros offenbar ein griechischer Arzt, der sein römisches Bürgerrecht, wie der Name Ulpius zeigt, dem Kaiser Trajan verdankte. (Reichsanz. Nr. 255.)

Der äufserst niedrige Wasserstand des Rheins in diesem Spätsommer veranlafste die Strombauverwaltung in Köln, die unterhalb der Schiffbrücke vorhandenen römischen Brückenreste zu beseitigen. Der Pfahlrost eines der abgetragenen Brückenpfeiler ist 7 m. breit und 14 m. lang; der rechteckige Pfeilerkern ist stromaufwärts spitz auslaufend gebildet, abwärts aber abgerundet. Die Pfähle des Rostes sind aus Eichenholz und mit eisernem Schuh versehen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 501.)

Der grofse Mosaikfufsboden, den man vor kurzem in Trier hinter dem Provinzialmuseum auffand, ist nun restauriert und leuchtet in einer wunderbaren Farbenpracht. Die Bilderreihe verherrlicht das Wettrennen: vier siegreiche Wagenlenker mit Kranz und Palme geschmückt; in der Mitte nicht, wie man erst vermutete, eine Medusa, sondern eine Victoria, deren Flügel von der Schulter steil aufwärts gerichtet sind. Die Ausführung dieses anziehenden Bildwerks ist so geschickt und sorgfältig, dafs man es vermutlich dem bedeutendsten bisher auf deutschem Boden gefundenen Mosaik, den Musenbildern des Monnus im Trierer Museum gleichstellen und demselben Meister wird zuschreiben dürfen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 505.)

Das vor mehreren Jahren unweit Reichenhall entdeckte römische Gräberfeld wurde diesen Herbst vollends aufgedeckt; der Friedhof enthielt 326 Grabstätten, die, nach den neuen Funden zu schliefsen, der Zeit 69—241 n. Chr. angehören müssen. Bronzefibeln, Spiegel, Löffel, eisernes Handwerksgerät findet sich auch hier; von Wichtigkeit ist dagegen die Thonware, eine imitierte terra sigillata, und die mit ein- bis siebenfacher Wellenlinie gezierte Graburne; denn diese Art Dekoration am Rhein und westlich davon noch sehr selten, wird nach Osten immer häufiger, in Österreich und Ungarn fast regelmäfsig gefunden und spricht daher für die Herkunft dieser römischen Kulturstücke im südöstlichsten Winkel Bayerns. (Allgem. Ztg., Beilage 249, W. M. Schmid.)

In Neuenheim, der Vorstadt von Heidelberg, stiefsen Erdarbeiter wiederum auf römische Reste, ein gewölbter Raum, anscheinend der Keller einer Villa. Dachziegel und Stuckreste mit vorzüglicher Malerei, aufserdem eine Münze des Kaisers Antonius kamen zum Vorschein. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Auf dem Marienplatze in Köln, der als Kircheneigentum nie bebaut worden war, fand man, wie schon berichtet, ein grofses hölzernes Fafs und einen Topf, gefüllt mit römischen Kupfermünzen, im ganzen 166000 Stück, zu einem tiefblau oxydierten Klumpen zusammengebacken. Es handelt sich offenbar um eine römische Kasse, die bei der Belagerung der Stadt durch die Franken, 355 vergraben wurde; denn die Münzbilder zeigen Constantin den Grofsen, dessen zweite Gemahlin Fausta, die hlg. Helena. Die angegebenen Münzprägestätten sind die des Westens, Trier, Lyon, London (Londinum). Die Londoner Prägungen zeigen, in der Farbe schon kenntlich, einen sehr hohen Zinngehalt. Ein grofser Teil der Münzen ist übrigens offiziell verzinnt, um Silberdenare darzustellen, wie das bei der damaligen Münzverschlechterung üblich war. (Rhein. Geschichtsblätter S. 158.)

Ein ausgedehntes Reihengräberfeld, dessen Funde sich auf 63 Gräber verteilen, wurde zu Schretzheim in Bayrisch-Schwaben ausgegraben. An Saxen, Lanzen und Streitäxten ist nichts wichtiges zu Tage gekommen, dagegen eine Gemme, eine Perlschnur mit fünf Goldmarken und vier Amethysten geziert und eine goldene Fibel. In einem der Gräber entdeckte man 2 männliche Skelette ohne Waffen oder Schmuck nebeneinander und ein Meter tiefer einen Krieger in Waffen, Pferdetrense und Zaum zwischen den Schenkeln: offenbar Herr und Knechte. (Wegweiser f. Sammler Nr. 20.)

In Schopfloch bei Freudenstadt läfst Dr. Paulus die Ausgrabungen auf dem allemannischen Reihengräberfelde fortsetzen, die aufser einfachen Waffen und Schmuckstücken, wie Perlen aus Thon, Glas und Bernstein, bisher nichts wesentlich neues zu Tage gebracht haben. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 52.)

Bei der Regulierung der Spreeufer in Berlin, die schon eine Reihe mehr oder minder wertvoller Altertümer zu Tage förderten, wurde neuerdings ein Einbaum von 5.5 m. Länge aus Eichenholz gehoben. Aufser einigem nebensächlichen fand man aufserdem ein spätgotisches Schwert und einen Schmiedeisenleuchter, der, wie die übrigen Fundgegenstände, dem märkischen Provinzialmuseum übergeben wurde. (Reichsanz. Nr. 272.)

In der Baugeschichte des Bremer Domes hatte man bisher eine Notiz über einen Kirchenbrand von 1088 nicht hoch angeschlagen und deshalb angenommen, dafs der Kern des heutigen Dombaues noch aus der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts herrühre. Nun fand man aber bei den neuesten Bauarbeiten auf der Südseite des Chors das Grab des Erzbischofs Liemar (1071—1101), der in der Inschrift einer beiliegenden Bleiplatte »constructor huius ecclesiae« bezeichnet wird; es ist wohl ausgeschlossen, dafs ein solcher Ausdruck sich auf kleine Wiederherstellungsarbeiten bezöge.

(Deutsche Bauztg. S. 552 u. Allgem. Ztg., Beilage Nr, 241.)

Ein zweites, dem eben erwähnten gegenüber angeordnetes Grab enthielt möglicherweise die wenigen Überreste, die aus dem Grab des ersten Erbauers der Domkirche, des Bischofs Willerich, noch bei dem Umbau gerettet werden konnten; wenigstens läfst die im Grab gefundene Bleitafel mit sehr altertümlichen Schriftzeichen die Silben RICVS und darunter OBIIT erkennen. Bischof Wilerich regierte 805—745. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 485.)

In Dietrichsfeld bei Aurich wurde beim Ausgraben eines Sandhügels in einer Tiefe von 2 m ein Topf aus gebranntem Thon mit einer grofsen Zahl deutscher Silbermünzen aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts gefunden.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Ein bedeutendes mittelalterliches Kunstwerk wurde in Lubeln (Lothringen) aus einem Acker gehoben: eine ziemlich gut erhaltene Madonna aus gelbem Sandstein, am Fufse die Jahrzahl 1253, Kopf und Brust waren abgeschlagen und lagen daneben; man vermutet, dafs das Bildwerk während der Revolution verborgen wurde. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 44.)

Ein langes, wohlerhaltenes Bronzeschwert wurde beim Fischen in der Wertach bei Stockheim (Schwaben) gefunden.

In Roding in der Oberpfalz stiefs man beim Fundamentieren der Brücke über den Regen auf einige Waffenstücke: ein langer Dolch mit Hirschhorngriff, eine Streitaxt und ein Langschwert, in dessen Blutrinne einerseits SOS, auf der andern OSO in Gold tauschiert zu sehen ist; die dem 12. oder 13. Jahrhundert angehörenden Stücke sind dem Nationalmuseum in München übergeben worden. (Allgem. Ztg., Beilage 265.)

Bei Erdarbeiten um die romanische Kirche St. Zeno in Reichenhall kamen bisher unter dem Boden gelegene Fenster und andere Bauteile zu Tage, welche auf das Vorhandensein einer alten Krypta schliefsen lassen. (Antiqu. Ztg. Stuttgart 1896. Nr. 1.)

Der orkanartige Sturm der ersten Dezemberwoche hat auf der Insel Sylt ein Stück alten Friesenturms ans Licht gebracht: eine wohl erhaltene Mauer von einem stattlichen Gebäude, etwa einer Kirche, und dahinter drei senkrechte mit Kleisoden ausgelegte Vertiefungen von etwa drei Fufs Durchmesser, vermutlich Gräber. Nähere Aufklärung steht wohl bevor.

(Nordd. Allgem. Ztg. 597.)

In Donauwörth hat man die Gebeine der Herzogin Maria von Brabant ausgegraben, die in der ehemaligen Kapelle des Heilig-Kreuz-Klosters beigesetzt waren. Maria war die unglückselige Gemahlin Herzog Ludwig II, der nach der Teilung mit seinem Bruder Oberbayern, die Rheinpfalz wie einen Teil des Nordgaues erhielt und München zur Residenz erhob. In dem unseligen Wahne, seine Gemahlin habe die Treue gegen ihn gebrochen, liefs Ludwig die junge Fürstin nach kaum 2jähriger Ehe am 18. Januar 1256 enthaupten und ihr Hoffräulein über den Burgfelsen hinabwerfen. Da das Grab schon mindestens einmal (1676) geöffnet worden war, mufste man sich damit begnügen festzustellen, dafs der gröfste Teil der in einem Eichensarge liegenden Gebeine thatsächlich einer Frau von 18—24 Jahren, also der Herzogin Maria, angehören mufs, wie das auch ein beiliegender Pergamentstreifen bestätigt.

(Das Bayerland Nr. 6. Augsb. Postztg. Nr. 256 u. 259.)

Die Wandgemälde der Dorfkirche zu Niefern (Baden) sind nun im Chor ganz freigelegt; sie stammen aus dem 14. Jahrhundert und haben zum Teil künstlerischen Wert. Dargestellt sind die zwölf Apostel, das Martyrium des Bartholomäus, Maria als Beschützerin der Christenheit und St. Georg als Drachentöter. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 42.)

In Worms wurde bei Erdarbeiten ein Steinsarg ausgegraben, welcher Waffenstücke und ein Skelett enthielt. (Aus welcher Zeit?) (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 42.)

In Mösen (Schlesien) wurde auf einem Gehöft ein Topf mit 520 Münzen ziemlich schwachen Gepräges anscheinend aus dem 16. Jahrhundert aufgefunden.
(Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 44).

Beim Abbruch der Kirchnerhäuser zu Nimpsch in Schlesien wurden zwischen dem Mauerwerk zwei Silbermünzen anscheinend sächsischer Prägung von 1570 und 96 und eine ausländische Goldmünze gefunden. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 46).

In Frankfurt a. M. kamen beim Abbruch der alten Peterskirche unter dem Verputz und dem Fufsboden eine Reihe wertvoller Grabsteine des 15. und 16. Jahrhunderts zum Vorschein. Der bedeutendste darunter, der des ersten Pfarrers an der Kirche von 1468, enthält das Reliefbild des Verstorbenen in alter Bemalung und zur Seite eine merkwürdige Darstellung der zehn Gebote in kleinen Gruppen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 48.)

Einen namhaften Münzfund machte zu Baruth ein Metzgermeister auf seinem Grundstück: es sind über 300 Silberstücke mit Jahreszahlen von 1581 bis 1622.
(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 473.

In der Erziehungsanstalt Keilhau in Thüringen stiefs man beim Umgraben des Spielplatzes auf eine grofse Kiste aus Eisenblech, die bei der Eröffnung eine Reihe alter Werkzeuge, Zinngefäfse, ein Band alter Schlüssel, einen silbernen Griff und eine sehr merkwürdig gezeichnete Karte, die sich als Karte Deutschlands herausstellte, zeigte.
(Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 46.)

Ein Wandgemälde der Scene in Gethsemane, wahrscheinlich aus dem Jahre 1658, wurde in dem untersten Stockwerk des Kirchturms zu Pluderhausen in Württemberg blofsgelegt; der Raum soll restauriert und zur Sakristei verwendet werden.
(Staatsanz. f. Württemberg Nr. 256.)

Wir schliefsen hiemit die Fundchronik. Soll eine solche ihrer Absicht entsprechen, so mufs sie entweder alle Altertumsfunde, welche in Deutschland gemacht werden, in möglichster Vollständigkeit enthalten, oder sie mufs ein kritisches Verzeichnis der wissenschaftlich bedeutenden Funde unter Ausschlufs der geringwertigen sein. Wir konnten weder das eine noch das andere erreichen. Für den ersteren Zweck ist die Zahl der Zeitschriften und Tagesblätter, welche uns zur Verfügung stehen nicht ausreichend, für letzteren fehlt uns die Möglichkeit die namentlich in den Tagesblättern enthaltenen Notizen auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. Eine derartige kritische Bearbeitung des Materiales wird am Besten für bestimmte Bezirke von dort wohnenden Fachleuten vorgenommen, und wir haben auf S. 27 des Anzeigers auf einige dieser Veröffentlichungen hingewiesen.

Um den Lesern des Anzeigers einen Ersatz zu bieten, werden wir vom nächsten Jahre an im Anzeiger die wichtigeren Zugänge unserer Sammlungen kurz besprechen und damit der allgemeinen Kenntnis rascher zugänglich machen, als dies bisher der Fall war.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 31. Dezember 1895.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00455 4347

